

Jahresrechnung 2018

Stadt Schaffhausen

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

STADTRAT

Stadthaus
Postfach 1000
8200 Schaffhausen
T + 41 52 632 51 11
F + 41 52 632 52 53
www.stadt-schaffhausen.ch

Bericht des Stadtrates vom 19. März 2019

Jahresrechnung 2018

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Der Stadtrat unterbreitet Ihnen gestützt auf Art. 27 der Stadtverfassung die Rechnung der Einwohnergemeinde Schaffhausen für das Jahr 2018 zur Prüfung und Genehmigung.

1 Zusammenfassung

1.1 Kleines Defizit wegen tieferer Unternehmenssteuern

Nach drei Jahren mit aussergewöhnlich hohen Steuererträgen liegen die Unternehmenssteuern im Jahr 2018 in der Stadt 2.8 Mio. Franken unter Budget. Zusammen mit einem Mehraufwand von 2.7 Mio. Franken bei den Prämienverbilligungen führt dies zusammen mit anderen Effekten zu einem Defizit in der Laufenden Rechnung von -2.9 Mio. Franken (Budget +1.6 Mio. Fr.).

1.2 Erste Entnahme aus der Schwankungsreserve

Da die Unternehmenssteuern mit 24.7 Mio. Franken 2018 erstmals unter dem Referenzwert von 28.5 Mio. liegen, kommt es zu einer Entnahme von 3.8 Mio. Franken. Das ausgewiesene Ergebnis nach Entnahme aus der Schwankungsreserve beträgt +0.9 Mio. Franken.

In der Schwankungsreserve bleibt per 01.01.2019 ein Bestand von 35.3 Mio. Franken, womit die Stadt gut vorbereitet ist auf die anstehende Steuerreform.

1.3 Stabiler Personalaufwand

Der Personalaufwand liegt mit 106.7 Mio. Franken 0.7 Mio. Franken unter Budget und 0.5 Mio. Franken über dem Vorjahreswert. Der Personalbestand (ohne Betriebe und Lehrpersonen) sinkt im Berichtsjahr um 4.3 auf 846.2 Vollzeitstellen. Darin eingerechnet ist der Übertritt der Mitarbeitenden des Tiefbauamtes zum Kanton (23.6 FTE). Insgesamt arbeiteten 1'293 Mitarbeitende für die Stadt, das durchschnittliche Pensum beträgt 65%.

1.4 Tiefere Bettenbelegung bei den Alterszentren führt zu Angebotsanpassung

Auffällig bei der Abweichungsanalyse sind die um 1.8 Mio. Franken tieferen Taxerträge bei den Alterszentren, welche auf eine tiefere Bettenbelegung im stationären Bereich zurück zu führen sind. Der Bereich Alter hat die Situation analysiert und Massnahmen eingeleitet.

1.5 Investitionsanstrengung verstärkt, Umsetzungsquote steigt auf 64%

Die bauliche Umsetzungsquote steigt 2018 auf 64% (Vorjahr 53%). Von den geplanten baulichen Nettoinvestitionen im Umfang von 28.3 Mio. Franken wurden 18.1 Mio. Franken umgesetzt.

Die Nettoinvestitionen werden mit 4.1 Mio. Franken sehr tief ausgewiesen. Grund dafür sind Darlehensrückzahlungen der Betriebe ohne Neuaufnahme. Sowohl der Werkhofneubau von SH POWER als auch die Elektrifizierung der VBSH-Flotte stehen erst bevor.

Die offenen Verpflichtungskredite betragen per 31.12.2018 38.5 Mio. Franken.

1.6 Verschuldung bleibt 2018 weitgehend stabil

Die Stadt weist 2018 (auch dank Darlehensrückzahlungen) einen positiven Finanzierungssaldo von 7.6 Mio. Franken aus. Trotzdem steigt die Bruttoverschuldung leicht auf 154.5 Mio. Franken (+3.9 Mio. Franken). Grund dafür sind u.a. die Abhängigkeiten von Darlehensfälligkeiten.

Das Nettovermögen sinkt infolge der signifikanten Darlehensrückzahlungen der Betriebe auf 884 Franken pro Einwohner (-251 Fr./Einw.). Ohne

Anrechnung der internen Darlehen (Konzernsicht) konnte die Nettoverschuldung 2018 hingegen vollständig abgebaut werden und weist mit 4.9 Mio. Franken ein Nettovermögen aus.

1.7 Selbstfinanzierung der Investitionen als grosse Herausforderung

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Investitionsanstrengungen in den nächsten Jahren stark zu erhöhen. Grossprojekte wie die Entwicklung des Kammgarnareals, das Stadthausgeviert, der Neubau des KSS Hallenbades, die Elektrifizierung der Busflotte und wichtige Investitionen in die Schulen und Alterszentren zeigen einen Investitionsbedarf von gegen 200 Mio. Franken in den nächsten 10 Jahren. Um diese aus eigener Kraft finanzieren zu können, braucht die Stadt eine höhere Selbstfinanzierungskraft. Um das zu erreichen, muss der Aufwand der Erfolgsrechnung weiter stabilisiert werden und es braucht eine erfolgreiche Umsetzung der Steuerreform.

Tabelle 1: Eckwerte der Jahresrechnung 2018 auf einen Blick mit Budget- und Vorjahresvergleich

		Rechnung 2018	Budget 2018		Rechnung 2017	
Laufende Rechnung						
Aufwand	Mio. Fr.	254.1	248.6	+5.5	242.5	+11.6
<i>davon Personalaufwand</i>	Mio. Fr.	106.7	107.4	-0.7	106.2	+0.5
<i>davon Sachaufwand</i>	Mio. Fr.	50.0	48.9	+1.1	41.7	+8.3
<i>davon Abschreibung (ordentlich)</i>	Mio. Fr.	12.2	12.2	0.0	11.4	+0.8
Ertrag	Mio. Fr.	251.2	250.3	+0.9	274.5	-23.3
<i>davon Steuererträge (ohne Hundesteuer)</i>	Mio. Fr.	133.2	133.3	-0.1	151.7	-18.3
<i>davon von Natürlichen Personen</i>	Mio. Fr.	105.2	103.3	+1.9	101.5	+3.7
<i>davon Unternehmenssteuern</i>	Mio. Fr.	24.7	27.6	-2.9	46.9	-22.2
<i>davon Buchgewinne</i>	Mio. Fr.	0.6	-	+0.6	0.4	+0.2
<i>davon Verwendung/Auflös. Vorfinanzierungen</i>	Mio. Fr.	1.4	1.1	+0.3	2.6	-1.2
Gesamtergebnis	Mio. Fr.	-2.9	1.6	-4.5	31.9	-34.8
Einlage/Entnahme Schwankungsreserve	Mio. Fr.	+3.8			-18.4	
Ergebnis nach Gewinnverwendung	Mio. Fr.	+0.9			+13.5	
			Plan 2018			
Investitionsrechnung						
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	Mio. Fr.	-0.5	17.0	-17.5	13.6	-14.1
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	Mio. Fr.	1.2	3.5	-2.3	-0.2	+1.4
Nettoinvestitionen total (ohne Einlagen/Entnahmen SpezFin)	Mio. Fr.	4.1	20.5	-16.4	14.3	-10.2
Übertrag Verpflichtungskr. auf Folgejahr	Mio. Fr.	38.5	-		42.0	-3.5
Finanzierung						
Finanzierungsüberschuss insgesamt	Mio. Fr.	7.6	-4.6	+12.2	32.0	-24.4
Selbstfinanzierung	Mio. Fr.	11.7	16.0	-4.3	46.3	-34.6
Selbstfinanzierungsgrad	%	283%	78%	+205%	323%	-40%
Verschuldung						
Nettovermögen ohne Darlehen	Mio. Fr.	32.4	39.1	-6.7	41.2	-8.8
Nettovermögen ohne Darlehen pro Einwohner	Fr.	884	1'064	-180	1'135	-251
Bruttoverschuldung	Mio. Fr.	154.5	-	-	150.6	+3.9

Inhalt

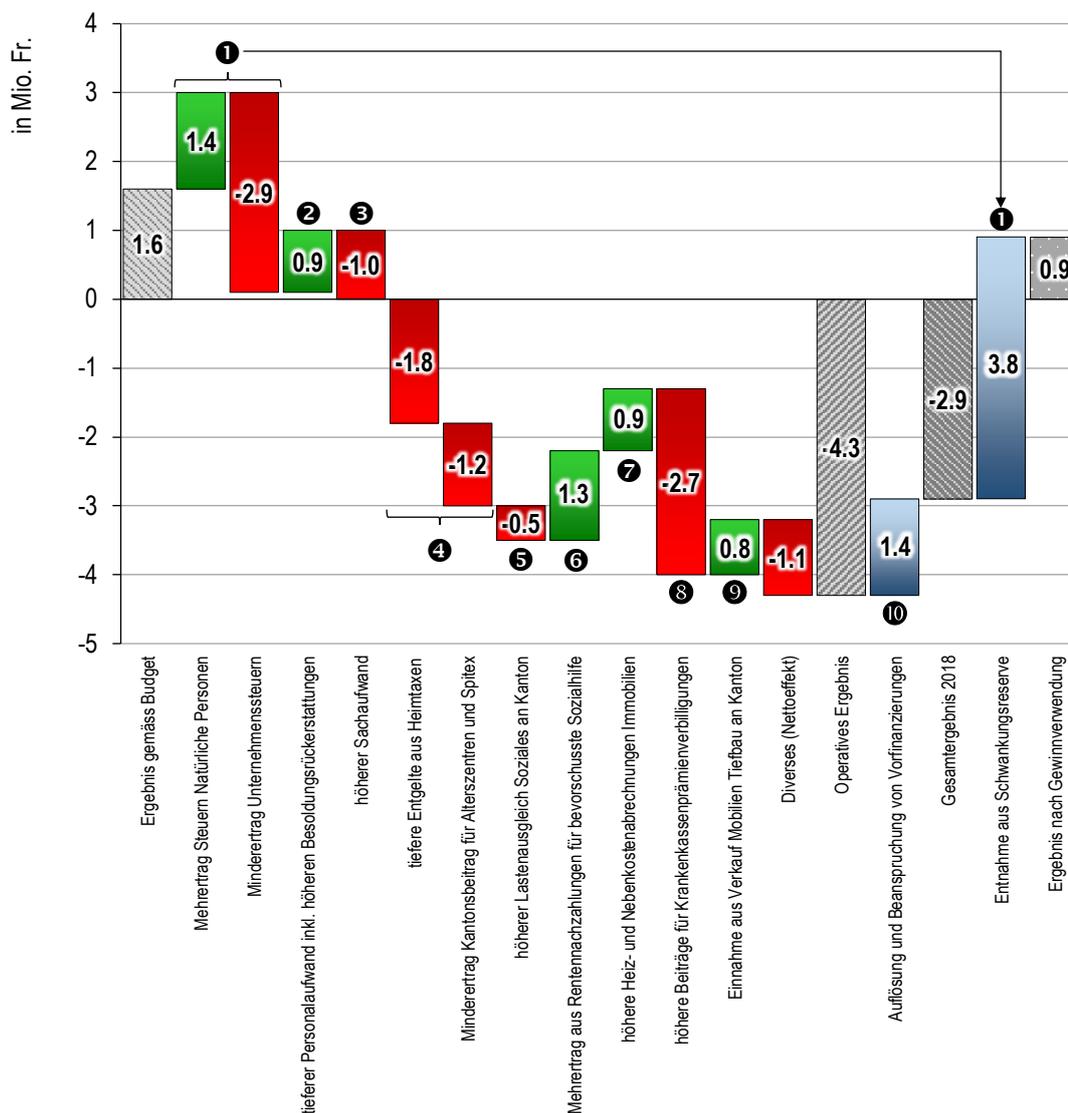
1	Zusammenfassung	2
1.1	Rote Null wegen tieferer Unternehmenssteuern	2
1.2	Erste Entnahme aus der Schwankungsreserve	2
1.3	Stabiler Personalaufwand	2
1.4	Tiefere Bettenbelegung bei den Alterszentren führt zu Angebotsanpassung	2
1.5	Investitionsanstrengung verstärkt, Umsetzungsquote steigt auf 64%	2
1.6	Verschuldung bleibt 2018 weitgehend stabil	2
1.7	Selbstfinanzierung der Investitionen als grosse Herausforderung	3
2	Analyse des Jahresabschlusses	5
2.1	Laufende Rechnung	5
2.1.1	Aufwand	7
2.1.2	Ertrag	11
2.2	Investitionsrechnung	14
2.2.1	Übersicht Nettoinvestitionen	14
2.2.2	Verpflichtungskreditkontrolle	17
3	Vertiefungsthemen	19
3.1	Entwicklungen im Pflegebereich der Alterszentren und Spitex	19
3.1.1	Auslastung der Pflegebetten in den städtischen Alterszentren	19
3.1.2	Entwicklungen im Spitex-Bereich	22
3.1.3	Folgerungen	24
3.1.4	Fazit	26
3.2	Erläuterungen zur Zusammenführung des Tiefbaus beim Kanton	26
3.2.1	Ausgangslage und Organisation	26
3.2.2	Ergebnis Jahresrechnung 2018 im Überblick	27
3.2.3	Abweichungen zwischen Budget und Rechnung 2018	27
3.2.4	Entschädigung für Dienstleistungen Dritter (Konto 318.000)	29
3.3	Analyse der Steuererträge	30
3.4	Schwankungsreserve für Unternehmenssteuern	31
3.4.1	Veränderung der Schwankungsreserve im Berichtsjahr	31
3.4.2	Bestand der Schwankungsreserve per 31.12.2018	31
3.5	Entwicklung Personalbestand	32
3.6	Selbstfinanzierungskraft	33
3.7	Entwicklung der Verschuldungssituation	34
3.7.1	Nettoschuld bzw. -vermögen	34
3.7.2	Kurz-, mittel- und langfristige Schulden	35
4	Kennzahlen	36
4.1	Finanzkennzahlen	36
4.1.1	Steuerfuss und Steuerertrag	36
4.1.2	Kurz-, mittel- und langfristige Schulden	36
4.1.3	Nettoschuld	36
4.1.4	Aufwand und Ertrag der Laufenden Rechnung	36
4.1.5	Nettoinvestition und Selbstfinanzierung	37
4.1.6	Umsetzungsquote	37
4.2	Weitere Kennzahlen	38
4.2.1	Entwicklung der Einwohnerzahl	38
4.2.2	Kennzahlen zur Personalentwicklung	38
5	Würdigung und Ausblick	39
5.1	Würdigung	39
5.2	Chancen und Risiken	40
5.3	Ausblick	41
	Anträge	42

2 Analyse des Jahresabschlusses

2.1 Laufende Rechnung

Das Resultat der Laufenden Rechnung weicht im Berichtsjahr 2018 in verschiedenen Bereichen vom budgetierten Erfolg ab. Die untenstehende Grafik dient der transparenten Herleitung des aktuellen Ergebnisses.

Abbildung 1: Ergebnisbrücke – Herleitung des Jahresergebnisses (ausgehend vom Budget)



Ausgehend vom budgetierten Ertragsüberschuss von 1.6 Mio. Franken führen folgende relevanten Abweichungen zum ausgewiesenen Ergebnis:

- ❶ Die Steuererträge der Natürlichen Personen liegen 1.4 Mio. Franken über Budget, während diejenigen der Juristischen Personen 2.9 Mio. Franken unter Budgetwert abschliessen.
Da die Unternehmenssteuererträge 2018 3.8 Mio. Franken unter dem Referenzwert von 28.5 Mio. Franken abschliessen, erfolgt eine entsprechende Entnahme aus der Schwankungsreserve. Die Schwankungsreserve weist damit per 01.01.2019 noch einen Bestand von 35.3 Mio. Franken auf.
- ❷ Der Personalaufwand liegt um 0.7 Mio. Franken unter Budget und durch Besoldungsrückerstattungen verbessert sich das Ergebnis um 0.2 Mio. Franken.
- ❸ Der um 1.0 Mio. Franken höhere Sachaufwand erklärt sich wie folgt:
 - 0.3 Mio. Franken Planungskosten Stadthausgeviert (Verwendung Verpflichtungskredit)
 - 0.5 Mio. Franken Entschädigung KESB, Nachbelastung 2017 und höhere Kosten für die Berufsbeistandsschaft infolge vermögensloser Klienten
 - 0.4 Mio. Franken Entschädigung Strassenentwässerung (nicht budgetiert)
- ❹ Die Entgelte aus Heimtaxen liegen rund 1.8 Mio. Franken unter Budget, da im stationären Bereich eine tiefere Bettenbelegung verzeichnet wurde.
Der Kanton zahlt 50% des Defizites der Alterszentren und der Spitex, und zwar basierend auf der Rechnung des Vorjahres, welche schlechter als angenommen abgeschlossen hatte.
- ❺ Durch die Revision des kantonalen Sozialhilfeeinführungsgesetzes (SHEG, SHR 850.100) steigt der Beitrag an den Lastenausgleich des Kantons um 0.5 Mio. Franken
- ❻ Aus Rentennachzahlungen für bevorschusste Sozialhilfe ergibt sich ein Mehrertrag von 1.3 Mio. Franken gegenüber Budget.
- ❼ Der Rückstand bei Heiz- und Nebenkostenabrechnungen für Mieter städtischer Immobilien wurde 2018 vollständig aufgeholt, was zu um 0.9 Mio. Franken höheren Erträgen führt.
- ❽ Aufgrund einer einmaligen Abgrenzung bei den Beiträgen für die Krankenkassenprämienverbilligung in der Höhe von 2.4 Mio. Franken (Einmaleffekt, ab 2019 periodengerechte Abrechnung der Beiträge) sowie um 0.3 Mio. Franken höhere Beiträge für die Krankenkassenprämienverbilligung ist ein Mehraufwand von 2.7 Mio. Franken zu verzeichnen.
- ❾ Der Verkauf von Mobilien des Tiefbauamtes an den Kanton war nicht budgetiert und brachte Erträge im Umfang von 0.8 Mio. Franken.
- ❿ In den Vorjahren gebildete Vorfinanzierungen bringen 2018 eine Entlastung von 1.4 Mio. Franken.

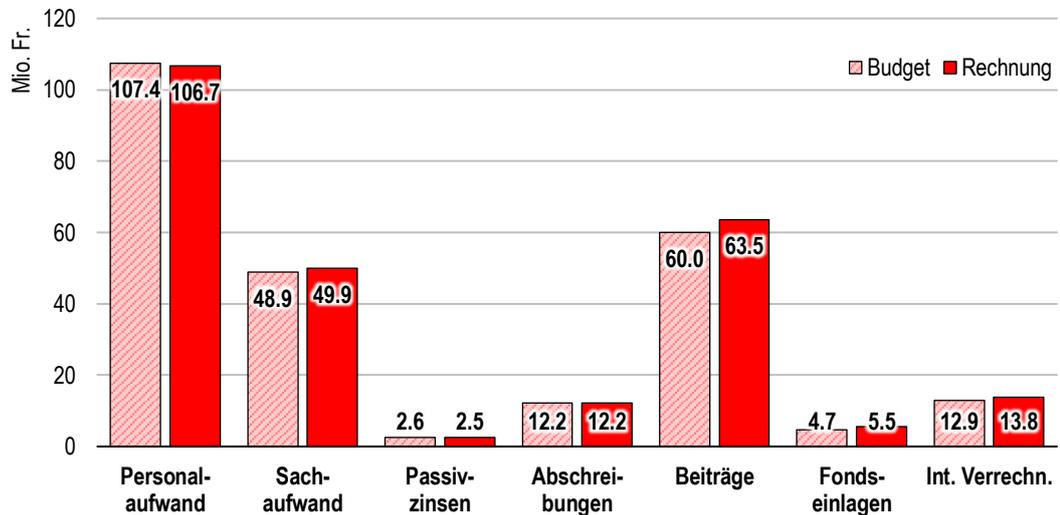
Das ausgewiesene Ergebnis nach Entnahme aus der Schwankungsreserve beträgt +0.9 Mio. Franken.

Auf die jeweiligen Budgetabweichungen wird im Detail in den folgenden Kapiteln eingegangen.

2.1.1 Aufwand

Dem budgetierten Gesamtaufwand von 248.6 Mio. Franken stehen effektive Ausgaben in der Höhe von 254.1 Mio. Franken gegenüber, was einer Abweichung von +2.2% entspricht.

Abbildung 2: Aufwand nach Sachgruppe im Budgetvergleich



Die Analyse auf Stufe der Sachgruppengliederung bringt Aufschluss über sich zum Teil kompensierende positive wie negative Zielabweichungen:

2.1.1.1 Personalaufwand (-0.7 Mio. Franken; -0.6%)

Die tieferen Aufwände für das Personal gegenüber dem Budget zeigen sich in sämtlichen Besoldungs-Sachgruppen (inkl. Rentenleistungen) und dem übrigen Personalaufwand (total -1.1 Mio. Fr.). Bei den Sozialversicherungsbeiträgen ist jedoch eine gegenläufige Entwicklung festzustellen (+0.4 Mio. Fr.). Der Grund dafür liegt in den höheren Beiträgen an die Pensionskasse.

2.1.1.2 Sachaufwand (+1.0 Mio. Fr.; +2.1%)

Beim Sachaufwand sind wesentliche Minderaufwände beim Büro- und Schulmaterial (-0.2 Mio. Fr.), dem Verbrauchsmaterial (-0.2 Mio. Fr.) sowie im Bereich Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt (-0.1 Mio. Fr.) festzustellen. Dem gegenüber stehen Mehraufwände bei den Mobilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge (+0.2 Mio. Fr.), den Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt (+0.4 Mio. Fr.), den Dienstleistungen und Honorare (+0.8 Mio. Fr.) und dem Übrigen Sachaufwand (+0.2 Mio. Fr.).

Tabelle 2: Abweichungen > 100'000 Fr. in der Sachgruppe 31 «Sachaufwand»

Finanzstelle	Konto	Abweichung	Begründung/Erklärung
6020 Stabstelle Tiefbau	318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	+0.4 Mio. Fr.	Nachtragskredit für Entschädigung Strassenentwässerung (gebundene Ausgabe), welche nicht budgetiert waren
4100 Zentrale der Sozialdienste	318.200 Aufträge an Dritte	+0.4 Mio. Fr.	Die höheren Kosten resultieren aus einer grösseren Anzahl abgenommener Rechenschaftsberichte der KESB. Zusätzlich wurde eine Zahlung

			für bevorschusste Entschädigung an die KESB für das Jahr 2017 nicht im Jahr 2017 abgegrenzt.
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen	314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	+0.1 Mio. Fr.	Für die Mehrkosten wurden Nachtragskredite eingeholt (im Wesentlichen für die Zwischennutzung des 1. OG des Kammgarn Westflügels).
5610 Stadttheater	318.405 Entschädigung an Gastspielbühnen, Orchester usw.	+0.1 Mio. Fr.	Die Entschädigung an Gastspielbühnen, Orchester usw. sind höher ausgefallen als budgetiert
3110 Steuerverwaltung	318.009 Betriebskosten	-0.1 Mio. Fr.	Die Betriebskosten sind tiefer ausgefallen als budgetiert; je nach Ausstand der Steuern und eventueller Zahlungsvereinbarungen wird später betrieben.
3110 Steuerverwaltung	315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	-0.1 Mio. Fr.	Das Projekt Scanning hat sich um ein Jahr auf 2019 verschoben.
6020 Stabstelle Tiefbau	314.020 Winterdienst	+0.1 Mio. Fr.	Die Budgetierung des Winterdiensts erfolgt auf Durchschnittswerten. Abweichungen ergeben sich entsprechend aufgrund der Witterung.
5110 Schulen	310.410 Lehrmittel, Materialien	-0.2 Mio. Fr.	Es mussten weniger Lehrmittel beschafft werden, als dies zum Zeitpunkt der Budgetierung angenommen wurde.
6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen	314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	-0.2 Mio. Fr.	Der Unterhaltsaufwand ist tiefer ausgefallen als erwartet, wobei ein Teil der Unterhaltsarbeiten über die Projekte der Investitionsrechnung erfolgt ist.

Anmerkung: Bei den Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Konti xxxx.318.600) handelt es sich oft um Verpflichtungskredite, welche in der Laufenden Rechnung geführt werden¹. Dies bedeutet, dass solche Planungen überjährig angegangen werden können und entsprechend Kreditbewilligung und Kreditverwendung nicht im gleichen Jahr stattfinden.

2.1.1.3 **Passivzinsen (-0.1 Mio. Fr.; -2.9%)**

Die reduzierten Kosten für den Schuldendienst erklären sich zur Hauptsache durch tiefere Zinskosten für Darlehen. Dabei sind einerseits das anhaltend tiefe Zinsniveau (= Preis), vor allem aber die tieferen Darlehensbestände (= Menge) massgebend. Im Berichtsjahr konnte – aufgrund der guten Ertragslage der Vorjahre – gänzlich auf die Refinanzierung von auslaufenden Darlehen verzichtet werden.

2.1.1.4 **Abschreibungen (+/-0.0 Mio. Fr.; +/-0.0%)**

Mit einer Abschreibungsquote von rund 8.4% sind die gesetzlichen Vorgaben eingehalten.

Grundsätzlich gilt es zwischen Abschreibungen des Finanzvermögen (+0.5 Mio. Fr.) und demjenigen des Verwaltungsvermögens (-0.5 Mio. Fr.) zu unterscheiden. Beim Ersteren handelt es sich vor allem um erlassende und

¹ Vgl. Verpflichtungskreditkontrolle Laufende Rechnung, Seite 179 ff.

uneinbringliche Steuern, die mit 0.8 Mio. Franken budgetiert wurden, jedoch tatsächlich mit 1.3 Mio. Franken ausserordentlich hoch in die Bücher genommen werden mussten.

Beim Verwaltungsvermögen sind die Abschreibungen auf Hochbauten (-0.2 Mio. Fr.), Schulhäusern (-0.1 Mio. Fr.) und Altersheimen (-0.2 Mio. Fr.) tiefer, als zum Budgetierungszeitpunkt angenommen. Die Differenz erklärt sich hauptsächlich durch Plan-/Ist-Abweichungen und der Tatsache, dass die kalkulatorischen Abschreibungen auf dem Bruttokredit referenzieren.

2.1.1.5 **Beiträge (+3.5 Mio. Fr.; +5.5%)**

Die Beiträge verteilen sich über 113 Konti in 13 Sachgruppen. Die wesentlichen Budgetabweichungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 3: Abweichungen > 100'000 Fr. in den Sachgruppen 34 «Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung» bis 37 «Durchlaufende Beiträge»

Finanzstelle	Konto	Abweichung	Begründung/Erklärung
4110 Existenzsicherung	361.001 Verbilligung Krankenversicherungs-Prämien, Anteil Stadt	+2.7 Mio. Fr.	Im Jahre 2018 wurden die Beiträge an die Krankenkassenverbilligung an eine periodengerechte Verbuchung umgestellt. In den Vorjahren wurden diese Beiträge folgendermassen bezahlt: 80% des budgetierten Gemeindeanteils für das laufende Jahr, sowie Restzahlung gemäss Abrechnung Kanton für das Vorjahr. Mit der neuen Rechnungslegung wird dieses System mit der vorschriftsgemässen Abgrenzung ersetzt. Dies führt einmalig zu einem Korrekturbetrag von 2.4 Mio. Franken.
4110 Existenzsicherung	366.100 Unterstützungen	+0.7 Mio. Fr.	Die Unterstützungsleistungen in der Existenzsicherung können zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht genau prognostiziert werden, weshalb Abweichungen zu erwarten sind.
4301 Stationäre Betreuung	365.517 Beitrag an Pflegefälle in den privaten Altersheimen	+0.6 Mio. Fr.	Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss kantonaler Verordnung zum Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz. Des Weiteren wirken sich hier auch die individuellen Erhöhungen der BESA-Stufen aus.
4100 Zentrale der Sozialdienste	351.004 Beiträge an Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)	+0.5 Mio. Fr.	Die Berechnung für das Budget erstellte das kantonale Sozialamt. Die Angaben vom 09. Mai 2017 berücksichtigten die zwischenzeitlich vorgenommene Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) nicht. Diese hatte grosse Auswirkungen auf den Lastenausgleich. Neben der Aufhebung der innerkantonalen Weiterverrechnung von Sozialhilfeleistungen sind es die KESB Massnahmen sowie die Ausländer aus dem Asylbereich, deren Zuzug in die Schweiz weniger als 10 Jahre beträgt, die zu einer starken Erhöhung des Lastenausgleichs führten. Dementsprechend haben sich aber die Sozialhilfearaufwendungen reduziert.
6330 Abfallentsorgung	352.004 KBA Hard, Betriebskostenanteil	+0.2 Mio. Fr.	Für die Mehrkosten, im Zusammenhang mit Ausgaben für Siedlungsabfälle, wurde ein Nachtragskredit eingeholt .
4301 Stationäre Betreuung	361.004 Beitrag an kantonales Pflegezentrum	+0.1 Mio. Fr.	siehe 4301.365.517
4110 Existenzsicherung	366.108 Alimentenzahlungen	-0.2 Mio. Fr.	Im Jahr 2017 stiegen die Bevorschussungen und die Inkassoaufträge gegenüber den Vorjahren. Somit wurde bei der Budgetierung dieser Trend einbezogen. Im Jahr 2018 sanken aber die Anzahl der Gesuche auf das Niveau von 2016, Inkassofälle wie im Vorjahr. Dadurch mussten weniger Alimenten bevorschusst werden als angenommen.

4110 Existenzsicherung	352.000 Vergütungen an andere Gemeinden	-0.2 Mio. Fr.	Im Rahmen der Änderungen beim Sozialhilfegesetz wurde die innerkantonale Weiterverrechnung analog dem eidgenössischen Zuständigkeitsgesetz (ZUG) ebenfalls auf Sommer 2018 gestrichen. Das war so bei der Budgetierung noch nicht bekannt gewesen. Entsprechend haben sich diese Kosten reduziert.
4110 Existenzsicherung	364.100 Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern	-0.7 Mio. Fr.	Das Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe Art. 35 Abs.1+4 wurde per 01.07.2018 geändert. Die Kosten für durch KESB-Beschlüsse verfügte Massnahmen werden je zur Hälfte von den Gemeinden und dem Kanton getragen. Das heisst, alle Fremdplatzierungen mit KESB-Massnahmen konnten ab dem 01.07.2018 zu 100% an den Kanton weiterverrechnet werden. Dieser belastete den Gemeindeanteil dem Lastenausgleich. Das hatte zur Folge, dass sich die Kosten für Fremdplatzierungen stark reduzierten, im Gegenzug erhöhte sich aber der Lastenausgleich (Konto 4100.351.004).

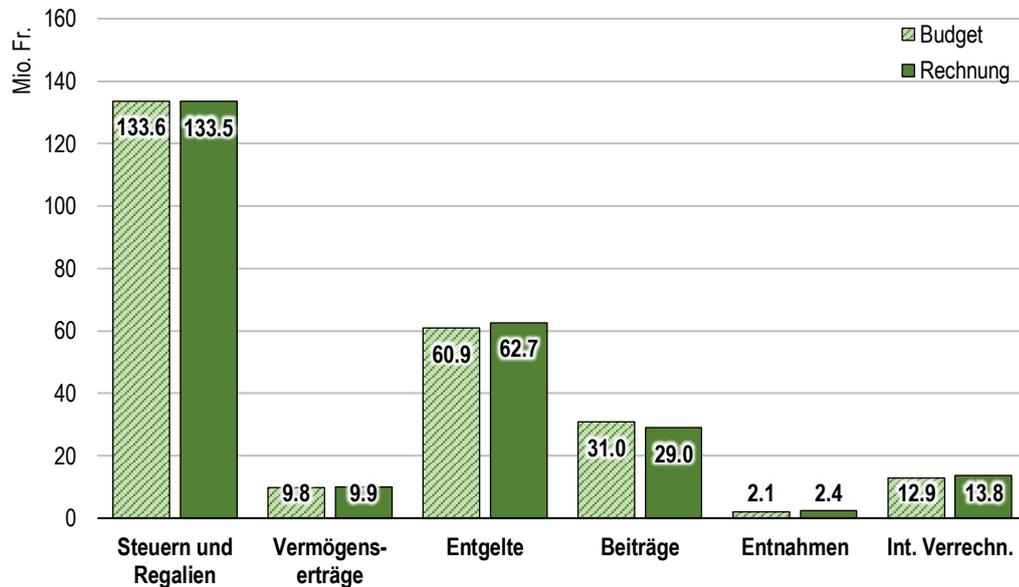
2.1.1.6 Einlagen in Spezialfinanzierungen (+0.9 Mio. Fr.; +18.7%)

Die Budgetabweichung ist zur Hauptsache auf die Veränderung beim Erschliessungsreservefond (+0.8 Mio. Fr.) zurückzuführen. Dafür ursächlich sind höhere Grundstücks- und Liquidations-Gewinnsteuern, die aufgrund ihrer Zweckbestimmung in den vorerwähnten Fonds einzulegen sind.

2.1.2 Ertrag

Bei den Erträgen stehen budgetierte 250.3 Mio. Franken realisierten 251.2 Mio. Franken gegenüber, was eine positive Abweichung von rund 0.9 Mio. Franken (+0.4%) ergibt.

Abbildung 3: Ertrag nach Sachgruppe im Budgetvergleich



Die Analyse auf Stufe der Sachgruppengliederung bringt Aufschluss über grössere, sich zum Teil kompensierende positive wie negative Zielabweichungen.

2.1.2.1 Steuern und Regalien (-0.1 Mio. Fr.; -0.1%)

Die Steuern der Natürlichen Personen (Einkommens- und Vermögenssteuern) und Juristischen Personen (Unternehmenssteuern) liegen im Berichtsjahr bei 130.0 Mio. Franken mit -0.9 Mio. (-0.7%) unter Budget.

Die Grundstückgewinnsteuer liegt mit 3.0 Mio. Franken 0.8 Mio. Franken (+38.2%) über Budget.

Eine detaillierte Analyse erfolgt als Vertiefungsthema im Kap. 3.3.

2.1.2.2 Vermögenserträge (+0.1 Mio. Fr.; +0.8%)

Die Vermögenserträge verteilen sich über 43 Konti in acht Sachgruppen. Die wesentlichen Budgetabweichungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 4: Abweichungen > 100'000 Fr. in der Sachgruppe 42 «Vermögenserträge»

Finanzstelle	Konto	Abweichung	Begründung/Erklärung
3204 Buchgewinne/Buchverluste	424.000 Buchgewinne bei Verkäufen und Aufwertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen	+0.6 Mio. Fr.	Die Buchgewinne wurden aufgrund diverser Verkäufe realisiert.

3111 Gemeinde-steuern	421.101 negative Ausgleichszinsen	-0.2 Mio. Fr.	Es konnten gegenüber dem Vorjahr weniger negative Ausgleichszinsen in Rechnung gestellt werden.
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen	423.000 Mietzinse	-0.2 Mio. Fr.	Aufgrund Abweichungen beim Bestand der Leerwohnungen ergibt sich ein Minderertrag gegenüber Budget.
6460 Wald	423.101 Erlös aus Verpachtung der Kiesgrube	-0.2 Mio. Fr.	In der Kiesgrube Solenberg wurde weniger abgebaut

2.1.2.3 Entgelte (+1.8 Mio. Fr.; +2.8%)

Bei den Abweichungen im Bereich der Entgelte ergeben sich in den Bereichen Heimtaxen, Kostgelder (-2.1 Mio. Fr.), Rückerstattungen (+2.4 Mio. Fr.) und den Übrigen Entgelten (+1.3) die wesentlichsten Budgetabweichungen.

Die tieferen Erträge aus Pensions- und Pflege taxen sind ein Resultat der gegenüber den Vorjahren gesunkenen Auslastung (weniger Beleg tage; vgl. auch Kap. 3.1).

Bei den Rückerstattungen gibt die nachfolgende Tabelle über die Veränderungen zum Budget Aufschluss:

Tabelle 5: Abweichungen > 100'000 Fr. in der Sachgruppe 436 «Rückerstattungen»

Finanzstelle	Konto	Abweichung	Begründung/Erklärung
4110 Existenzsicherung	436.400 Rückerstattungen	+1.4 Mio. Fr.	Die Stadt Schaffhausen erhielt im Jahr 2018 weiterhin hohe Rentennachzahlungen für bevorschusste Sozialhilfe aus den Vorjahren. Beim Budget werden nur die regelmässigen, also keine aussergewöhnlichen Einnahmen, budgetiert.
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen	436.100 Rückerstattungen von Kosten	+0.8 Mio. Fr.	Erhebliche Rückstände bezüglich der Heizkostenabrechnungen sowie Weiterverrechnungen konnten im Betriebsjahr 2018 aufgearbeitet werden.
4160 Berufsbeistandschaft	436.403 Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände	+0.2 Mio. Fr.	Im Jahr 2018 wurden, wie bereits im Vorjahr, durch die KESB ausstehende Rechenschaftsberichte aufgearbeitet. Damit fielen die Erträge aus Bevorschussungen der Stadt sowie die Entschädigungen, welche durch die Klienten selbst getragen werden, höher aus als budgetiert. Für die Budgetierung werden jeweils Erfahrungswerte verwendet.
3110 Steuerverwaltung	436.214 Betreuungskostenrückerstattungen	-0.2 Mio. Fr.	Die Rückerstattungen der Betreuungskosten sind vom Ergebnis der Betreibungen abhängig; diese können nicht beeinflusst werden.

Die Mehrerträge bei den «Übrigen Entgelten» erklären sich im Wesentlichen durch den Verkauf des städtischen Fuhrparks und der Geräte aus dem Bereich Tiefbau an das kantonale Tiefbauamt gemäss Rahmenvertrag vom 15.12.2017, welcher nicht budgetiert wurde (vgl. auch Kap. 3.1.1).

2.1.2.4 Beiträge (-2.0 Mio. Fr.; -6.9%)

Die Beiträge verteilen sich über 82 Konti in zwölf Sachgruppen. Die wesentlichen Budgetabweichungen sind in der nachstehenden Tabelle aufgeführt:

Tabelle 6: Abweichungen > 100'000 Fr. in den Sachgruppen 44 (Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung) bis 47 (Durchlaufende Beiträge)

Finanzstelle	Konto	Abweichung	Begründung/Erklärung
4300 Ambulante Betreuung	461.100 Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)	+0.2 Mio. Fr.	Kantonsbeitrag höher bedingt durch die Erhöhung der Gemeindebeiträge durch den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen per 01.01.2018. Das Projekt "SONIA" läuft gemäss Leistungsvereinbarung über drei Jahre und wird im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramm (KAP) durch den Bereich Alter der Stadt Schaffhausen durchgeführt. 1. Zahlung in der Höhe von 55'000 Franken seitens Kanton Schaffhausen sind auf diesem Konto verbucht.
4110 Existenzsicherung	452.001 Rückerstattungen von anderen Gemeinden	-0.3 Mio. Fr.	Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Sozialhilfegesetz (SHG) die interkantonale Weiterverrechnung analog Zuständigkeitsgesetz (ZUG) aufgehoben wird. Sie endete per 30.06.2018. Dadurch entstanden tiefere Einnahmen. Diese Einnahmen waren nie beeinflussbar, sondern abhängig vom Zuzug aus anderen Gemeinden im Kanton Schaffhausen.
4110 Existenzsicherung	461.103 Beitrag an Sozialhilfeaufwendungen (Sozialhilfegesetz)	-0.4 Mio. Fr.	Auf diesem Konto ist der Kantonsbeitrag von 25 % der Nettokosten von der Existenzhilfe verbucht. Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Jahr 2018 eine Gesetzesänderung über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) beschlossen wird. Das neue Gesetz trat per 01.07.2018 in Kraft. Die Stadt konnte nur das erste Halbjahr innerkantonal weiterverrechnen. Dementsprechend reduzierten sich die Einnahmen in diesem Bereich. Ein zusätzlicher Effekt entstand durch die Weiterleitung der Rechnungen von KESB-Massnahmen direkt an den Kanton. Dadurch reduzierten sich die Kosten bei den Fremdplatzierungen und Familienbegleitung. Diese Änderungen haben zur Folge, dass die Rechnung 2018 im Total um 1.405 Mio. Franken tiefer ist als budgetiert. Entsprechend tiefer fällt somit der Kantonsanteil (25%) aus.
4301 Stationäre Betreuung	461.100 Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)	-1.4 Mio. Fr.	Der Kantonsbeitrag fällt aufgrund der kantonalen Verordnung zum Alters- Betreuungsgesetz tiefer aus.

2.1.2.5 Entnahmen aus Spezialfinanzierungen (+0.3 Mio. Fr.; +19%)

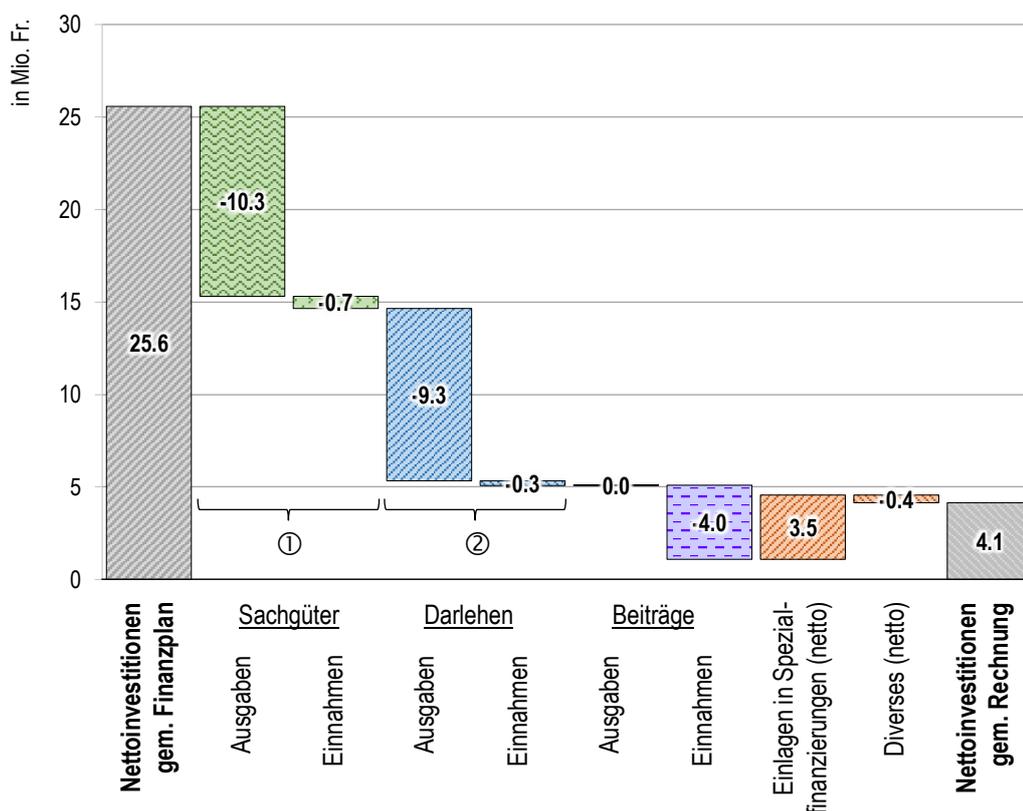
Die Abweichungen erklären sich hauptsächlich durch den Umgang mit Vorfinanzierungen. Rund 0.4 Mio. Franken stammen aus im Berichtsjahr beendeten Projekten, für welche ab Rechnung 2014 Vorfinanzierungen getätigt worden waren, die jedoch nicht vollumfänglich beansprucht wurden und somit aufzulösen sind. Weitere -0.1 Mio. Franken (netto) entsprechen dem Abschreibungsanteil für vorfinanzierte Projekte, welche pro rata temporis der entsprechenden Spezialfinanzierung zu entnehmen ist. Da der jeweilige Projektfortschritt bzw. das Projektende zum Budgetierungszeitpunkt nicht stichtagsgenau vorherzusagen ist, ist auch in Zukunft mit entsprechenden Abweichungen in diesem Bereich zu rechnen. Diese haben jedoch keinen Einfluss auf die Liquidität.

2.2 Investitionsrechnung

Während die Laufende Rechnung als Erfolgsrechnung – mit Fokus auf jährlich wiederkehrende Aufwändungen – konzipiert ist, zeigt die Investitionsrechnung die Geldflüsse mit investivem Charakter auf.

2.2.1 Übersicht Nettoinvestitionen

Abbildung 4: Herleitung der Nettoinvestitionen mit Planabweichungen



Die Investitionsrechnung zeigt folgende wesentliche Abweichungen:

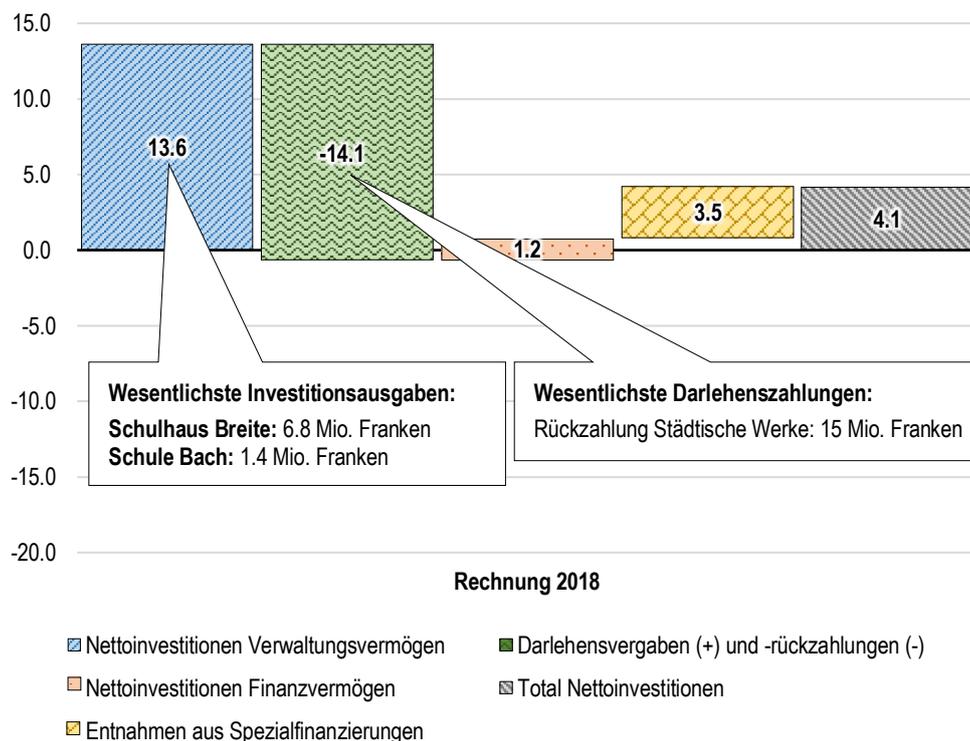
- ① Die Ausgaben im Bereich der Sachgüter sind effektiv um rund 10.3 Mio. Franken tiefer ausgefallen als ursprünglich geplant.
- ② Die Abweichung im Bereich der Darlehen ergibt sich aus einem tieferen Kapitalbedarf bei den Werken und Betrieben (9.3 Mio. Fr.).

Zusammen mit den – nicht liquiditätswirksamen – Einlagen bzw. Entnahmen in Spezialfinanzierungen und diversen kleineren Abweichungen ergeben sich die ausgewiesenen Nettoinvestitionen in der Höhe von 4.1 Mio. Franken.

Die deutliche Abweichung bei den geplanten Darlehensvergaben und -rückzahlungen ist auf den tieferen Kapitalbedarf bei SH POWER und VBSH zurückzuführen. Bei guten Geschäftsgängen stehen bei beiden Unternehmen die grossen Investitionen (Werkhof und Elektrifizierung) erst an.

Neben den Darlehen ist bei den Sachgütern (insbesondere bei den Hoch- und Tiefbauten) eine deutliche Planabweichung festzustellen. Von den für das Jahr 2018 geplanten baulichen Nettoinvestitionen im Umfang von 28.3 Mio. Franken wurden 63.8%, nämlich 18.1 Mio. Franken umgesetzt.

Abbildung 5: Nettoinvestitionen nach Vermögensart



Im Berichtsjahr 2018 betragen die Nettoinvestitionen ins Verwaltungsvermögen rund 13.6 Mio. Franken, wobei die Investitionen ins Schulhaus Breite mit 6.8 Mio. Franken sowie ins Schulhaus Bach mit 1.4 Mio. Franken zu den wesentlichsten Ausgaben zählen. Bei den Darlehen ist eine hohe Rückzahlung der Städtischen Werke in der Höhe von 15 Mio. Franken zu verzeichnen, was die Nettoinvestitionen insgesamt deutlich reduziert.

Die Tendenz, dass in der Regel mehr Investitionen geplant werden als schliesslich umgesetzt werden können, wurde schon in den Vorjahren erkannt und Massnahmen (Projektmanagement, realistischere Planung und Umsetzungsnachweis bei der Budgetierung) ergriffen.

Die Ursachen für die Abweichungen sind vielfältig und entsprechen der bereits im Vorjahr gemachten Analyse:

- Projektverzögerungen
 - aufgrund neuer Prioritätensetzung und/oder knapper personeller Ressourcen
 - wegen schwierig vorhersehbarer externer, nicht beeinflussbarer Faktoren (z.B. politische Beratung, Einsprachen)
- zu optimistische Finanzplanung
 - Die plangemässe Verteilung der Tranchen des Gesamtkredits auf die Umsetzungsdauer entspricht nicht den tatsächlich anfallenden Kosten (In der Regel fallen bei Bauprojekten die meisten Aufwände gegen Ende der Umsetzung an).
 - Unvorhersehbare externe, nicht beeinflussbare Faktoren (z.B. politische Beratung, Einsprachen)

Trotz leicht gesunkener Verpflichtungskredite (vgl. Kap. 2.2.2.1) muss weiterhin von einem Umsetzungsrückstand gesprochen werden, wobei die Verzögerungen oft auf externe Faktoren zurückzuführen sind, die nicht planbar sind.

Für die Analyse wurde die Verpflichtungskreditkontrolle erweitert, so dass auf der Einzelposition die Abweichungen nachvollziehbar sind. Tabelle 7 zeigt die grössten Einzel-Nettoabweichungen zum Plan.

Tabelle 7: Abweichungen > 0.5 Mio. Franken zwischen Plan und Rechnung in der Investitionsrechnung auf Einzelpositionen (netto)

Finanzstelle Konto		Abweichung [in Mio. Fr.]	Bemerkung
62311 503.221	Schulhaus Breite, Erweiterungsbau	+0.7	Das Schulhaus wurde planmässig fertiggestellt und im Februar 2019 in Betrieb genommen. Der im Jahr 2018 verrechnete Anteil der Leistungen liegt über der im Frühjahr 2017 bei der Budgetierung angenommenen Tranche.
60200 501.676	Herblingertal, Sanierung Gleisanlagen	+0.6	Die Bauarbeiten konnten rascher umgesetzt werden als geplant.
60200 501.608	Bachstrasse, Sanierung	+0.5	Die Arbeiten wurden planmässig umgesetzt. Die 4. Teilrechnung für die vom beauftragten Unternehmer im Jahr 2017 geleisteten Arbeiten wurde jedoch erst im 2018 beglichen.
32400 703.147	Altes Schützenhaus, Sanierung Küche und Lüftungsanlagen	-0.5	Die Umsetzung erfolgt nach Absprache mit dem Pächter im März 2019.
60200 501.619	Schweizerbildstrasse, Gemsgasse bis Freudentalstrasse, Oberbauerneuerung und Umgestaltung	-0.7	Aufgrund einer Einsprache konnten die Arbeiten erst im September 2018 (anstelle wie geplant im Juni 2018) gestartet werden. Die weiteren Arbeiten wurden im März 2019 wieder aufgenommen.
62300 503.003	Obertorturm, Sanierung	-0.8	Die Sanierung des Obertorturms erfolgt aus technischen Gründen in zwei Etappen. Zusätzlich wird bei den Bauarbeiten und bei der Errichtung des Gerüsts Rücksicht genommen auf seltene Vögel, die im Obertorturm brüten und während der Brutzeit nicht gestört werden dürfen.
60201 501.652	Gennersbrunnerstr. Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel	-0.9	Die Ausführung des Projektes verzögert sich aufgrund einer Einsprache.
62312 503.558	Alterszentrum Breite, Sanierung Wärmeverteilung, Lüftungsanlagen	-0.9	Die Arbeiten an der Lüftungsanlage wurden bereits im 2016 umgesetzt. Die ursprünglich im Sommer 2018 geplante Sanierung der Wärmeverteilung musste neu terminiert werden, da die Auswirkungen bezüglich Baulärm für die Bewohnerinnen und Bewohner zu gross waren. Der neue Terminplan mit einer lärmverträglicheren Etappierung sieht die Umsetzung im Sommer 2019 vor.
32400 703.145	Bachstrasse 34, Sanierung	-1.0	Der Baubeginn musste aufgrund zusätzlich notwendiger Abklärungen im Zusammenhang mit der Baubewilligung auf das Frühjahr 2019 verschoben werden.
60201 501.783	Infrastruktur VBSH-Netzerweiterung Herblingen (Agglomerationsprogramm Massnahme 20)	-1.1	Der bei der Budgetierung angenommene Zeitplan war zu optimistisch. Bereits in der Vorlage wurde darauf hingewiesen, dass die Termine für das Planungs- und Bewilligungsverfahren sehr eng sind.
60201 501.669	Agglomerationsprogramm 1, Massnahme 22: Aufwertung Rheinuferstrasse, bis 2015: Rheinuferstrasse, Brückenkopf bis Mühlentor, Aufwertung, 1. Tranche	-1.1	Der Baustart wurde aus verschiedenen Gründen auf 2019 verschoben. Die Detailplanung und Abstimmung zwischen den beiden parallel umzusetzenden Projekten «Aufwertung Rheinuferstrasse» und «Sanierung der Kragplatte» brauchte mehr Zeit. Anschliessend wurde die Finanzierungsvereinbarung

			mit dem Bund abgeschlossen. Bei Projekten im Agglomerationsprogramm kann der Baustart erst nach der Finanzierungssicherung des Bundes erfolgen. Diese lag erst im November 2018 vor. Der Baustart musste auf März 2019 verschoben werden, weil für die Betonier- und Asphaltarbeiten eine Mindesttemperatur von +5°C benötigt wird.
32400 703.136	Haus zur Tanne 3, Planung und Sanierung	-1.2	Die Arbeiten werden Ende März 2019 fertiggestellt. Gegenüber dem in der Rechnung 2017 rapportierten Zeitplan (Eröffnung im Winter 2018/19) ergab sich eine leichte Verzögerung, da der Endausbau in Abhängigkeit des im August 2018 bekannten Betriebskonzeptes zu realisieren war.

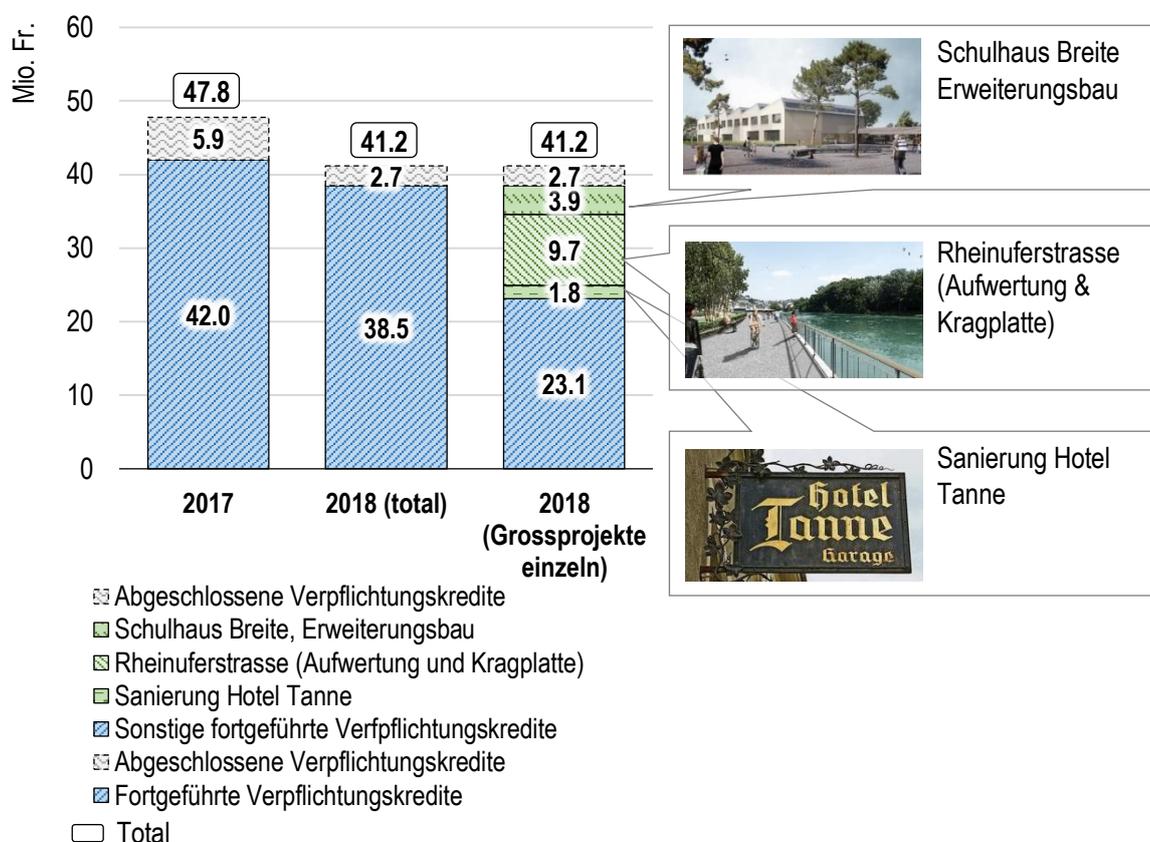
2.2.2 Verpflichtungskreditkontrolle

In diesem Kapitel wird dem Nachvollzug der Verpflichtungskredite spezielle Aufmerksamkeit geschenkt. Die Erläuterungen sind als Ergänzung zu der in der Jahresrechnung ab Seite 219 enthaltenen Verpflichtungskreditkontrolle zu verstehen.

2.2.2.1 Veränderung der Verpflichtungskredite

Der aktuelle Stand der offenen Verpflichtungskredite beträgt per aktuellem Bilanzstichtag 38.5 Mio. Franken (-3.5 Mio. Fr.; -8.3% gegenüber Vorjahr).

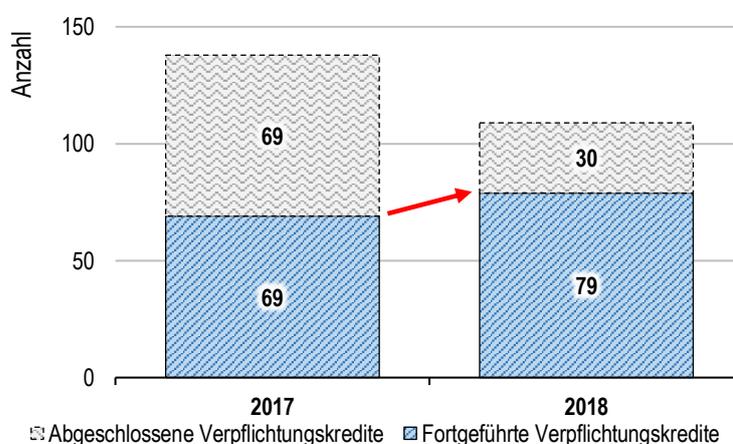
Abbildung 6: Veränderung Volumen der Verpflichtungskredite



Obschon das Gesamtniveau der Verpflichtungskredite gemessen in Franken tiefer liegt, gilt es folgende Entwicklungen zu beachten:

- Die Reduktion lässt sich alleine mit der Beanspruchung der Kredite bei den Grossprojekten Schulhaus Breite (-6.8 Mio. Fr.) und Hotel Tanne (-1.6 Mio. Fr.) erklären.
- Mit 2.7 Mio. Franken konnten nur knapp halb so viele Kredite geschlossen werden als im Vorjahr (5.9 Mio. Fr.), als eine systematische Bereinigung stattgefunden hatte.
- Der Anteil der kleineren Projekte hat um 4.6 Mio. Franken zugenommen (+24.9%)

Abbildung 7: Veränderung Anzahl der Verpflichtungskredite



Die Veränderung bei der Anzahl der Verpflichtungskredite zeigt auf, dass es eine Tendenz zu mehr angefangenen Kleinprojekten gibt. Auf ein abgeschlossenes Projekt kommen rund zweieinhalb pendente Projekte.

Bei den Zahlen aus dem Vorjahr gilt zu beachten, dass damals eine systematische Überprüfung der offenen Verpflichtungskredite stattgefunden hat und durch die organisatorische Verschiebung von Aufgaben im Tiefbaubereich Verpflichtungskredite in andere Organisationseinheiten verschoben wurden.

Als Fazit soll an dieser Stelle festgehalten werden, dass bei durchschnittlich 14 Mio. Franken Nettoinvestitionen pro Jahr ein Kreditvorrat von rund drei Jahren (unverändert zum Vorjahr) besteht; neue Ausgaben aus dem Budget 2019 nicht eingerechnet. Allerdings ist der Arbeitsaufwand nicht proportional zur Kredithöhe und der Umfang der Nettoinvestitionen ist stark von Grossprojekten abhängig, wie die Entwicklung in der Vergangenheit zeigt.

In Hinblick auf die vorgesehenen Grossprojekte (wie zum Beispiel Kammgarn West, Stadthausgeviert, KSS Hallenbad, Alterszentren), welche den Stand der Verpflichtungskredite zusätzlich erhöhen werden, muss es nach wie vor das Ziel sein, die Verpflichtungskredite weiter zu reduzieren.

2.2.2.2 Krediteinhaltung abgeschlossener Investitions- und Verpflichtungskredite

Im Jahr 2018 wurden 30 Verpflichtungskredite geschlossen, davon 24 innerhalb des bewilligten Kreditrahmens. Bei sechs Verpflichtungskrediten kam es zu Kreditüberschreitungen, welche insgesamt jedoch unter 15'000 Franken liegen.

2.2.2.3 Krediteinhaltung von noch offenen Verpflichtungskrediten

Von den insgesamt 79 noch laufenden Verpflichtungskrediten zeichnet sich lediglich bei einem Verpflichtungskredit eine Kreditüberschreitung innerhalb der Genauigkeitstoleranz ab. Alle anderen Verpflichtungskredite können aus heutiger Sicht innerhalb des bewilligten Kreditrahmens abgeschlossen werden.

3 **Vertiefungsthemen**

3.1 Entwicklungen im Pflegebereich der Alterszentren und Spitex

Bei den Alterszentren ergibt sich 2018 aufgrund einer unerwartet tiefen Belegung der Betten eine Negativabweichung (Erträge Heimtaxen 1.8 Mio. Franken unter Budget). Der Bereich Alter hat die Entwicklung analysiert und Massnahmen eingeleitet. In diesem Kapitel werden die Hintergründe erläutert.

3.1.1 Auslastung der Pflegebetten in den städtischen Alterszentren

Bereits seit einigen Jahren ist die Verlagerung von KVG-pflichtigen Pflegeleistungen vom stationären in den ambulanten Spitex-Bereich als gesamtschweizerische Tendenz spürbar. Dieser Trend zeigt sich schweizweit in einem stetigen Wachstum der privaten Spitex-Anbieter sowie in einer stagnierenden oder sinkenden Bettenzahl im stationären Bereich, in diesem jedoch mit einer Zunahme der Pflegebedürftigkeit (BESA-Stufe) und damit höherem Personalbedarf. Dies stellt auch das Bundesamt für Statistik fest². Diese Tendenz ist auch in der Stadt Schaffhausen spürbar. Bereits die OBSAN-Studie für die Stadt Schaffhausen aus dem Jahr 2014 (vgl. Bericht Motion Winzeler³) wies ein Überangebot bei den Pflegebetten aus.

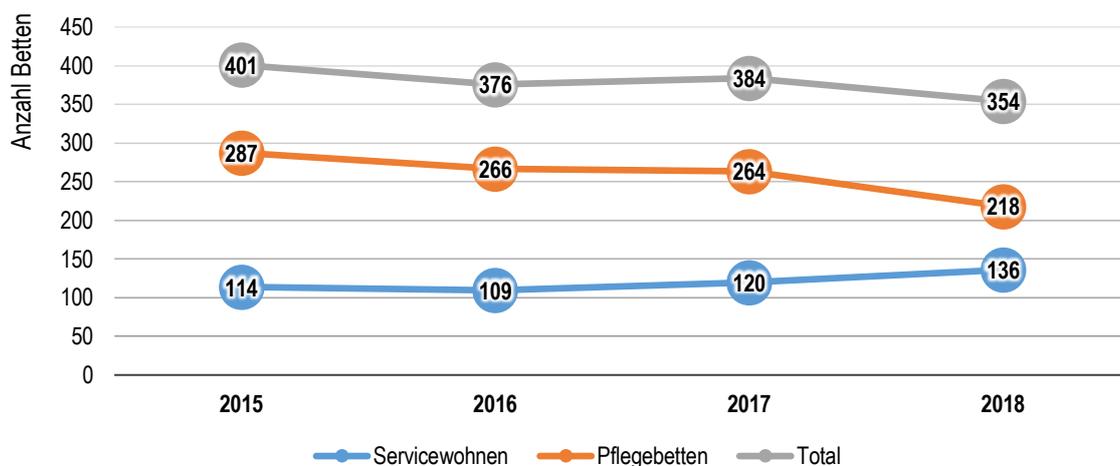
3.1.1.1 Betten-Belegung in den städtischen Alterszentren

Die Belegung der Pflegebetten in der Stadt Schaffhausen ist seit 2015 rückläufig. Bemerkenswert ist, dass die Auslastung sank, obwohl im 2015 das Haus Steig umgenutzt (Servicewohnen) und damit im Pflegebereich 54 Betten reduziert wurden. Zusätzlich schloss der Kanton im 2016 das Pflegezentrum, was zu einer weiteren Reduktion von 50 Betten führte. Mit diesen Reduktionen konnte in den letzten Jahren die sinkende Auslastung kompensiert werden.

² Pressemitteilung vom 15.11.2018; Mehr Pflege zu Hause, stagnierende Anzahl Personen in Alters- und Pflegeheimen, <https://www.bfs.admin.ch/bfs/de/home/aktuell/medienmitteilungen.assetdetail.6406792.html>

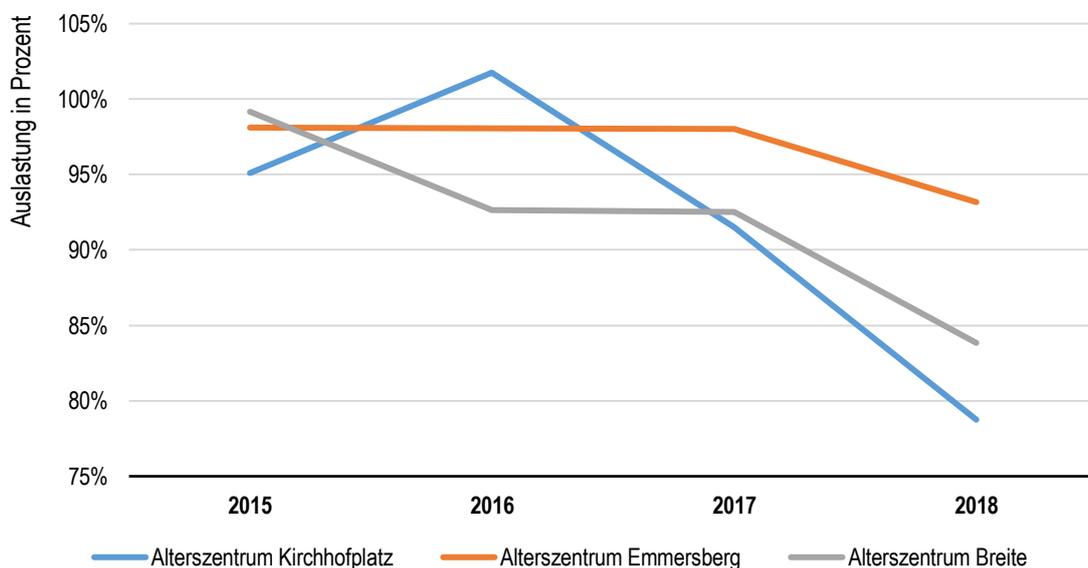
³ Bericht zur Motion Winzeler, http://www.stadt-schaffhausen.ch/fileadmin/Redaktoren/Dokumente_NIF/Orla-gen/2014/VdSR_Bericht_und_Antrag_zur_Motion_Winzeler.pdf

Abbildung 8: Belegung Städtische Alterszentren 2015-2018



Im Jahr 2018 ging die Nachfrage und damit die Auslastung weiter zurück und sank auf einen Durchschnittswert von 83.7% oder 46 nicht belegte Pflegebetten. Als Sofortmassnahme wurden in einem ersten Schritt im Jahr 2018 bei einem Wechsel die Zweibettzimmer in den Alterszentren Kirchhofplatz und Breite nur noch durch eine Person belegt, die Taxen für die noch im Zimmer verbleibende Person wurde dabei nicht erhöht.

Abbildung 9: Auslastung Städtische Alterszentren 2015-2018

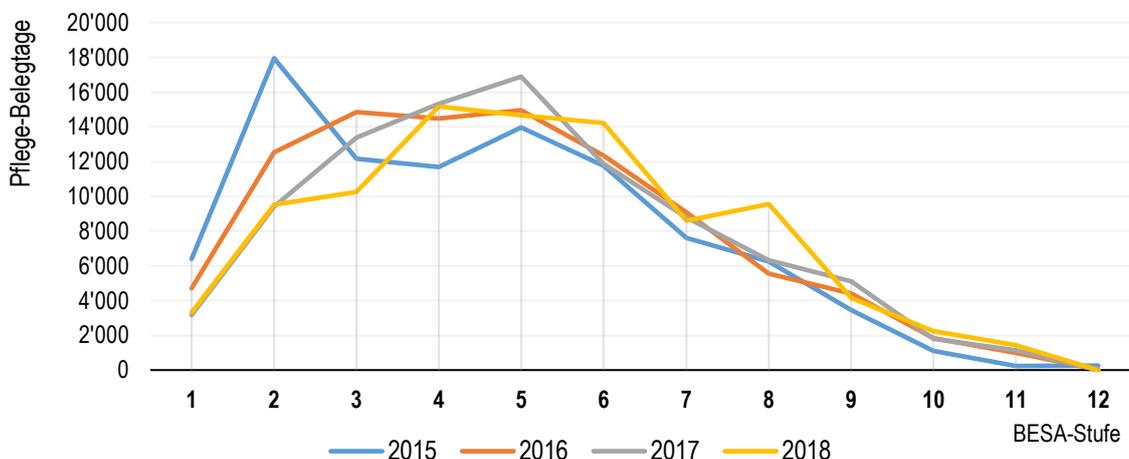


In den Pflegeabteilungen des Alterszentrums Kirchhofplatz wurden zusätzliche Aufenthaltsräume für die Bewohnerinnen und Bewohner geschaffen und es wurden Stationszimmer eingerichtet. Zusätzlich wurden freistehende Zimmer bei Engpässen als Büros oder Umziehmöglichkeit (Umbau der Personalgarderoben) zwischengenutzt. Insgesamt wurden damit im Alterszentrum Kirchhofplatz zehn Betten abgebaut.

3.1.1.2 Entwicklung der Pflegebedürftigkeit in den städtischen Alterszentren

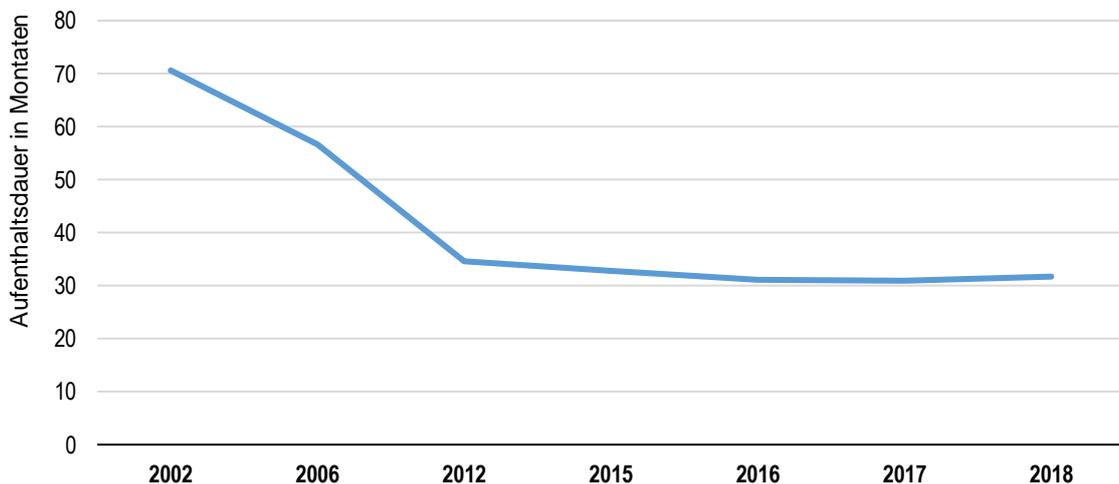
Bei der Pflegebedürftigkeit lässt sich seit 2015 eine Zunahme des Pflegebedarfs in den Stufen 4, 5 und 6 feststellen.

Abbildung 10: Pflege-Belegtage nach BESA-Stufe in den Jahren 2015-2018



Das Durchschnittsalter zeigt keine signifikanten Veränderungen und ist mit über 87 Jahren sehr hoch. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer sinkt seit Jahren und hat sich nun bei ca. 28 Monaten eingependelt. In den Jahren 2002 (70.6 Monate), 2006 (56.6 Monate) und 2012 (34.6 Monate) war die Aufenthaltsdauer zum Teil massiv höher. Das hat zu einem eigentlichen Kapazitätsausbau bei den Pflegebetten geführt.

Abbildung 11: Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Monaten seit 2002



3.1.1.3 Todesfälle in den Alterszentren

Die Todesfälle im 2018 lagen über den Werten der Vorjahre. Bei aktuell 270 städtischen Pflegebetten entsprechen 119 Todesfälle 44% der Bewohnerinnen und Bewohner.

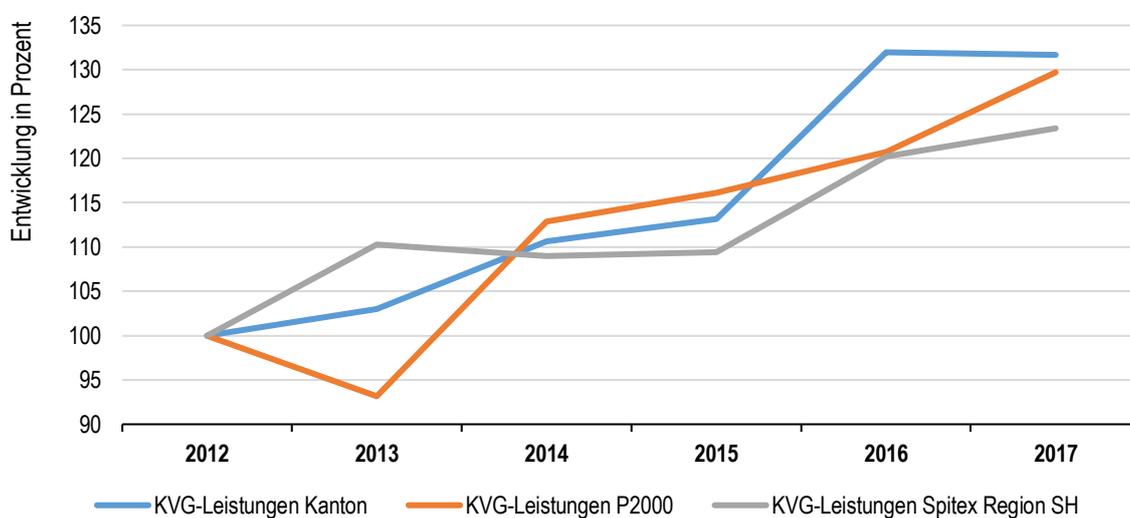
Tabelle 8: Todesfälle in den Jahren 2015-2018 in Städtischen Alterszentren

	2015	2016	2017	2018
Breite	43	43	26	44
Emmersberg	27	17	25	25
Kirchhofplatz	30	29	34	50
Total	100	89	85	119

3.1.2 Entwicklungen im Spitex-Bereich

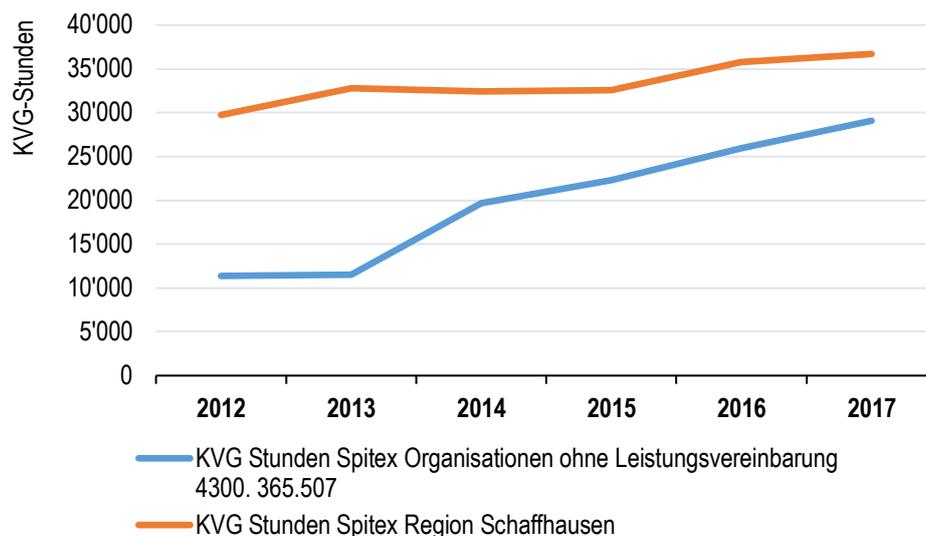
Die Entwicklungen im Spitex-Bereich zeigen einen kontinuierlichen Anstieg im Pflegebereich (KVG-pflichtige Leistungen) im ganzen Kanton.

Abbildung 12: Entwicklung Spitexleistungen in Prozent von 2012 bis 2017



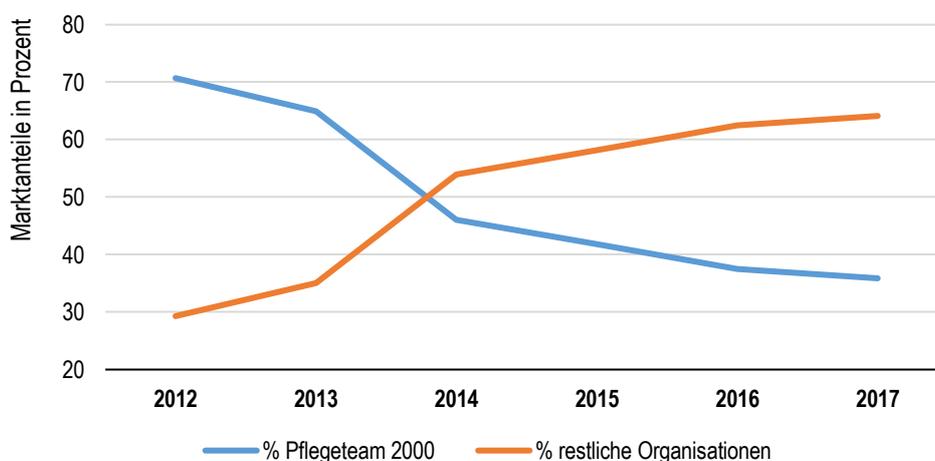
Ein Vergleich im Spitex-Bereich in der Stadt Schaffhausen zeigt, dass die privaten Spitex-Teams in stärkerem Masse gewachsen sind.

Abbildung 13: Entwicklung Spitexleistungen von 2012 bis 2017



Bemerkenswert ist, dass in erster Linie die kleinen Anbieter wachsen und an Marktanteilen gewinnen.

Abbildung 14: Entwicklung Marktanteile von privaten Spitexorganisationen 2012 bis 2017



Die Verschiebung der Pflege in den Spitex-Bereich und das Wachstum der privaten Spitex-Anbieter sowie eine stagnierende oder sinkenden Bettenauslastung im stationären Bereich, verbunden mit einer Zunahme der Pflegebedürftigkeit (BESA-Stufe) und damit höherem Personalbedarf, ist eine gesamtschweizerische Entwicklung.

3.1.3 Folgerungen

3.1.3.1 Für das stationäre Bettenangebot

Der recht hohe Leerbettenbestand in den städtischen Alterszentren bestätigt die Prognose der OBSAN-Studie. Die Studie berechnet den stationären Pflegebettenbedarf unter Berücksichtigung eines *Ausbaus* der Spitex-Leistungen und bei *gleichbleibendem* Angebot von Spitex-Leistungen. Die Prognose der OBSAN Studie zeigt folgenden Bedarf an Pflegebetten ab BESA Stufe 4.

Tabelle 9: Prognose Pflegebetten in zwei Szenarien für die Jahre 2020, 2025 und 2030

	2020	2025	2035
Szenario "Ausbau Spitex Angebot"	305	329	395
Szenario "Gleichbleibendes Spitex Angebot"	339	366	439

Aktuell stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern 426 Pflegebetten (inkl. Demenz-Betten und Angebot in den privaten Heimen) zur Verfügung, davon sind 270 Betten in den städtischen Alterszentren. Das Angebot liegt damit weit über dem von OBSAN prognostizierten Bedarf. Das Bettenangebot für Tages- und Nachtplätze sowie Ferienbetten sind in dieser Berechnung nicht enthalten und werden gesondert ausgewiesen.

Tabelle 10: Bettenangebot Städtische und private Alterszentren

Einrichtung	Bettenangebot
Alterszentrum Kirchhofplatz	111
Alterszentrum Breite	107
Alterszentrum Emmersberg	52
Schönbühl (LV mit Stadt)	84
La Résidence (LV mit Stadt)	72
Total	426

Im Jahr 2018 waren in den städtischen Alterszentren durchschnittlich 46 Pflegebetten nicht belegt (darin enthalten sind auch der Leerbettenbestand, welcher durch interne Prozesse entstand wie Sanierung etc.). Dieser hohe Leerbettenbestand, der bereits im Jahr 2018 zu hohen Mindereinnahmen führte, erfordert eine sorgfältige Planung einer weiteren Betten- und damit voraussichtlich auch Personalreduktion. Da aktuell eine Arealentwicklung im Stadtzentrum geprüft wird, welche eine Bettenreduktion im Alterszentrum Kirchhofplatz zur Folge haben wird, liegt die Bettenreduktion im Alterszentrum Kirchhofplatz nahe und die vorgeschlagene Bettenreduktion betrifft deshalb fast ausschliesslich das Alterszentrum Kirchhofplatz. Sollten sich die planerischen Grundlagen für die Arealentwicklung verändern, muss die Umsetzung Pflegebettenreduktion überarbeitet werden.

3.1.3.2 Reduktion 2018

Grundsätzlich soll die Bettenauslastung bei den Pflegebetten bei 95% (Empfehlung CURAVIVA) liegen. Um diesen Wert zu erreichen, muss das aktuelle Bettenangebot in den städtischen Alterszentren um 32 Pflegebetten reduziert werden. Die vorgeschlagene Reduktion zielt auf einen Abbau der Pflegebetten in den Zweibettzimmern in den Alterszentren Breite und Kirchhofplatz, der Auflösung der Pflegewohngruppe im Klösterli und der Auflösung der Wohngruppe im Bau 8 des Alterszentrum Kirchhofplatz. Die Reduktion soll durch einen Aufnahmestopp und interne Verlegungen im Alterszentrum Kirchhofplatz erreicht werden und steht in einer Abhängigkeit zu den Austritten im Alterszentrum Kirchhofplatz (Todesfälle). Die Auslastung und eine weitere Reduktion sollen mindestens jährlich überprüft werden. Parallel dazu muss der Personalbestand an die Pflegebedürftigkeit (BESA-Punkte) angepasst werden. Die damit freigespielten Räume können als Wohn- und Aufenthaltsräume für die Bewohnerinnen und Bewohner sowie zusätzliche Nebenräume oder Büroarbeitsplätze genutzt werden.

Tabelle 11: Geplante Bettenreduktion in den Alterszentren

Angebot	AZ Kirchhofplatz		AZ Breite		AZ Emmersberg	
	heute	Reduktion	heute	Reduktion	heute	Reduktion
Pflegebetten in Zweibettzimmer	28	14	12	6		
Klösterli 3. OG	7	7				
Wohngruppe Bau 8	6	5				
Total Reduktion pro AZ		26		6		
Gesamt Reduktion	32					

3.1.3.3 Spitex-Bereich

Dem kontinuierlichen Wachstum im Spitex-Bereich soll im Budgetprozess entsprochen und die ausgewiesenen Mehrstunden bei den verrechneten Leistungen mit der entsprechenden Erhöhung der Stellenprozente ins Budget des Folgejahrs aufgenommen werden. Bisher wurde dieser Entwicklung nur sehr vorsichtig entsprochen und durch Mehrarbeit von Mitarbeitenden im Stundenlohn und dem Springerpool abgedeckt, was zu Überlastungen in den Teams führte.

3.1.3.4 Risiken

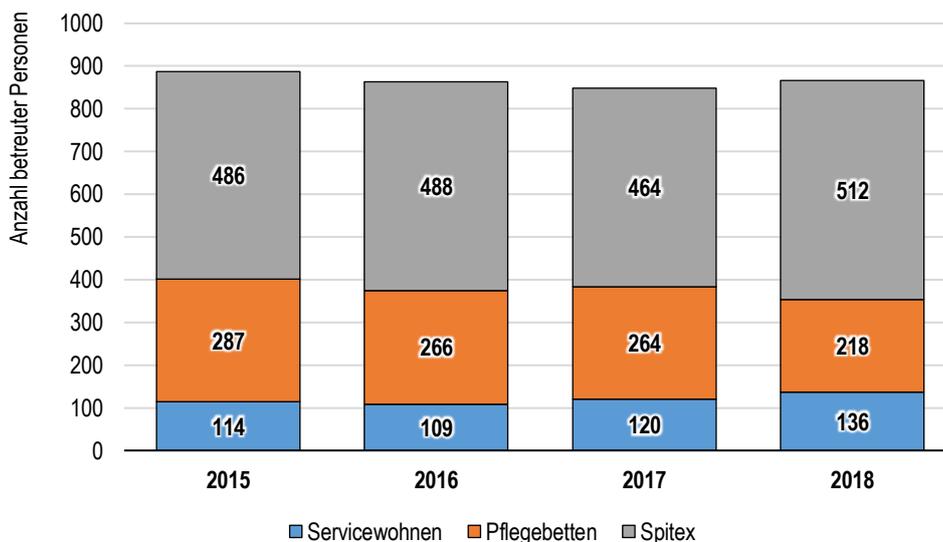
Die Reduktion der Pflegebetten ist abhängig von den Austritten (Todesfällen), je nach Situation kann sich dieser Prozess auch über zwei Jahre hinziehen. Ein allfälliger Abbau des Personals kann nur in zeitlicher Verzögerung umgesetzt werden. Damit bleibt ein hohes Defizit durch die Mindereinnahmen für die öffentliche Hand.

Die Bettenreduktion ist für die Mitarbeitenden, die Bewohnenden und ihre Angehörigen nicht auf Anhieb nachvollziehbar. Der Standort "Kirchhofplatz" ist beliebt und die Nachfrage gut.

3.1.4 Fazit

Die gesamtschweizerische Tendenz des Ausbaus im Spitex-Bereich und einer Stagnation oder einem Rückgang im stationären Bereich lässt sich in der städtischen Entwicklung, wie auch in der kantonalen Schaffhauser Spitex-Statistik erkennen und zeigt sich im hohen Leerbestand bei den Pflegebetten in den städtischen Alterszentren.

Abbildung 15: Entwicklung der Anzahl betreuter Personen mit KVG-pflichtigen Leistungen in den Alterszentren und Spitex Region Schaffhausen von 2015 bis 2018



Das stationäre Angebot soll deshalb in den kommenden Jahren, in erster Linie im Alterszentrum Kirchhofplatz, reduziert werden. Als Richtwert für die Reduktion soll der im laufenden Jahr jeweils ausgewiesene durchschnittliche Leerbettenbestand und eine Auslastung von 95% angenommen werden. Parallel dazu soll der ausgewiesene personelle Mehrbedarf im Spitex-Bereich im Budget des Folgejahrs aufgenommen werden.

3.2 Erläuterungen zur Zusammenführung des Tiefbaus beim Kanton

3.2.1 Ausgangslage und Organisation

Am 15. November 2015 haben die Stimmberechtigten der Zusammenlegung der Tiefbauämter von Stadt und Kanton zu einem Kompetenzzentrum «Tiefbau Schaffhausen» zugestimmt. Am 1. Januar 2018 konnte Tiefbau Schaffhausen den Betrieb im Werkhof Schweizersbild erfolgreich aufnehmen.

Die Mitarbeitenden (23.6 FTE) des städtischen Tiefbauamtes haben per 1. Januar 2018 zur kantonalen Dienststelle Tiefbau Schaffhausen gewechselt. Tiefbau Schaffhausen sollte gemäss dem in der Vorlage zur Zusammenführung aufgezeigten Zielorganigramm mit gesamthaft 67 Vollzeitstellen in das Jahr 2018 starten, effektiv waren es 63.6 Vollzeitstellen. Weiterhin bei der Stadt angestellt sind die Mitarbeitenden der Entsorgung (unter der Leitung der Stabsstelle Tiefbau) sowie der Siedlungsentwässerung (bei SH POWER).

Für die Beauftragung und Koordination der städtischen Tiefbauleistungen ist neu die Stabsstelle Tiefbau zuständig. Die Stabsstelle ist zuständig für die Bestellung der Leistungen beim Kanton, die Koordination der Ausführung von Bauleistungen mit Tiefbau Schaffhausen und für das Controlling. Weiter gehören hoheitliche Aufgaben, die Beantwortung von Anfragen sowie die Führung der Abteilung Entsorgung zu den Aufgaben der Stabsstelle.

Die Zusammenarbeit zwischen Kanton und Stadt im Tiefbaubereich ist im Rahmenvertrag geregelt, die hoheitlichen Funktionen und die gesetzlichen Zuständigkeiten haben sich nicht geändert. Daher war auch keine Gesetzesanpassung erforderlich. Die Zuständigkeiten bleiben gemäss Bau-, Strassen-, Wasserwirtschafts- und den weiteren betroffenen Gesetzen erhalten.

Die Finanzkompetenzen auf städtischer Seite sind unverändert, der Stadtrat und Grosse Stadtrat sind weiter vollumfänglich für das städtische Budget zuständig.

3.2.2 Ergebnis Jahresrechnung 2018 im Überblick

Die Leistungen für den Tiefbau werden über die Finanzstelle 6020 abgerechnet. Wie die folgende Aufstellung zeigt, lagen sowohl der Aufwand als auch der Ertrag über dem Budget. So resultierte netto ein Minderaufwand von knapp 300'000 Franken (-3.6%).

Tabelle 12: Nettoaufwand Bereich Tiefbau

	Budget 2018	Rechnung 2018	Abweichung
Aufwand [Fr.]	8'847'800	9'636'805	789'005
Ertrag [Fr.]	700'000	1'784'310	1'084'310
Nettoaufwand [Fr.]	8'147'800	7'852'495	295'305 (3.6%)

3.2.3 Abweichungen zwischen Budget und Rechnung 2018

Die Budgetierung für das erste Jahr nach dem Systemwechsel war mit verschiedenen Unsicherheiten verbunden. Die Rechnung zeigt insgesamt eine gute Budgettreue, im Verlauf des Jahres mussten aber einige Anpassungen vorgenommen werden. Die grössten Abweichungen vom Budget werden in der folgenden Tabelle dargestellt und anschliessend erläutert.

Tabelle 13: Abweichungsanalyse Bereich Tiefbau

Leistungen (Beschlüsse Stadtrat, Nachtragskredite)	Konten	Aufwand bzw. Ertrag [Fr.]
① Gehalt und Sozialkosten Austritt der Mitarbeitenden Tiefbau per Ende 2017	301.000 303.000	85'000
② Verschiedene Aus- und Neubauten	314.003	131'600
③ Mehrleistungen Winterdienst	314.020	136'010
④ Mehrleistungen Strassenreinigung	314.017	42'217

⑤ Strassenentwässerung	318.000	360'000
⑥ Verschiedene Einnahmen	439.000	1'110'000

① Nachtragskredit Austritt der Mitarbeitenden Tiefbau per Ende 2017

Im Jahr 2017 wurden alle Mitarbeitenden angehalten, auf das Enden des Arbeitsverhältnisses bei der Stadt Schaffhausen ihr Ferienguthaben und die Mehrstunden aufzubreuchen bzw. abzubauen. Auf Grund der knappen personellen Ressourcen und teilweise nicht planbaren Leistungen (Winterdienst) konnte dies aber nicht in allen Fällen eingehalten werden und mehreren Mitarbeitenden wurden Restguthaben im 2018 ausbezahlt.

② Verschiedene Aus- und Neubauten

Erschliessung Haldenwiesli, Bau Wendepplatz: Die Stadt Schaffhausen ist gemäss Art. 19 Abs. 2 Raumplanungsgesetz (RPG, SHR 700.100) verpflichtet, Bauzonen innerhalb der im Erschliessungsprogramm vorgesehenen Frist zu erschliessen. Nach der Bewilligung eines Bauprojektes waren Ausbauten der Strasse und ein öffentlicher Wendepplatz notwendig.

Rückbau Resttennisplatz: Das Reststück eines ehemaligen Tennisplatzes in der Freihaltezone musste im Zusammenhang mit einem Bauvorhaben zurück gebaut werden.

③ Mehrleistungen Winterdienst

Der Aufwand für den Winterdienst ist vom Wetter abhängig und deshalb schwierig planbar. Im Vergleich zu den Vorjahren lag der Aufwand im 2018 etwa im 5-Jahresdurchschnitt inkl. der Stundenverrechnung von Tiefbau Schaffhausen.

④ Mehrleistungen Strassenreinigung

Auf diesem Konto werden externe Leistungen für die Strassenreinigung verrechnet, wie beispielsweise Entsorgung Strassenwischgut, Logistikkosten Strassenwischgut und die fachgerechte Laubentsorgung. Die Strassenreinigung ist abhängig vom Verschmutzungsgrad der Strassen und öffentlichen Plätze.

⑤ Nachtragskredit Strassenentwässerung

Die Aufgaben der Siedlungsentwässerung gingen per 1. Januar 2018 zu SH POWER über, somit auch die gesamte Finanzierung inklusive des dazugehörigen Fonds. Gemäss Verordnung über die Gebühren für Siedlungsentwässerungsanlagen vom 15. September 2009 (VOGS, RSS 710.2) wird eine Pauschalgebühr von jährlich 360'000 Franken für die Strassenentwässerung bzw. die damit verbundene Benützung öffentlicher Siedlungsentwässerungsanlagen erhoben (Art. 5 Abs. 2 VOGS). Dieser Betrag wird über die Strassenrechnung finanziert und per Ende Jahr aus dem Erschliessungsreservefond entnommen. Diese Fondsentnahme wurde bereits auf das Budgetjahr 2018 berücksichtigt, der Aufwand auf der Kostenstelle 318.000 jedoch nicht, weshalb diese gebundenen Kosten mit einem Nachtragskredit genehmigt wurden.

© Verschiedene Einnahmen Ertrag

Gestützt auf den Rahmenvertrag zwischen Kanton und Stadt Schaffhausen hat das Baureferat dem Baudepartment die Mobilien und Geräte für die Ausführung der übertragenen Tiefbauleistungen übertragen. Die Mobilien und Geräte inkl. Kontrollschilder wurden zum Verkehrswert in Höhe von 835'897 Franken vergütet.

Weitere nicht budgetierte Einnahmen sind Reinigungen von Unfallstellen und Anlässen, Gebühren und Kostenbeteiligungen.

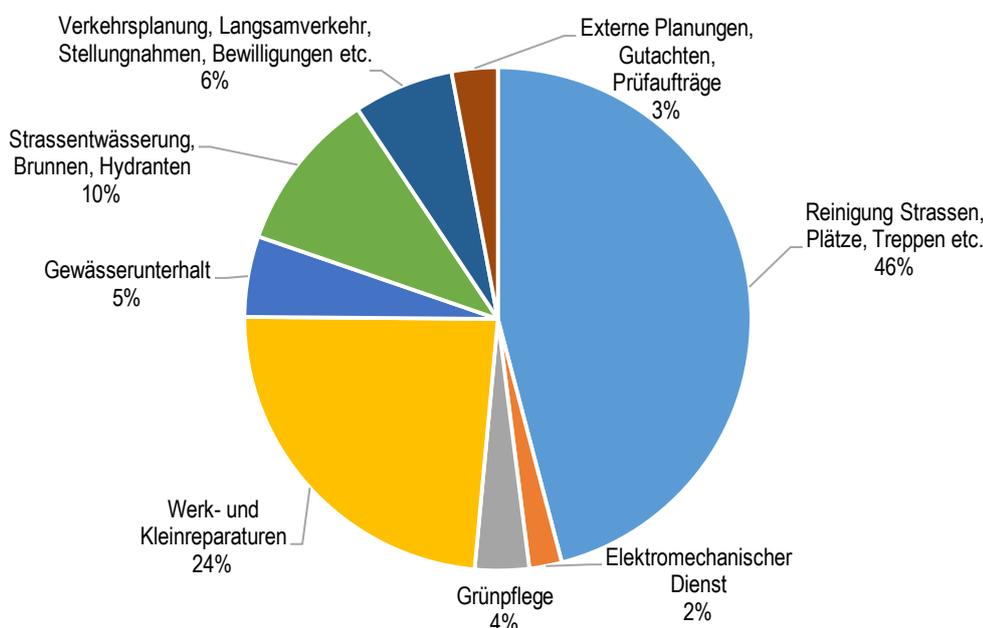
3.2.4 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter (Konto 318.000)

Mit der Zusammenführung der Tiefbauämter von Stadt und Kanton ändern sich die Kostenarten für die Stadt Schaffhausen und es gibt eine Verschiebung von Personal- zu Sachkosten, da das Personal nun beim Kanton angestellt ist.

Die Leistungen von Tiefbau Schaffhausen werden zu einem grossen Teil auf dem Konto «Entschädigung für Dienstleistungen Dritter» verrechnet. Die Abrechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand für Eigenleistungen (Vollkostenansatz), den Einsatz von Maschinen und Geräten sowie für extern bezogene Leistungen.

Ein grosser Teil des Gesamtaufwandes von 5.79 Mio. Franken entfällt auf die Reinigung von Strassen und Plätzen (46%). Der kleinere bauliche Unterhalt (Werk- und Kleinreparaturen) macht rund einen Viertel des Aufwandes aus. Die Aufteilung auf die einzelnen Leistungsgruppen ist aus der folgenden Abbildung ersichtlich.

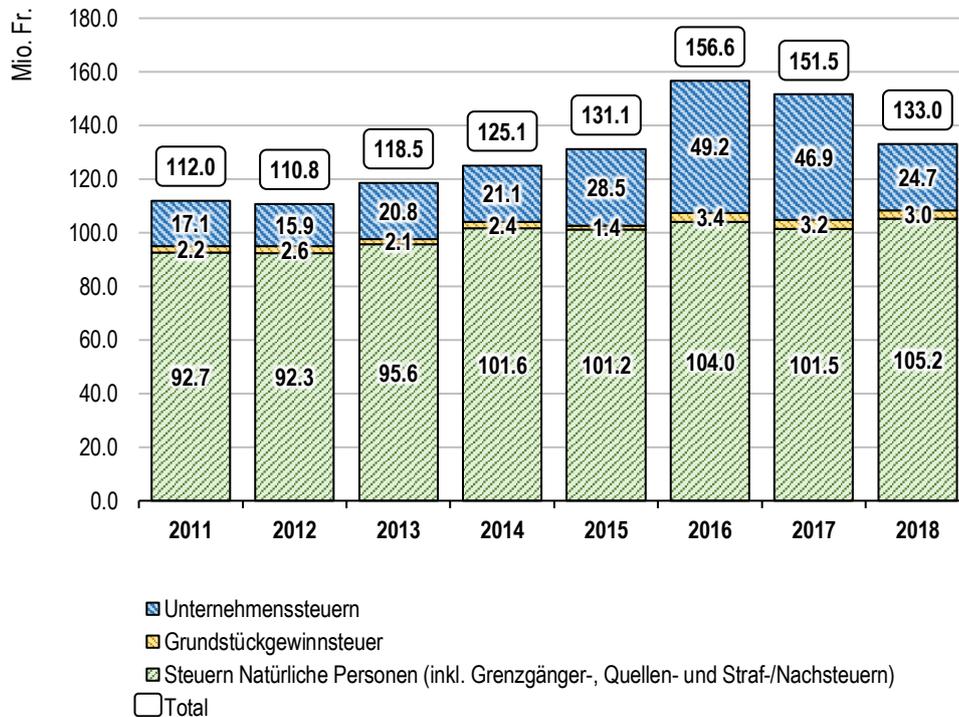
Abbildung 16: Leistungsgruppen-Analyse Bereich Tiefbau



3.3 Analyse der Steuererträge

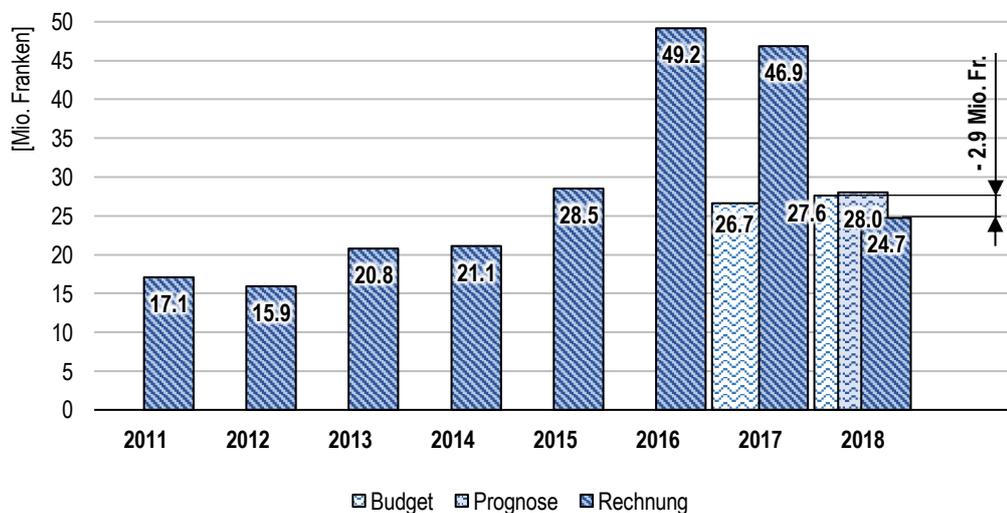
Nach drei Jahren mit ausserordentlich hohen Steuererträgen schliesst das Jahr 2018 im normalen Rahmen ab. Die Steuererträge der Natürlichen Personen liegen 1.4 Mio. Franken über Budget, während diejenigen der Juristischen Personen 2.9 Mio. Franken unter Budgetwert abschliessen.

Abbildung 17: Entwicklung der Steuererträge seit 2011



Ein Blick auf die Unternehmenssteuern, welche in den Vorjahren stark variierten, zeigt gegenüber dem Budget eine Negativabweichung von 2.9 Mio. Franken, wobei die Abweichung primär bei den Zu- und Abrechnungen zu verzeichnen ist (Budget 7.0 Mio. Franken, Rechnung 3.8 Mio. Franken).

Abbildung 18: Unternehmenssteuern

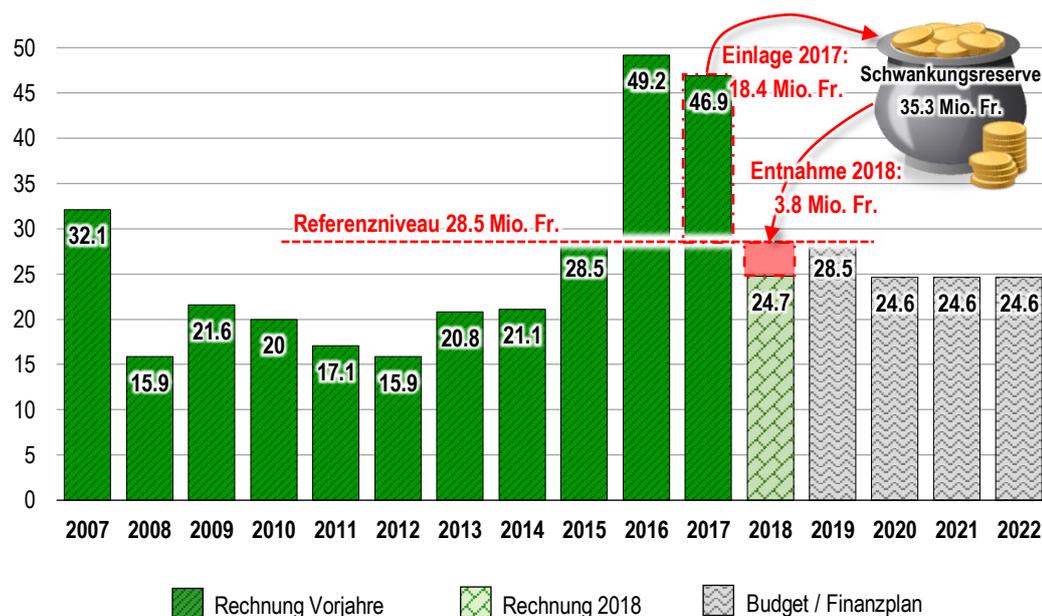


3.4 Schwankungsreserve für Unternehmenssteuern

3.4.1 Veränderung der Schwankungsreserve im Berichtsjahr

Im aktuellen Berichtsjahr kommt es erstmalig zur Beanspruchung der Schwankungsreserve (finanzpolitische Reserve). Mit dem Unterschreiten des festgelegten Referenzniveaus von 28.5 Mio. Franken im Bereich der Steuereinnahmen von Juristischen Personen erfolgt per 2018 eine Entnahme aus der Schwankungsreserve in der Höhe von 3.8 Mio. Franken.

Abbildung 19: Einlage in und Entnahme aus Schwankungsreserve



Die Schwankungsreserve für Unternehmenssteuern wurde vom Grossen Stadtrat eingerichtet, um variierende Steuererträge im Zusammenhang mit der Unternehmenssteuerrevision auszugleichen. Sie dient der Ergebnisglättung und ersetzt nicht allenfalls aufgrund anderer Ursachen zu treffende strukturelle Massnahmen.

3.4.2 Bestand der Schwankungsreserve per 31.12.2018

Die Entwicklung des Saldos der Finanzpolitischen Reserve lässt sich im zeitlichen Verlauf wie folgt darstellen:

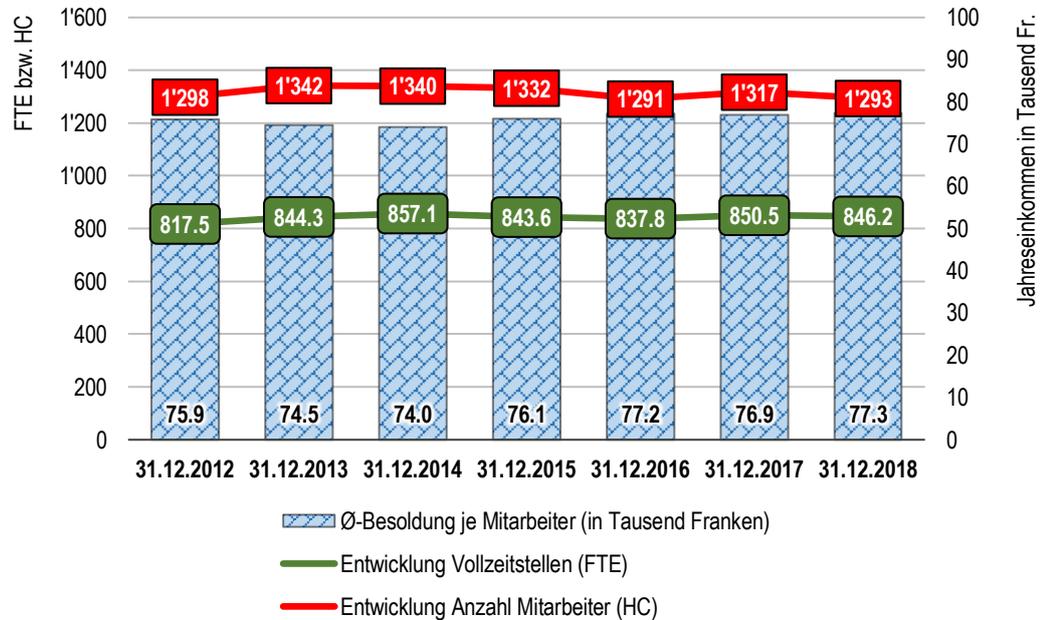
Tabelle 14: Bestand der Schwankungsreserve für Unternehmenssteuern

Jahr	Einlage (+) Entnahme (-)	Begründung/Erklärung	Bestand nach Abschluss
2016	+20.7 Mio. Fr.	Einlage aufgrund Sondereffekten I	20.7 Mio. Fr.
2017	+18.4 Mio. Fr.	Einlage aufgrund Sondereffekten II	39.1 Mio. Fr.
2018	-3.8 Mio. Fr.	Entnahme aufgrund Unterschreiten des Referenzniveaus	35.3 Mio. Fr.

3.5 Entwicklung Personalbestand

Der Personalaufwand ist mit 42% (ggü. Vorjahr 44%) des Gesamtaufwandes der grösste Kostenblock in der Laufenden Rechnung.

Abbildung 20: Entwicklung der Vollzeitstellen (FTE) und durchschnittliche Jahresbesoldung pro Mitarbeiter⁴



Weiterführende Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen:

- Im Vergleich zum Vorjahr ist sowohl die absolute Anzahl der städtischen Mitarbeitenden (-24 HC) als auch die Entwicklung der Vollzeitstellen (-4.3 FTE) rückläufig. Das durchschnittliche Pensum in der gesamten Stadtverwaltung steigt auf 65.4% (Vorjahr 64.6%).
- Die durchschnittliche Besoldung von 77'300 Franken per 2018 entspricht einem Zuwachs von 0.5% gegenüber dem Vorjahr (bei einer bewilligten Lohnsummenentwicklung mit Budget 2018 von +1.0% und einer Einmalzulage von +0.5%).

⁴ Grundlage: Ohne Lehrpersonen, mit Lernenden; ohne Mitarbeitende im Stundenlohn ohne Kläranlageverband (in Berichterstattung zur Jahresrechnung 2015 noch in allen Jahren enthalten).

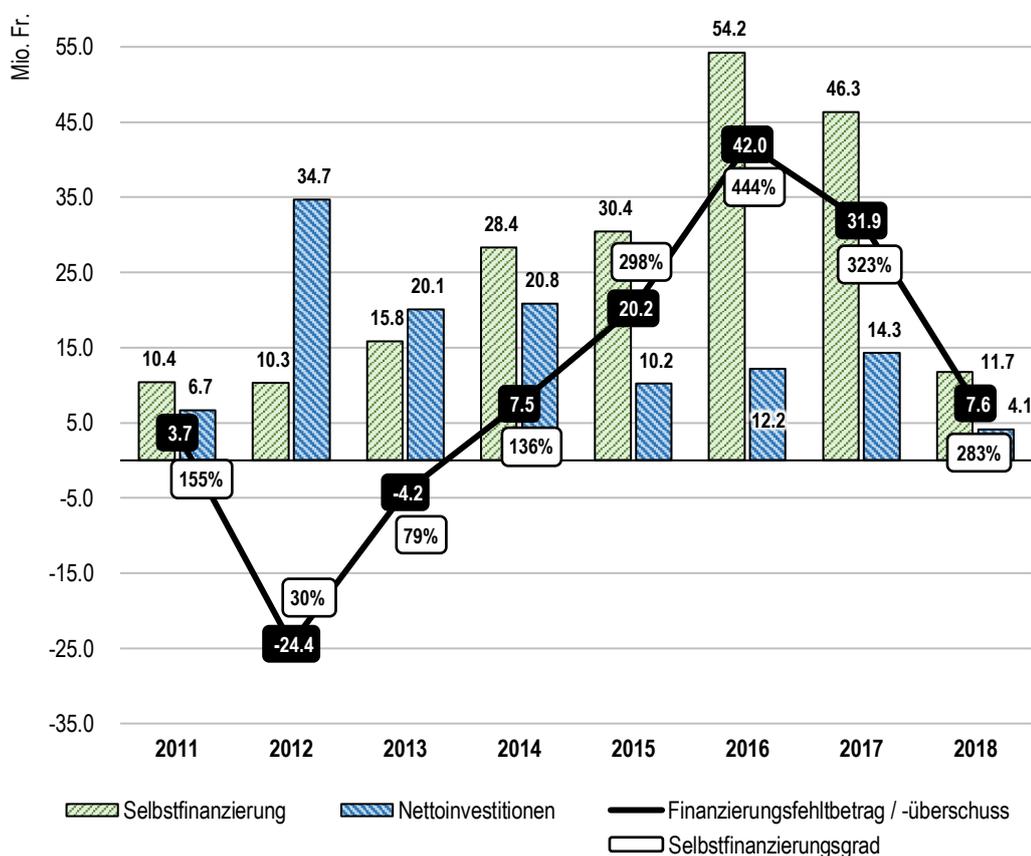
FTE = Full Time Equivalent (= Vollzeitstelle), HC = Head Count (Anzahl Mitarbeiter)

3.6 Selbstfinanzierungskraft

Nach den – durch Sondereffekte stark beeinflussten – Rekordjahren 2016 und 2017 geht die Selbstfinanzierungskraft im Berichtsjahr auf 11.7 Mio. Franken zurück. Die Erklärung dafür findet sich in der Laufenden Rechnung. Während im Vorjahr durch einmalige Steuermehrerträge ein Ertragsüberschuss von +31.9 Mio. Franken die Selbstfinanzierung positiv beeinflusst haben, mindert das negative Gesamtergebnis 2018 (-2.9 Mio. Fr.) die Selbstfinanzierungskraft massgeblich.

Die Umsetzungsquote von 64% und die Darlehensrückzahlungen führen zu im 8-Jahresvergleich rekordtiefen Nettoinvestitionen von 4.1 Mio. Franken. Trotz der geringen Selbstfinanzierung resultiert daraus ein positiver Selbstfinanzierungsgrad von 283%. Das heisst, die Investitionen konnten – im fünften Jahr in Folge – vollständig aus eigener Kraft erwirtschaftet werden.

Abbildung 21: Selbstfinanzierung und Nettoinvestitionen



Weiterführende Erläuterungen zu den einzelnen Kennzahlen:

- Die Nettoinvestitionen von aktuell 4.1 Mio. Franken ergeben sich aus dem Saldo der Investitionsrechnung (Ausgaben +24.8 Mio. Fr. abzüglich Einnahmen -24.1 Mio. Fr.) sowie dem Ergebnis aus den Spezialfinanzierungen mit Bezug zur Investitionsrechnung (Entnahmen +3.5 Mio. Fr. verrechnet mit den Einlagen -0.02 Mio. Fr.).

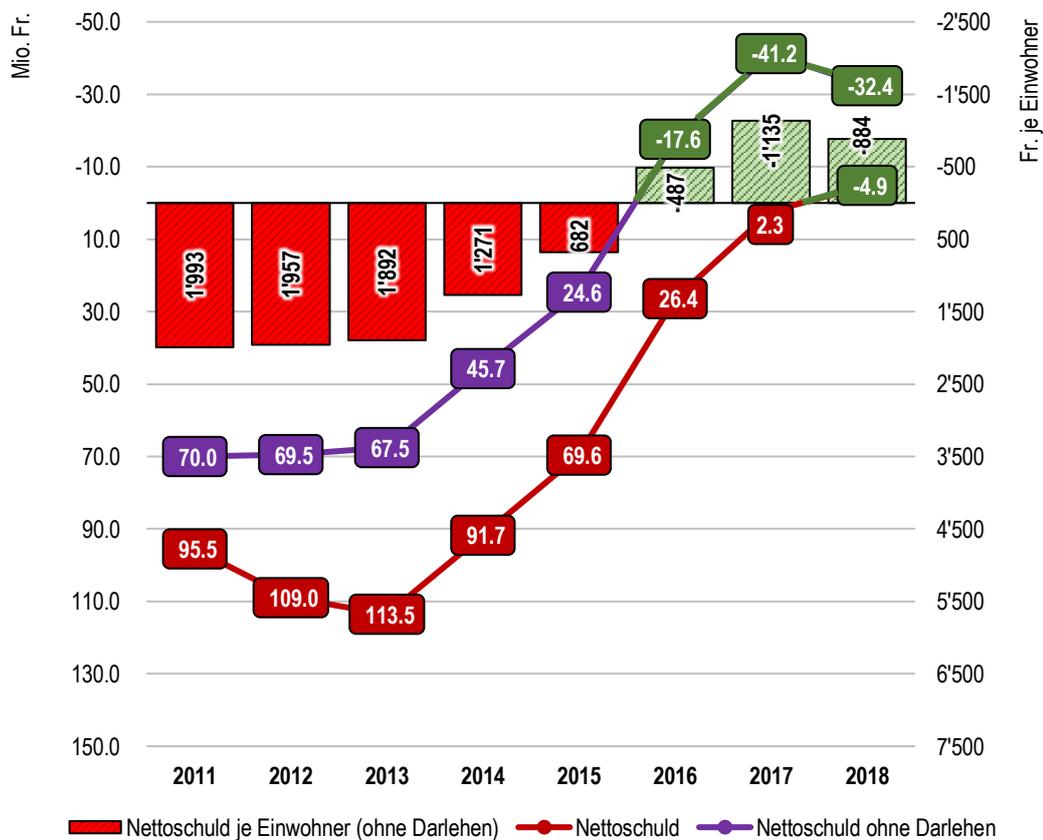
- Die Selbstfinanzierung ergibt sich aus dem Saldo der Laufenden Rechnung (-2.9 Mio. Fr.) zuzüglich der Abschreibungen (+12.2 Mio. Fr.), verrechnet mit nicht liquiditätswirksamen Aufwändungen und Erträgen sowie den Buchgewinnen (per Saldo +2.5 Mio. Fr.).
- Setzt man die Nettoinvestitionen und die Selbstfinanzierung zueinander ins Verhältnis, so ergibt sich der Selbstfinanzierungsgrad. Ein Wert über 100% bedeutet, die Investitionen konnten aus eigener Kraft finanziert werden. Im Umkehrschluss bedeutet ein Wert kleiner 100% eine Zunahme der Verschuldung.

3.7 Entwicklung der Verschuldungssituation

3.7.1 Nettoschuld bzw. -vermögen

Per 31. Dezember 2018 beträgt das Finanzvermögen 241.2 Mio. Franken. Demgegenüber steht ein Fremdkapital (inkl. Stiftungen und Legate) von 236.3 Mio. Franken. Aus der Differenz ergibt sich das aktuelle Nettovermögen in der Höhe von 4.9 Mio. Franken. Damit weist die Stadt 2018 erstmals ein Nettovermögen vor Abzug der Darlehen an eigene Werke und Betriebe aus. Bei einer Einwohnerzahl von 36'617 Personen ergibt das ein Nettovermögen von 133 Franken pro Kopf.

Abbildung 22: Nettoverschuldung bzw. -vermögen



Zieht man vom Nettovermögen zusätzlich den Bestand der zu diesem Zeitpunkt gewährten Darlehen⁵ an eigene Werke und Betriebe von total 27.5 Mio. Franken (im Vorjahr Fr. 43.5 Mio. Fr.) ab, resultiert ein Nettovermögen in der Höhe von Fr. 32.4 Mio. Franken resp. 884 Franken je Einwohner.

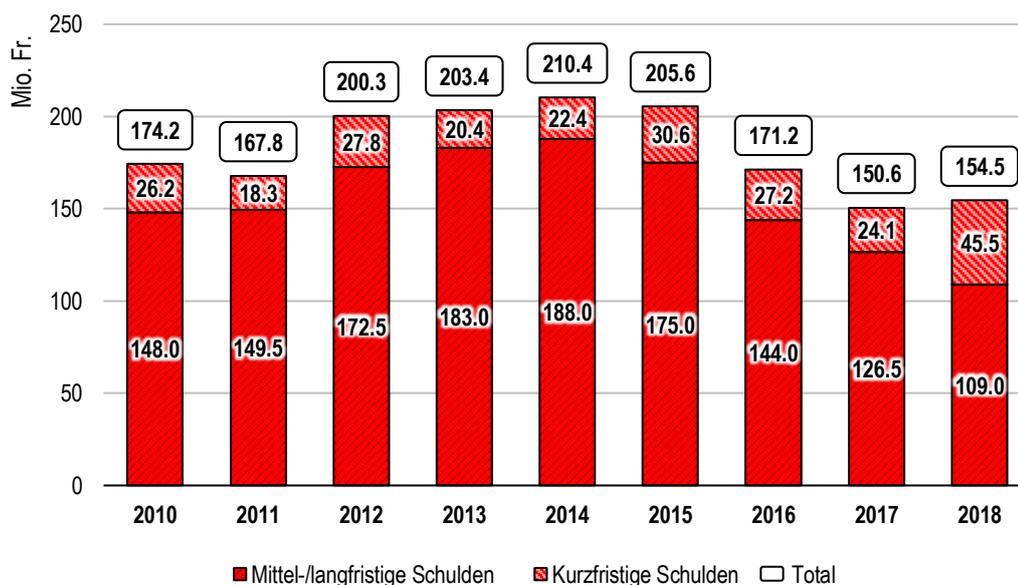
Damit wird die auf 2'500 Franken je Einwohner gesetzte Limite für die Schuldenbremse⁶ deutlich unterschritten.

3.7.2 Kurz-, mittel- und langfristige Schulden

Auch in der aktuellen Berichtsperiode konnten, aufgrund der positiven Jahresergebnisse der Vorjahre, die fälligen Darlehen zurückbezahlt werden.

Bezüglich der Zunahme der Gesamtschulden, von gegenüber dem Vorjahr 3.9 Mio. Franken auf neu 154.5 Mio. Franken, sei an dieser Stelle darauf hingewiesen, dass die Flüssigen Mittel in der gleichen Berichtsperiode ebenfalls zugenommen haben (+12.5 Mio. Fr.). Da die Darlehen und Verbindlichkeiten an Fristen gebunden sind, konnten die freien Geldmittel nicht vollumfänglich für den Schuldendienst verwendet werden. Jedoch konnten in den ersten beiden Monaten des Jahres 2019 bereits weitere Darlehen in der Höhe von 10.0 Mio. Franken beglichen werden.

Abbildung 23: Kurz-, mittel- und langfristige Schulden



⁵ Diese Darlehen sind – mit Verweis auf die Mindestgliederungsvorschriften zur Bestandesrechnung – per Definition dem Verwaltungsvermögen zuzuordnen, obschon sie einen reinen Finanzierungscharakter aufweisen. Die Kennzahl Nettoschuld ohne Darlehen ist mit dem Amt für Justiz und Gemeinden abgesprochen.

⁶ Vgl. Beschluss des Grossen Stadtrates vom 27.10.2015 (Beratungen zur Motion «Gesunde und attraktive Finanzen») und Verordnung zur Begrenzung der Verschuldung RSS 300.1

4 Kennzahlen

4.1 Finanzkennzahlen

4.1.1 Steuerfuss und Steuerertrag

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Steuerfuss Pt.	98	98	98	98	98	98	98	98	97	96
Steuerrabatt Pt.								1	2	3
Steuerertrag Mio. Fr.	118.3	115.7	112.0	110.8	118.5	125.1	131.1	156.8	151.7	133.2

4.1.2 Kurz-, mittel- und langfristige Schulden

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Kurzfristige Schulden [Mio. Fr.]	20.5	26.2	18.3	27.8	20.4	22.4	30.6	27.2	24.1	45.5
Mittel-/langfristige Schulden [Mio. Fr.]	120.2	148.0	149.5	172.5	183.0	188.0	175.0	144.0	126.5	109.0
Total [Mio. Fr.]	140.7	174.2	167.8	200.3	203.4	210.4	205.6	171.2	150.6	154.5

4.1.3 Nettoschuld

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Nettoschuld* [Mio. Fr.] (+) Nettoschuld / (-) Nettovermögen	77.2	96.5	95.5	109.0	113.5	91.7	69.6	26.4	2.3	-4.9
darin enthaltene bilanzneutrale Darlehen an Betriebe [Mio. Fr.]	-21.0	-20.0	-25.5	-39.5	-46.0	-46.0	-45.0	-44.0	-43.5	-27.5
Nettoschuld ohne Darlehen [Mio. Fr.] (+) Nettoschuld / (-) Nettovermögen	56.2	76.5	70.0	69.5	67.5	45.7	24.6	-17.6	-41.2	-32.4
<i>je Einwohner in Fr.</i> (+) Nettoschuld / (-) Nettovermögen	1'625	2'191	1'993	1'965	1'892	1'271	682	-487	-1'135	-884

4.1.4 Aufwand und Ertrag der Laufenden Rechnung

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Aufwand [Mio. Fr.]	212.0	217.1	221.3	227.8	237.3	248.0	249.5	242.3	242.5	254.1
Ertrag [Mio. Fr.]	-212.2	-214.9	-224.1	-228.2	-239.6	-253.2	-256.0	-278.0	-274.5	-251.2
Saldo LR [Mio. Fr.] Aufwandüberschuss (+) Ertragsüberschuss (-)	-0.2	2.2	-2.8	-0.4	-2.3	-5.2	-6.5	-35.7	-31.9	2.9

4.1.5 Nettoinvestition und Selbstfinanzierung

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Selbstfinanzierung Überschuss (-) [Mio. Fr.]	-17.1	-12.9	-10.4	-10.3	-15.8	-28.4	-30.4	-54.2	-46.3	-11.7
Nettoinvestitionen [Mio. Fr.]	22.9	33.3	6.7	34.7	20.1	20.8	10.2	12.2	14.3	4.1
Finanzierungsfehlbetrag (+)/-überschuss(-) [Mio. Fr.]	5.8	20.4	-3.7	24.4	4.3	-7.5	-20.2	-42.0	-32.0	-7.6
Selbstfinanzierungsgrad [%]	74%	39%	156%	30%	79%	136%	298%	444%	323%	283%

4.1.6 Umsetzungsquote

Jahr	2016	2017	2018
Bauliche Umsetzungsquote (Ist vs. Plan Nettoinvestitionen)	53.4%	52.9%	63.8%

4.2 Weitere Kennzahlen

4.2.1 Entwicklung der Einwohnerzahl

Jahr	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Anzahl Einwohner	34'855	35'045	35'248	35'500	35'696	35'977	36'087	36'145	36'343	36'617

Quelle: Einwohnerkontrolle Schaffhausen

4.2.2 Kennzahlen zur Personalentwicklung

Anzahl Vollzeitstellen	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Vollzeitstellen ⁷ per 31.12. [FTE]	770.4	841.1	867.9	879.4	843.7	837.8	850.5	846.2
Personalaufwand [Mio. Fr.]	96.7	102.0	103.9	104.1	104.2	105.0	106.2	106.7

Bereich Anzahl Vollzeitstellen nach Referaten	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018
Sozial- und Sicherheitsreferat	462.3	470.6	488.9
Baureferat	180.5	183.8	159.7
Bildungsreferat	109.2	110.1	115.4
Finanzreferat	54.4	55.2	50.5
Präsidialreferat	25.7	25.1	25.8
Stadtrat	3.5	3.5	3.5
Stadtschulrat	1.7	1.7	1.7
Sekretariat Grosser Stadtrat	0.5	0.5	0.8
Total	837.8	850.5	846.2

⁷ Die Vollzeitstellen verstehen sich ohne Lehrpersonen, ohne Mitarbeiter im Stundenlohn und mit Lernenden.

5 Würdigung und Ausblick

5.1 Würdigung

Nach zwei Jahren in Folge mit Rekordüberschüssen schliesst die Jahresrechnung 2018 erstmals mit Steuererträgen unter Budget. Dies macht sich mit einem kleinen Defizit in der Laufenden Rechnung (-2.9 Mio. Franken) bemerkbar.

Weil die Unternehmenssteuererträge um 3.8 Mio. Franken unter dem Referenzwert von 28.5 Mio. Franken liegen, kommt es 2018 erstmals zu einer Entnahme aus der Schwankungsreserve. In der Schwankungsreserve bleibt per 01.01.2019 ein Bestand von 35.3 Mio. Franken, womit die Stadt gut vorbereitet ist auf die anstehende Steuerreform.

In der Abweichungsanalyse weniger auffällig aber dennoch bemerkenswert ist die mit einigen begründeten Ausnahmen sehr gute Budgettreue. Dafür gebührt allen Budgetverantwortlichen ein grosser Dank. Die Ursachen der Abweichungen im Bereich Alter wurden analysiert und Massnahmen ergriffen.

Der Finanzierungssaldo bleibt mit +7.6 Mio. Franken positiv, vor allem auch wegen tiefer Investitionstätigkeit in den Werken und Betrieben (Rückzahlung von Darlehen ohne Neuaufnahme). Die grossen Projekte Werkhof SH POWER und Elektrifizierung der Stadtbussflotte stehen noch bevor. Entsprechend entwickelt sich die Verschuldung im grossen Ganzen stabil.

Die hohen Investitionsanstrengungen zeigen ihre erste Wirkung, die Umsetzungsquote konnte auf 64% gesteigert werden. Der Stadtrat arbeitet mit der Stärkung des Projektmanagements, dem Einsatz genügender Ressourcen und einer realistischeren Planung weiter an der Erhöhung der Umsetzungsquote.

Besorgniserregend ist die mit 11.7 Mio. Franken tiefe Selbstfinanzierungskraft. Auch hier machen sich die tiefen Steuererträge bemerkbar, bei durchschnittlichen Steuererträgen ist mit einer besseren Selbstfinanzierung zu rechnen. Für die Finanzierung der anstehenden Investitionen der kommenden Jahre (geplant sind 30 bis 35 Mio. Franken pro Jahr) aus eigener Kraft reicht dies aber dennoch nicht aus.

5.2 Chancen und Risiken

Für die Zukunft zeichnen sich folgende Chancen (↗) und Risiken (↘) ab:

- ↗ **Belebende, dynamische Impulse durch wichtige Areal-Entwicklungen der Stadt wie**
 - der Entwicklung des Kammgarnareals (Bildungs-Campus, Wirtschaft)
 - des Stadthausgeviertes (Belebung Innenstadt, neu genutzte Liegenschaften)
 - dem Kirchhofareal (in Planung)
 - dem Gaswerk, Lindli und Salzstadel (Schaffhausen an den Rhein bringen) sowie *von privaten Trägern wie*
 - Stahlgießerei Werk I (Arbeitsplätze, Wohnungen, moderner urbaner Raum),
 - Areal Ebnet West (Wirtschaft/Wohnen)
- ↗ **Potenzial für Bevölkerungsentwicklung** dank grossem Anstieg des Wohnungsangebotes in den nächsten fünf Jahren (z.B. Stahlgießerei, Werk I) sowie der geplanten Verbesserung der familienergänzenden Betreuungsangebote
- ↗ **Effizientere Verwaltung mit kundenfreundlicheren Dienstleistungen** dank örtlichem Zusammenzug der Stadtverwaltung im Stadthausgeviert (moderne und attraktive Arbeitsplätze, kurze Wege, zentrale Anlaufstelle für Bürger) und neuen digitalen Online-Services (neue Webseite)
- ↗ Positionierung der Stadt Schaffhausen als **innovative Anwenderregion** im Rahmen Wirtschaftsförderung, z.B. mit der vollständigen Elektrifizierung der Stadtbusflotte und selbstfahrenden Bussen
- ↗ **Innovationen und Effizienzsteigerung** durch das Lean-Programm, der Digitalisierung und die Initiative «Smart City Schaffhausen»
- ↗ **Kosteneinsparungen und bessere Governance** durch in Angriff genommene Finanzierungsentflechtung zwischen Kanton und Gemeinden, faire Abgeltung der Zentrumslasten (z.B. bei der KSS)
- ↗ Belebende Impulse durch die **Zusammenarbeit mit Wohnbaugenossenschaften** für die Entwicklung von Arealen und zur Bereitstellung von gemeinnützigem Wohnraum (NWGS, Abgabe Wagenareal, Schössliweg, Areal Alpenblick)
- ✂ **Steuerreform (STAF):** Chance und Risiko zugleich – siehe unten
- ↘ **Abwanderungsrisiko wichtiger Unternehmen**, vor allem infolge der anhaltenden Unsicherheit wegen der verzögerten Umsetzung der Steuerreform (Folgen: tiefere Unternehmenssteuern, Verlust von Arbeitsplätzen)
- ↘ **Bauland-Knappheit** für Firmenansiedelungen
- ↘ **Abkühlung der Konjunktur** (Grenznähe, Euroschwäche, Zinspolitik) und drohende Zunahme der **Arbeitslosigkeit** (steigende Produktionskosten in der Schweiz, fortschreitende Deindustrialisierung, Migration)
- ↘ **Steigende Sozialkosten**, unter anderem wegen Herausforderungen bei der Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt (aus Asylmigration der vergangenen fünf Jahren) und Kostensteigerungen bei den Fremdplatzierungen.
- ↘ **Steigende Kosten für Prämienverbilligungen**, infolge steigender Gesundheitskosten und der Bevölkerungsstruktur
- ↘ **Tiefere Ablieferung der städtischen Werke** (Wettbewerbsdruck im liberalisierten Strommarkt)
- ↘ **Zinsrisiko** durch Bruttoverschuldung (bei steigenden Zinsen)

Die nach wie vor grösste finanzpolitische Herausforderung für die Stadt Schaffhausen ist die Steuerreform (neuer Name: STAF = Steuerreform und AHV-Finanzierung). Dank der erfolgreichen Ansiedlungspolitik der Wirtschaftsförderung bestehen im Kanton und vor allem auch in der Stadt Schaffhausen überdurchschnittlich viele Statusgesellschaften. Bei der kantonalen Umsetzung der STAF arbeitet der Stadtrat eng mit der Kantonsregierung zusammen. Gemeinsames Ziel bleibt eine Lösung, welche für die öffentliche Hand (Kanton, Stadt und Gemeinden) finanziell tragbar ist, das Abwandern der bereits angesiedelten Unternehmen verhindert wird und Schaffhausen für die Zukunft für neue Unternehmensansiedlungen attraktiv bleibt.

5.3 Ausblick: Selbstfinanzierung der Investitionen als Herausforderung

Der Stadtrat hat sich zum Ziel gesetzt, die Lebensqualität unserer schönen Stadt mit wichtigen Investitionsprojekten weiter zu erhöhen: Dazu gehören Arealentwicklungen (Kammgarn, Stadthausgeviert, Kirchhofareal), das Rheinufer, ein Neubau des Hallenbades der KSS, die Elektrifizierung der Stadtbusflotte und wichtige Investitionen in die Schulen, die Alterszentren und die Verkehrsinfrastruktur. Diese Grossprojekte bedingen Nettoinvestitionen von gegen 200 Mio. Franken in den nächsten zehn Jahren. Der Stadtrat und die Verwaltung setzen alles daran, diese Projekte erfolgreich und zeitgerecht umzusetzen und die grossen Herausforderungen zu packen.

Auch finanziell erweist sich die vor uns liegende Phase mit sehr hoher Investitionstätigkeit als eine Herausforderung. Die Selbstfinanzierungskraft hat sich jüngst ungünstig entwickelt. Unter diesen Vorzeichen ist es speziell wichtig, den Aufwand in der Erfolgsrechnung weiterhin zu stabilisieren. Auf der Ertragsseite ist die Stadt auch in Zukunft auf hohe Steuererträge von Unternehmen angewiesen. Es ist deshalb erfolgskritisch, dass die Steuerreform erfolgreich umgesetzt werden kann und so auch die Arbeitsplätze der internationalen Unternehmen erhalten bleiben.

Ziel bleibt die Finanzierung der Investitionen aus eigener Kraft ohne Neuschuldung und ohne die Steuern anheben zu müssen.

Gestützt auf den vorstehenden Ausführungen stellen wir Ihnen folgende

Anträge

1. Die vorliegende Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Schaffhausen, einschliesslich Jahresrechnungen 2018 der Städtischen Werke Schaffhausen (SH POWER), der Verkehrsbetriebe Schaffhausen (VBSH) und der KSD, wird gemäss Art. 27 Abs.1 lit. h der Stadtverfassung genehmigt.
2. Die Veränderungen der Verpflichtungskredite im Jahr 2018 werden gemäss «Verpflichtungskreditkontrolle Laufende Rechnung und Investitionsrechnung» genehmigt.
3. Der Grosse Stadtrat genehmigt die Gewinnverwendung in Form einer Entnahme aus der Finanzpolitischen Reserve (Konto 2390.010) in der Höhe von 3'750'559.45 Franken.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATES

Peter Neukomm
Stadtpräsident

Sabine Spross
Stadtschreiberin

Als Anhang zum Bericht:

Anhang 1: Finanzierungsausweis

Anhang 2: Saldo Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb
per 31.12.2018

Anhang 1: Finanzierungsausweis

<u>Mittelherkunft</u>	in Franken
Ergebnis der Jahresrechnung	-2'934'407.87
Zunahme der	
Laufenden Verpflichtungen	9'829'546.93
Kurzfristigen Schulden	21'423'118.40
Transitorischen Passiven	301'399.67
Abnahme der	
Darlehen und Beteiligungen	16'307'075.00
Total	44'926'732.13
<u>Mittelverwendung</u>	
Zunahme der	
Flüssigen Mittel	12'530'674.14
Guthaben	5'817'279.27
Anlagen des Finanzvermögens	902'350.00
Transitorischen Aktiven	1'124'403.29
Sachgüter des Verwaltungsvermögens	5'387'476.49
Investitionsbeiträge	728'285.00
Abnahme der	
Langfristigen Schulden	17'500'000.00
Rückstellungen	478'178.00
Verpflichtungen für Sonderrechnungen	1'967.10
Spezialfinanzierungen / Übrige	456'118.84
Total	44'926'732.13

Anhang 2: Rahmenkredit für Land- und Liegenschaftenerwerb

in Franken

Jahr	Beschluss- datum	Valuta	Bewegungen pro Geschäft	Bewegungen pro Jahr	Saldo
				24'000'000.00	24'000'000.00
			Bewegungen 1991/92	-544'000.00	23'456'000.00
			Bewegungen 1994	-3'217'000.00	20'239'000.00
			Bewegungen 1995	-2'200'000.00	18'039'000.00
			Bewegungen 1997	-4'514'200.00	13'524'800.00
			Bewegungen 1998	2'307'700.00	15'832'500.00
			Bewegungen 1999	297'000.00	16'129'500.00
			Bewegungen 2000	-1'116'500.00	15'013'000.00
			Bewegungen 2001	-9'636'200.00	5'376'800.00
			Bewegungen 2002	-842'600.00	4'534'200.00
			Bewegungen 2003	-1'837'400.00	2'696'800.00
			Bewegungen 2004	416'500.00	3'113'300.00
			Bewegungen 2005	-721'400.00	2'391'900.00
			Bewegungen 2006	-118'400.00	2'273'500.00
			Bewegungen 2007	406'800.00	2'680'300.00
			Bewegungen 2008	1'554'600.00	4'234'900.00
			Bewegungen 2009	310'000.00	4'544'900.00
			Bewegungen 2010	17'510.00	4'562'410.00
			Bewegungen 2011	12'704'723.25	17'267'133.25
			Bewegungen 2012	-6'873'405.20	10'393'728.05
			Bewegungen 2013	3'017'291.40	13'411'019.45
			Bewegungen 2014	-9'342'037.85	4'068'981.60
			Bewegungen 2015	2'415'755.00	6'484'736.60
			Bewegungen 2016	1'008'144.34	7'492'880.94
			Bewegungen 2017	761'000.00	8'253'880.94
2018	23.01.2018	12.03.2018	Verkauf GB-Nr. 20072 Im Chloster 11	98'000.00	8'351'880.94
2018*	23.09.2018	31.12.2018	Einlage Anteil Baurechts- zinsertag 4. Quartal 2018	527'217.32	8'879'098.26
			Bewegungen 2018	625'217.32	8'879'098.26
Saldo Rahmenkredit per 31.12.2018				8'879'098.26	

* Mit der Annahme der Volksabstimmung vom 23. September 2018 "Aufwertung des Baurechtes" werden per Stichtag die Baurechtserträge aus der Abgabe städtischer Grundstücke dem Rahmenkredit (bis max. Saldo 18 Mio. Franken) gutgeschrieben. Der Stadtrat hat den Beschluss betreffend Rahmenkredit per 01.10.2018 in Kraft gesetzt. Für das Jahr 2018 wurde entsprechend pro rata 1/4 der Erträge gem. Konto 3220.423.200 berücksichtigt.

Ergebnis nach Bilanzstichtag: Per 3. Januar 2019 werden 100 Wohnungen an die neue Wohngenossenschaft Schaffhausen verkauft. Der Verkaufserlös in Höhe von 14.5 Mio. Franken (abzgl. Grundbuchgebühren) erhöht den Rahmenkredit im Jahr 2019.

INHALTSVERZEICHNIS

Seite

I.	GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG	1-3
II.	BESTANDESRECHNUNG PER 31.12.2018	5-12
III.	SACHGRUPPENGLIEDERUNG	12-22
IV.	LAUFENDE RECHNUNG	
	Übersicht	25
<u>1</u>	<u>Behörden und Stimmberechtigte</u>	
1000	Wahlen und Abstimmungen	26
1100	Grosser Stadtrat	26
1200	Stadtrat	26
1201	Öffentlichkeitsdienstleistungen	27
1202	Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	27
<u>2</u>	<u>Präsidialreferat</u>	
20	Sekretariat	
2000	Stab Präsidialreferat	32
21	Führungsunterstützung	
2100	Stadtkanzlei	32
2120	Organisation	34
22	Personal	
2200	Personaldienst	34
2201	Personalentwicklung	36
2202	Leistungen für Pensionierte	36
2203	Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag	36
<u>3</u>	<u>Finanzreferat</u>	
30	Sekretariat	
3000	Finanzsekretariat	40
31	Einwohnerdienste	
3100	Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen	40
3110	Steuerverwaltung	42
3111	Gemeindesteuern	44
3120	Einwohnerkontrolle	44
3130	Nachlassregelung	46
3140	Bestattungsamt	46
32	Finanzen	
3200	Zentralverwaltung	48
3201	Interne Dienste	50
3202	Finanzausgleich und Einnahmeanteile	50
3203	Zinsen	50
3204	Buchgewinne/Buchverluste	52
3205	Abschreibungen	52
3210	Verwaltung Immobilien	56
3220	Betrieb u. Unterhalt Immobilien Finanzvermögen	56
35	Nah- und Regionalverkehr	
3500	Nah- und Regionalverkehr	60

<u>4</u>	<u>Sozial- und Sicherheitsreferat</u>	Seite
40	Sekretariat	
4000	Stabstelle Sozial- und Sicherheitsreferat	62
4010	Quartierentwicklung	62
41	Soziales	
4100	Zentrale der Sozialdienste	64
4110	Existenzsicherung	66
4120	Jugendarbeit	68
4130	Schulsozialarbeit	70
4131	Jugendberatung	70
4140	Soziales Wohnen Geissberg	72
4160	Berufsbeistandschaft	74
42	Sicherheit und Öffentlicher Raum	
4200	Feuerwehr	74
4210	Stadtpolizei	78
4220	Parkgebühren	80
4230	Badeanstalten, Zeltplatz und Bootsliegendeplätze	82
43	Alter	
4300	Ambulante Betreuung	82
4301	Stationäre Betreuung	84
4302	Zentrale Dienste Bereich Alter	84
4310	Alterszentrum Kirchhofplatz	84
4321	Alterszentrum Emmersberg	90
4330	Alterszentrum Breite	92
4350	Spitexleistungen Region Schaffhausen	96
4351	Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen	102
<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	
50	Sekretariat	
5000	Sekretariat des Bildungsreferates	106
51	Bildung	
5100	Schulamt und Stadtschulrat	106
5110	Schulen	108
5120	Betrieb Schulanlagen	110
5130	Weiterbildung und Freizeitaktivitäten	112
5140	Sport	114
5150	Betrieb Rhybadi	116
52	Kinder- und Jugendbetreuung	
5200	Kinder- und Jugendbetreuung	116
5201	Externe Kinder- und Jugendbetreuung	118
5210	Kinderkrippe Lebensraum in Ringkengässchen	118
5220	Kinderkrippe Forsthaus	120
5230	Schülerhort Rosengasse	122
5240	Städtische Tagesschule	122
5250	Kinder- und Jugendheim	124
5260	Schülerhort Emmersberg	126
5280	Frühe Förderung	126
54	Museen	
5400	Museum zu Allerheiligen	126
5401	Sonderausstellungen	130
55		
5500	Bibliotheken	132
5501	Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenzen	134

<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	Seite
56	Kultur	
5600	Kultur	134
5601	Kulturförderung	136
5602	Internationale Bachfeste	136
5603	Konzert-Veranstaltungen Kirche St. Johann	138
5610	Stadttheater	138
57	Stadtarchiv	
5700	Stadtarchiv	140
<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	
60	Stabstellen	
6000	Stab Baureferat	142
6020	Stabstelle Tiefbau	144
61	Stadtplanung	
6100	Stadtplanung	146
62	Hochbau	
6200	Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen	148
6220	Bau- und Feuerpolizei	152
6221	Vignetten- u. Rapportzentrale Feuerungskontrolle	152
6240	Facility Management	154
63	Tiefbau	
6330	Abfallentsorgung	162
64	Grün Schaffhausen	
6400	Grün- und Sportanlagen	164
6410	Gärtnerei	166
6420	Friedhöfe	168
6430	Planung und Verwaltung	168
6440	Naturschutz, Biosicherheit	170
6450	Weingut	172
6460	Wald	172
6470	Verpachtungen	174
6480	Holzschnitzel	176
V.	VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE LAUFENDE RECHNUNG	179-181
VI.	INVESTITIONSRECHNUNG	
	Übersicht Total	184
	Verwaltungsvermögen	185
<u>1</u>	<u>Behörden und Stimmberechtigte</u>	
12020	Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	186
<u>2</u>	<u>Präsidialreferat</u>	
22000	Personaldienst	188

<u>3</u>	<u>Finanzreferat</u>	Seite
32000	Zentralverwaltung	190
32100	Anleihen, Darlehen und Wertschriften	190
32300	Immobilienwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens	190
<u>4</u>	<u>Sozial- und Sicherheitsreferat</u>	
41000	Zentrale der Sozialdienste	192
42000	Feuerwehr	192
43100	Alterszentrum Kirchofplatz	192
43000	Alterszentrum Breite	192
<u>5</u>	<u>Bildungsreferat</u>	
51000	Schulen	194
55000	Bibliotheken	194
<u>6</u>	<u>Baureferat</u>	
60	Stabstellen	
60200	Strassen	196
60201	Agglomerationsprogramme Bereich Strassen	198
60202	Gewässerverbauung	200
61	Stadtplanung	
61000	Stadtplanung	200
62	Hochbau	
62300	Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	200
62301	Stadtbibliothek	202
62302	Museum	202
62303	Stadttheater	202
62304	Kirchen	202
62306	Übrige Freizeitgestaltung	202
62307	Schiessanlagen	204
62311	Schulanlagen	204
62312	Alterszentren	206
63	Entsorgung	
63300	Abfallentsorgung	212
64	Stadtgärtnerei	
64000	Grün- und Sportanlagen	212
64100	Öffentliche Grünanlagen	212
64101	Sportplätze	212
64102	Übrige Freizeitgestaltung	212
64104	Aussenanlagen Schulen	214
64105	Friedhof	214
64600	Wald	214
64700	Verpachtungen	214

Finanzvermögen 216

3 Finanzreferat

32200	Immobilienwerb und -verkauf des Finanzvermögens	217
32400	Liegenschaften des Finanzvermögens	217
VII.	VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE INVESTITIONSRECHNUNG	219-225
VIII.	SPEZIALFINANZIERUNGEN	227-238
IX.	STÄDTISCHE FONDS	239-250
X.	KSD, Kanton und Stadt Datenverarbeitung	251-255
XI.	Betriebe	
	Verkehrsbetriebe Schaffhausen	258-266
	SH Power	267-355

I. GESAMTERGEBNIS DER VERWALTUNGSRECHNUNG

II. Gesamtergebnis der Verwaltungsrechnung

Laufende Rechnung	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ertrag	-251'209'244.71	-250'257'700.00	-274'454'382.30
Aufwand	254'143'652.58	248'631'300.00	242'509'302.16
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-)	2'934'407.87	-1'626'400.00	-31'945'080.14
<u>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</u>			
Ausgaben	22'972'432.32	30'469'900.00	20'825'862.75
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-23'832.60	0.00	-299'574.92
Einnahmen	-23'505'441.29	-21'858'500.00	-7'224'503.96
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	3'496'447.26	2'579'000.00	1'221'890.97
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	2'939'605.69	11'190'400.00	14'523'674.84
<u>Selbstfinanzierung</u>			
Aufwand- (+) / Ertragsüberschuss (-) der Laufenden Rechnung	2'934'407.87	-1'626'400.00	-31'945'080.14
Entnahmen Fonds und Spezialfinanzierungen	2'448'594.67	2'057'900.00	4'026'785.66
Einlagen Fonds und Spezialfinanzierungen	-5'544'684.24	-4'670'200.00	-7'489'267.76
Abschreibungen Verwaltungsvermögen	-9'658'304.54	-11'013'200.00	-10'374'878.28
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-6'880'380.55	-4'061'500.00	-31'258'765.68
<u>Investitionsrechnung Finanzvermögen</u>			
Ausgaben	1'840'626.19	500'000.00	251'960.70
Entnahme Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
Einnahmen	-634'400.00	0.00	-425'500.00
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Nettoinvestition	1'206'226.19	500'000.00	-173'539.30
Buchgewinne bei Verkäufen	596'998.00	0.00	447'597.00
Abschreibungen Finanzvermögen	-2'512'439.79	-1'671'100.00	-988'885.89
Finanzierungsfehlbetrag (+) / -überschuss (-)	-709'215.60	-1'171'100.00	-714'828.19
<u>FINANZIERUNGSFEHLBETRAG (+) / -ÜBERSCHUSS (-) GESAMT</u>	<u>-7'589'596.15</u>	<u>-5'232'600.00</u>	<u>-31'973'593.87</u>

II. BESTANDESRECHNUNG PER 31. DEZEMBER 2018

Konto		Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
1	Aktiven	366'091'830.20	10'373'192.71	376'465'022.91
10	Finanzvermögen	220'664'517.94	20'564'504.22	241'229'022.16
100	Flüssige Mittel	51'447'888.58	12'530'674.14	63'978'562.72
1000	Kassa	63'925.92	-11'083.82	52'842.10
1001	Postcheck	18'212'375.21	-88'290.76	18'124'084.45
1002	Banken	33'171'587.45	12'630'048.72	45'801'636.17
101	Guthaben	46'953'673.39	5'930'429.19	52'884'102.58
1010	Vorschüsse	63'810.00	350.40	64'160.40
1011	Kontokorrente	1'759'282.07	1'584'094.30	3'343'376.37
1012	Steuerguthaben	34'449'468.50	1'431'469.40	35'880'937.90
1014	Beiträge von Gemeinwesen	2'973'430.00	253'530.10	3'226'960.10
1015	Debitoren	7'669'857.79	2'663'228.14	10'333'085.93
1019	Übrige Guthaben	37'825.03	-2'243.15	35'581.88
102	Anlagen	112'797'487.00	902'350.00	113'699'837.00
1021	Aktien und Anteilscheine	254'608.00	-80'650.00	173'958.00
1023	Liegenschaften ¹	112'333'974.00	1'003'900.00	113'337'874.00
1025	Vorräte	5.00	0.00	5.00
1026	Private Institutionen	208'900.00	-20'900.00	188'000.00
103	Transitorische Aktiven	9'465'468.97	1'201'050.89	10'666'519.86
1030	Transitorische Aktiven	9'465'468.97	1'201'050.89	10'666'519.86
11	Verwaltungsvermögen	145'427'312.26	-10'191'311.51	135'236'000.75
114	Sachgüter	83'221'524.66	5'387'478.49	88'609'003.15
1140	Grundstücke	3'702'882.00	292'400.00	3'995'282.00
1141	Tiefbauten	1'273'600.00	-99'700.00	1'173'900.00
1143	Hochbauten	73'759'380.66	4'575'777.49	78'335'158.15
1145	Waldungen	61.00	0.00	61.00
1146	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	3'521'701.00	544'201.00	4'065'902.00
1149	Übrige	963'900.00	74'800.00	1'038'700.00
115	Darlehen und Beteiligungen	58'404'633.00	-16'307'075.00	42'097'558.00
1152	Gemeinden ¹	7'000'000.00	0.00	7'000'000.00
1153	Eigene Anstalten ¹	36'500'000.00	-16'000'000.00	20'500'000.00

¹ Vgl. Details zur Bestandesrechnung

Konto	Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
1154 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen ¹	14'802'127.00	-457'075.00	14'345'052.00
1155 Private Institutionen	102'506.00	150'000.00	252'506.00
116 Investitionsbeiträge	3'801'154.60	728'285.00	4'529'439.60
1161 Kanton	408'200.00	-40'800.00	367'400.00
1164 Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	2'206'899.60	861'200.00	3'068'099.60
1165 Private Institutionen	1'186'055.00	-92'115.00	1'093'940.00

¹ Vgl. Details zur Bestandesrechnung

Konto		Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
2	Passiven	-366'091'830.20	-10'373'192.71	-376'465'022.91
20	Fremdkapital	-219'420'981.09	-13'726'867.50	-233'147'848.59
200	Laufende Verpflichtungen	-52'185'761.37	-9'894'798.53	-62'080'559.90
2000	Kreditoren	-46'749'144.54	-9'908'740.44	-56'657'884.98
2001	Depotgelder	-4'852'101.35	-85'381.34	-4'937'482.69
2009	Übrige Laufende Verpflichtungen	-584'515.48	99'323.25	-485'192.23
201	Kurzfristige Schulden	-24'065'267.48	-21'423'118.40	-45'488'385.88
2010	Banken	-17'501'611.18	-19'691'368.71	-37'192'979.89
2011	Gemeinwesen	-6'563'656.30	-1'731'749.69	-8'295'405.99
202	Mittel- und Langfristige Schulden	-126'500'000.00	17'500'000.00	-109'000'000.00
2021	Schuldschein-Darlehen ¹	-116'500'000.00	17'500'000.00	-99'000'000.00
2023	Obligationsanleihen	-10'000'000.00	0.00	-10'000'000.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	-147'559.62	1'967.10	-145'592.52
2033	Verwaltete Stiftungen	-147'559.62	1'967.10	-145'592.52
204	Rückstellungen	-2'885'224.00	478'178.00	-2'407'046.00
2040	Rückstellungen ¹	-2'885'224.00	478'178.00	-2'407'046.00
205	Transitorische Passiven	-13'637'168.62	-389'095.67	-14'026'264.29
2050	Transitorische Passiven	-13'637'168.62	-389'095.67	-14'026'264.29
22	Spezialfinanzierung / Übrige	-48'025'801.14	456'118.84	-47'569'682.30
228	Spezialfinanzierungen	-47'924'725.54	355'043.24	-47'569'682.30
2280	Verpflichtungen für Spezialfinanzierungen	-44'524'608.37	162'320.89	-44'362'287.48
2281	Stiftungen und Legate	-3'400'117.17	192'722.35	-3'207'394.82
229	Übrige	-101'075.60	101'075.60	0.00
2290	Übrige	-101'075.60	101'075.60	0.00
23	Eigenkapital	-98'645'047.97	2'897'555.95	-95'747'492.02
239	Kapital	-98'645'047.97	2'897'555.95	-95'747'492.02
2390	Kapital	-98'645'047.97	2'897'555.95	-95'747'492.02

¹ Vgl. Details zur Bestandesrechnung

III. DETAILS ZUR BESTANDES- RECHNUNG PER 31.12.2018

Anlagen Finanzvermögen

in Franken

1023 Liegenschaften

1023.001 Grundstücke		Bestand 01.01.2018	55'375'971.00
Zugänge:			
GB-Nr.	663 Friedbergstrasse	(Übertrag)	1.00
GB-Nr.	20049 Berghaldenweg	(Übertrag)	1.00
		Buchgewinn	594'898.00
			<u>594'900.00</u>
			55'970'871.00
Abgänge:			
GB-Nr.	663 Friedbgergstrasse	(Verkauf Reiser M.)	20'000.00
GB-Nr.	6391 Hintergasse	(Verkauf Engeler M.)	182'000.00
GB-Nr.	6395 Hintergasse	(Verkauf Theiler P.)	285'000.00
GB-Nr.	12514 Buechtale	(Verkauf Mittler R.)	47'000.00
GB-Nr.	20049 Berghaldenweg	(Verkauf Werner N.+Segger R.)	2'400.00
GB-Nr.	20072 Chloster 11	(Verkauf Ondracek L.)	98'000.00
			<u>634'400.00</u>
		Bestand 31.12.2018	55'336'471.00

Darlehen und Beteiligungen

in Franken
Bestand 31.12.2018

1152 Gemeinden

KBA Hard:		
1.15% Darlehen 01.08.2012 – 28.02.2020		2'000'000.00
1.15% Darlehen 01.08.2012 – 29.02.2020		1'000'000.00
1.65% Darlehen 01.09.2013 – 01.09.2022		<u>4'000'000.00</u>
		7'000'000.00

1153 Eigene Anstalten

SH Power:		
1.47% Darlehen 20.04.2012 – 20.04.2020		6'000'000.00
0.25% Darlehen 30.12.2015 – 30.12.2020		<u>4'000'000.00</u>
		10'000'000.00
Verkehrsbetriebe:		
0.00% Darlehen 07.01.2018 - 06.01.2019		1'500'000.00
2.45% Darlehen 01.11.2010 – 31.12.2020		1'000'000.00
1.54% Darlehen 02.09.2011 – 01.09.2021		5'000'000.00
0.30% Darlehen 31.12.2016 – 30.12.2023		1'000'000.00
0.30% Darlehen 20.01.2017 - 19.01.2024		<u>2'000'000.00</u>
		10'500'000.00

1154 Gemeinwirtschaftliche Unternehmungen

	<u>Nennwert</u>	
Kraftwerk Schaffhausen	5'000'000.00	5'000'000.00
Schw. Schifffahrtgesellschaft Untersee + Rhein	435'600.00	1.00
KSS Freizeitanlage SH	29'333'500.00	9'345'050.00
Stiftung Impuls	10'000.00	<u>1.00</u>
		14'345'052.00

1155 Private Institutionen

	<u>Nennwert</u>	
Radio Munot Betriebs AG	2'000.00	1.00
LASAG Lagerhaus AG SH	102'500.00	102'500.00
Forum f. Weiterbildung Schaffhausen	7'500.00	1.00
IG Kammgarn	300'000.00	1.00
Genossenschaft Aranea Kletterzentrum	100'000.00	1.00
FC Schaffhausen AG	1'000.00	2.00
Neue Wohnbaugenossenschaft SH	150'000.00	<u>150'000.00</u>
		252'506.00

2021 Schuldschein-Darlehen

Fonds de Comenstion AVS:		
1.34% Darlehen 16.01.2012 – 17.01.2022		10'000'000.00
Schaffhauser Kantonalbank:		
1.54% Darlehen 01.09.2011 – 01.09.2021		5'000'000.00
1.22% Darlehen 02.05.2012 – 03.05.2032		<u>10'000'000.00</u>
		15'000'000.00
Postfinance:		
1.80% Darlehen 17.08.2010 – 17.08.2020		2'000'000.00
0.91% Darlehen 05.10.2012 – 07.10.2020		2'500'000.00
1.90% Darlehen 25.08.2010 – 25.08.2021		10'000'000.00
1.04% Darlehen 05.10.2012 – 07.10.2021		2'500'000.00
1.52% Darlehen 12.02.2014 – 12.02.2024		<u>20'000'000.00</u>
		37'000'000.00
Luzerner Pensionskasse:		
1.19% Darlehen 31.01.2013 – 31.01.2023		15'000'000.00
Pensionskasse Post:		
1.62% Darlehen 31.01.2013 – 31.01.2028		10'000'000.00
Pensionskasse AR:		
1.30% Darlehen 31.01.2013 – 31.01.2025		5'000'000.00
Ausgleichsfonds der Alters- u. Hinterlassenenversicherung:		
2.21% Darlehen 30.03.2011 – 30.03.2020		1'000'000.00
2.34% Darlehen 26.04.2010 – 27.04.2020		2'000'000.00
2.30% Darlehen 29.03.2011 – 29.03.2021		<u>4'000'000.00</u>
		7'000'000.00

2040 Rückstellungen

Stadtkanzlei, Expertisen und Prozesse	50'000.00
Übrige Kulturförderung, freie Kulturschaffende	22'800.00
Kinder- und Jugendbetreuung, Dienstleistung Dritter	26'700.00
AZ Kirchhofplatz, Rückforderung Versicherungen für Miguel Aufwändungen	73'800.00
AZ Emmersberg Rückforderung Versicherungen für Miguel Aufwändungen	60'600.00
AZ Breite Rückforderung Versicherungen für Miguel Aufwändungen	88'500.00
La Residence u. Stiftung Schönbühl, Rückforderung Versicherungen für Miguel Aufwändungen	130'900.00
Feuerpolizei, Anschaffung Fahrzeuge	39'990.00
Verwaltung Hochbau diverser Unterhalt (Munot Sanierung, Münster Windfang, Forsthaus Neutal)	94'000.00
Verwaltung Hochbau, Pflege eigener Denkmäler	18'700.00
Verwaltung Hochbau, Dienstleistungen Dritter (QM Prozesse, Munot Aufarbeitung)	28'500.00
Verwaltung Hochbau, Projektierungen	10'000.00
Stadtentwicklung, Denkmalpflegebeiträge an Private	57'100.00
Stadtplanung, Aufträge an Dritte	49'800.00
Umweltschutz, Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen	144'570.00
Betrieb Schulanlagen, Aussengeräterraum und Autounterstand	93'000.00
Abfallentsorgung, KBA Hard Sanierungsbeitrag am Bilanzfehlbetrag	1'007'076.00
Sport, Nutzlastenermittlung Rhybadi	32'310.00
Grün Schaffhausen, Bau Pumptrack Velotrail	90'000.00
Grün Schaffhausen, Magazin Birch Honorare	30'000.00
Gärtnerei, Anschaffung Fahrzeuge	42'000.00
Grün Schaffhausen, Weiterentwicklung Grünflächenmanagements	30'000.00
Gärtnerei, Unterhalt Gebäude und Anlagen	20'000.00
Umweltschutz, Lärmschutzmassnahmen (Auflösung per 01.01. zu Gunsten des Beitragkontos)	44'400.00
Stadtplanung, Inventar Altstadt	15'000.00
Friedhöfe, Gemeinschaftsgrab gärtnerische Gestaltung	60'000.00
Friedhöfe, Elektrowagen	<u>47'300.00</u>
	2'407'046.00

Eventualverpflichtung

Gegenstand: Schadenersatz wegen Insolvenz der Stiftung für Neue Kunst
 Höhe: 250'000 Franken Prozesskosten- und Parteienentschädigung
 (Haftpflichtversicherung vorhanden)

IV. SACHGRUPPENGLIEDERUNG

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
3	Aufwand	254'143'652.58	248'631'300	242'509'372.66
30	Personalaufwand	106'705'865.35	107'376'600	106'233'886.32
300	Behörden und Kommissionen	1'469'910.10	1'465'800	1'403'326.05
301	Besoldungen des Verwaltungs- und Betriebspersonals	65'452'403.07	65'861'100	65'413'415.85
302	Besoldungen der Lehrkräfte	18'887'940.10	19'133'700	18'794'187.90
303	Sozialversicherungsbeiträge	17'971'457.55	17'562'900	17'677'552.05
307	Rentenleistungen	1'156'298.65	1'402'700	1'233'797.60
309	Übriger Personalaufwand	1'767'855.88	1'950'400	1'711'606.87
31	Sachaufwand	49'953'960.66	48'924'100	41'734'039.64
310	Büro- und Schulmaterial, Drucksachen	2'908'751.60	3'099'500	2'659'280.48
311	Möbilien, Maschinen, Geräte, Fahrzeuge	2'333'829.64	2'131'600	2'179'573.65
312	Wasser, Energie und Heizmaterial	5'018'306.03	5'015'900	5'141'406.95
313	Verbrauchsmaterial	4'323'456.90	4'529'500	4'263'313.19
314	Dienstleistungen Dritter für den baulichen Unterhalt	9'114'131.34	8'673'600	9'239'524.08
315	Dienstleistungen Dritter für den übrigen Unterhalt	5'945'803.55	6'093'600	5'902'277.68
316	Mieten, Pachten und Benützungskosten	1'785'495.94	1'834'600	1'895'894.20
317	Spesenentschädigungen	205'921.05	216'700	182'160.05
318	Dienstleistungen und Honorare	17'472'701.05	16'694'100	9'765'551.87
319	Übriger Sachaufwand	845'563.56	635'000	505'057.49
32	Passivzinsen	2'497'926.46	2'573'000	2'895'338.05
321	Kurzfristige Schulden	178'471.28	78'900	164'784.38
322	Mittel- und langfristige Schulden	2'181'982.83	2'256'000	2'519'313.07
323	Sonderrechnungen	7'734.45	9'100	8'415.70
329	Übrige Passivzinsen	129'737.90	229'000	202'824.90
33	Abschreibungen	12'170'744.33	12'176'800	11'363'764.17
330	Finanzvermögen	2'512'439.79	2'010'900	988'885.89
331	Verwaltungsvermögen, Ordentliche Abschreibungen	9'658'304.54	10'165'900	10'374'878.28

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
34	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	359'796.25	321'800	295'600.55
342	Einnahmenanteile für Kanton	359'796.25	321'800	295'600.55
35	Entschädigungen an Gemeinwesen	9'156'554.10	8'726'800	10'648'748.23
350	Bund	0.00	0	79'117.86
351	Kantone	7'102'305.70	6'681'500	7'322'262.45
352	Gemeinden	2'054'248.40	2'045'300	3'247'367.92
36	Eigene Beiträge	53'870'421.78	50'815'300	48'292'287.84
360	Bund	115'837.85	84'000	86'620.45
361	Kantone	14'891'783.35	12'026'300	9'709'567.25
362	Gemeinden	54'269.95	19'000	73'547.30
363	Eigene Anstalten	6'446'444.20	6'443'600	6'008'021.00
364	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	4'135'943.97	4'846'000	5'023'196.75
365	Private Institutionen	9'000'837.00	8'570'400	8'243'325.86
366	Private Haushalte	19'225'305.46	18'826'000	19'148'009.23
37	Durchlaufende Beiträge	122'870.41	135'000	127'042.60
371	Kantone	91'350.00	90'000	85'188.50
376	Private Haushalte	31'520.41	45'000	41'854.10
38	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	5'544'684.24	4'670'200	7'489'267.76
380	Einlagen in Spezialfinanzierungen, Legate und Stiftungen, Rückstellungen	5'544'684.24	4'670'200	7'489'267.76
39	Interne Verrechnungen	13'760'829.00	12'911'700	13'429'397.50
390	Interne Verrechnungen	13'760'829.00	12'911'700	13'429'397.50

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
4	Erträge	251'209'244.71	250'257'700	274'454'273.82
40	Steuern	133'173'746.02	133'250'000	151'681'312.08
400	Einkommens- und Vermögenssteuern	129'952'054.82	130'880'000	148'339'821.38
403	Vermögensgewinnsteuern	3'041'191.20	2'200'000	3'169'615.70
406	Besitz- und Aufwandsteuern	180'500.00	170'000	171'875.00
41	Regalien und Konzessionen	308'141.48	329'900	366'728.30
410	Regalien und Konzessionen	308'141.48	329'900	366'728.30
42	Vermögenserträge	9'895'464.22	9'818'900	10'166'514.32
420	Zinsen von Bank-Kontokorrent- Guthaben und Postkonten	31'990.04	15'000	29'206.75
421	Zinsen von Guthaben	566'998.75	692'300	667'688.10
422	Erträge aus Anlagen des Finanzvermögens	3'895.00	3'500	3'400.00
423	Liegenschaftserträge des Finanzvermögens	7'332'717.95	7'831'800	7'625'175.17
424	Buchgewinne auf Anlagen des Finanzvermögens	596'998.00	0	447'597.00
425	Darlehenserträge des Verwaltungsvermögens	382'690.85	315'000	456'355.54
426	Beteiligungen des Verwaltungsvermögen	159'225.00	159'300	159'225.00
427	Liegenschaftserträge des Verwaltungsvermögens	820'948.63	802'000	777'866.76
43	Entgelte	62'651'363.05	60'932'800	66'959'158.26
430	Ersatzabgaben	2'022'398.35	2'030'000	2'013'560.45
431	Gebühren für Amtshandlungen	2'155'919.50	1'915'300	2'159'465.76
432	Heimtaxen, Kostgelder	27'329'063.00	29'404'000	28'149'680.25
433	Schul- und Kursgelder	208'251.85	195'000	207'579.95
434	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	13'124'179.08	13'038'400	17'112'793.80
435	Verkäufe	3'630'954.70	3'923'800	3'567'089.49
436	Rückerstattungen	10'541'733.08	8'152'300	11'266'699.42
437	Bussen	705'920.33	608'500	683'700.89
439	Übrige Entgelte	2'932'943.16	1'665'500	1'798'588.25

Sachgruppengliederung Laufende Rechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
44	Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	3'180'402.93	3'238'200	3'331'162.37
441	Anteile an Kantonseinnahmen	2'434'323.93	2'395'700	2'329'615.37
444	Kantonsbeiträge	746'079.00	842'500	1'001'547.00
45	Rückerstattungen von Gemeinwesen	5'099'630.13	5'381'500	5'343'261.81
450	Bund	508'074.28	482'800	458'614.84
451	Kantone	2'332'030.95	2'335'100	2'202'130.23
452	Gemeinden	2'259'524.90	2'563'600	2'682'516.74
46	Beiträge für Eigene Rechnung	20'569'217.80	22'201'800	19'022'970.92
460	Bund	91'881.35	110'500	82'938.00
461	Kantone	11'396'874.48	13'044'700	11'179'544.55
462	Gemeinden	526'184.27	493'300	513'542.51
463	Eigene Anstalten	7'835'400.00	7'835'400	6'707'114.00
469	Übrige Beiträge	718'877.70	717'900	539'831.86
47	Durchlaufende Beiträge	121'855.41	135'000	126'982.60
471	Kantone	50'640.00	50'000	50'797.50
476	Durchlaufende Beiträge Einzelpersonen	71'215.41	85'000	76'185.10
48	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	2'448'594.67	2'057'900	4'026'785.66
480	Entnahme aus Spezialfinanzierungen, Stiftungen und Legaten, Rückstellungen	2'448'594.67	2'057'900	4'026'785.66
49	Interne Verrechnungen	13'760'829.00	12'911'700	13'429'397.50
490	Interne Verrechnungen	13'760'829.00	12'911'700	13'429'397.50

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
5	Ausgaben IR Verwaltungsvermögen	22'972'432.32	30'469'900	20'825'862.75
50	Sachgüter	18'964'152.27	16'477'900	15'495'087.97
500	Grundstücke	736'033.33	665'000	452'626.95
501	Tiefbauten	3'897'582.64	3'587'500	3'048'429.68
503	Hochbauten	12'346'113.42	10'910'200	10'491'587.57
505	Waldkauf	0.00	0	1'290.40
506	Mobilien, Maschinen, Fahrzeuge	1'909'906.18	1'315'200	1'452'587.57
509	Übrige Investitionsausgaben	74'516.70	0	48'565.80
52	Darlehen und Beteiligungen	3'609'578.95	12'927'000	4'727'208.10
523	Eigene Anstalten	1'500'000.00	11'470'000	3'500'000.00
524	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	1'959'578.95	1'457'000	1'227'208.10
525	Private Institutionen	150'000.00	0	0.00
56	Eigene Beiträge	115'000.00	115'000	0.00
561	Kanton	115'000.00	115'000	0.00
58	Übrige zu aktivierende Ausgaben	283'701.10	950'000	603'566.68
581	Planungen	259'868.50	950'000	303'991.76
585	Einlagen in Fonds und Rückstellungen	23'832.60	0	299'574.92

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
6	Einnahmen IR Verwaltungsvermögen	23'505'441.29	21'858'500	7'224'503.96
61	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	23'832.60	0	292'573.54
610	Nutzungsabgaben und Vorteilsentgelte	23'832.60	0	292'573.54
62	Rückzahlung von Darlehen und Beteiligungen	17'753'000.00	17'500'000	4'135'000.00
622	Gemeinden	0.00	0	3'000'000.00
623	Eigene Anstalten	17'500'000.00	17'500'000	1'000'000.00
624	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	253'000.00	0	135'000.00
64	Rückzahlungen von eigenen Beiträgen	856'182.00	1'035'000	813'162.00
644	Gemischtwirtschaftliche Unternehmungen	856'182.00	1'035'000	813'162.00
66	Beiträge für eigene Rechnung	4'872'426.69	3'323'500	1'983'768.42
660	Bund	65'020.00	69'500	134'870.15
661	Kanton	1'304'350.13	675'000	626'507.30
662	Gemeinden	3'496'447.26	2'579'000	1'221'890.97
669	Übrige Beitraggeber	6'609.30	0	500.00

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung

7 Ausgaben IR Finanzvermögen

70 Sachgüter

700 Grundstücke

703 Hochbauten

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
7	1'840'626.19	500'000	251'960.70
70	1'840'626.19	500'000	251'960.70
700	2.00	0	3.00
703	1'840'624.19	500'000	251'957.70

Sachgruppengliederung Investitionsrechnung**8 Einnahmen IR Finanzvermögen****80 Abgang von Sachgütern**

800 Grundstücke

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
	634'400.00	0	425'500.00
	634'400.00	0	425'500.00
	634'400.00	0	425'500.00

V. LAUFENDE RECHNUNG

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	254'143'652.58	251'209'244.71	248'631'300	250'257'700	242'509'372.66	274'454'273.82
Ertragüberschuss			1'626'400		31'944'901.16	
Aufwandüberschuss		2'934'407.87				
1 Behörden und Stimmberechtigte	2'489'927.84	103'544.38	2'543'500	104'500	2'395'590.29	147'447.86
Netto Aufwand		2'386'383.46		2'439'000		2'248'142.43
2 Präsidialreferat	6'266'465.99	403'367.45	6'551'400	342'900	6'216'208.68	442'504.55
Netto Aufwand		5'863'098.54		6'208'500		5'773'704.13
3 Finanzreferat	39'047'263.88	163'926'697.58	38'511'600	162'122'500	38'178'081.25	183'794'720.96
Netto Ertrag	124'879'433.70		123'610'900		145'616'639.71	
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	112'833'406.91	67'358'925.83	107'365'700	68'849'700	103'145'630.17	67'304'627.52
Netto Aufwand		45'474'481.08		38'516'000		35'841'002.65
5 Bildungsreferat	57'925'438.94	7'791'666.09	58'304'900	7'903'700	54'860'160.66	6'553'596.13
Netto Aufwand		50'133'772.85		50'401'200		48'306'564.53
6 Baureferat	35'581'149.02	11'625'043.38	35'354'200	10'934'400	37'713'701.61	16'211'376.80
Netto Aufwand		23'956'105.64		24'419'800		21'502'324.81

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1 Behörden und Stimmberechtigte	2'489'927.84	103'544.38	2'543'500	104'500	2'395'590.29	147'447.86
Netto Aufwand		2'386'383.46		2'439'000		2'248'142.43
1000 Wahlen und Abstimmungen	281'567.98	94'225.29	271'100	92'000	258'989.71	116'732.00
Netto Aufwand		187'342.69		179'100		142'257.71
300.101 * Sitzungsgelder des Wahlbüros	37'107.00		45'200		37'245.25	
303.000 Sozialleistungen	848.95		4'300		2'949.35	
310.000 * Büromaterial	51'662.35		40'800		34'678.17	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'649.80					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	91'509.85		90'800		92'278.25	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	26'991.50		23'600		24'360.85	
318.008 Porti und Postcheckgebühren	71'798.53		66'400		67'477.84	
437.001 Wahl- und Abstimmussen		94'225.29		92'000		116'732.00
1100 Grosser Stadtrat	377'725.10	0.00	373'800	0	296'293.45	0.00
Netto Aufwand		377'725.10		373'800		296'293.45
300.102 Sitzungsgelder und Grundentschädigung	191'779.10		178'000		149'885.15	
300.103 Fraktionsentschädigung GrSr	29'380.00		28'100		28'080.00	
301.001 Besoldung Grossstadtratssekretariat	73'922.00		60'900		48'375.00	
301.012 Besoldung Protokollierung FK/SPK Grosser Stadtrat	6'114.90		20'300		12'799.55	
303.000 Sozialleistungen	23'703.65		33'300		18'379.45	
309.000 Weiterbildung					1'360.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	633.20				75.00	
310.000 Büromaterial	1'294.85		2'500		1'515.95	
310.200 Drucksachen, Publikationen	19'352.75		21'000		15'271.80	
311.000 Anschaffung Informatik	923.00					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'445.80					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	11'999.10		12'200		8'154.25	
317.003 Tagungen, Repräsentationsentschädigungen, Geschenke	15'338.60		15'000		10'484.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'275.00		1'800		1'130.00	
318.800 Sachversicherungen	313.15		400		532.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	250.00		300		250.00	
1200 Stadtrat	1'235'800.99	365.20	1'231'300	5'000	1'237'587.98	11'281.35
Netto Aufwand		1'235'435.79		1'226'300		1'226'306.63
300.000 Besoldungen	854'971.00		855'000		855'051.00	
300.100 Sitzungsgelder	35'360.00		37'000		33'150.00	
303.000 Sozialleistungen	178'874.35		176'000		175'189.05	
309.000 * Weiterbildung			1'000		1'410.00	

Kommentar

1000 Wahlen und Abstimmungen

300.101 Es fanden 2018 nur vier Abstimmungen (weniger Vorlagen, keine Variantenabstimmungen) statt, welche zu weniger Arbeitsstunden beim Wahlbüro führten.

310.000 Von den vier Abstimmungsterminen waren drei städtische Abstimmungen. Das führte zu einem Mehraufwand bei der Produktion der Stimmzettel, der Abstimmungsmagazine und bei den Inseraten.

1200 Stadtrat

309.000 Im 2018 wurden keine kostenpflichtigen Weiterbildungen seitens Stadtrat besucht.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1200 Stadtrat						
309.002 Kurse, Rapporte, Übungen					70.50	
310.201 Druck allgemeine Publikationen Stadtrat	54'395.29		51'500		52'613.83	
317.000 Reiseentschädigungen	34'387.70		29'500		30'044.20	
317.003 Tagungen, Repräsentationsentschädigungen, Geschenke	37'165.70		35'000		22'954.25	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'334.10		32'500		53'432.75	
318.800 Sachversicherungen	1'164.65		1'200		1'903.90	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	12'148.20		12'600		11'768.50	
439.000 Verschiedene Einnahmen		365.20		5'000		11'281.35
1201 Öffentlichkeitsdienstleistungen	262'157.37	8'953.89	314'700	7'500	306'442.75	18'249.10
Netto Aufwand		253'203.48		307'200		288'193.65
310.200 Drucksachen, Publikationen					814.35	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	38'101.40		40'900		42'124.20	
318.101 Veranstaltungen im Rahmen der Städtezusammenarbeit	10'431.29		10'000		11'286.85	
318.102 Informationsveranstaltungen	6'059.40		8'000		8'332.70	
318.110 * Repräsentationskosten	19'690.08		43'500		31'118.35	
318.222 Kantonale GIS-Fachstelle (Geografisches Informationssystem), Anteil Stadt an den Betriebskosten	109'032.00		108'500		108'435.00	
319.001 Verschiedene Ausgaben	790.00		1'200		460.00	
363.001 SH Power, Abgeltung unentgeltlicher Naturalleistungen für öffentliche Anlässe	45'880.20		42'600		65'448.00	
365.900 Übrige einmalige Beiträge	2'500.00				28'423.30	
365.901 Beiträge an regionale Medien	10'000.00		10'000		10'000.00	
365.902 * Beiträge an Dritte	19'673.00		50'000			
439.000 Verschiedene Einnahmen						9'490.00
439.003 Einnahmen aus Veranstaltungen der Städtezusammenarbeit		8'953.89		7'500		8'759.10
1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	332'676.40	0.00	352'600	0	296'276.40	1'185.41
Netto Aufwand		332'676.40		352'600		295'090.99
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'606.00		25'000		8'550.35	
365.905 Beiträge an Verkehrsvereinigungen und Tourismus	179'866.00		178'500		179'160.00	
365.908 Beiträge an diverse Verbände ** 10.04.18 slowUp Unterstützungsbeitrag REF Fr. 6'000	111'697.25		109'500		88'723.05	
365.910 * Beiträge zur Standortförderung	26'928.35		39'000		19'288.40	

Kommentar

1200 Stadtrat

318.000 Volumen der Aufträge an Externe unter budgetiertem Betrag.

1201 Öffentlichkeitsdienstleistungen

318.110 Repräsentationskosten der Stadt unter budgetiertem Betrag, da weniger Anfragen von Veranstaltern.

365.902 Beim Budgetbetrag 2018 handelt es sich um einen Richtwert, der aufgrund der Anlässe aus den Vorjahren für Entsorgungskosten eingesetzt wurde. Das Konto gibt es erst seit dem 01.01.2018. Im Jahr 2019 kommt der Prozess der Kostenerlassgesuche, der über die Stadtkanzlei läuft, zur Anwendung.

1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe

318.000 Volumen der Aufträge an Externe unter budgetiertem Betrag.

365.910 Der Tourismusflyer konnte unter den budgetierten Kosten realisiert werden.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1202 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe						
365.921 Beitrag an Städtebund Bodensee	578.80		600		554.60	
469.000 Beiträge von Dritten						1'185.41

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2 Präsidiialreferat	6'266'465.99	403'367.45	6'551'400	342'900	6'216'208.68	442'504.55
Netto Aufwand		5'863'098.54		6'208'500		5'773'704.13
20 Sekretariat	245'645.85	0.00	243'000	0	228'306.95	0.00
Netto Aufwand		245'645.85		243'000		228'306.95
2000 Stab Präsidiialreferat	245'645.85	0.00	243'000	0	228'306.95	0.00
Netto Aufwand		245'645.85		243'000		228'306.95
301.000 Besoldungen	181'587.95		186'000		170'965.05	
303.000 Sozialleistungen	38'577.05		38'300		35'624.05	
309.000 Weiterbildung	680.00		800		820.50	
309.100 Übriger Personalaufwand	680.50		300		473.85	
310.000 Büromaterial	895.90				520.65	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	9'128.90		500		4'755.40	
** 05.09.18 Ersatz Bürotisch und- stuhl REF Fr. 4'800						
** 20.12.18 Neuanschaffung: Sitzungstisch, Smartphone, Bild REF Fr. 3'600						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	12'662.40		14'300		12'703.75	
317.000 Reiseentschädigungen	276.00		400		432.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			1'500		1'042.95	
318.005 Telefon	909.80		600		588.05	
318.800 Sachversicherungen	247.35		300		380.70	
21 Führungsunterstützung	1'588'873.30	212'856.25	1'524'500	224'300	1'570'536.50	247'586.50
Netto Aufwand		1'376'017.05		1'300'200		1'322'950.00
2100 Stadtkanzlei	1'408'187.35	212'853.45	1'323'300	224'300	1'395'271.80	247'574.70
Netto Aufwand		1'195'333.90		1'099'000		1'147'697.10
300.100 Sitzungsgelder	12'090.00		13'400		14'430.00	
301.000 Besoldungen	1'080'675.15		1'010'200		989'695.10	
** 27.02.18 Mehraufwand inf. Mutterschaftsurlaub SRB Fr. 30'000						
303.000 Sozialleistungen	227'802.80		209'000		206'465.50	
** 27.02.18 Mehraufwand inf. Mutterschaftsurlaub SRB Fr. 6'300						
309.000 Weiterbildung	3'926.65		3'200		4'425.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'854.85		1'600		968.85	
310.000 Büromaterial	14'980.55		15'000		15'376.00	
311.000 Anschaffung Informatik	1'734.65		500		433.10	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	7'966.80		2'500		5'483.45	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	42'439.60		41'900		39'994.85	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	1'038.35		500			

Kommentar

2000 Stab Präsidialreferat

318.000 Es mussten keine Dienstleistungen Dritter bezogen werden.

2100 Stadtkanzlei

311.005 Anschaffung neuer Arbeitsplatzeinrichtung für die neue Stadtschreiberin. Ersatz Mobiliar nach 20 Jahren nötig.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2100 Stadtkanzlei						
317.000 Reiseentschädigungen	3'098.65		5'000		5'057.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	454.50		6'500		5'792.85	
318.005 Telefon	2'433.80		1'700		1'300.00	
318.204 Expertisen, Prozesse	5'300.00		10'000		102'796.80	
318.800 Sachversicherungen	1'472.00		1'300		2'203.70	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	919.00		1'000		849.00	
410.200 Einbürgerungsgebühren		81'500.00		78'000		98'500.00
431.003 * Beglaubigungsgebühren		40'631.00		47'000		44'296.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		87'082.80		97'800		104'778.70
439.000 Verschiedene Einnahmen		3'639.65		1'500		
2120 Organisation	180'685.95	2.80	201'200	0	175'264.70	11.80
Netto Aufwand		180'683.15		201'200		175'252.90
301.000 Besoldungen	142'182.05		156'600		137'020.80	
303.000 Sozialleistungen	30'469.80		32'200		29'153.95	
309.000 Weiterbildung	1'480.00		800		830.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	75.00		100		75.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	85.00		500		2'992.90	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	4'847.15		5'100		4'242.85	
317.000 Reiseentschädigungen	560.40		300		319.10	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	446.10		5'000		85.00	
318.005 Telefon	346.80		200		240.00	
318.800 Sachversicherungen	193.65		400		305.10	
439.000 Verschiedene Einnahmen		2.80				11.80
22 Personal	4'431'946.84	190'511.20	4'783'900	118'600	4'417'365.23	194'918.05
Netto Aufwand		4'241'435.64		4'665'300		4'222'447.18
2200 Personaldienst	1'411'994.10	86'653.30	1'349'000	58'500	1'336'516.38	76'139.70
Netto Aufwand		1'325'340.80		1'290'500		1'260'376.68
301.000 Besoldungen	946'795.95		886'900		941'586.15	
** 22.05.18 Mehraufw. inf. Mutterschaftsurlaub + Neuanstellung SRB Fr. 65'000						
303.000 Sozialleistungen	199'810.30		182'200		197'369.35	
** 22.05.18 Mehraufw. inf. Mutterschaftsurlaub + Neuanstellung SRB Fr. 14'000						
309.000 Weiterbildung	7'044.50		9'600		5'438.54	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'425.75		2'500		1'127.40	
310.000 * Büromaterial	9'575.45		17'000		10'020.95	
311.000 Anschaffung Informatik	64.10		1'000			

Kommentar

2100 Stadtkanzlei

- 318.000 Die Aufträge an Externe erreichen den Budgetwert nicht. Es wurden weniger Dienstleistungen in Anspruch genommen.
- 431.003 Weniger Beglaubigungstermine als im Vorjahr. Kann nicht genau budgetiert werden.
- 436.000 Weniger Erträge durch Dienstleistungen für KBA Hard als erwartet wurden. Zudem kleine Anpassungen bei den Mutterschaftsentschädigung von zwei Mitarbeitenden des Rechtsdienstes.

2200 Personaldienst

- 310.000 Auch in diesem Jahr mussten weniger Anschaffungen gemacht werden, da viele Informationen über das digitale HR-Portal kommuniziert werden. Das Budget 2019 wurde dementsprechend angepasst.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2200 Personaldienst						
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'478.10		3'500		3'536.55	
311.010 EDV-Projekte	70'660.95		70'000		16'158.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	164'686.80		163'900		148'885.84	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			200		297.00	
317.000 Reiseentschädigungen	1'002.90		1'700		1'401.90	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'543.20		8'000		8'007.10	
318.005 Telefon	219.75		400		190.90	
318.800 Sachversicherungen	1'286.35		1'300		2'096.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	400.00		800		400.00	
434.100 * Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		53'671.05		30'000		29'270.25
436.000 Besoldungsrückerstattungen		32'376.45		28'500		44'943.80
439.000 Verschiedene Einnahmen		605.80				1'925.65
2201 Personalentwicklung	416'066.05	2'250.00	433'000	100	378'445.31	24'237.50
Netto Aufwand		413'816.05		432'900		354'207.81
309.001 Personalentwicklung	341'229.05		343'000		230'753.96	
309.007 Ausbildung von Lernenden	59'902.45		60'000		57'778.50	
309.008 * Kadertagungen und Informationsveranstaltungen	14'934.55		30'000		89'912.85	
436.001 Ausbildungskostenrückerstattung infolge Vereinbarung, Ausbildungsabbruch oder vorzeitiger Kündigung		2'250.00		100		5'837.50
439.000 Verschiedene Einnahmen						18'400.00
2202 Leistungen für Pensionierte	1'169'882.95	0.00	1'422'700	0	1'233'797.60	0.00
Netto Aufwand		1'169'882.95		1'422'700		1'233'797.60
307.000 * Ruhegehälter des ehemaligen Stadtrates	608'412.00		822'700		734'042.00	
307.002 Übergangsrente für vorzeitige Pensionierungen	547'886.65		580'000		499'755.60	
318.001 * Pensionierten-Anlass	13'584.30		20'000			
2203 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag	1'434'003.74	101'607.90	1'579'200	60'000	1'468'605.94	94'540.85
Netto Aufwand		1'332'395.84		1'519'200		1'374'065.09
300.100 Sitzungsgelder	4'080.00		4'000		3'680.00	
301.008 Prämienzahlungen für die allgemeine Verwaltung einschliesslich Lehrer	134'945.22		136'500		122'721.35	
301.054 * Allgemeine Löhne	658'404.60		731'100		688'371.95	
301.301 Sold für Zivildienstleistende	9'526.00		10'000		5'715.00	
303.000 Sozialleistungen	64'304.20		67'600		72'268.40	

Kommentar

2200 Personaldienst

315.005 Es fielen keine Kosten für Wartung am Mobiliar an.

434.100 Die Dienstleistungen im Personalbereich der Verkehrsbetriebe wird durch den Personaldienst erledigt. Dafür erhält der Personaldienst eine Pauschalentschädigung.

2201 Personalentwicklung

309.008 Im Jahr 2018 wurden die meisten Kadertagungen mit internen Ressourcen und in eigenen Räumlichkeiten durchgeführt.

2202 Leistungen für Pensionierte

307.000 Im Jahre 2017 sind leider zwei ehemalige Stadträte verstorben.

318.001 Der erstmals durchgeführte Pensionierten-Anlass kostete weniger. Beim Budgetieren fehlte es an Erfahrungswerten der Teilnehmerzahl.

2203 Gesamtstädtischer Personalaufwand/- ertrag

301.054 Wiederum haben einige Lehrabgänger anschliessend gleich eine weiterführende Ausbildung angetreten oder eine unbefristete Anstellung in der Privatwirtschaft gefunden, wodurch weniger Praktikumsplätze belegt waren. Einzelne haben sich für eine Zwischenlösung wie Sprachaufenthalt oder ähnliches entschieden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
2203 Gesamtstädtischer Personalaufwand/-ertrag						
309.100 * Übriger Personalaufwand	71'565.70		95'000		49'806.00	
309.102 * Personalrekrutierung	82'022.12		95'000		100'072.19	
309.104 * Beitrag für REKA-Check an Mitarbeiter/In	165'210.05		200'000		173'853.75	
310.200 Drucksachen, Publikationen	387.50		4'500		971.00	
311.010 * EDV-Projekte	2'574.10				89'161.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik ** 07.01.19 Betrieb der Personaleinsatzplanung REF Fr. 7'100	94'463.45		87'400		86'715.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	77'248.60		76'500		6'045.90	
318.012 Aufwendungen Dritter für Personalkommission (PEKO)	324.30		2'000		1'547.80	
318.123 Personalzeitung "Blickfang"	14'565.40		18'500		16'307.45	
318.301 Betriebliches Gesundheitswesen (BGM) inkl. bis 2010 Arbeitssicherheit (EKAS)	53'485.70		50'000		49'836.05	
318.800 Sachversicherungen	896.80		1'100		1'532.75	
427.103 Einnahmen aus Vermietungen		2'182.95				
427.104 * Parkplätze Personal		95'214.95		60'000		93'420.30
436.000 Besoldungsrückerstattungen		4'180.00				1'120.55
436.100 Rückerstattungen von Kosten		30.00				

Kommentar

2203 Gesamtstädtischer Personalaufwand/- ertrag

- 309.100 Es kamen weniger Anfragen für Zivildienstleistende, als angenommen.
- 309.102 Erstmals wurden die Kosten für die Onlineportale anteilmässig an die Verkehrsbetriebe und SH Power weiterverrechnet.
- 309.104 Die Anzahl der Bezüge von REKA-Checks ist schwierig voraus zu sagen.
- 311.010 Bei der Einführung der neuen Personaleinsatzplanung gab es noch ein paar Nachbesserungen, welche nicht budgetiert waren.
- 427.104 Mehrerträge infolge der vollständigen Umsetzung des Parkplatzreglements für das städtische Personal.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017		
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	
3	Finanzreferat	39'047'263.88	163'926'697.58	38'511'600	162'122'500	38'178'081.25	183'794'720.96
	Netto Ertrag	124'879'433.70		123'610'900		145'616'639.71	
30	Sekretariat	734'754.95	764.90	729'700	0	663'955.00	1'147.30
	Netto Aufwand		733'990.05		729'700		662'807.70
3000	Finanzsekretariat	734'754.95	764.90	729'700	0	663'955.00	1'147.30
	Netto Aufwand		733'990.05		729'700		662'807.70
301.000	Besoldungen	159'459.00		158'100		155'507.20	
303.000	Sozialleistungen	33'145.65		32'500		31'765.20	
309.000 *	Weiterbildung	1'469.35		15'000			
309.100	Übriger Personalaufwand	225.00		600		450.00	
310.000	Büromaterial	1'535.71		2'000		1'227.65	
310.200	Drucksachen, Publikationen	863.35		900		911.95	
310.500	Zeitungen und Fachliteratur	297.40		300		267.00	
311.000	Anschaffung Informatik	1'592.60					
311.005 *	Anschaffung bewegliches Inventar	7'195.19		1'500		24.40	
	** 26.09.18 Möblierung Office Lab REF Fr. 4'000						
315.000	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	11'104.95		9'400		11'024.65	
317.000	Reiseentschädigungen	1'606.05		1'500		157.60	
318.000	Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	777.20		1'000		622.10	
318.005	Telefon	1'506.30		1'800		1'971.00	
318.201	Finanzkontrolle von Kanton und Stadt, Anteil Stadt	425'650.00		421'000		375'570.00	
318.203	Kantonale und städtische Informatik- Strategieaufgabe, Anteil Stadt	79'900.00		79'900		79'900.00	
318.800	Sachversicherungen	217.20		100		346.25	
319.000	Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'210.00		4'100		4'210.00	
436.000	Besoldungsrückerstattungen		764.90				1'147.30
31	Einwohnerdienste	10'299'390.60	138'326'018.31	9'704'900	138'066'900	9'591'766.85	158'249'193.03
	Netto Ertrag	128'026'627.71		128'362'000		148'657'426.18	
3100	Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen	665'738.53	665'738.53	699'300	699'300	687'809.97	687'809.97
	Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000	Besoldungen	368'981.35		399'300		399'659.40	
303.000	Sozialleistungen	77'007.45		82'100		83'711.90	
309.000 *	Weiterbildung	11'757.60		5'000		5'627.10	
309.100	Übriger Personalaufwand	561.75		800		962.50	
310.000	Büromaterial	8'973.35		10'000		7'141.30	
311.000 *	Anschaffung Informatik			3'500			
311.005 *	Anschaffung bewegliches Inventar	12'147.45				3'574.40	
315.000 *	Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	28'612.25		37'400		27'183.70	

Kommentar

3000 Finanzsekretariat

309.000 Die Weiterbildung von Lean-Navigatoren wurde nicht mit externen Kursen umgesetzt.

311.005 Für die Möblierung des "Office-Labs", in dem einheitliche IT-Infrastruktur für die Stadtverwaltung getestet wird, wurde ein Nachtragskredit über 4'000 Franken bewilligt.

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

309.000 Zwei neu eingetretene Mitarbeitende haben die Ausbildung zum Fachausweis sofort begonnen.

311.000 Es musste nichts angeschafft werden.

311.005 In Absprache mit der kantonalen Aufsichtsbehörde wurden die Traulokale neu gestaltet.

315.000 Die Rechnung 2018 ist gleich hoch ausgefallen wie 2017; 2018 zu hoch budgetiert.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen						
316.000 Mietzinse	98'995.20		100'000		98'995.20	
317.000 Reiseentschädigungen	557.60		1'100		618.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'420.13		3'200		3'505.02	
318.005 Telefon	2'516.40		2'600		2'516.40	
318.007 Porti und Zustellkosten	9'441.40		10'000		9'279.10	
318.215 Dienstleistungen der Stadt Schaffhausen	35'000.00		35'000		35'000.00	
318.800 Sachversicherungen	502.60		700		889.90	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	180.00		300		690.00	
330.108 Uneinbringliche Kundenforderungen	339.00		1'500		2'550.25	
342.000 Gebührenanteil des Kantons	5'745.00		6'800		5'905.00	
431.000 Gebühren		439'298.30		440'000		442'035.74
436.000 Besoldungsrückerstattungen		800.00				8'545.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		705.00				3.40
451.006 * Ausgleich der Finanzstelle durch den Kanton		224'935.23		259'300		237'225.23
3110 Steuerverwaltung	2'347'852.78	1'453'269.31	2'789'900	1'670'000	2'624'635.99	1'478'924.25
Netto Aufwand		894'583.47		1'119'900		1'145'711.74
301.000 * Besoldungen	818'399.15		936'900		920'779.95	
303.000 * Sozialleistungen	173'394.25		192'700		192'146.25	
309.000 Weiterbildung	1'152.80		3'000		4'784.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'198.10		1'000			
310.000 Büromaterial	54'411.35		50'000		52'932.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					8'676.70	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	579'868.05		702'800		582'340.75	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	51'635.35		36'000		47'847.60	
318.002 * Inkassospesen	45'449.83		55'000		46'692.14	
318.005 Telefon	459.05		1'000		463.95	
318.009 * Betriebskosten	199'227.60		320'000		253'786.05	
318.800 Sachversicherungen	1'114.75		1'300		2'050.25	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	180.00		200		180.00	
351.010 * Steuereinzugsprovision Juristische Personen	421'362.50		490'000		511'955.30	
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		11'245.60				5'938.40
436.214 * Betriebskostenrückerstattungen		104'140.49		300'000		229'039.49
437.000 Bussen		112'833.25		120'000		51'435.80
451.000 Kantonsbeiträge		20'000.00		20'000		13'750.00
451.001 Steuereinzugsprovision für Staatssteuer		1'127'755.30		1'150'000		1'102'048.60
452.100 Steuereinzugsprovision für Kirchensteuer		77'294.67		80'000		76'711.96

Kommentar

3100 Zivilstandsamt des Kantons Schaffhausen

451.006 Da der Nettoaufwand tiefer ausgefallen ist wie budgetiert, fällt auch der Kantonsbeitrag zum Ausgleich der Finanzstelle tiefer aus.

3110 Steuerverwaltung

301.000 Lohnmutationen durch diverse Abgänge. Eine Mitarbeiterin bezieht ab September 2018 bis Juni 2019 unbezahlten Urlaub.

303.000 siehe Konto 3110.301.000

315.000 Das Projekt Scanning hat sich um ein Jahr auf 2019 verschoben.

318.000 Die fachgerechte Entsorgung der alten Akten hat höhere Kosten verursacht als budgetiert.

318.002 Beim Budgetieren ist man von den Erfahrungswerten der Vorjahre und sich einer sich verschlechternden Zahlungsmoral ausgegangen.

318.009 Die Betriebskosten sind tiefer ausgefallen als budgetiert; je nach Ausstand der Steuern und eventuellen Zahlungsvereinbarungen wird später betrieben.

351.010 Die Einzugsprovision für die juristischen Personen ist vom Steuerergebnis der Steuern Jur. Personen abhängig. Dieses Ergebnis ist tiefer als letztes Jahr.

436.000 Diverse Mitarbeiter waren in diesem Jahr im Militär oder Zivilschutz.

436.214 Die Rückerstattungen der Betriebskosten sind vom Ergebnis der Betreibungen abhängig; diese können nicht beeinflusst werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3111 Gemeindesteuern	4'431'469.55	133'880'669.87	3'220'000	133'700'000	3'429'678.60	153'739'929.09
Netto Ertrag	129'449'200.32		130'480'000		150'310'250.49	
329.100 * Vergütungszinsen	123'028.15		220'000		197'241.60	
330.101 * Erlassene und uneinbringliche Steuern	1'267'250.20		800'000		62'821.30	
380.024 * Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.024)	3'041'191.20		2'200'000		3'169'615.70	
400.001 Quellensteuern		11'118'924.39		10'200'000		10'692'660.44
400.002 * Grenzgängerbesteuerung		4'005'397.78		4'700'000		3'964'953.04
400.010 Einkommens- und Vermögenssteuern Natürliche Personen		86'737'420.65		85'400'000		85'773'788.70
400.011 Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Natürliche Personen		2'661'188.10		2'600'000		449'357.90
400.020 Steuern Juristische Personen		20'937'996.50		20'580'000		25'102'629.10
400.021 * Zu- und Abrechnungen aus Vorjahre Juristische Personen		3'811'010.05		7'000'000		1'902'083.10
400.030 * Nach- und Strafsteuern natürliche Personen		680'117.35		400'000		573'928.10
400.031 Nachsteuern juristische Personen						19'880'421.00
403.000 * Grundstück- und Liquidations- Gewinnsteuern		3'041'191.20		2'200'000		3'169'615.70
421.100 * Verzugszinsen		410'750.75		320'000		468'719.94
421.101 * negative Ausgleichszinsen		83'349.35		300'000		105'765.55
480.202 * Auflösung nicht beanspruchter Vorfinanzierung		393'323.75				1'656'006.52
3120 Einwohnerkontrolle	1'235'050.00	1'115'069.63	1'203'400	946'600	1'110'247.74	1'017'605.21
Netto Aufwand		119'980.37		256'800		92'642.53
301.000 Besoldungen	407'938.35		421'500		363'097.60	
303.000 Sozialleistungen	87'375.45		86'700		76'566.45	
309.000 Weiterbildung	2'270.00		1'500		3'860.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	600.00		600		600.00	
310.000 Büromaterial	8'702.05		8'300		7'926.25	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	5'300.00				10'684.55	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	178'145.75		187'300		168'642.55	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	715.20		700		279.80	
317.000 Reiseentschädigungen	287.60		300		395.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'805.70		2'100		1'762.19	
318.005 Telefon	377.90		2'000		1'108.10	
318.313 Aufwand Pandemiefälle	6'785.10		3'400		6'804.00	
318.800 Sachversicherungen	555.65		700		808.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	140'150.00		133'300		140'262.00	
342.000 * Gebührenanteil des Kantons	354'051.25		315'000		289'695.55	
371.001 Weiterleitung Kantonsanteil Hundeaabgabe	39'990.00		40'000		37'755.00	
406.000 Hundesteuer		180'500.00		170'000		171'875.00
431.000 * Gebühren		685'879.60		533'300		606'658.33
434.100 Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		28'038.94		33'000		24'814.01

Kommentar

3111 Gemeindesteuern

- 329.100 Es mussten weniger Zinsen für Vorauszahlungen ausgerichtet werden.
- 330.101 Es wurden 833'998.80 Franken an abgeschriebenen Eingängen verbucht (davon 57'460.05 Franken Abschreibungen von Juristischen Personen). Zudem wurde die Wertberichtigung Vorjahre (1012.003) um 433'251.40 Franken korrigiert.
- 380.024 Aufgrund der höheren Grundstücks- und Liquidations-Gewinnsteuern (vgl. Konto 3111.403.000) erhöht sich auch die Einlage in den Erschliessungsreservefonds.
- 400.002 Gegenüber 2017 sind die Erträge ein wenig zurückgegangen, budgetiert wurde diese Position zu optimistisch.
- 400.021 Die Zu- und Abrechnungen sind um einiges tiefer ausgefallen. Hier zeigt sich einmal mehr die hohe Volatilität bei den Unternehmenssteuern.
- 400.030 Es wurden mehr Selbstanzeigen betreffend Nach- und Strafsteuern eingereicht (Einführung automatischer Informationsaustausch).
- 403.000 Liegenschaften wurden mit höheren Gewinnen verkauft.
- 421.100 Es konnten mehr Verzugszinsen in Rechnung gestellt werden als budgetiert. Die Verbesserung der Zahlungsbereitschaft aufgrund der Negativzinssituation ist nicht im erwarteten Ausmass eingetreten.
- 421.101 Es konnten gegenüber dem Vorjahr weniger negative Ausgleichszinsen in Rechnung gestellt werden.
- 480.202 Hierbei handelt es sich um die Auflösung von in Vorjahren gebildeten und für die im Jahre 2017 abgeschlossenen Projekte nicht oder nicht vollständig beanspruchten Vorfinanzierungen.

3120 Einwohnerkontrolle

- 311.005 Anschaffung zwei neuer Registrierkassen (Einwohnerkontrolle und Infoschalter)
- 342.000 Der Gebührenanteil Kanton ist höher ausgefallen, da wir mehr Ausländerausweise verarbeitet haben.
- 431.000 Die Gebühren sind im Vergleich zu 2017 höher ausgefallen.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3120 Einwohnerkontrolle						
435.000 * Erlös aus Verkäufen		22'035.78		9'000		20'865.48
435.005 Erlös aus Verkauf Tageskarten		152'221.16		160'000		155'645.49
439.000 * Verschiedene Einnahmen		6'404.15		300		51.90
439.007 * Einnahmen Pandemiefälle				1'000		
471.001 Hundeabgabe, Anteil Kanton		39'990.00		40'000		37'695.00
3130 Nachlassregelung	777'687.20	381'777.25	882'200	240'800	841'193.28	467'156.34
Netto Aufwand		395'909.95		641'400		374'036.94
301.000 Besoldungen	560'036.50		616'000		616'838.00	
303.000 Sozialleistungen	119'638.35		127'400		128'579.05	
309.000 Weiterbildung	329.00		1'900		718.80	
309.100 Übriger Personalaufwand	811.40		900		915.50	
310.000 Büromaterial	5'007.75		9'000		7'120.00	
311.000 Anschaffung Informatik	93.60					
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	21'596.80		20'000		2'299.60	
311.010 EDV-Projekte	3'383.50		6'000			
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	22'518.90		29'600		27'815.98	
316.000 Mietzinse	2'261.70		4'500		4'104.00	
317.000 Reiseentschädigungen	84.80		400		76.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	40'727.95		65'000		50'634.15	
318.800 Sachversicherungen	762.85		1'100		1'373.50	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	434.10		400		717.90	
431.005 * Erbschaftsgebühren		306'383.70		190'000		377'098.29
434.039 * Beurkundungsgebühren		73'685.00		50'000		70'835.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen		594.00				17'708.00
451.003 Einzugsprovisionen		1'114.55		800		1'515.05
3140 Bestattungsamt	841'592.54	829'493.72	910'100	810'200	898'201.27	857'768.17
Netto Aufwand		12'098.82		99'900		40'433.10
301.000 Besoldungen	395'428.45		394'400		383'418.55	
301.300 Zulagen für Pikett- und Spezialdienst	30'110.70		32'000		26'913.30	
303.000 Sozialleistungen	95'632.90		96'000		89'974.45	
309.000 * Weiterbildung			2'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	375.00		4'500		2'709.45	
310.000 Büromaterial	1'708.00		1'200		807.20	
310.200 Drucksachen, Publikationen	1'097.95		1'600		1'074.15	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	219.50		300		213.00	
311.000 Anschaffung Informatik	873.90				3'962.35	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					3'481.35	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	57'421.40		53'000		53'795.65	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	440.70		2'800		1'887.40	
313.402 Sarglieferung, Urneneinkauf und Zubehör	204'565.50		200'000		176'315.80	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	5'327.45		7'600		4'109.45	

Kommentar

3120 Einwohnerkontrolle

- 435.000 Entgegen der Annahme bei der Budgetierung sind die Erträge für Fotos nicht zurückgegangen.
- 439.000 Bereinigung Kassenstock infolge korrekten Ausweises eines Vorschusses (Konto 1010.001).
- 439.007 Es mussten keine Kosten an andere Gemeinden weiterverrechnet werden.

3130 Nachlassregelung

- 315.000 Es mussten weniger Supportdienstleistungen in Anspruch genommen werden.
- 318.000 Die Ausgaben für Zivilstands- und Grundbuchauszüge sowie für Adressermittlung etc. sind abhängig von der Anzahl und Komplexität der Nachlässe und Beurkundungen. Aufgrund gesetzlicher Vorgaben können diese Ausgaben nicht direkt beeinflusst werden ebenso wie die Erträge dazu.
- 431.005 Die Erträge hängen von der Anzahl der erledigten Nachlassfälle ab sowie teilweise von der Höhe der Nachlassvermögen, welche nicht vorhersehbar sind. Die Abschaffung des Inventarobligatoriums und die Revision der Gebührenordnung hatten einen weniger grossen Einfluss als zum Budgetzeitpunkt angenommen.
- 434.039 Die Anzahl der Beurkundungen und die damit verbundenen Erträge sind nicht direkt beeinflussbar.

3140 Bestattungsamt

- 309.000 Es wurden keine Weiterbildungskurse besucht.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3140 Bestattungsamt						
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	26'824.90		81'600		113'802.60	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	8'313.00		10'000		10'981.55	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar			800			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	7'864.40		7'800		7'478.06	
317.000 Reiseentschädigungen	195.70		200			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	244.05		10'200		13'211.97	
318.005 Telefon	237.05		400		225.05	
318.800 Sachversicherungen	2'670.12		3'000		3'166.91	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'041.87		700		673.03	
434.504 * Kremationsgebühren		233'487.15		260'000		255'873.79
434.508 Rückvergütungen von Gemeinden und Privaten		586'165.13		550'000		593'851.14
436.000 Besoldungsrückerstattungen		396.00				3'260.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'611.94		200		1'564.64
439.008 * Verwertung Restmetalle aus Feuerbestattungen ins Ausland		7'833.50				3'218.00
32 Finanzen	20'646'304.78	23'291'975.28	20'670'000	21'750'000	20'938'455.10	23'088'586.65
Netto Ertrag	2'645'670.50		1'080'000		2'150'131.55	
3200 Zentralverwaltung	1'416'112.76	317'384.32	1'412'500	300'900	1'399'658.50	382'383.00
Netto Aufwand		1'098'728.44		1'111'600		1'017'275.50
301.000 Besoldungen	867'518.55		841'800		847'210.00	
303.000 Sozialleistungen	184'102.70		173'400		174'180.35	
309.000 Weiterbildung	3'138.55		2'200		6'703.35	
309.100 Übriger Personalaufwand	999.65		1'100		825.60	
310.000 Büromaterial	7'755.18		12'700		7'959.80	
311.000 Anschaffung Informatik	239.25		600		2'743.90	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	7'289.25		4'700		4'066.45	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	294'755.49		330'200		313'565.17	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					9.40	
317.000 Reiseentschädigungen	142.15		300		211.40	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'966.11		21'200		18'306.50	
318.005 Telefon	1'080.00		500		2'481.50	
318.011 Inkassospesen, Ausgleich von Kleindifferenzen	19'046.45		22'000		18'964.58	
318.800 Sachversicherungen	1'181.65		1'300		1'886.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	897.75		500		544.05	
434.100 Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		251'585.62		241'700		261'394.49
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		7'355.65				49'615.70
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'339.04		5'300		5'124.15

Kommentar

3140 Bestattungsamt

- 314.300 Der Unterhalt der Kremationsanlage und der Sargliefermaschine wurden ausserplanmässig im Vorjahr fällig; deshalb sind die Kosten dieses Jahr tiefer.
- 318.000 Die jährliche Revision der Kremationsanlage verlief ohne längeren Stillstand, dadurch konnte bei den externen Kremationskosten gespart werden.
- 434.504 Gegenüber 2017 wurden 56 Kremationen weniger im Auftrag Dritter durchgeführt, was zu einem Minderertrag von ca. 29'000.- Franken führt.
- 439.008 Die Verwertung der Restmetalle wurde erstmals im Vorjahr separat abgerechnet. Aus diesem Grund wurde diese Position für 2018 noch nicht budgetiert. In Zukunft wird dies jedoch budgetiert.

3200 Zentralverwaltung

- 315.000 Im Berichtsjahr wurden weniger IT-Support-Dienstleistungen (KSD) in Anspruch genommen.
- 318.000 Die Mehrkosten sind auf eine durchgeführte Benchmarkstudie zum Thema Krankentaggeld (3'000 Franken) sowie in dieser Höhe nicht budgetierte Gebühren für Bargeldtransaktionen und Bankgebühren zurückzuführen (4'000 Franken).
- 436.000 Die Einnahmen sind auf zwei Unfälle zurückzuführen, welche zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar waren.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3200 Zentralverwaltung						
439.002 Einnahmen aus Inkassowesen		38'204.01		35'000		47'348.66
490.022 Verrechnung Verwaltungsaufwand (Konto 6330.390.022)		18'900.00		18'900		18'900.00
3201 Interne Dienste	785'502.57	4'019.80	775'300	4'400	606'015.55	3'978.85
Netto Aufwand		781'482.77		770'900		602'036.70
310.000 Büromaterial	670.00					
310.001 * zentraler Papierbezug	47'615.40		56'700		48'734.40	
311.001 Frankiermaschinen					5'317.60	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	469'200.40		444'500		291'518.95	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	917.70		2'100		579.85	
318.006 Porti und interne Postverteilung	198'171.07		196'000		183'867.25	
318.800 * Sachversicherungen			6'900		6'877.50	
351.000 Entschädigung an den Kanton	68'928.00		69'100		69'120.00	
436.202 Erträge aus Benutzung der Kopiergeräte		45.90		100		30.60
436.203 Rückerstattungen v. Telefongebühren und ab 2014 Betriebskosten		2'516.40		2'500		2'516.40
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'457.50		1'800		1'431.85
3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile	1'689'041.68	10'379'046.23	1'700'000	10'433'200	1'674'849.02	9'174'457.37
Netto Ertrag	8'690'004.55		8'733'200		7'499'608.35	
318.021 * Dienstleistungen für Nachlässe	7'286.60				4'590.80	
380.025 Einlage in den Strassenbaufonds (Konto 11.462.025)	1'681'755.08		1'700'000		1'670'258.22	
439.010 Einnahmen aus Nachlässen		3'643.30				2'295.00
441.000 Anteil an Benzinzoll- und Motorfahrzeugsteuern		1'681'755.08		1'732'100		1'670'258.22
441.001 Anteil an Spielautomatengebühren		9'389.00		4'600		4'805.35
441.002 Anteil an Spielcasino-Gebühren		618'583.90		600'000		586'413.10
441.004 * Rückverteilung Erträge aus der CO2-Abgabe an Arbeitgebende durch das Sozialversicherungsamt		124'595.95		59'000		68'138.70
444.000 * Beiträge aus dem Finanzausgleichsfonds		746'079.00		842'500		1'001'547.00
463.200 Ablieferung SH Power		7'195'000.00		7'195'000		5'841'000.00
3203 Zinsen	2'368'188.56	1'003'137.77	2'344'000	565'100	2'692'513.15	741'389.90
Netto Aufwand		1'365'050.79		1'778'900		1'951'123.25
321.000 * Verzinsung der Bankkontokorrenten und Postcheckkonti	176'479.58		75'000		162'767.18	
321.100 Verzinsung verschiedener Schuldkonten	1'991.70		3'900		2'017.20	
322.000 Verzinsung der Anleihen	250'000.00		250'000		250'000.00	
322.001 Verzinsung der Darlehen	1'931'982.83		2'000'000		2'268'635.30	

Kommentar

3201 Interne Dienste

310.001 Die Budgetierung orientiert sich am Mittelwert der drei Jahre (Rechnung 2015, Rechnung 2016 und Budget 2017). Im Berichtsjahr wurde weniger Papier bezogen.

318.800 HRM2 erlaubt keine Selbstversicherungsreserven mehr. Mit deren Auflösung per 2018 sind sämtliche Restanzen daraus auf die entsprechenden Finanzstellen verrechnet worden.

3202 Finanzausgleich u. Einnahmeanteile

318.021 Die Kosten stehen im Zusammenhang mit der Veräusserung einer Liegenschaft aus einem Nachlass (Grundstücksteuern 2014-2018 und Notariatskosten).

441.004 Die Mehrerträge sind primär auf die Erhöhung des Beitragssatzes von 0.814 auf 1.475 Promille zurückzuführen.

444.000 Die reduzierten Beiträge erklären sich einerseits durch die überdurchschnittliche Erhöhung der Ressourcen-Beiträge (aufgrund unterdurchschnittlichem Steuerfuss und relativer Steuerkraft) und andererseits aus einem proportional tieferen Anspruch aus dem Lastenausgleich (unterdurchschnittliche Steigerung bei der Sozialhilfe und den Polizeilasten und nur marginal höherer Entschädigungen für Bildungs- und Zentrumslasten).

3203 Zinsen

321.000 Zum Zeitpunkt der Budgetierung wurde von einem durchschnittlichen Netting-Bestand von 10 Mio. Franken ausgegangen, welcher einer negative Verzinsung unterliegt. Aufgrund der ausserordentlichen Steuereinnahmen per 2017 betrug der Bestand jedoch im Mittel rund 24 Mio. Franken

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3203 Zinsen						
322.902 * Darlehensvermittlungsprovisionen			6'000		677.77	
323.000 Verzinsung der Spezialfinanzierungen	6'684.20		7'100		7'265.00	
323.001 Verzinsung der Städtischen Fonds	1'050.25		2'000		1'150.70	
420.000 * Zinsen von Bank-, Kontokorrent- und Postkonten-Guthaben		999.99		15'000		9'026.35
420.900 * Kursdifferenz Eur - SFr. (Kasse und Banken)		30'990.05				20'180.40
421.002 Zinsen auf verschiedenen Guthaben		71'170.30		71'000		92'123.17
421.100 Verzugszinsen		1'728.35		1'300		1'079.44
422.000 Wertschriftenertrag		3'895.00		3'500		3'400.00
425.000 * Zinsen auf gewährte Darlehen		382'690.85		315'000		456'355.54
426.000 Ertrag der Beteiligungen		159'225.00		159'300		159'225.00
490.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten der Altersheime (Konto 4310, 4321+4330.390.019)		352'438.23				
3204 Buchgewinne/Buchverluste	82'750.00	596'998.00	0	0	400.00	447'597.00
Netto Ertrag	514'248.00				447'197.00	
330.102 * Buchverluste bei Verkäufen von Wertschriften	82'750.00				400.00	
424.000 * Buchgewinne bei Verkäufen und Aufwertungen von Liegenschaften im Finanzvermögen		594'898.00				370'897.00
424.200 Buchgewinne bei Verkäufen und Aufwertungen von Wertschriften		2'100.00				76'700.00
3205 * Abschreibungen	10'740'986.88	3'067'613.75	11'362'300	3'392'900	11'286'204.37	4'347'766.30
Netto Aufwand		7'673'373.13		7'969'400		6'938'438.07
330.000 Investitionsvermögen (Konto 1023.100)	797'224.19		1'095'500		681'357.70	
330.003 Investitionsbeiträge Liegenschaften Finanzvermögen (Konto 1026.100)	20'900.00		20'900		23'200.00	
330.100 * Guthaben Finanzvermögen	189'841.00		50'000		141'405.69	
330.109 * uneinbringliche Forderungen Debitorensammelkonto, Altersheime u. Spitex	74'717.15		30'000		65'362.70	
331.000 Grundstücke (Konto 1140.100)	425'533.33		335'300		391'513.50	
331.001 Grundstücke (Konto 1140.001)					17'080.85	
331.100 Strassenverkehrsanlagen (Konto 1141.100)	65'800.00		65'800		73'200.00	
331.101 Kanalisation (Konto 1141.110)					1'271'944.96	
331.102 Gewässerverbauung (Konto 1141.120)	64'561.65		72'600		68'354.80	
331.200 Sozialhilfegesetz, Investitionsbeitrag (Konto 1161.100)	40'800.00		40'800		45'300.00	
331.202 Investitionsbeiträge Institutionen und Vereine (Konto 1165.100)	92'115.00		92'100		98'215.00	
331.300 Hochbauten (Konto 1143.100)	2'217'600.38		2'476'200		2'291'625.95	

Kommentar

3203 Zinsen

- 322.902 Im Berichtsjahr wurden keine Dienstleistungen von Finanzintermediären in Anspruch genommen, weshalb auch keine Provisionen gezahlt wurden.
- 420.000 Aufgrund der anhaltenden Negativzins-Situation werden durch die Finanzinstitute Aktivsaldi nicht mehr - oder nur marginal - verzinst.
- 420.900 Der Kursgewinn resultiert aus der Differenz der jeweiligen Tageskurse EUR vs. CHF zum Umrechnungszeitpunkt.
- 425.000 Der durchschnittliche Bestand an Aktiv-Darlehen beträgt im Berichtsjahr rund 35.5 Mio. Franken zu einem kalkulatorischen Zinssatz von 1.1%. Die positive Abweichung erklärt sich primär mit dem zu tief budgetierten kalkulatorischen Zinssatz von 0.8% (es wurden kürzere Laufzeiten angenommen).
- 490.019 Neuerungen in der Verordnung zum Altersbetreuungs- und Pflegegesetz (SHR 813.501): Bei der Berechnung der kantonalen Subventionsansprüche der Heimträger-Gemeinden durfte die Verzinsung des noch nicht abgeschrieben Anlagekapitals bisher nur bis zum Zinssatz für siebenjährige Bundesobligationen angerechnet werden. Diese Regelung ist unter den aktuellen Kapitalmarktbedingungen nicht mehr sachgerecht. Deshalb wird als Grenzwert neu auf den mietrechtlichen Referenzzinssatz des Bundesamtes für Wohnungswesen abgestellt (derzeit 1,5 %).

3204 Buchgewinne/Buchverluste

- 330.102 Der unrealisierte Buchverlust ist auf die Kurs-Entwicklung der Georg Fischer Aktien bis 31.12.2018 zurückzuführen.
- 424.000 Im Geschäftsjahr wurden folgende Buchgewinne infolge Verkauf realisiert:
- | | |
|-----------------------------|------------|
| GB-Nr. 663 Friedbergstrasse | 19'999.00 |
| GB-Nr. 6391 Hintergasse | 173'000.00 |
| GB-Nr. 6395 Hintergasse | 271'100.00 |
| GB-Nr. 12514 Buechtale | 41'900.00 |
| GB-Nr. 20049 Berghaldenweg | 2'399.00 |
| GB-Nr. 20072 Chloster 11 | 86'500.00 |

3205 Abschreibungen

- Die Abschreibungen erfolgen in Übereinstimmung mit Art. 83 und 84 des Gemeindegesetzes (Stand vor Aufhebung aufgrund des neuen Finanzhaushaltsgesetzes; mit Gültigkeit für die Einwohnergemeinde Schaffhausen ab 1.1.2019 mit Einführung von HRM2). Diese betragen durchschnittlich über alle Investitionen 8.36%.
- Für Investitionen mit Vorfinanzierungen wird der anteilmässige Abschreibungsbetrag ausgeglichen.
- 330.100 Im aktuellen Geschäftsjahr mussten 247 Forderungen abgeschrieben werden. 237 Debitoren beliefen sich auf unter 1'000.- Franken (Mittelwert 147.07 Franken). Lediglich zwei Forderungen betrugen über 10'000.- Franken die aufgrund von Erfahrungswerten als ausserordentlich betrachtet werden und damit die Budgetabweichung erklären.
- 330.109 Das Delkredere im Bereich der Forderungen gegenüber Bewohnern der städtischen Altersheime musste im Berichtsjahr erhöht werden (Einzelwertberichtigung aufgrund Mahnstufe).

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3205 Abschreibungen						
331.301 Schulhäuser (Konto 1143.110)	2'875'971.90		3'032'400		2'360'195.34	
331.302 Altersheime (Konto 1143.120)	1'723'725.52		1'910'300		1'788'143.00	
331.303 Gebäude (Konto 1143.001)	62'800.00		53'000		69'700.00	
331.401 KSS, Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft Schaffh. (Konten 1154.202 und 1164.100)	710'171.95		684'800		695'462.05	
331.404 KBA Hard, Versetzung Ballenproduktionsanlage (Kto. 1164.103)	36'897.83		34'000		7'576.10	
331.500 Waldungen (Konto 1145.001)					1'289.40	
331.600 EDV-Projekte (Konto 1146.100)	514'793.94		534'100		436'154.33	
331.601 Fahrzeuge (Konto 1146.110)	358'914.48		330'000		296'700.00	
331.602 Mobilien, Maschinen und Geräte (Konto 1146.120)	142'833.36		149'900		147'865.44	
331.900 Übrige Aufwendungen (Konto 1149.100)	259'585.20		288'400		241'057.56	
331.960 Abschreibungspflichtiger Aufwand "Hemmental"	66'200.00		66'200		73'500.00	
436.500 Rückerstattung bereits abgeschriebener Debitoren		9'085.40		4'000		7'083.02
436.501 * wiedereingebrachte Forderungen Debitorensammelkonto, Altersheime und Spitex		1'068.55		42'000		40'678.05
480.000 Entnahme auf Vorfinanzierung Tanne 3 (Konto 80.362.000)		73'567.16				25'484.03
480.045 Entnahme auf Vorfinanzierungen für Verpflichtungskredite per 31.12.2014 mit Restbetrag über Fr. 100'000 (Konto 80.362.326)		683'438.89		670'000		744'392.75
480.046 Entnahme auf Vorfinanzierungen für finanziellen Beitrag an das private NHTLZ (Konto 80.362.046)		20'000.00		20'000		20'000.00
480.047 Entnahme auf Vorfinanzierungen Schule Breite		139'527.35		373'600		84'715.80
480.048 Entnahme auf Vorfinanzierungen Neubau Kindergarten Herblingen		83'120.00		61'300		83'120.00
490.003 Verrechnung Betrieb Schulanlagen (Konto 5120.390.001)		116'888.55		127'100		82'600.00
490.004 Verrechnung Alterszentrum Kirchhofplatz (Konto 4310.390.003)		478'219.20		506'900		496'788.59
490.005 Verrechnung Alterszentrum Breite (Konto 4330.390.005)		387'391.54		532'200		403'168.20
490.007 Verrechnung Alterszentrum Emmersberg (Konto 4321.390.004)		933'948.13		933'900		952'814.80
490.009 Verrechnung Kanalisationen, Ausbau, Reinigung und Unterhalt (Konto 6320.390.009)						1'271'944.96
490.021 Verrechnung Abfallentsorgung (Konto 6330.390.021)		141'358.98		121'900		134'976.10

Kommentar

3205 **Abschreibungen**

436.501 Vgl. Kommentar zu Konto 330.109

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3210 Verwaltung Immobilien	757'935.11	76'233.25	780'900	15'000	700'639.80	29'637.00
Netto Aufwand		681'701.86		765'900		671'002.80
301.000 Besoldungen	416'265.00		413'100		399'089.40	
303.000 Sozialleistungen	88'565.10		85'000		83'301.75	
309.000 Weiterbildung	6'853.70		1'000		390.00	
** 17.04.18 Software "Immovision" für Einsatz diverser Module REF Fr. 9'100						
309.100 Übriger Personalaufwand	300.00		300		300.00	
310.000 Büromaterial	3'623.30		3'500		4'111.05	
310.200 Drucksachen, Publikationen	1'039.15		3'100		1'080.35	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	575.90		500		195.80	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'502.45		3'000		3'745.35	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	37'003.58		34'800		45'440.70	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					179.90	
317.000 Reiseentschädigungen	603.90		500		1'018.70	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'735.05		1'500		8'101.90	
318.005 Telefon	290.65		1'500		1'677.25	
318.503 * Grundbuch- und Vermessungskosten	16'214.20		36'000		28'375.35	
318.504 * Externe Mandate, Expertisen, Gutachten für baul. Bereich	177'337.13		196'000		122'573.65	
** 25.03.18 Vorstudie Entwicklung Hintere Ebnet REF Fr. 9'900						
318.800 Sachversicherungen	567.00		600		888.65	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	459.00		500		170.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		3'898.05				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		72'335.20		15'000		29'637.00
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen	2'805'787.22	7'847'542.16	2'295'000	7'038'500	2'578'174.71	7'961'377.23
Netto Ertrag	5'041'754.94		4'743'500		5'383'202.52	
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	47'100.00		47'800		47'100.00	
301.100 * Besoldungen Hauswart/in und Reinigungspersonal	25'654.10		55'400		69'093.20	
303.000 * Sozialleistungen	11'085.10		21'300		22'895.50	
309.100 Übriger Personalaufwand					25.00	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	13'759.95		4'800		2'932.80	
** 05.02.19 unvorhersehbar viele Wohnungsinserte REF Fr. 9'000						
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	29'433.10				21'395.00	
** 19.12.17 Uebernahme Inventar Rest. Zum alten Emmersberg SRB Fr. 15'000						
** 12.02.19 Rest. Schützenhaus, Gartenmöbel SRB Fr. 14'500						

Kommentar

3210 Verwaltung Immobilien

- 318.503 Im Vergleich zum Dreijahresdurchschnitt und entgegen der Annahme zum Budgetierungszeitpunkt wurden weniger Grundstücke verkauft und auch weniger Parzellierungen oder Anpassungen/Bereinigungen vorgenommen.
- 318.504 Die Grundlage für das Budget 2018 bildet der Durchschnittwert der vergangenen drei Jahre.
- 439.000 Im Jahr 2018 ergaben sich diverse Erträge zum Beispiel aufgrund der Aufhebung eines Beseitigungsrevers, der Entschädigung für ein Fluchtwegrecht, einem Ausnutzungstransport und einem Durchleitungsrecht. Diese Erträge sind von den unterjährig eingehenden Gesuchen Dritter abhängig und schwierig zu budgetieren.

3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen

- 301.100 Tiefere Kosten da ein Hauswart seine Tätigkeit auf Grund gesundheitlicher Gründe aufgegeben hat.
- 303.000 siehe Konto 3220.301.100
- 310.200 Hohe Fluktuationen in städtischen Wohnungen führte zu Mehrausgaben bei den Inseraten.
- 311.005 Bestandteil der frühzeitigen Auflösung des Pachtvertrages beim Restaurant Emmersberg war die Übernahme des Inventars zu einem Spezialpreis.
Beim Restaurant Schützenhaus mussten die Gartenmöbel ersetzt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen						
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser ** 12.02.19 Dieser Mehraufwand wird den Mietern weiterbelastet SRB Fr. 83'300	583'258.95		500'000		516'783.20	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	777.60		3'200		1'198.85	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen ** 19.12.17 Ertüchtigung 1. OG Kammgarn Flügel West SRB Fr. 65'000 ** 06.03.18 Kulturgüterdepot Wärme-Dämmung Betondecke SRB Fr. 42'000 ** 04.12.18 Salzstadel, Sanierung Fassadengiebel West SRB Fr. 26'000	1'172'286.31		1'066'000		1'040'401.31	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					101'473.45	
315.500 * Reinigung durch Dritte ** 12.02.19 Dieser Mehraufwand wird den Mietern weiterbelastet SRB Fr. 25'900	193'058.60		167'200		172'214.30	
316.000 Mietzins	11'340.00		7'600		3'780.00	
316.204 Baurechtszins für Areal Landhaus, Spitalstrasse	172'826.00		175'000		172'826.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter ** 05.02.19 Aufarbeitung pendenter HNK-Abrechnungen REF Fr. 9'800	71'785.95		62'000		88'626.60	
318.002 Inkassospesen	2'930.56		3'000		2'907.50	
318.005 Telefon	5'731.75		6'000		5'821.85	
318.507 * Grundbuch- und Schätzungsgebühren anl. Verkauf von Baurechtsgrundstücken			5'000		14'440.55	
318.600 * Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)	261'700.35		30'000		160'128.05	
318.800 Sachversicherungen	116'692.60		120'200		114'372.70	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					250.00	
330.105 * Erlassene und uneinbringliche Miet-, Pacht- und Baurechtzins	67'476.70		1'000			
380.041 Einlage in den Wohnraumentwicklungsfonds (Konto 43.462.041)	18'889.60		19'500		19'508.85	
423.000 Mietzins		4'478'503.67		4'650'000		4'474'581.15
423.200 Baurechtzins		2'108'869.28		2'130'000		2'139'708.52
423.201 Baurechtzins zu Gunsten Wohnraumentwicklungsfonds		9'121.60		19'500		19'508.85
423.300 Lokalbenützigungen		2'260.00		3'000		3'179.60
427.104 Parkplätze Personal		1'600.00				

Kommentar

3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen

- 312.000 Die Ausgaben sind sehr von den Witterungsbedingungen abhängig. Sie können teilweise via Heiz- und Nebenkostenabrechnung weiterverrechnet werden (Konto 3220.436.100).
- 314.300 Für die Zwischennutzung im 1. Obergeschoss des Westflügels Kammgarn wurde dem Mieter ein Beitrag von 65'000 Franken für bauliche Massnahmen geleistet. Der Betrag muss vom Mieter innert drei Jahre als Bestandteil des Mietzins zurückgezahlt werden.
Die Räumlichkeiten für das Rechenzentrum Ebnatring der KSD (Gebäude Kulturgüterdepot) musste nachträglich mit einer Wärmedämmung isoliert werden, um die Kulturgüter vor ungewünschter Wärme zu schützen. Die Kosten wurden hälftig von der KSD und der Stadt übernommen.
Aufgrund erheblicher statischer Mängel im Gebäude Salzstadel war die Sanierung des Fassadengiebel West notwendig.
- 315.500 Da ein Hauswart seine Tätigkeit aufgegeben hat (siehe Konto 3220.301.100) mussten die Arbeiten extern vergeben werden.
- 318.000 Im Zusammenhang mit der Aufarbeitung der Heiz- und Nebenkostenabrechnungen fielen Aufwände für die Ablesung des Verbrauchs an.
- 318.507 Im Jahr 2018 wurden zwar Baurechtsgrundstücke verkauft. Die Kosten für die dazugehörigen Schätzungen sind im Jahr 2017 angefallen.
- 318.600 Verwendung Verpflichtungskredit Stadthausgeviert
Projektierung Gassa Restaurant am Rhein
- 330.105 Abschreibung der Ausstände für Mietzins infolge Verlustscheinen

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen						
436.000 Besoldungsrückerstattungen						2'017.00
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		1'059'440.84		210'000		1'297'105.66
439.000 * Verschiedene Einnahmen		187'746.77		26'000		18'666.85
439.600 Aktivierung Planungskosten für die Umsetzung von Projekten						6'609.60
35 Nah- und Regionalverkehr	7'366'813.55	2'307'939.09	7'407'000	2'305'600	6'983'904.30	2'455'793.98
Netto Aufwand		5'058'874.46		5'101'400		4'528'110.32
3500 Nah- und Regionalverkehr	7'366'813.55	2'307'939.09	7'407'000	2'305'600	6'983'904.30	2'455'793.98
Netto Aufwand		5'058'874.46		5'101'400		4'528'110.32
351.006 Beitrag an die Kosten des regionalen öffentlichen Personenverkehr	928'390.00		965'000		1'001'846.00	
363.002 Verkehrsbetriebe Schaffhausen, Abgeltung der ungedeckten Kosten, Anteil Stadt	6'220'164.00		6'220'000		5'762'173.00	
363.004 RVSH, Abgeltung Ortsverkehr, Anteil Stadt	180'400.00		181'000		180'400.00	
364.001 Beiträge an Schifffahrtsgesellschaft Untersee und Rhein	25'322.00		26'000		25'683.00	
365.908 Beiträge an diverse Verbände	12'537.55		15'000		13'802.30	
463.001 ausserordentliche Rückzahlung laufender Betriebsbeiträge		640'400.00		640'400		866'114.00
490.018 Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 4220.390.018)		1'667'539.09		1'665'200		1'589'679.98

Kommentar

3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögen

436.100 Erhebliche Rückstände bezüglich der Heizkostenabrechnungen sowie Weiterverrechnungen konnten im Betriebsjahr 2018 aufgearbeitet werden.

439.000 Folgend Erträge wurden unter anderem auf diesem Konto gebucht:

- Gutschrift auf Grund doppelter Rechnungsstellung für Wasser durch SH Power für Liegenschaften im Ebnat
- Entschädigungen Zwischennutzung Kammgarn 2. bis 4. Obergeschoss
- Entschädigungen für Verleihungen öffentlicher Grund

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	112'833'406.91	67'358'925.83	107'365'700	68'849'700	103'145'630.17	67'304'627.52
Netto Aufwand		45'474'481.08		38'516'000		35'841'002.65
40 Sekretariat	830'895.20	96'762.55	821'600	88'900	1'012'261.05	137'268.40
Netto Aufwand		734'132.65		732'700		874'992.65
4000 Stabstelle Sozial- und Sicherheitsreferat	175'628.20	4'129.60	182'300	0	176'826.59	5'133.00
Netto Aufwand		171'498.60		182'300		171'693.59
301.000 Besoldungen	135'186.00		136'600		134'920.00	
303.000 Sozialleistungen	28'316.65		28'100		27'716.85	
309.000 * Weiterbildung			2'500			
309.100 Übriger Personalaufwand			200		127.90	
310.000 Büromaterial	265.10		500		619.20	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	43.00		500		265.30	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'249.75				976.45	
** 12.02.18 Anschaffung neues Handy (Ersatz) REF Fr. 1'000						
** 12.02.18 Anschaffung Flyerstände REF Fr. 400						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	7'253.10		8'600		7'736.15	
317.000 Reiseentschädigungen	132.00		100			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	74.30		500		493.40	
318.005 Telefon	844.15		2'300		1'590.94	
318.800 Sachversicherungen	184.15		300		300.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'080.00		2'100		2'080.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		4'129.60				5'133.00
4010 Quartierentwicklung	655'267.00	92'632.95	639'300	88'900	835'434.46	132'135.40
Netto Aufwand		562'634.05		550'400		703'299.06
301.000 Besoldungen	379'475.80		379'700		355'892.00	
303.000 Sozialleistungen	81'260.85		78'100		74'216.55	
309.000 Weiterbildung	1'530.00		3'000		2'915.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	955.00		1'000		815.80	
310.000 Büromaterial	2'754.15		1'800		2'555.40	
310.200 Drucksachen, Publikationen	6'389.90		7'000		5'333.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	3'049.40		3'500		1'256.10	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	23'825.75		25'000		83'319.30	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'075.25		4'800		2'702.40	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'823.65		1'000		2'069.65	
313.202 * Verpflegungskosten Lokalitäten	14'194.50		7'500		4'558.40	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	18'142.20		8'300		176'583.40	
** 03.07.18 neue Akkustikdecke im Familienzentrum SRB Fr. 17'200						

Kommentar

4000 Stabstelle Sozial- und Sicherheitsreferat

309.000 Keine kostenpflichtigen Weiterbildungen besucht.

4010 Quartierentwicklung

313.202 Im Bistro des Familienzentrums wurde deutlich mehr konsumiert als angenommen. Das hatte mehr Einkäufe von Lebensmitteln zur Folge. Die höheren Ausgaben werden mit höheren Einnahmen bei den Verkäufen kompensiert (Konto 4010.435.103).

314.300 Die sehr rege Nutzung des Bistros im Familienzentrum führte zu hoher Lärmbelastung für die Gäste. Für den Einbau einer Lärmdämmung wurde ein Nachtragskredit in der Höhe von 17'200.- Franken gesprochen.

Die budgetierten Arbeiten für den neuen Quartiertreff in Herblingen verzögerten sich und konnten im 2018 nicht realisiert werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4010 Quartierentwicklung						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	17'272.65		12'400		16'626.85	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	646.20		2'500			
316.000 Mietzinse	40'033.45		39'400		56'744.90	
317.000 Reiseentschädigungen	2'030.30		600		566.65	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	8'608.40		8'500		3'849.50	
318.005 Telefon	2'210.20		1'500		1'930.86	
318.303 Projekte	48'992.45		53'000		42'625.55	
318.800 Sachversicherungen	516.90		500		792.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	480.00		200		80.00	
427.000 Mietzinse Verwaltungsvermögen		21'504.00		22'700		13'679.00
433.105 Einnahmen aus Kursgelder, Aktionen und bes. Projekten						482.00
435.103 * Lebensmittel- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MWST-Satz)		24'983.90		15'000		9'277.85
436.000 Besoldungsrückerstattungen						8'426.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'145.05		1'200		170.55
461.000 Kantonsbeiträge		10'000.00		15'000		
469.000 Beiträge von Dritten		35'000.00		35'000		100'100.00
41 Soziales	43'910'540.90	14'623'930.52	40'675'700	13'881'200	39'007'409.90	15'270'159.35
Netto Aufwand		29'286'610.38		26'794'500		23'737'250.55
4100 Zentrale der Sozialdienste	5'610'127.44	290'453.12	4'703'300	304'200	5'183'561.59	222'045.61
Netto Aufwand		5'319'674.32		4'399'100		4'961'515.98
300.100 Sitzungsgelder	5'038.00		5'100		4'022.50	
301.000 Besoldungen	1'893'174.30		1'939'300		1'856'935.75	
303.000 Sozialleistungen	403'985.55		398'800		390'243.80	
309.000 Weiterbildung	4'314.20		8'000		9'714.55	
309.100 Übriger Personalaufwand	4'468.35		4'800		2'671.70	
310.000 Büromaterial	11'632.15		12'000		13'072.83	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'420.95		1'100		1'393.65	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	14'506.54		6'600		5'044.35	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	55.00		300			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	122'155.40		111'400		117'845.65	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			100		182.80	
317.000 Reiseentschädigungen	6'254.85		4'000		4'253.95	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	11'374.45		10'000		14'239.80	
318.005 Telefon	3'203.25		3'200		2'758.58	
318.200 * Aufträge an Dritte	737'971.70		350'000		338'634.00	
318.800 Sachversicherungen	2'578.70		3'300		4'132.35	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	6'700.00		6'200		10'600.00	

Kommentar

4010 Quartierentwicklung

435.103 Im Bistro des Familienzentrums wurde deutlich mehr konsumiert als angenommen. Das führte zu höheren Einnahmen als budgetiert.

4100 Zentrale der Sozialdienste

311.005 Vier Lesegeräte für die Buchhaltung mussten ersetzt werden. Zusätzlich wurde ein Defibrillator für das Verwaltungsgebäude in der Oberstadt angeschafft.

315.005 Es mussten keine Kleinreparaturen vorgenommen werden.

318.200 Auf diesem Konto werden Entschädigungszahlungen an die Berufsbeistandschaft (Konto 4160.436.403) für Mandate, welche über kein eigenes Vermögen verfügen, verbucht. Die höheren Kosten resultieren aus einer grösseren Anzahl abgenommener Rechenschaftsberichte der KESB. Zusätzlich wurde die Zahlung für bevorschusste Entschädigung an die KESB für das Jahr 2017 über 125'000 Franken nicht im Jahr 2017 abgegrenzt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4100 Zentrale der Sozialdienste						
351.003 Kostenanteil an Anstellungsprogramme, gem. Arbeitslosengesetz (AHG), Art.18+19	307'063.20		313'000		313'021.15	
351.004 * Beiträge an Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)	1'036'290.00		502'400		1'098'680.00	
351.008 Entschädigung an den Kanton für Führung AHV Zweigstelle	90'000.00		90'000		90'000.00	
351.009 Entschädigung an den Kanton für Führung Arbeitsamt	50'193.00		50'000		46'101.00	
360.002 * Beiträge an erlassene AHV-Beiträge	115'837.85		84'000		86'620.45	
365.505 Beiträge an städt. und kant. Vereine und Institutionen	36'250.00		36'300		36'250.00	
365.506 Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (VJPS)	45'000.00		45'000		45'000.00	
365.509 Beitrag an Verein für Jugendprobleme und Suchtmittelfragen (Tagesraum)	355'383.20		373'200		353'977.45	
365.518 Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine und Institutionen	7'000.00		7'000		7'000.00	
365.519 Gemeinnützige Beiträge an kant. Vereine und Institutionen	43'000.00		45'500		45'500.00	
365.522 Beitrag an die Frauenzentrale	4'000.00		4'000		4'000.00	
365.524 * Einmalige Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	1'000.00		8'700		2'500.00	
365.535 * Beitrag an Verein Bildungsraum	95'276.80		70'000		83'165.28	
366.102 Städtische Alters- und Hinterlassenenbeihilfe	99'500.00		110'000		98'500.00	
366.103 Städtische Invalidenbeihilfe	95'500.00		100'000		97'500.00	
434.012 * Vergütungen von Dienstleistungen		90'740.00		141'000		89'085.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		6'525.00				250.00
436.405 * Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände ehem. Vormundschaftsbehörde		101'486.00		72'000		43'564.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'597.85				382.20
461.104 Kantonsbeiträge für AHV Zweigstelle		33'280.00		31'200		32'190.00
462.001 Gemeindebeiträge für Tagesraum (Tasch)		55'824.27		60'000		56'574.41
4110 Existenzsicherung	33'897'856.09	11'997'049.46	31'522'600	11'233'300	29'717'238.57	12'799'525.86
Netto Aufwand		21'900'806.63		20'289'300		16'917'712.71
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	5'056.15		4'000		6'076.50	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	444.60		700		556.85	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	8'035.90		4'000		2'589.80	
315.400 Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	375.00		1'000		46.85	
317.000 Reiseentschädigungen	1'368.00		1'400		1'312.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'439.75		5'500		6'280.30	
318.002 Inkassospesen	13'040.30		18'000		11'756.05	
318.005 Telefon	219.05		1'000		1'170.14	

Kommentar

4100 Zentrale der Sozialdienste

- 351.004 Die Berechnung für das Budget erstellte das kantonale Sozialamt. Die Angaben vom 09. Mai 2017 berücksichtigten die zwischenzeitlich vorgenommene Revision des Gesetzes über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) nicht. Diese hatte grosse Auswirkungen auf den Lastenausgleich. Neben der Aufhebung der innerkantonalen Weiterverrechnung von Sozialhilfeleistungen sind es die KESB Massnahmen sowie die Ausländer aus dem Asylbereich, deren Zuzug in die Schweiz weniger als 10 Jahre beträgt, die zu einer starken Erhöhung des Lastenausgleichs führten. Dementsprechend haben sich aber die Sozialhilfeaufwendungen reduziert.
- 360.002 Das Sozialversicherungsamt stellt aufgrund der effektiv erlassenen Gesuche jährlich Rechnung. Im Jahr 2018 wurden mehr Anträge gestellt und bewilligt als in den Vorjahren. Die Anzahl der Gesuche ist nicht voraussehbar oder beeinflussbar.
- 365.524 Beiträge werden anhand von Anfragen bearbeitet und gutgeheissen. Es gab weniger als angenommen.
- 365.535 Der Verein Bildungsraum SH führte Kurse für "Lesen und Schreiben" sowie "Mama lernt Deutsch" durch. Die Angebote wurden sehr gut besucht und dadurch sind die Kosten höher als angenommen. Diese Kurse fördern die Integration und Selbstständigkeit. Zusätzlich wurde während einem halben Jahr in unserem Beschäftigungsangebot in der Kanti Mensa Deutsch am Arbeitsplatz angeboten mit dem Ziel, die Teilnehmer für eine Ausbildung im Gastrobereich sprachlich fit zu bekommen.
- 434.012 Die Mitarbeitenden waren mit sozialpädagogischen Familienbegleitungen waren sehr gut ausgelastet mit eigenen Fällen. Sie konnte dementsprechend weniger zusätzliche Mandate übernehmen als budgetiert.
- 436.000 Entschädigungen aus Taggeldversicherung
- 436.405 Im Vergleich zum Vorjahr gab es mehr Rückerstattungen für bevorschusste Entschädigungen der Beistände für Mandatsführungen, die auf dem Betreibungsweg eingefordert wurden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4110 Existenzsicherung						
352.000 * Vergütungen an andere Gemeinden	289'104.70		450'000		428'831.40	
361.001 * Verbilligung Krankenversicherungs-Prämien, Anteil Stadt	12'286'492.80		9'570'000		7'368'158.25	
364.100 * Aufenthaltskosten in Heimen und Spitälern	2'525'244.97		3'270'000		3'415'153.10	
366.100 Unterstützungen	17'459'852.56		16'728'000		16'971'988.71	
366.104 * Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Bevorschussung	54'686.45		34'000		85'119.63	
366.108 * Alimentenauszahlungen	1'216'863.10		1'390'000		1'374'585.44	
366.110 Alimentenhilfe Veränderung offener Forderungen / Abnahme	2'112.35				1'759.45	
376.000 * Partnerrente, Weiterleitung	31'520.41		45'000		41'854.10	
436.400 * Rückerstattungen		6'641'682.01		5'268'000		6'988'466.41
436.401 * Krankenversicherungsprämien an Einzelpersonen, Rückerstattung durch Sozialversicherungsamt		53'052.45		30'000		59'459.50
436.402 Alimenteneingänge		489'011.34		540'000		560'583.19
439.000 Verschiedene Einnahmen		3'537.75		2'000		11'605.80
450.000 * Bundesbeiträge		403'352.12		362'800		344'746.21
450.003 * Rückerstattung Bund		104'722.16		120'000		113'868.63
451.000 Kantonsbeiträge		680'639.07		655'000		596'256.50
452.001 * Rückerstattungen von anderen Gemeinden		580'927.60		850'000		1'035'522.12
452.002 Heimatanteile (ZUG 100%)						73'733.40
461.103 * Beitrag an Sozialhilfeaufwendungen (Sozialhilfegesetz)		3'008'604.55		3'360'500		2'973'430.00
476.000 * Partnerrente		31'520.41		45'000		41'854.10
4120 Jugendarbeit	710'297.32	160'848.63	728'500	172'300	701'021.32	171'859.00
Netto Aufwand		549'448.69		556'200		529'162.32
301.000 Besoldungen	472'163.50		485'000		441'992.80	
303.000 Sozialleistungen	100'839.15		99'800		92'838.95	
309.000 Weiterbildung	6'012.32		2'500		14'668.85	
309.100 Übriger Personalaufwand	343.50		800		2'253.25	
310.000 Büromaterial	1'443.55		1'000		1'120.80	
310.200 Drucksachen, Publikationen	2'811.00		4'000		2'281.40	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	391.50		500		348.00	
311.000 Anschaffung Informatik					150.10	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	7'110.99		6'500		11'274.60	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	2'733.05		2'500		2'642.30	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'038.76		2'000		3'231.20	
313.202 * Verpflegungskosten Lokalitäten	15'951.55		12'500		14'823.20	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	181.35		1'000		1'836.95	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	22'676.20		23'400		20'137.65	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	153.90		1'000		986.60	
316.000 Mietzins	39'463.00		42'000		40'878.95	
317.000 Reiseentschädigungen	1'706.85		800		980.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'779.80		2'000		12'299.20	

Kommentar

4110 Existenzsicherung

- 352.000 Im Rahmen der Änderungen beim Sozialhilfegesetz wurde die innerkantonale Weiterverrechnung analog dem eidgenössischen Zuständigkeitsgesetz (ZUG) ebenfalls auf Sommer 2018 gestrichen. Das war so bei der Budgetierung noch nicht bekannt gewesen. Entsprechend haben sich diese Kosten reduziert.
- 361.001 Im Jahre 2018 wurden die Beiträge an die Krankenkassenverbilligung an eine periodengerechte Verbuchung umgestellt. In den Vorjahren wurden diese Beiträge folgendermassen bezahlt: 80% des budgetierten Gemeindeanteils für das laufende Jahr, sowie Restzahlung gemäss Abrechnung Kanton für das Vorjahr. Mit der neuen Rechnungslegung wird dieses System mit der vorschriftsgemässen Abgrenzung ersetzt. Dies führt einmalig zu einem Korrekturbetrag von 2.4 Mio. Franken.
- 364.100 Das Gesetz über die öffentliche Sozialhilfe Art. 35 Abs.1+4 wurde per 01.07.2018 geändert. Die Kosten für durch KESB-Beschlüsse verfügte Massnahmen werden je zur Hälfte von den Gemeinden und dem Kanton getragen. Das heisst, alle Fremdplatzierungen mit KESB-Massnahmen konnten ab dem 01.07.2018 zu 100% an den Kanton weiterverrechnet werden. Dieser belastete den Gemeindeanteil dem Lastenausgleich. Das hatte zur Folge, dass sich die Kosten für Fremdplatzierungen stark reduzierten, im Gegenzug erhöhte sich aber der Lastenausgleich (Konto 4100.351.004).
- 366.104 Für das Jahr 2018 wurde die Prämienverbilligung vom kantonalen Sozialversicherungsamt direkt an die Krankenkassen überwiesen. Die Krankenkassenprämien konnten damit weitgehend gedeckt werden. Die Stadt musste zusätzlich für Neugeborene (Geburten nach 01.01.2018) und Zuzüger aus anderen Kantonen die Prämien bezahlen.
- 366.108 Im Jahr 2017 stiegen die Bevorschussungen und die Inkassoaufträge gegenüber den Vorjahren. Somit wurde bei der Budgetierung dieser Trend einbezogen. Im Jahr 2018 sanken aber die Anzahl der Gesuche auf das Niveau vom Jahr 2016, Inkassofälle wie im Vorjahr. Dadurch mussten weniger Alimenter bevorschusst werden als angenommen.
- 376.000 Im 2018 hat sich der Anteil an eingehender Gesuche um einen Drittel reduziert. Die hier verbuchten Aufwände entsprechen den Erträgen auf dem Konto 4110.476.000.
- 436.400 Die Stadt Schaffhausen erhielt im Jahr 2018 weiterhin hohe Rentennachzahlungen für bevorschusste Sozialhilfe aus den Vorjahren. Beim Budget werden nur die regelmässigen, also keine aussergewöhnlichen Einnahmen, budgetiert.
- 436.401 Für das Jahr 2018 wurde die Prämienverbilligung vom kantonalen Sozialversicherungsamt direkt an die Krankenkassen überwiesen. Die Stadt erhielt vom Sozialversicherungsamt Prämienverbilligung für Bezüger mit Ergänzungsleistungen und von anderen Kantonen. Dieser Ertrag ist nicht beeinflussbar. Die Stadt hatte im Gegenzug Ausgaben (Konto 4110.366.104). Es wurde ein Nettoaufwand von 4'000 Franken budgetiert. Die effektiven Nettokosten betrugen 1'634 Franken.
- 450.000 Im Jahr 2018 stiegen die Aufenthaltstage für Asylsuchende um 11% gegenüber dem Vorjahr. Auch die Anzahl der betreuten Personen ist um 12% gestiegen, vor allem bei den Frauen. Der Männeranteil ist leicht gesunken. Die Hauptherkunftsländer sind nach wie vor Eritrea, Syrien und Afghanistan. Die Kosten für Asylsuchende können basierend auf den Aufenthaltstagen an den Bund verrechnet werden, was zu höheren Erträgen führte.
- 450.003 Bei ausländischen Familien kann der Aufenthaltsstatus der Familienmitglieder unterschiedlich sein, gleichwohl wird die ganze Familie von der Sozialhilfe unterstützt. Aufwände für Personen mit Aufenthaltsbewilligung "Asyl" können an den Bund weiterverrechnet werden. Diese Konstellationen der Familienmitglieder (Teil mit regulärem Aufenthaltsstatus B oder C, weitere Familienmitglieder immer noch mit Asylstatus) kommt im Vergleich zum Vorjahr weniger vor.
- 452.001 Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Sozialhilfegesetz (SHG) die interkantonale Weiterverrechnung analog Zuständigkeitsgesetz (ZUG) aufgehoben wird. Sie endete per 30.06.2018. Dadurch entstanden tiefere Einnahmen. Diese Einnahmen waren nie beeinflussbar, sondern abhängig vom Zuzug aus anderen Gemeinden im Kanton Schaffhausen.
- 461.103 Auf diesem Konto ist der Kantonsbeitrag von 25 % der Nettokosten von der Existenzhilfe verbucht. Bei der Budgetierung war nicht bekannt, dass im Jahr 2018 eine Gesetzesänderung über die öffentliche Sozialhilfe und soziale Einrichtungen (SHEG) beschlossen wird. Das neue Gesetz trat per 01.07.2018 in Kraft. Die Stadt konnte nur das erste Halbjahr innerkantonale weiterverrechnen. Dementsprechend reduzierten sich die Einnahmen in diesem Bereich.
Ein zusätzlicher Effekt entstand durch die Weiterleitung der Rechnungen von KESB-Massnahmen direkt an den Kanton. Dadurch reduzierten sich die Kosten bei den Fremdplatzierungen und Familienbegleitung. Diese Änderungen haben zur Folge, dass die Rechnung 2018 im Total um 1.405 Mio. Franken tiefer ist als budgetiert. Entsprechend tiefer fällt somit der Kantonsanteil (25%) aus.
- 476.000 siehe Konto 4110.376.000

4120 Jugendarbeit

- 313.202 Der Mittagstisch im B45 wird seit den Sommerferien 2018 sehr gut besucht. Wir haben rund einen Drittel mehr Kinder als im Schnitt der letzten Jahre.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4120 Jugendarbeit						
318.005 Telefon	1'924.25		3'500		2'720.82	
318.105 Jungbürgerfeier	8'524.95		9'000		7'400.45	
318.303 Projekte	19'146.20		22'500		24'380.55	
318.315 * Projekt "dä Schtutz"			5'000		172.55	
318.800 Sachversicherungen	643.15		500		984.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	258.80		700		618.00	
435.108 * Cafeteria Junge-Kultur-Cafe einschl. Mittagstisch		21'960.28		14'000		17'360.10
436.000 Besoldungsrückerstattungen		310.00				343.75
439.000 Verschiedene Einnahmen		6'862.95		7'300		8'212.60
461.000 * Kantonsbeiträge		73'000.00		63'000		68'000.00
461.009 * Kantonsbeiträge für Projekt "dä Schtutz"				5'000		1'672.55
469.000 * Beiträge von Dritten		58'715.40		83'000		76'270.00
4130 Schulsozialarbeit	692'387.86	692'387.86	683'400	683'400	578'990.08	578'990.08
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 Besoldungen	537'662.00		535'800		451'842.85	
303.000 Sozialleistungen	114'635.25		110'200		95'029.75	
309.000 Weiterbildung	3'477.70		4'000		7'276.80	
309.100 * Übriger Personalaufwand			500		84.45	
310.000 Büromaterial	725.90		500		297.35	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	9'130.71		3'000		80.00	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	95.40		300		243.25	
311.000 Anschaffung Informatik					306.70	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	6'093.95		6'000		2'793.55	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	14'104.05		16'200		15'932.75	
317.000 Reiseentschädigungen	744.40		500		471.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	120.00		400		122.50	
318.005 Telefon	1'044.85		2'000		1'608.98	
318.303 Projekte	3'671.30		3'000		1'744.05	
318.800 Sachversicherungen	732.35		800		1'006.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	150.00		200		150.00	
439.000 Verschiedene Einnahmen		2.70				2.00
490.012 Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 5110.390.012)		692'385.16		683'400		578'988.08
4131 Jugendberatung	257'662.25	50'208.60	275'200	48'000	259'659.18	49'331.70
Netto Aufwand		207'453.65		227'200		210'327.48
301.000 Besoldungen	193'165.00		204'700		191'597.00	
303.000 Sozialleistungen	41'181.35		42'100		40'212.60	
309.000 Weiterbildung	2'431.40		3'100		2'589.10	
309.100 * Übriger Personalaufwand			200		630.30	

Kommentar

4120 Jugendarbeit

- 318.315 Trotz regelmässiger Bewerbung wurde das Angebot nicht benutzt. Wir überprüfen zur Zeit, ob der Zugang zum Angebot effektiv einem Bedürfnis entspricht.
- 435.108 Die Einnahmen resultieren zur Hauptsache aus dem Mittagstisch. Hier sind Prognosen sehr schwierig. Aktuell wird das Angebot sehr gut besucht und wird von den Kindern geschätzt.
- 461.000 Mehrertrag infolge Beitrag durch den Kanton für den Aufbau "Kompetenzzentrum Jugend". Dieser war im Budget 2018 ursprünglich in der Konto 4120.469.000 vorgesehen.
- 461.009 siehe Konto 4120.318.315
- 469.000 Ein grösseres Projekt mit Sponsoring wurde um ein Jahr verschoben, entsprechend gab es hier weniger Einnahmen. Zudem wurde der Beitrag vom Kanton für den Aufbau "Kompetenzzentrum Jugend" in der Konto 4120. 461.000 verbucht.

4130 Schulsozialarbeit

- 309.100 Der interne Teamanlass fiel 2018 aus, es wurde ein Bereichsanlass durchgeführt.
- 310.200 Aufgrund diverser Anpassungen der Teams in den Schulhäusern musste der Flyer für die Schulsozialarbeit überarbeitet und frisch gedruckt werden.

4131 Jugendberatung

- 309.100 Der interne Teamanlass fiel 2018 aus, es wurde ein Bereichsanlass durchgeführt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4131 Jugendberatung						
310.000 Büromaterial	48.00		300		133.25	
310.200 Drucksachen, Publikationen	1'280.40		1'500		5'963.24	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	346.70		300		281.00	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	430.40		2'000		485.35	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	6.55		300			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	4'567.50		4'100		3'830.70	
316.000 Mietzinse	11'796.00		13'800		11'796.00	
317.000 * Reiseentschädigungen			400		23.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	180.00				87.50	
318.005 Telefon	1'765.85		2'000		1'603.34	
318.800 Sachversicherungen	263.10		400		426.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	200.00					
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'320.50				540.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		688.10				591.70
461.000 Kantonsbeiträge		48'000.00		48'000		48'000.00
469.000 Beiträge von Dritten		200.00				200.00
4140 Soziales Wohnen Geissberg	1'581'120.99	844'773.70	1'635'700	1'017'700	1'463'118.86	887'498.75
Netto Aufwand		736'347.29		618'000		575'620.11
301.000 Besoldungen	1'064'703.65		1'134'800		979'332.50	
303.000 Sozialleistungen	220'860.85		233'300		203'298.10	
309.000 Weiterbildung	2'133.90		5'700		540.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	2'290.60		3'400		2'925.15	
310.000 Büromaterial	532.90		1'000		674.40	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'021.00		600		602.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	12'187.40		11'200		13'485.05	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	5'005.30		3'600		4'561.95	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	13'684.50		11'500		13'974.35	
313.204 Lebensmittel Vorratshaltung	6'119.50		5'300		3'847.05	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	3'421.20		4'000		3'503.80	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	15'082.50		6'000		18'619.30	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	15'967.40		15'800		15'115.85	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	209.55		600		26.65	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	5'555.10		2'400		1'673.10	
316.000 Mietzinse	194'819.35		180'100		184'970.00	
317.000 Reiseentschädigungen	3'616.30		2'500		3'050.70	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'412.85		6'200		6'406.60	
318.005 Telefon	2'682.75		3'300		2'952.29	
318.800 Sachversicherungen	3'814.39		4'400		3'560.02	
423.000 * Mietzinse		329'826.50		412'900		432'920.00
434.012 * Vergütungen von Dienstleistungen		83'969.25		115'200		94'380.50
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		300'457.00		371'600		235'382.00
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		15'655.95		8'000		11'682.15
439.000 * Verschiedene Einnahmen		4'865.00		10'000		9'894.10

Kommentar

4131 Jugendberatung

317.000 Es fielen keine kostenpflichtigen Reisen an.

4140 Soziales Wohnen Geissberg

314.300 Da zum Budgetzeitpunkt davon ausgegangen wurde, dass die Liegenschaft per Ende 2018 hätte verlassen werden müssen, wurden nur die nötigsten Unterhaltsarbeiten budgetiert. Aufgrund der temporären Weiternutzung über das Jahr 2018 hinaus mussten Unterhaltsarbeiten trotzdem ausgeführt werden (Umrüstung AlarmNet 2'400 Franken, Brandschutz 1'900 Franken, Kanalreinigung 1'200 Franken sowie kleinere Arbeiten im Sanitär und Elektrobereich).

423.000 Die Belegung des Sozialen Wohnen Geissberg (SWG) ist 1/5 tiefer als im Vorjahr (entspricht ca. zehn Personen). Gezielter Abbau aufgrund sehr hoher Belegung und nach wie vor unklarer Zukunftsperspektive der Einrichtung.

434.012 Die Belegung der Jugend-WG ist 1/4 tiefer als budgetiert (durchschnittlich drei statt vier Personen). Wegfall der Einnahmen für externe Wohnbegleitungen.

436.000 Die Besetzung der Projektstellen Arbeitsprogramm zu Lasten Konto 4140.301.000 wurde nicht ausgeschöpft.

436.100 Das Arbeitsprogramm des Sozialen Wohnens erwirtschaftet höhere Einnahmen als prognostiziert (hauptsächlich Zügel-, Transport-, Entsorgungs- und Reparaturaufträge).

439.000 Da weniger Bewohner in der Jugend-WG sind, fällt auch deren Haushalts- und Essenskostenbeitrag tiefer aus. Die Entschädigung für Quartierdienstleistungen ist eine freiwillige Leistung und fehlt im Jahr 2018 (4'000.00 Franken).

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4140 Soziales Wohnen Geissberg						
451.004 * Kantonsbeiträge aus Lastenausgleich (Sozialhilfegesetz)		110'000.00		100'000		103'240.00
4160 Berufsbeistandschaft	1'161'088.95	588'209.15	1'127'000	422'300	1'103'820.30	560'908.35
Netto Aufwand		572'879.80		704'700		542'911.95
301.000 Besoldungen	903'415.05		880'500		860'284.80	
303.000 Sozialleistungen	193'237.95		181'100		180'903.95	
309.000 Weiterbildung	4'176.00		5'500		5'226.00	
309.100 * Übriger Personalaufwand			1'200		1'050.00	
310.000 Büromaterial	4'255.45		4'000		3'267.95	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	472.50		600		553.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'642.40					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	43'307.70		42'500		41'702.40	
317.000 Reiseentschädigungen	6'386.70		7'000		5'728.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'728.55		3'000		2'908.45	
318.800 Sachversicherungen	1'230.55		1'300		1'915.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	236.10		300		280.00	
434.012 Vergütungen von Dienstleistungen		1'000.00		2'000		3'760.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen		320.00				591.40
436.403 * Rückerstattung bevorschusster Entschädigungen für Beistände		528'717.35		350'000		501'371.50
439.000 Verschiedene Einnahmen		16.50				
452.005 * Gemeindebeiträge für Berufsbeistandschaft Schaffhausen		58'155.30		70'300		55'185.45
42 Sicherheit u. Öffentl. Raum	11'208'849.40	7'309'417.60	11'319'700	7'235'500	11'176'136.27	7'469'070.80
Netto Aufwand		3'899'431.80		4'084'200		3'707'065.47
4200 Feuerwehr	2'589'835.17	2'589'835.17	2'558'700	2'558'700	2'651'147.13	2'651'147.13
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
300.100 Sitzungsgelder	2'340.00		2'400		1'820.00	
301.000 Besoldungen	549'251.55		548'000		544'986.80	
301.302 * Sold für Brandfälle, Gefahrgut und Pikettstellung	169'165.15		140'500		176'484.70	
303.000 Sozialleistungen	123'207.15		112'700		120'877.05	
309.000 Weiterbildung	380.00		1'500		4'430.80	
309.002 Kurse, Rapporte, Übungen	254'729.95		261'100		281'899.45	
309.100 Übriger Personalaufwand	13'821.35		18'000		17'052.30	
310.000 Büromaterial	3'617.20		3'000		3'398.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	2'670.70		3'500		1'545.20	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar			1'000		104.40	
311.306 Neuanschaffung Material und Ausrüstung	152'142.14		166'000		113'081.60	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	18'261.45		24'900		25'067.85	

Kommentar

4140 Soziales Wohnen Geissberg

451.004 Um 10'000 Franken höherer Defizitbeitrag des Kantons an die Jugend-WG aufgrund Jahresrechnung 2017

4160 Berufsbeistandschaft

309.100 Der interne Teamanlass fiel 2018 aus, es wurde ein Bereichsanlass durchgeführt.

436.403 Im Jahr 2018 wurden, wie bereits im Vorjahr, durch die KESB ausstehende Rechenschaftsberichte aufgearbeitet. Damit fielen die Erträge aus Bevorschussungen der Stadt sowie die Entschädigungen, welche durch die Klienten selbst getragen werden, höher aus als budgetiert. Für die Budgetierung werden jeweils Erfahrungswerte verwendet.

452.005 Der Beitrag für die angeschlossenen Gemeinden reduzierte sich durch die erhöhten Entschädigungen (siehe Konto 436.403) von den budgetierten 19.24 Franken/Kopf auf 15.65 Franken/Kopf.

4200 Feuerwehr

301.302 Durch den Anstieg der Einsätze von 14% (2017: 311 Einsätze; 2018: 355 Einsätze) musste auch mehr Sold ausgezahlt werden. Als Richtwert für dieses Kontos wird immer der Durchschnitt der vergangenen drei Jahre eingesetzt.

311.005 Es mussten keine Anschaffungen getätigt werden.

312.000 Die fälschlicherweise auf diesem Konto budgetierten Strom- und Wasserrechnungen der Tiefgarage in Höhe von 3'000.- Franken werden direkt der Finanzstelle 4220 "Parkgebühren" belastet.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4200 Feuerwehr						
312.001 Wasserbezug (Hydranten)	70'763.40		67'000		65'974.15	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	21'005.95		21'500		20'337.80	
313.202 Verpflegungskosten Lokalitäten	6'082.15		5'300		4'720.55	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	90'150.45		65'000		111'173.91	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	25'349.55		28'200		29'842.00	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	90'559.83		68'000		63'925.38	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	81'484.10		69'000		76'823.21	
317.000 * Reiseentschädigungen			500		218.40	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'443.90		4'600		1'353.75	
318.005 Telefon	2'751.25		3'600		2'911.95	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	1'951.90		3'000		8'496.10	
318.800 Sachversicherungen	37'169.83		42'000		43'616.86	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'891.11		5'900		5'451.50	
319.002 * Feuermeldewesen	63'281.25		71'000		67'431.00	
351.002 Entschädigung Schaffhauser Polizei für Pikettdienst	528'933.00		530'000		520'393.00	
380.007 Einlage in den Feuerwehrfonds (Konto 02.462.007)	274'430.86		291'500		337'728.72	
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		37'704.00		33'000		37'704.00
427.101 * Benützungsgebühr Lokalitäten Dritte		25'365.71		12'000		27'055.26
427.102 * Benützungsgebühr Lokalitäten städtische Verwaltungen		8'030.77				3'600.00
430.000 Feuerwehrpflichtersatz		2'022'398.35		2'030'000		2'013'560.45
431.008 * Gebühren für Katastropheneinsätze und Sonstige		92'092.00		120'000		139'242.40
435.000 * Erlös aus Verkäufen				200		
435.003 Materialverkäufe		13'493.08		9'000		8'950.22
435.006 Erlös aus Revisionen Feuerlöscher		3'053.19		2'500		10'472.92
435.007 * Erlös aus Prüfungen Atemschutzgeräte und -masken		65'456.89		54'000		63'527.59
435.008 Erlös aus Waschaufträgen		12'602.21		12'500		15'898.71
435.009 Erlös aus Verkäufen und Verpflegungskosten städtische Verwaltungen und Ausland		16'976.78		15'000		44'694.45
435.105 Erlös aus Verpflegungskosten Dritte		4'870.98		4'500		4'357.35
436.000 Besoldungsrückerstattungen		22'799.00		27'500		24'175.00
436.100 Rückerstattungen von Kosten		3'135.80		1'500		1'208.80
436.206 Verschiedene Rückerstattungen						15'393.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		74'874.61		60'000		72'329.68
439.100 * Verschiedene Einnahmen von städtischen Verwaltungen		19'395.00		27'000		20'881.75
451.000 * Kantonsbeiträge		167'586.80		150'000		148'094.85

Kommentar

4200 Feuerwehr

- 314.300 Im Juni musste die Brandschutztüre von der Fahrzeughalle zur Werkstatt ersetzt werden, da diese durch den betriebseigenen Stapler beschädigt wurde. Die Kosten in Höhe von 9'300.- Franken wurden nicht durch die Versicherung.
Der Beamer im Theoriesaal musste für 4'500.- Franken ersetzt werden (nicht mehr reparierbar).
- 315.100 Ausserordentliche Fahrzeug-Reparatur (keine Funktion der Löschmittelabgabe): Tanklöschfahrzeug Florian 18 für 6'900 Franken
Reparatur defekte Hydraulikleitung der Drehleiter für 6'000 Franken
Ausserordentliche Fahrzeug-Reparatur (keine Schaummittelabgabe möglich) Universallöschfahrzeug (FI 1) für 6'500 Franken
- 315.300 Durch die erhöhten Atemschutzmaterialbestände aller Feuerwehren im Kanton Schaffhausen mussten höhere Service- und Revisionsleistungen erbracht werden (höhere Materialkosten). So wurden 4'200 Franken für die externe Prüfung von Druckluftflaschen und 9'500 Franken für Servicematerial aufgewendet. Beim Konto 4200.435.007 konnten Mehrerträge von 11'000 Franken generiert werden.
- 317.000 Es wurden keine Reisen getätigt.
- 319.002 Der Bestand von Angehörigen der Feuerwehr ist von 170 auf 164 gesunken. Keine komplette Pager- resp. Telefonentschädigungen.
- 427.101 Höhere, nicht voraussehbare externe Nutzung der Atemschutzübungsstrecke (ca. 50x). Entstandene Mehreinnahmen in Höhe von 12'500 Franken.
- 427.102 Bis Mitte 2017 wurde die Benützung der Räume für andere städtische Abteilungen intern nicht in Rechnung gestellt. Um die Vorgaben für spezialfinanzierte Abteilungen einzuhalten wurde ab Juni 2017 auch stadintern verrechnet. Für die Budgetierung 2018 kam diese Änderung zu spät.
- 431.008 Infolge Wegfall der jährlichen Aufschaltgebühr für Brandmeldeanlagen (Rechtsstreit zu Ungunsten der Feuerwehr) in der Höhe von 60'000 Franken konnten die budgetierten Einnahmen nicht erreicht werden.
- 435.000 Es wurden keine Verkäufe getätigt.
- 435.007 Die Feuerwehren im Kanton Schaffhausen beschafften sich mehr Atemschutzmaterial, was zu mehr Prüfungen durch die Feuerwehr Schaffhausen führte. Siehe auch Konto 4200.315.300.
- 439.000 Höhere Anzahl verrechneter Alarmierungen
- 439.100 Weniger kostenpflichtige Feuerwehreinsätze bei den städtischen Verwaltungen
- 451.000 Die kantonale Gebäudeversicherung hat mehr Subventionen gesprochen. Mehrauszahlungen bei Polycom-Funkgeräten 12'000 Franken und Chemiewehrmaterial 6'000 Franken.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210 Stadtpolizei	5'410'468.02	1'385'402.59	5'417'800	1'202'700	5'256'036.37	1'407'733.70
Netto Aufwand		4'025'065.43		4'215'100		3'848'302.67
301.000 Besoldungen	947'282.00		940'900		910'038.75	
303.000 Sozialleistungen	201'330.65		193'500		190'068.60	
309.000 Weiterbildung	14'284.75		17'000		8'944.60	
309.100 Übriger Personalaufwand	25'857.80		26'900		15'138.95	
310.000 * Büromaterial	24'881.32		37'500		21'402.75	
311.000 * Anschaffung Informatik			3'500			
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	13'946.70		11'000		13'688.85	
** 18.01.18 Einrichtung Arbeitsplatz Stadthausgasse 10 REF Fr. 6'000						
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	85'882.40		50'000			
** 03.04.18 Ersatzbeschaffung neues Patrouillienfahrzeug SRB Fr. 37'300						
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	4'080.35		4'200		3'690.00	
313.000 Baumaterialkosten	77'450.91		76'000		76'715.74	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	7'630.90		9'000		7'570.15	
314.012 * Unterhalt Strassensignalisation	87'469.55		76'000		67'568.45	
** 13.03.18 Optimierung Signalisation Breitenaustrasse, KSS REF Fr. 9'000						
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	54'296.35		70'100		39'820.05	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	22'000.95		25'500		44'764.25	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	12'391.90		11'000		7'151.40	
316.000 Mietzins	96'709.80		101'000		96'709.80	
317.000 Reiseentschädigungen	797.40		1'000		699.55	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	34'971.65		26'100		29'603.70	
** 05.06.18 Waldfriedhof Einsatz 3 Wochenend. Verkehrskadetten REF Fr. 6'500						
318.002 Inkassospesen	3'682.98		3'500		3'884.56	
318.005 Telefon	2'394.25		3'500		3'196.50	
318.314 * EKAS, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	5'912.05		42'000		22'583.75	
318.800 Sachversicherungen	3'542.36		6'000		7'687.47	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	860.00		600		860.00	
351.001 Schaffhauser Polizei, Kostenanteil Stadt	3'671'146.00		3'672'000		3'671'146.00	
371.000 Weiterleitg. Alkoholabgabe an Kanton zugunsten Fonds für Suchtprophylaxe und Gesundheitsförderung	11'665.00		10'000		13'102.50	
410.100 * Gebühr für Standplatzvermietung		159'381.48		186'000		197'420.90
410.101 Konzessionsgebühren für Taxameter		12'733.00		14'000		12'849.70
410.201 Gebühren f. Gelegenheitswirtschaft		23'475.00		21'000		29'041.70
431.000 * Gebühren		169'425.90		145'000		157'079.05
434.007 Gebühren Wochenmarkt		27'546.00		29'500		28'761.00
434.008 Gebühren Jahrmarkt		21'125.00		20'200		25'485.00

Kommentar

4210 Stadtpolizei

- 310.000 Aufgrund weiterer Optimierungen wurde weniger Büromaterial benötigt.
- 311.000 2018 wurde keine Informatikanschaffung getätigt.
- 311.005 Arbeitsplatzeinrichtung für einen neuen Mitarbeitenden
- 314.012 Signalisation Breitenautstrasse aufgrund vermehrter Falschparkierer mit Hinweis für vorhandene Parkalternativen
- 315.000 Mehraufwand in Höhe von 12'924 Franken für Glasfaserleitungen, welche nicht budgetiert wurden.
- 318.314 weniger Aus- und Weiterbildungen; keine Ersatzgeräte und Erneuerungen von Defibrilatoren; weniger Materialverbrauch.
- 410.100 Aufgrund geringer Nachfrage für Plakatanschläge wurden weniger Mieteinnahmen generiert.
- 431.000 Durch die steigende Anzahl der beantragten Polizeistundeverlängerungen und Bewilligungen erhöhten sich die Erträge um 17%.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4210 Stadtpolizei						
434.009 * Benützung des öffentlichen Grundes		266'383.12		215'000		234'565.85
434.010 Gebühren für Boulevard-Restaurants		103'717.20		95'000		101'528.90
434.013 * Vergütungen Sach- und Dienstleistungen für Strassensignalisation		55'864.30		40'000		56'374.25
436.000 Besoldungsrückerstattungen		3'551.00				3'140.00
436.209 Sachbeschädigungen, Rückerstattung		8'328.80		7'000		10'564.00
437.000 * Bussen		492'813.39		395'000		512'180.84
439.000 * Verschiedene Einnahmen		30'408.40		25'000		25'640.01
471.000 Alkoholabgabe für Bewilligung Gelegenheitswirtschaften		10'650.00		10'000		13'102.50
4220 Parkgebühren	3'118'178.16	3'118'178.16	3'257'300	3'257'300	3'194'031.02	3'194'031.02
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	416'027.00		487'700		481'767.00	
301.025 * Löhne Betriebspersonal Tiefbau			58'900		50'632.90	
303.000 * Sozialleistungen	88'353.65		100'200		110'412.35	
310.003 Tickets	1'117.90		1'500		14'896.45	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar			1'000			
311.203 * Neue Parkuhren/Ticketautomaten	4'452.10		15'000		49'993.20	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	6'964.35		7'500		7'560.55	
314.025 * Unterhalt Parkplätze usw.	33'360.25		40'600		43'765.20	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	38'055.65		41'700		38'334.10	
315.101 * Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau			11'000			
315.203 * Unterhalt Parkuhren und Ticketautomaten	11'822.36		18'000		15'021.38	
316.101 Pacht- und Mietzinse für Parkplätze	388'906.66		398'000		389'026.65	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'505.40		2'000		2'414.20	
318.800 Sachversicherungen	566.65		1'000		1'185.45	
350.002 MwSt.-Ablieferung infolge Jahresabstimmung Vorjahr					40'204.61	
380.019 * Einlage in den Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.462.019)	459'507.10		408'000		359'137.00	
390.018 Anteil Parkierungsgebühren zur Förderung des öffentlichen Verkehrs (Konto 3500.490.018)	1'667'539.09		1'665'200		1'589'679.98	
434.016 Gebühren von Parkplätzen, Gemieteten Parkflächen und Nachtparkgebühren		2'355'444.84		2'470'000		2'415'644.85
434.017 Gebühren Parkplatz Schwabentor		267'464.14		273'000		270'485.74
434.019 Gebühren Parkplatz Mühlentalstrasse		80'706.45		86'300		77'360.74
434.020 Einstellhalle Feuerwehrzentrum und Eichenstrasse		123'960.33		122'000		118'619.83
434.021 Dauermieter Kammgarn und sonstige mwstpflichtige Parkplätze		173'121.97		175'000		177'988.82
436.000 Besoldungsrückerstattungen						15'822.00
436.209 * Sachbeschädigungen, Rückerstattung				5'000		310.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		117'480.43		126'000		117'799.04

Kommentar

4210 Stadtpolizei

- 434.009 Es wurden mehr Veranstaltungen (auch unregelmässige wie z.B. Public Viewing WM 2018) auf öffentlichem Grund bewilligt. Zudem erhöhte sich der Verkauf von Fahr- und Parkierbewilligungen.
- 434.013 Mehr Aufträge in 2018 für Dienstleistungen der Strassensignalisation
- 437.000 Im Jahr 2018 konnte der Mannschaftsbestand gehalten werden. Dadurch war es auch möglich, die Patrouillengänge den Bedürfnissen und Herausforderungen situativ anzupassen. Auch die von der Bevölkerung immer wieder geforderten Kontrollgänge in den Quartieren konnten regelmässiger umgesetzt werden.
- 439.000 mehr Kleinplakatieraufträge

4220 Parkgebühren

- 301.000 Durch die Pensionierung von langjährigen Mitarbeitenden und den daraus resultierenden Neuanstellungen jüngerer Kolleginnen und Kollegen konnten Mutationsgewinne erzielt werden.
- 301.025 Im Jahr 2018 sind keine Ausgaben für eigenes Personal angefallen, da nach der Zusammenlegung der Tiefbauämter die Rechnungen vom Kanton direkt die Stabstelle Tiefbauamt (Konto 6020.318.000) gestellt werden. Die Kosten werden direkt dem Parkplatzgebührenfonds entnommen in der Finanzstelle 6020.
- 303.000 siehe Konten 4220.301.000 und 301.025
- 311.005 Es war keine Anschaffung von beweglichem Inventar nötig.
- 311.203 2018 musste nur ein Ticketautomat ersetzt werden. Alle anderen Automaten funktionieren mit den nötigen Instandhaltungsarbeiten.
- 314.025 Es fielen generell weniger Unterhaltsarbeiten an.
- 315.101 Eine Verrechnung von der Stabstelle Tiefbauamt für den Anteil am Fuhrpark für den Parkplatzunterhalt ist 2018 nicht erfolgt.
- 315.203 Die gute allgemeine Qualität der Parkuhren und Ticketautomaten sowie deren fachgerechte Wartung durch die Stadtpolizei, sorgte für weniger Reparaturen und Ersatzteile.
- 380.019 Durch Minderaufwände konnte eine höhere Einlage in den Parkplatzgebührenfonds erzielt werden.
- 436.209 Es konnten keine Verursacher für Sachbeschädigungen ermittelt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Boots Liegeplätze	90'368.05	216'001.68	85'900	216'800	74'921.75	216'158.95
Netto Ertrag	125'633.63		130'900		141'237.20	
314.039 * Unterhalt der Pfähle u. Arbeitsweidling ** 25.09.18 Zusätzl. Rep. Pfähle + Bootshalle Rheinholdenstr. REF Fr. 4'800	24'725.75		20'000		9'339.75	
318.800 Sachversicherungen	110.30		100		50.00	
361.008 Weiterleitung Nutzungsgebühr an Kanton	65'532.00		65'800		65'532.00	
434.011 Gebühren für Boots Liegeplätze		206'857.38		206'800		206'502.40
439.000 Verschiedene Einnahmen		9'144.30		10'000		9'656.55
43 Alter	56'883'121.41	45'328'815.16	54'548'700	47'644'100	51'949'822.95	44'428'128.97
Netto Aufwand		11'554'306.25		6'904'600		7'521'693.98
4300 Ambulante Betreuung	4'510'031.31	1'736'461.40	4'256'200	1'514'400	3'929'475.43	1'612'882.60
Netto Aufwand		2'773'569.91		2'741'800		2'316'592.83
301.000 Besoldungen	254'383.00		252'700		207'939.00	
303.000 Sozialleistungen	54'373.10		52'400		56'439.60	
309.000 Weiterbildung	218.00		1'000		936.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	150.00		500		125.50	
310.000 Büromaterial	3'022.10		5'000		3'586.55	
311.000 Anschaffung Informatik					349.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	8'742.95		9'100		7'316.60	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	12'476.55		11'400		16'810.50	
317.000 Reiseentschädigungen	369.80		1'000		737.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter ** 19.12.18 Projekt SONIA + SONIA Netz REF Fr. 5'400	26'902.15		20'000		14'626.90	
318.005 Telefon	856.15		2'000		1'817.35	
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	9'614.80		20'000		688.30	
318.302 * Aufträge an Dritte	1'569.95		20'000			
318.305 * Aufwand der Hebamme	35'895.00		41'000		37'095.00	
318.306 Nachbarschaftshilfe	26'922.65		29'100		26'155.65	
318.800 Sachversicherungen	346.50		300		463.00	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	136.15		200		136.40	
362.201 Beiträge Pflegevereine Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen					54'974.80	
365.500 * Beiträge an Pflegevereine	81'766.60		93'600		82'323.20	
365.501 Gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen	12'100.00		12'400		12'100.00	
365.502 Beitrag Pro Senectute	5'100.00		5'100		5'100.00	
365.503 * Beitrag Rollstuhltaxi	8'500.00		17'000		17'000.00	
365.504 * Einmalige gemeinnützige Beiträge an Vereine und Institutionen			1'000		260.00	

Kommentar

4230 Badeanstalten, Zeltplatz u. Bootslicheplätze

314.039 Reparatur zweier zusätzlicher Bootspfähle aufgrund der lang anhaltenden Trockenheit und dem daraus sehr niedrigen Wasserpegel. Die Pfähle brachen an der Spiegelstelle. Ferner kamen Reparaturarbeiten an der Bootshalle hinzu.

4300 Ambulante Betreuung

318.000 Im Rahmen des kantonalen Gesundheitsförderungsprojektes "SONIA" wird im Quartier Breite eine App zur digitalen Vernetzung im Quartier Breite sowie der Aufbau von sozialen Kontakten entwickelt. Die Kosten für die Konzepterarbeitung wurden hier verbucht, die Einnahmen sind unter 4300.461.100 ersichtlich.

318.115 Zeitschrift "Alter.sh" wurde unter Konto 4300.318.000 verbucht.

318.302 Infolge von Stellenwechseln wurden keine Organisationsentwicklungsmassnahmen umgesetzt.

318.305 Budgetiert wurde gemäss Hochrechnung im Frühjahr 2017. Einige Rechnungsstellungen für das Jahr 2017 wurden jedoch erst ab Mitte Januar 2018 gestellt.

365.500 Die Kosten für den Mahlzeitendienst der Gemeinden, welche der Spitex Region Schaffhausen angeschlossen sind, werden jeweils gemäss dem Vorjahr budgetiert und variieren je nach Bedarf.

365.503 Pro Infirmis stellte - aufgrund guter Reserven - nur die Hälfte des vereinbarten Betrages in Rechnung.

365.504 Es wurden keine Gelder beantragt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4300 Ambulante Betreuung						
365.507 Beiträge an Spitex Organisationen ohne Leistungsvereinbarung	334'116.55		320'000		279'157.03	
365.510 Gemeinnützige Beiträge an städt. Vereine	1'300.00		1'300		1'300.00	
366.111 Unterstützung für pflegende Angehörige	69'300.00		70'000		59'225.00	
390.020 * Gemeindebeiträge an Spitexleistungen gem. Art. 10 III AbPG (Konten 4350.490.020)	3'561'869.31		3'270'100		3'042'812.25	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'407.90				
439.000 Verschiedene Einnahmen		1.00				23.80
461.100 * Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)		1'720'652.30		1'500'000		1'598'459.00
462.004 Kostenanteil Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen		14'400.20		14'400		14'399.80
4301 Stationäre Betreuung	7'990'031.10	5'181'332.20	6'852'500	6'600'000	6'924'462.45	5'127'257.00
Netto Aufwand		2'808'698.90		252'500		1'797'205.45
361.004 * Beitrag an kantonales Pflegezentrum	597'451.30		448'000		461'306.95	
365.517 * Beitrag an Pflegefälle in den privaten Altersheimen	3'445'412.60		2'800'000		2'793'139.80	
390.015 Beitragsanteil an die Pflegefälle in den städtischen Altersheimen gem. Art. 14 APG (Konten 4310 - 4330.490.015)	3'947'167.20		3'604'500		3'670'015.70	
439.000 * Verschiedene Einnahmen		15'207.20				
461.100 * Kantonsbeiträge (Altersbetreuungs- und Pflegegesetz)		5'166'125.00		6'600'000		5'127'257.00
4302 Zentrale Dienste Bereich Alter	819'925.60	645'886.60	737'400	597'600	0.00	0.00
Netto Aufwand		174'039.00		139'800		
301.000 * Besoldungen	673'929.55		607'100			
303.000 * Sozialleistungen	143'536.35		124'800			
309.000 Weiterbildung	987.60		1'700			
309.100 Übriger Personalaufwand	750.00		800			
317.000 Reiseentschädigungen	722.10		2'000			
318.800 * Sachversicherungen			1'000			
436.000 Besoldungsrückerstattungen		4'649.00				
490.024 Leistungen der zentralen Dienste Bereich Alter für die Spitex Region (4350.390.024)		641'237.60		597'600		
4310 Alterszentrum Kirchhofplatz	13'109'708.81	10'463'289.67	12'832'900	11'434'900	12'019'777.99	11'050'197.56
Netto Aufwand		2'646'419.14		1'398'000		969'580.43
301.000 Besoldungen	8'294'231.00		8'096'700		7'735'357.30	
303.000 Sozialleistungen	1'746'810.55		1'665'400		1'612'182.45	
309.000 * Weiterbildung	57'738.10		65'000		53'577.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	16'825.15		14'900		26'482.40	

Kommentar

4300 Ambulante Betreuung

390.020 Ausgleich 2018 der Finanzstelle 4350 "Spitex"

461.100 Kantonsbeitrag höher bedingt durch die Erhöhung der Gemeindebeiträge durch den Regierungsrat des Kantons Schaffhausen per 01.01.2018. Das Projekt "SONIA" läuft gemäss Leistungsvereinbarung über drei Jahre und wird im Rahmen des kantonalen Aktionsprogramm (KAP) durch den Bereich Alter der Stadt Schaffhausen durchgeführt. 1. Zahlung in Höhe von 55'000 Franken seitens Kanton Schaffhausen sind auf diesem Konto verbucht.

4301 Stationäre Betreuung

361.004 Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss kantonaler Verordnung zum Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz. Des Weiteren wirken sich hier auch die individuellen Erhöhungen der BESA-Stufen aus.

365.517 Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss kantonaler Verordnung zum Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz. Des Weiteren wirken sich hier auch die individuellen Erhöhungen der BESA-Stufen aus.

439.000 Erträge durch Rückforderung der Gemeindebeiträge an Spitäler Schaffhausen

461.100 Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss kantonaler Verordnung zum Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz

4302 Zentrale Dienste Bereich Alter

301.000 Mehraufwand infolge eines frühzeitigen Ersatzes eines austretenden Mitarbeitenden infolge Langzeiterkrankung mit einem 70%-Pensum.

303.000 Sozialleistungen werden mit einem mittleren Ansatz von 21.69 % eingesetzt.

318.800 Die Sachversicherungen für die Zentralen Dienste Bereich Alter werden in der Finanzstelle 4350 "Spitex Region SH" belastet.

4310 Alterszentrum Kirchhofplatz

309.000 Tiefere Kosten bei den überbetrieblichen Kursen, leichte Mehrkosten in Fachausbildungen

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310 Alterszentrum Kirchhofplatz						
310.000 Büromaterial	20'868.04		21'400		20'581.50	
311.000 Anschaffung Informatik	4'008.00		5'000		14'303.48	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	127'031.94		82'000		155'543.76	
** 27.03.18 Neumöblierung von 2 Büros, 3 Arbeitsplätze SRB Fr. 14'800						
** 28.05.18 Anschaffung mobiler Sauerstoffkonzentrator REF Fr. 6'700						
** 06.07.18 Neuanschaffung Stehlift REF Fr. 5'100						
** 18.09.18 Anschaffung neue Registrierkasse SRB Fr. 17'000						
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	22'378.05					
** 05.06.18 Ersatzbeschaffung Lieferwagen, Occasion SRB Fr. 22'500						
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	48'901.80		40'000		23'024.85	
** 20.12.18 2. Steckbeckenautomat als Ersatz REF Fr. 9'000						
311.402 Anschaffung Medizinische Hilfsmittel	74.90		1'500			
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	61'815.70		59'000		22'206.34	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	269'339.40		292'000		285'655.35	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	90'723.58		91'000		89'046.75	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	538'921.48		630'000		498'941.09	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria					64'092.40	
313.400 Medizinische Bedürfnisse	139'451.54		133'800		139'448.90	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	550.45		1'000		537.45	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	621'429.95		665'900		290'273.05	
** 21.03.18 neues Schliesssystem Aussentüren und Liftsteuerung REF Fr. 9'900						
** 27.03.18 Instandtlg. und Aussenzugang Büro Koordinationsst. SRB Fr. 20'300						
** 20.08.18 Reparatur bzw. neue Glasschiebetüre Fumoir REF Fr. 7'100						
** 30.10.18 Elektroheizung für Trinkwasserboiler SRB Fr. 42'300						
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					167'704.05	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	115'897.80		97'900		86'139.10	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	14'640.13		17'400		15'023.20	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	80.00		2'000			

Kommentar

4310 Alterszentrum Kirchhofplatz

311.005	Mehraufwände für:	
	- Einrichtung von drei Arbeitsplätzen	14'000.00
	- Ersatz Sauerstoffkonzentrator	6'700.00
	- Anschaffung Stehlift	5'100.00
	- Anschaffung Registrierkasse für Restaurant	17'000.00
311.100	Mehraufwände für:	
	- Ersatzbeschaffung Lieferwagen	22'500.00
311.205	Mehraufwände für:	
	- Ersatz Steckbeckenautomat	9'000.00
313.200	Mehrkosten gegenüber Rechnung 2017 infolge Einführung eines zusätzlichen vegetarischen Menüs, Kosten jedoch nicht in dem budgetierten Ausmass.	
314.300	Mehraufwände für:	
	- Schliesssystem Aussentüre und Lift	9'900.00
	- Aussenzugang Koordinationsstelle	20'300.00
	- Glasschiebetüre Fumoir	7'100.00
	- Elektroheizung für Trinkwasserboiler	42'300.00
	Internetanschlüsse für Mehrzweckraum und automatisierte Flügeltüre zu Terrasse unter Kostenvoranschlag abgeschlossen.	
315.000	Höhere einmalige externe Kosten für die branchenspezifische Software (Heimprogramm)	

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310 Alterszentrum Kirchhofplatz						
315.500 * Reinigung durch Dritte			48'000			
317.000 Reiseentschädigungen	5'219.50		2'700		939.70	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	107'437.79		53'300		69'109.09	
** 18.12.18 Miete Kühlcontainer befristet, als Ersatz REF Fr. 4'000						
** 18.12.18 Betriebsbewilligung Rest. AZ Kirchhofplatz REF Fr. 3'000						
** 08.01.19 Vokus Personal SRB Fr. 35'200						
318.005 * Telefon	8'430.70		14'000		11'749.95	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	12'862.45		14'000		15'460.05	
318.800 * Sachversicherungen	39'283.51		58'400		46'502.60	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	82'610.10		6'000		4'896.34	
319.302 * Taxermässigungen	120'616.00		147'700		74'211.00	
390.003 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.004)	478'219.20		506'900		496'788.59	
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	63'312.00					
427.005 * Mietzins für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		80'291.80		90'000		65'409.70
432.002 * Pensionstaxe		5'110'640.50		5'713'100		5'683'326.80
432.005 Pflorgetaxe Versicherer		1'471'860.00		1'610'600		1'634'571.00
432.006 Pflorgetaxe Bewohner		764'911.40		836'400		836'167.50
432.007 Betreuungstaxe		1'334'120.00		1'477'200		1'078'548.85
434.300 * Vergütungen für besondere Leistungen		1'542.77		10'000		3'952.85
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		27'355.00		15'700		14'698.60
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		2'562.22		2'000		5'958.42
434.307 Vermietung Krankenmobile an Dritte		3'563.31		3'400		1'608.95
435.100 * Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		229'413.98		260'000		258'794.45
435.101 Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten Mwst.-Satz)		3'145.31		5'300		2'785.87
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		87.61				17.63
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		-351.50		75'000		74'338.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		220'197.15		140'000		187'273.90
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		8'890.00				7'519.90
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		27'537.85		36'900		34'183.90
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'708.92		3'200		7'274.89

Kommentar

4310 Alterszentrum Kirchhofplatz

315.500	Die budgetierten externen Reinigungskosten für die Dienstbekleidung fallen erst ab 2019 an.	
318.000	Mehraufwände für:	
	- Miete Kühlcontainer	4'000.00
	- Betriebsbewilligung Restaurant	3'000.00
	- Vokuspersonal Vermittlungskosten	35'200.00
318.005	Kostenersparnis durch Wechsel des Anbieters	
318.800	tiefere Kosten der Gebäudeversicherung	
319.000	Es wurde eine Rückstellung über 73'800 Franken infolge Rückforderungsklage der Krankenversicherungen beim Obergericht für die zu verrechneten Pflegematerialien im Zeitraum 2016 bis 2018 gebucht. Siehe auch Kommentar zu Konto 4310.435.150.	
319.302	Die gewährten Taxermässigungen für Bezüger von Ergänzungsleistungen sind schwer zu budgetieren. 2018 musste einer wesentlich tieferen Anzahl an EL-Bezügern eine Taxermässigungen gewährt werden als im Vorjahr.	
390.019	Die Zinsen wurden nicht budgetiert. Der Kanton hat im Reglement Zinsen per 1.1.2018 wieder aufgenommen.	
427.005	Mieterträge Koordinationsstelle und zusätzliche Räume für Heimarztpraxis erst ab Mitte Jahr	
432.002	Die tieferen Erträge sind ein Resultat der gegenüber den Vorjahren gesunkenen Auslastung mit rund 6'900 weniger Belegtagen. Dies gilt auch für die Ertragskonten 432.005 (Pflegetaxen Versicherer), 432.006 (Pflegetaxen Bewohner) und 432.007 (Betreuungstaxe).	
434.300	Weniger verrechenbare Leistungen für externe Kunden. Dieser Betrag unterliegt hohen Schwankungen und ist schwierig zu budgetieren.	
434.301	Gemäss Taxordnung wird bei neu eintretenden Bewohner/innen eine Eintrittspauschale in Rechnung gestellt, ebenso wird bei Austritt die Schlussreinigung des Zimmers verrechnet. Aus der hohen Zahl an Bewohnermutationen resultieren auf diesen Konto Mehrerträge.	
435.100	weniger externe Gäste	
435.150	Aufgrund eines Entscheides vom Bundes- Verwaltungsgerichtes sind die Krankenkassen nicht mehr verpflichtet, medizinisches Material zu vergüten, weshalb der hier eingesetzte Budgetbetrag hinfällig wurde. Darüber hinaus läuft ein Gerichtsverfahren, in welchem die Krankenversicherer bei sämtlichen Heimen die Rückerstattung der Vergütungen für medizinisches Material ab 2016 verlangen (entsprechende Rückstellung in Konto 4310.319.000).	
436.000	Besoldungsrückerstattungen von Taggeldern infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaft und Militärdienst sind schwierig zu budgetieren.	
436.100	Rückerstattung von Nebenkosten aus der Raumvermietung an Spitex	
436.213	tiefere Telefoniekosten, daher auch weniger Weiterverrechnung an die Bewohner/innen	

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4310 Alterszentrum Kirchhofplatz						
439.100 Verschiedene Einnahmen von städtischen Verwaltungen		17'961.55		15'000		21'568.35
490.015 Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		1'157'851.80		1'141'100		1'132'198.00
4321 * Alterszentrum Emmersberg	10'399'710.09	8'734'615.36	10'178'900	8'500'200	9'701'751.96	8'353'872.74
Netto Aufwand		1'665'094.73		1'678'700		1'347'879.22
301.000 Besoldungen	6'090'323.90		6'138'400		5'848'633.05	
303.000 Sozialleistungen	1'294'581.55		1'274'100		1'227'456.80	
309.000 * Weiterbildung	45'690.18		55'400		50'007.10	
309.100 Übriger Personalaufwand	20'915.75		22'200		18'069.69	
310.000 Büromaterial	14'752.90		14'800		14'821.70	
311.000 Anschaffung Informatik	5'721.40		5'000		9'224.57	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar ** 21.10.18 Anschaffung neue Metallschränke Personalgarderobe REF Fr. 6'500	148'325.79		164'700		149'545.26	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	43'143.85		42'200		35'608.70	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	239'055.45		251'000		245'580.40	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	63'423.07		70'000		76'121.05	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	481'740.29		500'000		407'952.86	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria					90'000.00	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	89'735.99		65'000		77'544.04	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	651.60		1'000		777.80	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen ** 21.08.18 Zus. spezielle Wegteerung Künzle-Heim bis Solitude REF Fr. 9'900	289'919.82		252'000		132'027.52	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					66'071.30	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	107'248.23		101'200		96'199.40	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	12'130.13		12'000		6'067.81	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'527.35		3'000		2'383.80	
316.003 Verzinsung der Liegenschaft Bürgerheim	4'020.00		4'000		4'020.00	
316.205 Baurechtszins Künzle-Heim	39'840.00		40'000		39'150.00	
317.000 Reiseentschädigungen	229.95		500		610.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	50'533.17		99'100		45'309.07	
318.005 Telefon	7'315.15		9'000		8'598.00	
318.100 Veranstaltungen, Ausflüge	13'326.40		15'000		16'473.59	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit	11'592.35		13'600		11'078.15	
318.800 Sachversicherungen	32'909.91		34'700		40'832.07	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	71'586.05		7'100		6'174.83	
319.302 * Taxermässigungen	43'556.00		50'000		22'598.00	
390.004 Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.007)	933'948.13		933'900		952'814.80	

Kommentar

4321 Alterszentrum Emmersberg

- Obwohl die Zinsen für ungetilgte Anlagekosten von rund 240'000 Franken zusätzlich in die Rechnung aufgenommen werden mussten, hat sich die Rechnung gegenüber dem Budget verbessert.
- Der Pflegeaufwand hat sich im 2018 merklich erhöht, was Mehrerträge zur Folge hatte. Die bewilligte Stellenplanerhöhung des Pflegepersonals wird erst in der Rechnung 2019 ersichtlich.
- 309.000 Es brauchte keine Supervision und keine Beratung.
- 311.005 Die budgetierten Bodenbetten wurden nicht eingekauft.
- Ersatz der bisherigen Holzschränke mit unbrennbaren Metallschränken in der Personalgarderobe aus Sicherheitsgründen (Hinweis kantonale Feuerpolizei)
- 313.400 Der Pflegeaufwand hat sich erhöht (siehe Erträge bei den Pflegekonten 4321.435.005, 435.006, 435.007 und 490.015), weshalb mehr Pflegematerial eingekauft werden musste.
- 314.300 Es mussten zusätzliche, nicht planmässige Reparaturen und Ersatzanschaffungen gemacht werden (Ersatz der Akkus bei der Notstromanlage, Reparaturen Geschirrspüler, Folgen der Elektroprüfung, Ersatz der Elektronik der automatische Türe)
- Asphaltierung der Wege hinter dem Künzle-Heim
- 318.000 Da 2018 nicht die budgetierte Anzahl Pflege-HF-Studierende ihr Praktikum absolvierten, fiel die Rechnung von den Spitälern Schaffhausen um 40'000 Franken geringer aus.
- 319.000 Es wurde eine Rückstellung über 60'600 Franken infolge Rückforderungsklage der Krankenversicherungen beim Obergericht für die zu verrechneten Pflegematerialien im Zeitraum 2016 bis 2018 gebucht. Siehe auch Kommentar zu Konto 4321.435.150.
- 319.302 Die gewährten Taxermässigungen für Bezüger von Ergänzungsleistungen sind schwer zu budgetieren. Nach einigen Erhöhungen der Pflegestufe mussten weniger Ermässigungen bezahlt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4321 Alterszentrum Emmersberg						
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	240'965.73					
427.005 * Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		50'290.00		63'000		50'820.00
432.002 Pensionstaxe		3'857'197.00		3'950'500		3'941'750.00
432.005 Pfllegetaxe Versicherer		1'406'673.00		1'298'000		1'349'154.00
432.006 Pfllegetaxe Bewohner		575'632.20		574'400		578'286.90
432.007 Betreuungstaxe		1'075'540.00		1'052'600		835'870.00
434.300 Vergütungen für besondere Leistungen		19'921.26		24'500		25'811.09
434.301 Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		21'091.10		20'000		15'557.20
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten		2'557.43		2'500		3'528.34
435.100 Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		281'710.71		278'000		288'220.77
435.101 Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten MwSt.-Satz)		1'185.37		2'500		1'959.05
435.106 Materialverkäufe (Einkauf mit normalen MWST-Satz)		59.78		200		48.95
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		-616.50		50'000		59'820.50
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		67'679.00		110'000		27'683.55
436.100 Rückerstattungen von Kosten		3'000.00				2'800.00
436.213 Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		466.00		500		352.50
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'160.16		3'100		464.39
439.100 Verschiedene Einnahmen von städtischen Verwaltungen		24'064.85		28'200		26'519.20
462.005 * Gemeindebeiträge an Pflegefälle mit anderen Wohnsitz		61'059.60		28'800		40'818.30
490.015 * Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		1'284'944.40		1'013'400		1'104'408.00
4330 * Alterszentrum Breite	11'952'821.61	10'466'337.04	11'959'100	11'265'300	11'841'052.12	10'750'616.07
Netto Aufwand		1'486'484.57		693'800		1'090'436.05
301.000 Besoldungen	7'630'023.30		7'757'600		7'627'809.40	
303.000 Sozialleistungen	1'618'081.00		1'515'700		1'592'409.10	
309.000 * Weiterbildung	55'440.25		48'700		38'931.35	
309.100 Übriger Personalaufwand	13'802.22		16'900		18'656.13	
310.000 * Büromaterial	15'135.43		20'200		11'605.75	
311.000 Anschaffung Informatik	6'250.90		6'500		9'782.48	

Kommentar

4321 Alterszentrum Emmersberg

- 390.019 Die Zinsen wurden nicht budgetiert. Der Kanton hat im Reglement Zinsen per 1.1.2018 wieder aufgenommen.
- 427.005 zum Budgetzeitpunkt zu hoch eingeschätzt
- 435.150 Aufgrund eines Entscheides vom Bundes- Verwaltungsgerichtes sind die Krankenkassen nicht mehr verpflichtet, medizinisches Material zu vergüten, weshalb der hier eingesetzte Budgetbetrag hinfällig wurde. Darüber hinaus läuft ein Gerichtsverfahren, in welchem die Krankenversicherer bei sämtlichen Heimen die Rückerstattung der Vergütungen für medizinisches Material ab 2016 verlangen (entsprechende Rückstellung in Konto 4321.319.000).
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen von Taggeldern infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaft und Militärdienst sind schwierig zu budgetieren.
- 462.005 Durch die vielen ausserstädtischen Tages- und Nachtaufenthalter konnten Mehrerträge generiert werden. Der Tages- und Nachtaufenthalt steht allen Interessierten der Region offen, sofern die Auslastung durch Schaffhauser nicht gewährleistet ist.
- 490.015 Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss Anpassung der Kantonalen Verordnung zum Alters-, Betreuungs- und Pflegegesetz.

4330 Alterszentrum Breite

- Die Belegtage 2018 sanken auf 30'009 (Vorjahr 38'408) was einer Auslastung von 83.8% entspricht (Vorjahr 92.5%). Das Durchschnittsalter der Bewohner/innen im Alterszentrum Breite lag am Stichtag vom 31.12.2018 bei 87.6 Jahren, dasjenige der Neueintretenden liegt bei 86.5 Lebensjahren. Die Konsequenz aus dem späteren Eintritt in ein Alterszentrum Breite ist die kürzere Aufenthaltsdauer in diesem und die höhere Fluktuation. Im Berichtsjahr 2018 verstarben im Alterszentrum Breite 44 Personen, 35 traten neu ein. Diese Veränderungen haben Auswirkungen auf diverse Ertragskonten und erfordern künftige Veränderungen im stationären Bereich (beispielsweise Bettenreduktion). Grundsätzlich lässt sich aus den Entwicklungszahlen seit 2015 ableiten, dass die Bewohner/innen der Stadt Schaffhausen länger in ihrem angestammten Umfeld bleiben (können) und sich der Eintritt in ein Alterszentrum verzögert.
- 309.000 Zur Umsetzung des Kinästhetik-Konzeptes wurden mehr Peer-Tutorinnen ausgebildet als budgetiert (Peer-Tutorinnen vermitteln den übrigen Mitarbeitenden die patienten- und rückschonenden Techniken, beispielsweise für Transfers).
- 310.000 Vor allem im Bereich der Abonnemente konnte eine Kostenoptimierung erzielt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330 Alterszentrum Breite						
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	76'200.51		43'300		60'337.55	
** 07.03.18 Ersatz Steckbeckenspühlautomat Haus Wiesli REF Fr. 9'300						
** 29.05.18 AZ Breite Ersatz Leinwand REF Fr. 2'400						
** 18.09.18 Anschaffung 2 Registrierkassen gem. Empfehl. FIKO SRB Fr. 20'000						
** 05.12.18 Ersatzanschaffung Graviergerät REF Fr. 7'300						
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	24'708.00					
** 17.04.18 Kauf Occasionsfahrzeug, Ersatz Lieferwagen SRB Fr. 26'900						
311.205 * Anschaffung von Festeinrichtungen für Gebäude	6'030.30		3'000		10'519.09	
311.450 * Gebrauchsgegenstände Hausrat	27'897.82		35'200		88'862.46	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	259'524.78		250'000		279'518.95	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	76'345.49		99'000		90'678.53	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	674'206.78		690'000		604'281.10	
313.201 Nahrungsmittel, Getränke Cafeteria					84'703.89	
313.400 Medizinische Bedürfnisse	119'197.19		116'000		123'913.90	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	1'206.45		2'000		1'301.75	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	375'742.06		333'800		242'954.38	
** 10.04.18 AZ Breite, Digitalisierung Telefonanlage SRB Fr. 20'000						
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					163'587.92	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	148'888.85		142'600		125'572.95	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	12'427.48		19'000		11'943.65	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	3'577.55		3'000		4'116.85	
315.500 Reinigung durch Dritte	53'658.20		51'000		51'734.85	
317.000 Reiseentschädigungen	2'982.10		3'000		1'437.65	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	46'496.63		87'200		39'893.20	
318.005 * Telefon	6'166.20		14'600		12'750.65	
318.100 * Veranstaltungen, Ausflüge	10'510.70		19'100		18'877.83	
318.800 Sachversicherungen	34'680.45		35'500		42'039.06	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	95'371.93		9'000		5'645.50	
319.302 * Taxermässigungen	122'717.00		105'000		74'018.00	
390.005 * Abschreibung auf Bauaufwand (Konto 3205.490.005)	387'391.54		532'200		403'168.20	
390.019 * Zinsen für ungetilgte Anlagekosten (Konto 3203.490.019)	48'160.50					
427.005 Mietzinse für Dienstwohnungen, Räume und Parkplätze		66'171.00		69'800		61'915.00

Kommentar

4330 Alterszentrum Breite

311.005	Mehraufwände für:	
	- Ersatz des Steckspühlautomaten im Haus Wiesli	9'300.00
	- Ersatz der Leinwand im Mehrzweckraum vom Haus Steig	2'400.00
	- Ersatz des Graviergerätes, mit welchem die Namenstafeli der Mitarbeitenden erstellt werden	7'300.00
	- Anschaffung von zwei Registrierkassen in den Restaurants Wiesli und Steig	19'600.00
311.100	Ersatz des nicht mehr vorführbaren Personentransporters	
311.205	Nach dem Norovirusbefall im Winter 2017/18 wurden sämtliche Seifen- und Handdesinfektionsspender im öffentlichen Bereich durch neuzeitliche Geräte ersetzt.	
311.450	Die budgetierte Anschaffung von zusätzlichem Geschirr musste nicht voll ausgeschöpft werden.	
313.100	Minderaufwände für ausgelöste Bestellungen im 2018 welche erst 2019 geliefert werden und der Rechnung 2019 belastet werden.	
315.005	Die Wartungskosten waren tiefer, nicht zuletzt aufgrund der Tatsache, dass ältere Geräte ersetzt werden mussten und somit dort Wartungs- und Reparaturkosten entfielen.	
318.000	Da 2018 keine HF Studierende im Alterszentrum Breite das Praktikum absolvierte entfiel die entsprechende Entschädigung an die Spitäl Schaffhausen in der Höhe von 24'800 Franken. Ebenfalls nicht benötigt wurde der budgetierte Betrag von 12'000 Franken für die externe Unterstützung beim Neuaufbau des Qualitätssicherheitssystems. Dieses konnte mit eigenen Kräften gepflegt werden.	
318.005	Kostenersparnis durch Wechsel des Anbieters	
318.100	Anstelle des Grillnachmittags in der Laag (welcher hohe Transportkosten auslöst) feierte das Alterszentrum ein grosses Sommerfest mit Bewohner/innen und Angehörigen. Da dieses mit eigenen Ressourcen durchgeführt werden konnte, gab es in diesem Konto entsprechende Einsparungen.	
319.000	Es wurde eine Rückstellung über 88'500 Franken infolge Rückforderungsklage der Krankenversicherungen beim Obergericht für die zu verrechneten Pflegematerialien im Zeitraum 2016 bis 2018 gebucht. Siehe auch Kommentar zu Konto 4310.435.150.	
319.302	Die gewährten Taxermässigungen für Bezüger von Ergänzungsleistungen sind schwer zu budgetieren. 2018 musste einer wesentliche höhere Anzahl an EL-Bezügern eine Taxermässigung gewährt werden, als im Vorjahr (was bedeutet, dass zunehmend mehr Bewohner im Alterszentrum Bezüger von Ergänzungsleistungen sind).	
390.005	Abschreibungen gemäss Vorgabe; war zu hoch budgetiert.	
390.019	Die Zinsen wurden nicht budgetiert. Der Kanton hat im Reglement Zinsen per 1.1.2018 wieder aufgenommen.	

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4330 Alterszentrum Breite						
432.002 * Pensionstaxe		4'818'929.35		5'325'000		5'178'923.78
432.005 * Pflorgetaxe Versicherer		1'595'133.00		1'750'000		1'711'601.90
432.006 * Pflorgetaxe Bewohner		705'371.25		745'000		747'084.24
432.007 * Betreuungstaxe		1'136'372.20		1'248'000		951'145.93
434.300 * Vergütungen für besondere Leistungen		2'081.50		10'000		10'325.25
434.301 * Vergütungen für Extraleistungen an die Heimbewohner		27'248.00		12'000		11'502.05
434.303 Wohnungs- u. Zimmerräumung einschl. Entsorgungskosten						-108.48
435.100 * Einnahmen aus Cafeteria+Speisesaal einschl. Verkauf von Alkohol		183'503.74		210'000		218'214.69
435.101 Lebensmittel-, Fertigmahlzeiten- und Materialverkäufe (Einkauf mit reduzierten Mwst.-Satz)		249'268.77		250'000		238'230.56
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		-359.50		65'000		75'495.45
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		138'739.75		100'000		71'575.40
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		9'240.00				8'840.00
436.213 * Telefon-Einnahmen der Heimbewohner (Mwst-frei, da in den monatlichen Rechnungen enthalten)		13'314.75		18'000		18'474.90
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'669.43		500		
439.100 Verschiedene Einnahmen von städtischen Verwaltungen		14'282.80		12'000		13'985.70
490.015 * Beitrag der Stadt an Pflegefälle gem. Art. 14 APG (Konto 4301.390.015)		1'504'371.00		1'450'000		1'433'409.70
4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen	7'776'606.06	7'776'606.06	7'336'700	7'336'700	7'177'443.40	7'177'443.40
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	125'632.30		108'600		297'477.00	
** 20.11.18 Erhöhung befristet für Stv. Gesamtleitung SRB Fr. 1'200						
301.050 * Besoldung Spätdienst (bis 2017 Expressteam)	562'344.35		419'200		671'350.80	
** 30.10.18 Anpassung Teamleitung Spätdienst SRB Fr. 5'000						
** 27.11.18 Teamleitung Spätdienst Spitex SRB Fr. 78'600						
301.065 Besoldung Pflege, AZ Breite	792'761.87		726'000		737'728.15	
301.067 Besoldung Hauswirtschaft, AZ Breite	139'235.45		130'700		132'286.45	
301.075 Besoldung Pflege, AZ Emmersberg	750'192.45		765'000		763'022.50	
301.077 Besoldung Hauswirtschaft, AZ Emmersberg	146'840.15		156'000		151'477.15	
301.085 Besoldung Pflege, AZ Kirchhofplatz	563'003.83		564'200		523'523.45	
301.087 * Besoldung Hauswirtschaft, AZ Kirchhofplatz	141'298.85		118'800		138'510.35	
301.095 Besoldung Pflege, Team Herblingen	1'562'539.55		1'615'500		1'548'460.00	

Kommentar

4330 Alterszentrum Breite

- 432.002 Die tieferen Erträge sind ein Resultat der gegenüber den Vorjahren gesunkenen Auslastung mit rund 8'400 weniger Belegtagen. (Siehe auch Kommentar zur Finanzstelle)
- 432.005 siehe Kommentar zur Finanzstelle
- 432.006 siehe Kommentar zur Finanzstelle
- 432.007 siehe Kommentar zur Finanzstelle
- 434.300 weniger Wäschepflege für externe Kunden
- 434.301 Gemäss Taxordnung wird bei neu eintretenden Bewohner/innen eine Eintrittspauschale in Rechnung gestellt, ebenso wird bei Austritt die Schlussreinigung des Zimmers verrechnet. Aus der hohen Zahl an Bewohnermutationen resultieren in diesem Konto Mehrerträge.
- 435.100 Vor allem im ersten Halbjahr 2018 tiefere Erträge vorwiegend im Restaurant Steig. Die Erträge von Gruppenbewirtungen blieben auf dem Niveau vom Vorjahr.
- 435.150 Aufgrund eines Entscheides vom Bundes- Verwaltungsgerichtes sind die Krankenkassen nicht mehr verpflichtet, medizinisches Material zu vergüten, weshalb der hier eingesetzte Budgetbetrag hinfällig wurde. Darüber hinaus läuft ein Gerichtsverfahren, in welchem die Krankenversicherer bei sämtlichen Heimen die Rückerstattung der Vergütungen für medizinisches Material ab 2016 verlangen (entsprechende Rückstellung in Konto 4330.319.000).
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen von Taggeldern infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaft und Militärdienst sind schwierig zu budgetieren.
- 436.100 Rückerstattungen von Nebenkosten aus der Raumvermietung an Spitex
- 436.213 Tiefere Telefoniekosten, daher auch weniger Weiterverrechnung an die Bewohner/innen
- 490.015 Höhere Beiträge der öffentlichen Hand an die Pflegekosten gemäss kantonaler Verordnung zum Alters- Betreuungs- und Pflegegesetz

4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen

- 301.000 Die definitive Einstufung der neuen Funktion "Gesamtleitung Spitex" ist höher als bei der Budgetierung im Mai 2017 angenommen.
- 301.050 Mehraufwand aufgrund vermehrter Pflege-Einsätzen (mehr Stunden) sowie vielen Krankheitsvertretungen (siehe auch Konto 4350.436.000)
- 301.087 Mehraufwand infolge mehr Hauswirtschaftseinsätzen sowie Krankheitsvertretungen

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen						
301.097 * Besoldung Hauswirtschaft, Team Herblingen	352'667.90		252'200		275'230.05	
303.000 Sozialleistungen	23'636.00		22'300		61'665.40	
** 30.10.18 Anpassung Teamleitung Spätdienst SRB Fr. 1'000						
** 20.11.18 Erhöhung befristet für Stv. Gesamtleitung SRB Fr. 300						
303.050 * Sozialleistungen Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)	115'662.75		86'200		139'849.80	
** 27.11.18 Teamleitung Spätdienst Spitex SRB Fr. 17'000						
303.065 Sozialleistungen Pflege, AZ Breite	162'099.55		149'300		151'525.80	
303.067 Sozialleistungen Hauswirtschaft, AZ Breite	29'206.60		26'800		27'828.00	
303.075 Sozialleistungen Pflege, AZ Emmersberg	157'904.50		157'300		156'364.65	
303.077 Sozialleistungen Hauswirtschaft, AZ Emmersberg	31'507.25		32'000		30'780.25	
303.085 Sozialleistungen Pflege, AZ Kirchhofplatz	117'776.85		116'000		109'167.30	
303.087 * Sozialleistungen Hauswirtschaft, AZ Kirchhofplatz	30'319.15		24'400		29'325.30	
303.095 Sozialleistungen Pflege, Team Herblingen	333'375.55		332'200		323'866.45	
303.097 * Sozialleistungen Hauswirtschaft, Team Herblingen	74'407.00		51'800		58'238.65	
309.000 Weiterbildung	45'531.85		48'700		37'038.57	
309.100 * Übriger Personalaufwand	17'787.50		34'500		20'390.40	
310.000 Büromaterial	18'597.05		21'000		14'203.98	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	4'363.40		1'500		1'010.00	
311.000 Anschaffung Informatik	14'943.55		15'200		11'622.30	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	18'262.95		17'900		10'051.50	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	39'339.90		50'600		56'166.35	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	2'139.05		2'000		2'060.50	
313.400 * Medizinische Bedürfnisse	48'974.60		22'000		24'144.35	
313.401 * Medizinische Bedürfnisse für Verkauf	2'521.70		10'000		5'525.15	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	14'445.85		13'000		13'726.10	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	217'204.10		203'700		155'134.35	
** 15.03.18 Programmierung Zugriff HR Portal REF Fr. 8'000						
** 22.05.18 Telefonie Wechsel zur KSD SRB Fr. 41'400						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	922.80		1'000			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	25'382.40		25'000		15'067.40	
315.500 Reinigung durch Dritte	22'641.05		27'600		24'505.00	
316.000 Mietzinse	156'075.80		164'700		155'545.40	
316.004 Miete Fahrzeuge	7'973.40		8'000		6'918.95	
317.000 Reiseentschädigungen	34'575.30		38'000		34'315.80	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	119'075.45		104'500		196'050.47	

Kommentar

4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen

- 301.097 Es fand eine bewusste Verlagerung der Mitarbeiterqualifikationen von der Pflege in die Hauswirtschaft statt. Dies aufgrund von mehr Einsätzen in der Grundpflege.
- 303.050 Sozialleistungen werden mit einem mittleren Ansatz von 21.69 % eingesetzt.
- 303.087 siehe Kommentar Konto 4350.303.050
- 303.097 siehe Kommentar Konto 4350.303.050
- 309.100 Aufgrund einer Konzeptänderung bei der Bekleidung im 2. Halbjahr 2018 wurde die Bestellung des Ersatzes der Hälfte des T-Shirt-Bestandes nicht ausgelöst.
- 311.100 Die angeschafften Fahrzeuge waren kostengünstiger als budgetiert.
- 313.400 Gemäss Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 1.11.2017 sind die Kosten der MiGel-Produkte in den Pflégetarifen enthalten. Aus diesem Grund erhöhen sich die Kosten beim Pflegematerial gegenüber dem budgetierten Betrag vom Mai 2017.
- 313.401 Pflegematerial wird nur noch wenig an Klienten verkauft. Siehe auch Kommentar Kommentar 4350.313.400.
- 315.000 Die effektiven Kosten der KSD sowie der Spitex-Softwarefirma fielen höher aus als budgetiert.
- 318.000 Aufgrund von sehr vielen Krankheitsausfällen beim Pflegefachpersonal und einem Anstieg von Pflege-Einsätzen (mehr Stunden) wurde im Team Breite nebst dem bestehenden Personal mit einem Temporärmitarbeiter gearbeitet.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen						
318.003 Bankspesen	2'898.55		3'000		2'931.45	
318.005 Telefon	20'586.55		22'000		20'952.55	
318.006 Porti und interne Postverteilung	547.80		500		344.10	
318.400 Öffentlichkeitsarbeit	11'053.90		11'200		2'490.75	
318.800 Sachversicherungen	24'372.56		21'000		22'452.28	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'200.00		6'000		5'329.95	
330.108 Uneinbringliche Kundenforderungen	11'941.55		12'000		11'788.25	
362.201 * Beiträge Pflegevereine Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen	35'597.95					
390.024 Leistungen der zentralen Dienste Bereich Alter für die Spitex Region (4302.490.024)	641'237.60		597'600			
432.051 KV Abklärung Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)		837.90		500		39'359.30
432.052 KV Behandlung Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)		126'881.45		125'000		149'391.05
432.053 KV Grundpflege Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)		166'304.60		180'000		193'380.15
432.054 KV AÜP Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)		1'172.20		3'000		1'347.95
432.061 * KV Pflegebeitrag Abklärung, AZ Breite		44'068.85		30'000		37'612.40
432.062 * KV Pflegebeitrag Behandlung, AZ Breite		211'046.45		160'000		170'345.20
432.063 * KV Pflegebeitrag Grundpflege, AZ Breite		156'433.40		190'000		163'486.05
432.071 * KV Pflegebeitrag Abklärung, AZ Emmersberg		44'529.80		35'000		35'715.20
432.072 KV Pflegebeitrag Behandlung, AZ Emmersberg		203'268.15		190'000		182'030.70
432.073 * KV Pflegebeitrag Grundpflege, AZ Emmersberg		234'535.85		200'000		203'884.70
432.081 KV Pflegebeitrag Abklärung, AZ Kirchhofplatz		27'113.40		28'000		26'874.45
432.082 KV Pflegebeitrag Behandlung, AZ Kirchhofplatz		119'295.05		110'000		127'193.15
432.083 KV Pflegebeitrag Grundpflege, AZ Kirchhofplatz		148'279.95		150'000		124'579.00
432.091 * KV Pflegebeitrag Abklärung, Team Herblingen		123'026.40		110'000		68'295.50
432.092 KV Pflegebeitrag Behandlung, Team Herblingen		313'252.15		320'000		324'487.20
432.093 KV Pflegebeitrag Grundpflege, Team Herblingen		400'251.10		370'000		380'504.90
434.060 Hauswirtschaft, AZ Breite		130'944.30		120'000		126'134.40
434.070 * Hauswirtschaft, AZ Emmersberg		142'710.60		160'000		144'673.75
434.080 Hauswirtschaft, AZ Kirchhofplatz		141'603.75		150'000		136'723.65
434.090 Hauswirtschaft, Team Herblingen		242'299.85		250'000		246'823.90
434.305 * Hauswirtschaft nicht KV-pflichtig, AZ Emmersberg				500		
435.150 * Erlös aus Verkauf medizinischer Bedürfnisse		2'888.40		8'000		5'079.10

Kommentar

4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen

- 362.201 Aus der Abrechnung 2017 mit den Partnergemeinden wurde diesen ein Teil der bereits bezahlten Beiträge rückerstattet. Diese Rückerstattung wird der Spitex Region belastet.
- 432.061 mehr Pflegestunden/-einsätze als budgetiert
- 432.062 siehe Konto 4350.432.061
- 432.063 weniger Pflegestunden/-einsätze als budgetiert
- 432.071 siehe Konto 4350.432.061
- 432.073 siehe Konto 4350.432.061
- 432.091 siehe Konto 432.061
- 434.070 weniger Hauswirtschaftsstunden/-einsätze als budgetiert
- 434.305 Die Erträge wurden auf Konto 4350.434.070 (Hauswirtschaft, AZ Emmersberg) verbucht.
- 435.150 Pflegematerial wird nur noch wenig an Klienten verkauft (siehe auch Kommentar Konto 4350.313.400).

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen						
435.151 Erlös aus Sicherheitspakete für externe Kunden		631.75		500		535.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen		2'480.15		1'000		7'049.00
436.050 * Besoldungsrückerstattungen Spätdienst (bis 2017 Expresssteam)		21'020.75		15'000		
436.060 * Besoldungsrückerstattungen, AZ Breite		39'334.40		10'000		20'622.35
436.070 * Besoldungsrückerstattungen, AZ Emmersberg		12'042.90		5'000		36'947.00
436.080 Besoldungsrückerstattungen, AZ Kirchhofplatz		5'897.80		10'000		544.20
436.090 * Besoldungsrückerstattungen, Team Herblingen		5'945.90		25'000		20'572.50
436.100 Rückerstattungen von Kosten						-300.00
439.000 * Verschiedene Einnahmen		11'703.75		5'000		5'310.35
439.060 * Patientenbeteiligung, AZ Breite		172'997.75		150'000		157'354.85
439.070 * Patientenbeteiligung, AZ Emmersberg		147'202.80		130'000		132'703.95
439.080 * Patientenbeteiligung, AZ Kirchhofplatz		152'900.95		130'000		145'009.55
439.090 * Patientenbeteiligung, Team Herblingen		286'744.05		320'000		334'990.20
462.004 Kostenanteil Partnergemeinden der Spitex-Region Schaffhausen		375'090.20		375'100		385'370.00
490.020 * Gemeindebeiträge an Spitexleistungen gem. Art. 10 III AbPG (Konto 4300.390.020)		3'561'869.31		3'270'100		3'042'812.25
4351 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen	324'286.83	324'286.83	395'000	395'000	355'859.60	355'859.60
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
301.000 * Besoldungen	234'794.50		286'300		259'379.55	
303.000 Sozialleistungen	53'221.80		58'900		54'116.80	
309.000 Weiterbildung	1'574.15		2'800		4'094.40	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'063.00		1'500		710.45	
310.000 Büromaterial	3'599.70		3'400		2'795.80	
310.410 Lehrmittel, Materialien	166.05		1'000		349.20	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	144.20		3'000		744.05	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	218.75		500		568.95	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	12'775.60		17'300		15'809.75	
315.500 * Reinigung durch Dritte			1'000		700.00	
316.000 Mietzinse	9'024.00		9'700		9'024.00	
317.000 Reiseentschädigungen	5'678.30		5'500		5'635.25	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	84.98		1'500		54.45	
318.005 Telefon	1'322.00		2'000		999.40	
318.800 Sachversicherungen	319.80		400		577.55	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300.00		200		300.00	
432.000 Elternbeiträge		4'453.00		7'000		5'230.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen				5'000		4'123.10
439.000 Verschiedene Einnahmen		512.85				

Kommentar

4350 Spitexleistungen Region Schaffhausen

- 436.050 Besoldungsrückerstattungen von Taggeldern infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaft
- 436.060 siehe Konto 436.050
- 436.070 siehe Konto 4350.436.050
- 436.090 siehe Konto 436.050
- 439.000 Das Bonusgeld vom Spitex Kantonalverband für Tätigkeiten im Kantonalvorstand war höher als budgetiert.
- 439.060 siehe Konto 4350.432.061
- 439.070 siehe Konto 4350.432.061
- 439.080 siehe Konto 4350.432.061
- 439.090 siehe Konto 4350.432.063
- 490.020 Der Gemeindebeitrag hat sich gegenüber dem Budget erhöht. Grund dafür sind die vielen Krankheitsvertretungen (kurz- und langzeitranke Mitarbeitende) in den Teams sowie der Anstieg der Pflegestunden.

4351 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen

- 301.000 Aufgrund von wenig krankheitsbedingten Mitarbeiterausfällen brauchte es weniger Ersatz in den Beratungen.
- 315.500 Die Mütter- und Väterberatung zog Mitte 2017 mit ihren Büros ins Familienzentrum.
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen von Taggeldern infolge Krankheit, Unfall, Mutterschaft

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
4351 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen						
461.000 * Kantonsbeiträge		319'320.98		383'000		346'506.50

Kommentar

4351 Mütter- und Väterberatung Kanton Schaffhausen

461.000 Die Besoldungskosten fielen geringer aus als budgetiert. Aus diesem Grund reduziert sich der Kantonsbeitrag.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5 Bildungsreferat	57'925'438.94	7'791'666.09	58'304'900	7'903'700	54'860'160.66	6'553'596.13
Netto Aufwand		50'133'772.85		50'401'200		48'306'564.53
50 Sekretariat	67'845.71	0.00	70'200	0	71'434.85	0.00
Netto Aufwand		67'845.71		70'200		71'434.85
5000 Sekretariat des Bildungsreferats	67'845.71	0.00	70'200	0	71'434.85	0.00
Netto Aufwand		67'845.71		70'200		71'434.85
301.000 Besoldungen	46'343.76		46'000		45'682.50	
303.000 Sozialleistungen	9'335.45		9'500		10'054.05	
309.000 * Weiterbildung			300			
309.100 Übriger Personalaufwand	29.90		700		323.20	
310.000 Büromaterial	852.40		900		1'120.85	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'074.50		1'200		2'218.65	
311.000 Anschaffung Informatik					1'037.70	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar			300			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	7'627.55		8'000		7'507.70	
317.000 Reiseentschädigungen	113.00		200		154.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'046.20		1'000		1'704.60	
318.005 Telefon	1'303.30		2'100		1'591.60	
318.800 Sachversicherungen	104.65					
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	15.00				40.00	
51 Bildung	39'202'438.01	2'177'577.50	39'614'800	2'188'700	38'163'646.33	2'022'273.40
Netto Aufwand		37'024'860.51		37'426'100		36'141'372.93
5100 Schulamt und Stadtschulrat	1'021'936.14	1'554.45	982'600	100	881'695.10	810.60
Netto Aufwand		1'020'381.69		982'500		880'884.50
300.001 Besoldung Schulpräsidium	58'092.00		58'100		58'092.00	
300.106 Honorare, Taggelder und Sitzungsgelder der Schulbehörde	193'598.00		187'300		178'913.00	
301.000 Besoldungen	552'158.24		536'500		457'441.10	
303.000 * Sozialleistungen	167'125.80		147'000		140'365.75	
309.000 Weiterbildung	700.00		1'200			
309.010 Weiterbildung Stadtschulrat	5'398.60		9'800		4'815.70	
309.100 Übriger Personalaufwand	2'066.35		3'000		2'308.20	
310.000 Büromaterial	4'303.80		4'000		4'203.10	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar			1'000		1'496.35	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	30'531.10		31'700		32'751.85	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			200		166.30	
317.000 Reiseentschädigungen	1'416.80		1'400			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'474.90		200		26.00	
** 13.11.18 Organisationsanalyse Führung Schulen SH SRB Fr. 32'300						

Kommentar

5000 Sekretariat des Bildungsreferats

309.000 Der Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.

311.005 Der Betrag wurde nicht in Anspruch genommen.

5100 Schulamt und Stadtschulrat

303.000 Sozialleistungen werden mit einem mittleren Ansatz von 21.69% eingesetzt.

311.005 Im Bürobereich Schulamt wurden keine Ersatzanschaffungen getätigt.

315.005 Reparaturen und Unterhalt waren nicht notwendig.

318.000 Das Protokollierungsprogramm des Stadtschulrates musste ausserordentlich ersetzt werden. Das neue Programm "GEVER" wurde von der KSD mit 5'360 Franken in Rechnung gestellt.

Im Jahr 2018 war eine Organisationsanalyse für die Führung der Schulen Schaffhausen geplant, wofür ein Nachtragskredit eingeholt wurde. Jedoch konnte das Projekt bis Ende des Jahres nicht umgesetzt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5100 Schulamt und Stadtschulrat						
318.005 Telefon	360.00					
318.800 Sachversicherungen	710.55		1'000		1'018.55	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			200		97.20	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'554.45				
439.000 * Verschiedene Einnahmen				100		810.60
5110 Schulen	27'940'696.60	1'557'061.85	28'376'800	1'567'900	27'363'796.63	1'448'014.05
Netto Aufwand		26'383'634.75		26'808'900		25'915'782.58
302.003 Besoldungsanteile Kindergärten	2'547'753.55		2'621'000		2'564'998.05	
302.004 Besoldungsanteile Primarschulen	9'689'678.55		9'697'800		9'534'654.45	
302.005 Besoldungsanteile Orientierungsschulen	6'262'284.95		6'305'800		6'227'113.25	
302.101 * Stellvertretungen Kindergärten	20'982.95		55'000		26'648.25	
302.102 * Stellvertretungen Primarschulen	176'554.20		250'000		292'570.60	
302.103 Stellvertretungen Orientierungsschulen	123'137.10		134'600		81'381.50	
303.000 * Sozialleistungen			16'700			
303.004 Sozialleistungen Kindergärten	520'560.70		532'800		513'030.75	
303.005 Sozialleistungen Primarschulen	2'000'655.75		1'963'100		1'945'775.70	
303.006 Sozialleistungen Orientierungsschulen	1'295'303.70		1'274'900		1'249'412.75	
309.005 Lehrerberatung	4'076.60		3'200		6'234.15	
309.009 * Weiterbildung Lehrer	31'228.95		26'700		10'739.75	
309.100 Übriger Personalaufwand	19'146.70		21'800		5'659.95	
310.000 Büromaterial	6'611.55		9'000		8'888.00	
310.400 Lehrmittel, Materialien Kindergärten	105'815.24		107'000		107'682.54	
310.410 * Lehrmittel, Materialien	1'063'421.10		1'220'900		974'923.55	
310.420 Lehrmittel, Materialien Schulhauskredite	47'300.00		51'900		47'800.00	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	23'263.50		23'700		23'347.50	
311.000 Anschaffung Informatik	30'729.62		31'000		30'394.20	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	100'373.15		134'400		135'670.86	
313.107 * Verbrauchsmaterial Schulküchen	81'177.08		94'900		82'641.40	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	480'774.25		484'100		476'084.40	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar	17'846.35		30'500		27'213.40	
317.000 * Reiseentschädigungen			100			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	152'003.95		163'000		171'395.00	
** 21.12.17 Sondersetting für Schüler, Stadtrandschule SRB Fr. 24'000						
** 10.09.18 Vorprojekt ISF, Einführung Integrative Schulform REF Fr. 9'800						
318.005 * Telefon	29'888.40		38'000		34'041.40	
318.007 Porti und Zustellkosten	14'617.40		13'500		15'575.10	
318.115 Öffentlichkeitsarbeit					3'850.00	
318.208 Kant. Verwaltung, Kosten für Bearbeitung Besoldung Lehrpersonal	61'476.00		60'000		61'176.00	

Kommentar

5100 Schulamt und Stadtschulrat

- 319.000 Der Betrag für kleinere Ausgaben (Batterien, Dekorationen usw.) musste nicht beansprucht werden.
439.000 Es wurden keine Erträge verbucht (z.B. Kosten für die Einsicht in Protokolle, wie im Vorjahr).

5110 Schulen

- 302.101 Schon 2017 bewegten sich die Stellvertreterkosten der Kindergärten auf einem erfreulich tiefen Niveau. Wider allen Erwartungen sind die Kosten nochmals gesunken und weisen seit 2004 den absolut tiefsten Stand aus.
- 302.102 Nachdem die Stellvertreterkosten für die Primarschulen 2017 massiv gestiegen waren, fallen sie nun wieder rund 40% tiefer aus. Die Gründe für diese jährlichen Schwankungen liegen bei Schwangerschaften, Krankheiten und Unfällen.
- 303.000 Versehentlich wurde auf diesem Konto falsch budgetiert.
- 309.009 Für die schulhausinternen Weiterbildungsprojekte wurden auf dieser Finanzstelle gesamthaft 20'000 Franken budgetiert. Tatsächlich beliefen sich die Kosten auf rund 15'000 Franken. Davon übernimmt der Kanton die Hälfte (vergleiche Konto 5110.461.007).
Das Schulentwicklungsprojekt Lernen@Gega der Realschule Gega kostete insgesamt 12'940 Franken. Dieser Betrag war während des Budgetprozesses nicht bekannt und die Verabschiedung des Entwicklungskonzeptes durch den Stadtschulrat hat sich mehrfach verzögert. Dies bewirkt auf diesem Konto Mehrausgaben von 4'500 Franken.
- 310.410 Die Materialverantwortlichen der Schulen gingen mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen ausgesprochen wirtschaftlich um. Im Hinblick auf die Lehrmittel zum Lehrplan 21, welche zum Grossteil im Frühjahr 2019 angeschafft werden, war der Einkauf für das Schuljahr 2018/2019 moderat. Die Einsparungen betragen knapp 13%.
- 311.005 Für den Ersatz von Visualizern und Beamern waren 18'000 Franken eingestellt. Tatsächlich gebraucht wurden dafür aber nur 5'379 Franken. Grundsätzlich werden für den Ersatz von Inventar in Schulzimmer und Fachräumen (inkl. Turnhallen, Chemie-, Physik- und Werkräume, sowie Küchen) Pauschalbeträge budgetiert. Diese Summe wurde im Jahr 2018 nicht benötigt.
- 313.107 Die Budgetierung erfolgte auf Basis der Planung 2017/18 und ging von 46 Kochabteilungen während 36 Schulwochen aus (Ausfälle während drei Wochen einberechnet). Pro Mahlzeit wird pro Schulkind 5.50 Franken eingesetzt. Zusätzlich wurden pro Abteilung 80 Franken für allgemeines Verbrauchsmaterial budgetiert. Bei der Planung wird mit 10 Kindern pro Abteilung gerechnet. Laut Statistik beträgt der Schnitt pro Abteilung jedoch neun, was Minderausgaben von rund 9'100 Franken ergibt. Gesamthaft muss aber auch festgehalten werden, dass die Kochlehrerinnen sehr kostenbewusst planen und einkaufen.
- 315.005 Es waren weniger Reparaturen notwendig, als angenommen (Maschinen, Werkzeuge, Geräte in Räumen und Schulzimmern).
- 317.000 Die Lehrpersonen machten keine ausserordentlichen Fahrspesen geltend. Diese werden nur bei Reisen im Auftrag des Stadtschulrates oder des Schulamtes übernommen.
- 318.000 Für einen Schaffhauser Schüler musste ein Sondersetting organisiert werden (Stadttrandschule).
Die Übernahme der Kosten wurden mittels eines Nachtragskredites von 24'000 Franken bewilligt. Der Anteil für die Betreuungskosten wird uns vom Kanton zurückerstattet (siehe 5110.461.000; Kantonsbeiträge).
Der budgetierte Pauschalbetrag von 42'000 Franken für die Transportkosten der Schul- und Kindergartenklassen durch die VBSH musste in der Folge von Tarifumstellungen in dieser Form nicht beansprucht werden.
Für die Jahresabos des Ostwind-Tarifverbundes (OS-Schüler aus Hemmental und Schulkinder mit verlängertem Schulweg) wurden 11'500 Franken budgetiert. Die Kosten betragen jedoch 2'000 Franken mehr.
Die Übersetzungskosten fielen mit 20'600 Franken bedeutend höher aus, als im Budget mit 15'000 Franken angenommen.
Für die Einführung der integrativen Schulform "Vorprojekt ISF" wurde ein Nachtragskredit von 9'800 Franken gesprochen. Das Projekt konnte nicht mehr vor dem Jahreswechsel abgeschlossen werden. Die Rechnungsstellung der Projektleitung erfolgt erst nach Projektende.
- 318.005 Die Telefonanschlüsse der Schulen und Kindergärten wurden im Laufe des Jahres auf die IP-Technologie umgestellt. In diesem Zusammenhang wurden die Abonnemente überprüft und angepasst was Kosteneinsparungen ermöglicht.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5110 Schulen						
318.209 * Projekte und Aktionen ** 28.08.18 Anteil an Pflichtveranst. gem. neuer Rechtssprg. SRB Fr. 109'550	441'519.95		380'500		293'536.90	
318.800 Sachversicherungen	25'635.45		28'300		41'699.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'300.00		2'800		2'300.00	
352.100 * Beiträge an andere Gemeinden	52'200.00		104'400		105'100.00	
361.000 Beiträge an Sonderschulung	1'762'307.25		1'762'500		1'634'570.05	
365.012 * Beiträge an Institutionen	55'687.50		49'500		48'700.00	
390.012 Verrechnung Schulsozialarbeit (Konto 4130.490.012)	692'385.16		683'400		578'988.08	
433.102 Elternbeiträge aus Zusatzunterricht und Aufgabenhilfe		66'300.00		67'500		76'450.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		87'542.40		105'000		87'769.80
437.002 Schulbussen		6'048.40		1'500		3'352.25
439.000 Verschiedene Einnahmen		3'408.00		200		211.40
452.000 Beiträge für auswärtige Schüler		1'382'122.45		1'380'300		1'268'540.00
461.000 Kantonsbeiträge ** 21.12.17 Betreuungskosten für Schüler, Stadtrandschule SRB Fr. -6'500		4'320.00				
461.007 * Kostenanteil Kanton f. Ausbildungen, Weiterbildungen u. Projekten		7'320.60		13'400		11'690.60
5120 Betrieb Schulanlagen	6'664'167.17	280'244.55	6'795'800	306'100	6'563'479.86	240'369.35
Netto Aufwand		6'383'922.62		6'489'700		6'323'110.51
301.004 Löhne Bauamtsarbeiter	91'400.00		93'400		91'400.00	
301.100 Besoldungen Hauswart/in und Reinigungspersonal	2'046'977.60		2'139'400		2'017'788.10	
303.000 Sozialleistungen	450'657.60		460'700		447'496.85	
309.004 Weiterbildung Hauswart/in	3'805.60		7'000		2'037.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	7'033.55		10'000		3'938.60	
311.000 Anschaffung Informatik	3'439.10		5'200		7'001.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar ** 17.06.18 Schulraumprovisorium Steig, 2 Zimmer, 2018/2019 SRB Fr. 70'000	213'751.10		150'000		139'320.45	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	36'660.70		37'000		38'872.55	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	786'559.90		845'800		854'300.75	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	69'468.10		71'000		73'565.35	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen ** 18.04.18 Demontagekosten Schulraumprovisorium Emmersberg REF Fr. -6'500 ** 17.06.18 Schulraumprovisorium Steig, 2 Zimmer, 2018/2019 SRB Fr. 56'600	1'253'416.13		1'164'500		972'375.22	

Kommentar

5110 Schulen

- 318.209 Die Auswirkungen des Bundesgerichtsentscheides vom Dezember 2017 (Aufhebung der Elternbeiträge) führt zu einem erheblichen Mehraufwand. Der Nachtragskredit von 109'550 Franken war jedoch zu hoch bemessen. Da die Erarbeitung des neuen Reglements "Weisungen für Reisen und Sonderaktivitäten an städtischen Schulen", gültig ab 01.01.2019, viel Zeit beanspruchte und bis dahin Kompromisslösungen galten, waren die Lehrpersonen bei der Planung von Schulreisen, Schulverlegungen und Fachexkursionen eher vorsichtig.
- 352.100 Bei der Budgetierung gingen wir von sechs städtischen Schülern aus, welche das Werkjahr (Abschlussjahr der Sonderklasse für Knaben) in Neuhausen besuchen würden. Die Rechnungsstellung für das 2. Semester 2017/18 (Februar bis Juli 2018) entsprach dieser Annahme. Die Verrechnung des 1. Semesters 2018/19 erfolgt ausnahmsweise erst 2019 und für 2 Schüler weniger.
- 365.012 Ausserkantonale Schulung von Hochbegabten (z.B. Nationale Elitesportschule Thurgau / NET, SKS Biel, o.ä.). Das Schulgeld pro Jahr beträgt im Durchschnitt 19'800 Franken. Der städtische Anteil für ein Kind beträgt pro Jahr 9'900 Franken (die Kosten werden je zu 50% von Kanton und Stadt getragen). Da ein Gesuch um Kostenübernahme für das Schuljahr 2017/18 nur an den Kanton gestellt wurde und wir davon keine Kenntnis hatten, kam es in Folge zur Budgetüberschreitung.
- 436.000 Die EO-, Mutterschafts- und UVG-Taggeld-Entschädigungen fielen geringer aus, als angenommen wurde.
- 461.007 Da nicht alle angekündigten und budgetierten Schilw-Veranstaltungen (schulhausinterne Weiterbildung) durchgeführt wurden, verringerte sich auch der Kostenanteil für den Kanton (siehe Konto 5110.309.009).

5120 Betrieb Schulanlagen

- 314.300 Auf das Schuljahr 2018/2019 muss in den Quartieren Steig und Breite eine zusätzliche 2. Klasse geführt werden. Hierfür musste ein Container (Schulraumprovisorium) erstellt werden wofür ein Nachtragskredit beantragt wurde.
- Das bestehende Schulraumprovisorium auf der Schulanlage Emmersberg wird ein weiteres Jahr benötigt. Für den entsprechenden Mietzinsaufwand findet eine Budgetverschiebung von 6'500 Franken zu Gunsten Konto 5120.316.000 statt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5120 Betrieb Schulanlagen						
314.311 Kindergärten, Energiesparmassnahmen	19'928.75		20'000		20'365.50	
314.314 Schulhäuser Energiesparmassnahmen	48'456.75		50'000		50'000.00	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					384'372.10	
314.500 * Unterhalt Aussenanlagen	223'584.80		265'000		18'227.65	
314.501 Aussenanlagen, Erneuerung Spiel- und Sportgeräte	38'286.25		40'000		67'975.75	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	2'780.95		3'900		16'445.15	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	53'461.35		50'000		49'822.48	
315.501 * Besorgung der Wäsche			2'000			
316.000 * Mietzinse	153'858.83		181'300		158'157.00	
** 18.04.18 Miete Schulraumprovisorium Emmersberg REF Fr. 6'500						
** 17.06.18 Schulraumprovisorium Steig, 2 Zimmer, 2018/2019 SRB Fr. 24'840						
316.001 Mietzins Munotsporthalle	95'325.00		89'000		103'548.00	
317.000 Reiseentschädigungen	1'454.50		5'000		362.60	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	39'512.30		40'000		44'145.57	
318.005 Telefon	4'645.95		7'200		7'619.15	
318.800 Sachversicherungen	81'327.80		81'300		85'033.85	
390.000 Verrechnungskosten Unterhalt der Anlagen (Konto 6400.490.000)	821'486.01		850'000		826'708.84	
390.001 Abschreibung auf Informatikinvestitionen (Konto 3205.490.003)	116'888.55		127'100		82'600.00	
427.000 Mietzinse Verwaltungsvermögen		69'459.20		73'000		14'056.40
427.001 Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen						56'162.40
427.002 Mietzinse für Schulräume und Turnhallen		53'965.00		55'000		52'372.50
427.101 * Benützungsgebühr Lokalitäten Dritte		70'544.25		91'000		60'703.25
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		31'471.65		20'000		12'284.80
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		16'110.60		42'100		16'859.15
439.000 * Verschiedene Einnahmen		17'844.75		5'000		6'667.35
461.000 Kantonsbeiträge		20'849.10		20'000		21'263.50
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten	1'037'671.55	222'495.05	1'083'300	198'600	1'044'828.45	205'881.45
Netto Aufwand		815'176.50		884'700		838'947.00
301.000 Besoldungen	4'305.40		4'800		4'482.70	
301.009 * Besoldung Freizeitschule	4'725.00		10'200		3'505.00	
302.000 Besoldungsanteile	67'548.80		69'500		66'821.80	
303.000 Sozialleistungen	19'484.05		17'400		17'914.15	
309.100 Übriger Personalaufwand	30.00		300		378.90	
310.000 Büromaterial	1'344.55		1'200		1'151.90	
310.410 Lehrmittel, Materialien	911.45		700		837.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	38.00		300		203.10	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	4'042.50		5'700		5'077.00	

Kommentar

5120 **Betrieb Schulanlagen**

- 314.500 Die verschiedenen Massnahmen konnten teilweise erheblich günstiger realisiert werden, als dies budgetiert worden war.
- 315.501 Durch die komplette Umstellung von Textilhandtuchrollen auf Papierhandtuchrollen entfallen die Wäschekosten der Textilrollen.
- 316.000 Durch den Neubau des Kindergartens Herblingen entfallen die Mietkosten für die Kindergärten Brüel und Hanfpünt.
- 427.101 Die durchgeführten kommerziellen Anlässe in den städtischen Sporthallen können von Jahr zu Jahr variieren. Zudem wurden von den Handballvereinen vermehrt Handballspiele in der BBC-Arena durchgeführt, was die budgetierte Ertragsseite ebenfalls mindert.
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen für Krankheits- und Unfalltage der Mitarbeitenden
- 436.100 Die Akontozahlungen für den Strombezug (EKS) der Schulanlagen wurden präzisiert. Dadurch reduzierten sich die Rückerstattungen 25'000 Franken.
- 439.000 Erhöhte Einnahmen durch die Einführung der Parkplatzmiete für Lehrpersonen und Bussen von Parksünder.

5130 **Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten**

- 301.009 Die Kurse 2017/18 wurden mit weniger Lohnaufwand organisiert als angenommen.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	2'508.90		2'700		2'960.35	
317.000 Reiseentschädigungen	20.40					
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter			100		18.00	
318.002 Inkassospesen	212.40		200		178.25	
318.005 Telefon	255.50		300		341.90	
318.013 Aufwendungen Schaffhauser Ferienpass	182'047.50		166'000		178'339.65	
318.223 * Aufwendungen Freizeitschule	10'618.00		27'000		10'516.70	
318.800 Sachversicherungen	104.30		200		166.55	
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge			100			
365.001 * Beitrag an Musikschule	399'505.25		420'000		408'533.00	
365.003 Beitrag an diverse Musikschulen	127'748.55		136'000		130'038.00	
365.006 Beiträge an Berufsorganisationen und -einrichtungen	50'500.00		52'200		52'200.00	
365.008 * Beitrag an Musikschulen, Übernahme des Familienrabattes f. städt. Schüler/innen	9'321.00		11'000		9'764.50	
365.009 Beitrag an Seniorenuniversität	3'000.00		3'000		3'000.00	
365.010 Beitrag an die Aufwendungen für die Hauswartung der Musikschule MKS	60'000.00		60'000		60'000.00	
365.011 * Beitrag an den Revisionskosten der Musikschule MKS			4'500			
365.701 Beiträge an Skilager	51'600.00		51'600		51'600.00	
365.703 Beitrag an Freizeitwerkstätte Dreispitz	20'000.00		20'000		20'000.00	
365.704 Beiträge an Ferienversorgung	15'800.00		15'800		15'800.00	
365.705 Einmalige Beiträge an Vereinigungen und Institutionen	2'000.00		2'500		1'000.00	
433.100 Kursgelder		64'770.00		61'000		66'530.00
433.103 * Verkaufserlös, Beiträge Eltern und Jugendliche Schaffhauser Ferienpass		63'176.85		56'500		60'004.95
433.106 Kursgelder Freizeitschule		14'005.00		10'000		4'113.00
436.208 Erlös aus Schulmaterialien		1'115.00		1'000		1'170.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		678.20		600		583.50
461.000 Kantonsbeiträge		16'500.00		16'500		20'500.00
462.000 Gemeindebeiträge		19'810.00		15'000		16'380.00
469.015 Beiträge Sponsoren/Gönner Schaffhauser Ferienpass		42'440.00		38'000		36'600.00
5140 Sport	2'043'363.20	0.00	2'012'400	0	2'073'862.75	0.00
Netto Aufwand		2'043'363.20		2'012'400		2'073'862.75
301.000 * Besoldungen	95'742.00		86'300		101'777.95	
303.000 Sozialleistungen	20'363.30		17'800		21'152.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	143.80		200		147.55	
310.200 * Drucksachen, Publikationen			1'000		139.60	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	13'790.90		13'700		13'271.15	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	163.95		2'000			

Kommentar

5130 Weiterbildung u. Freizeitaktivitäten

- 318.000 Die Unterstützung von externen Dienstleistern war nicht notwendig.
- 318.223 Die Freizeitschule hätte im 2018 auf zwei Semester ausgeweitet werden sollen. Aufgrund knapper personeller Ressourcen war dies leider nicht möglich, weshalb der Aufwand auch geringer blieb.
- 319.000 Der Betrag für Trinkgelder und Unvorhergesehenes musste nicht beansprucht werden.
- 365.001 Die Musikschule hat einen leichten Rückgang bei den Schülerzahlen verzeichnet, was sich auf den Kostenanteil für die Stadt Schaffhausen auswirkt.
- 365.008 siehe Konto 5110.365.001
- 365.011 Seit 2017 wird die Revision nicht mehr durch die Finanzkontrolle von Stadt und Kanton Schaffhausen durchgeführt. Die Kosten entfallen.
- 433.103 Die Kosten für einen Ferienpass wurden um fünf Franken auf neu 55 Franken erhöht, was Mehreinnahmen generiert. Die Anzahl der verkauften Pässe blieb sich mit 1'131 fast gleich wie im Vorjahr (2017: 1'165).

5140 Sport

- 301.000 Die Lohnsumme wurde aufgrund von Verschiebungen bei der Freizeitschule zum Budgetzeitpunkt falsch gerechnet.
- 310.200 Die geplante Auflage der Broschüre "Veranstaltungen" musste wegen zu knappen Ressourcen auf nächstes Jahr verschoben werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5140 Sport						
318.116 Sportlerehrungen	19'720.00		20'000		19'820.00	
318.800 Sachversicherungen	130.40		100		226.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'800.00		1'800		1'800.00	
364.000 Kunsteisbahn- und Schwimmbad-Genossenschaft, Beitrag gem. Leistungsvereinbarung	1'585'377.00		1'550'000		1'582'360.65	
365.300 * Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	29'361.85		37'500		10'500.00	
365.301 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen für Jugendsport-Förderung	74'120.00		75'000		74'080.00	
365.302 Einmalige Beiträge	22'650.00		27'000		21'765.65	
365.303 Stiftung Sporthalle Schaffhausen, Beitrag an die Betriebskosten	180'000.00		180'000		180'000.00	
365.304 Tour de Suisse, Etappenankunft und Schlusszeitfahren in Schaffhausen					46'820.70	
5150 Betrieb Rhybadi	494'603.35	116'221.60	363'900	116'000	235'983.54	127'197.95
Netto Aufwand		378'381.75		247'900		108'785.59
301.004 * Löhne Bauamtsarbeiter			16'400			
303.000 * Sozialleistungen			3'400		200.10	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen ** 04.09.18 Nutzlastenermittlung Konstruktion Rhybadi SRB Fr. 32'400	289'069.20		215'000		120'899.55	
315.500 Reinigung durch Dritte	9'415.50		12'000		7'800.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter ** 18.12.18 Mehrarbeitsstunden Rhybadi GmbH Jahre 2017 + 2018 SRB Fr. 80'600	196'118.65		117'100		107'083.89	
434.030 Einnahmen Eintritte		104'118.00		100'000		111'490.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		12'103.60		16'000		15'707.95
52 Kinder- und Jugendbetreuung	6'061'350.53	1'204'155.80	6'388'500	1'614'700	5'915'206.59	1'500'056.40
Netto Aufwand		4'857'194.73		4'773'800		4'415'150.19
5200 Kinder- und Jugendbetreuung	280'006.35	2.25	351'300	0	254'088.25	488.55
Netto Aufwand		280'004.10		351'300		253'599.70
301.000 Besoldungen	166'722.90		165'700		180'882.60	
301.015 * Besoldungen frühe Förderung Stadt Schaffhausen	11'927.05		42'400		8'464.70	
303.000 * Sozialleistungen	36'854.50		42'800		38'951.35	
309.000 Weiterbildung	784.90		1'500			
309.100 Übriger Personalaufwand	368.35		400		347.50	

Kommentar

5140 Sport

365.300 Es wurden weniger Unterstützungsgesuche für Sportanlässe angefragt als üblich.

5150 Betrieb Rhybadi

301.004 Der Aufwand wird seitens Hochbauamt nicht mehr verrechnet.

303.000 siehe Konto 5150.301.004

314.300 Die Rhybadi wird nicht mehr nur für den Badebetrieb, sondern auch für andere Veranstaltungen genutzt. Dabei muss die Tragkonstruktion der Rhybadi punktuell grossen Belastungen standhalten. Eine erste Einschätzung eines Ingenieurbüros lieferte keine klaren Ergebnisse über den Zustand der Tragkonstruktion. Deshalb mussten Grossveranstaltungen (Summer Dream Party) vorläufig ausgesetzt werden und es wurde eine Untersuchung der Tragkonstruktion in Auftrag gegeben. Für den ordentlichen Badebetrieb ist die Tragfähigkeit der Rhybadi aktuell gewährleistet. 2018 wurde ausserdem eine Behandlung des Holzes gegen Schädlinge durchgeführt (21'000 Franken), die Bestuhlung erneuert (36'000 Franken) und eine Betonplatte Instand gestellt (10'000 Franken). Die Budgetkredite für die Wintersauna (90'000 Franken) und die Wintertauglichkeit (50'000 Franken) wurden eingehalten.

318.000 Seit 2017 wurde die Rhybadi verpachtet und seither von der Rhybadi GmbH betrieben. Die Pächter liefern die Eintrittsgelder an die Stadt Schaffhausen ab und enthalten im Gegenzug eine pauschale Entschädigung in der Höhe von 112'000 Franken für die Badeaufsicht und die Reinigung der Anlage.

Die Besucherzahlen entwickelten sich erfreulich und die Rhybadi GmbH weitete auch die Öffnungszeiten aus, so dass auch höhere Aufwände für die Badeaufsicht anfielen als beim Abschluss des Pachtvertrages vorgesehen war. Zudem zeigte sich, dass die Reinigung aufgrund der höheren Besucherfrequenzen aufwändiger ist.

Für die nachgewiesenen Zusatzaufwände für Badewache, Reinigungs- und Pflegepersonal sowie andere zusätzliche Leistungen in den Sommersaisons 2017 und 2018 wurde die Rhybadi GmbH mit je 40'300 Franken pro Jahr (2017 und 2018) entschädigt.

Bis zum Sommer 2019 soll der Pachtvertrag gemeinsam mit dem Pächterteam überprüft und wenn nötig angepasst werden. Dabei sollen auch betriebswirtschaftliche Optimierungen im Gastrobetrieb überprüft werden.

5200 Kinder- und Jugendbetreuung

301.015 Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt "Frühe Förderung" haben sich wegen fehlender zeitlicher Ressourcen der Projektleitung weniger schnell entwickeln können als geplant. Der Besoldungsanteil für die Beraterinnen der Mütter- und Väterberatung MVB musste darum nicht voll ausgeschöpft werden.

303.000 siehe Konto 5200.301.015

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5200 Kinder- und Jugendbetreuung						
310.000 Büromaterial	1'819.05		900		1'026.90	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	9.95					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	8'070.70		7'400		6'852.25	
317.000 Reiseentschädigungen	434.20		1'900		814.05	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	21'530.75		53'000		9'946.05	
318.207 Dienstleistungen Dritter für Projekt Aufsuchende Familienarbeit	29'991.50		30'000		1'490.25	
318.303 Projekte	1'149.15		5'000		4'791.00	
318.800 Sachversicherungen	243.35		200		421.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	100.00		100		100.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						488.55
439.000 Verschiedene Einnahmen		2.25				
5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung	2'149'816.65	0.00	2'271'500	0	2'033'460.65	0.00
Netto Aufwand		2'149'816.65		2'271'500		2'033'460.65
365.514 Beiträge an die drei Mittagstische Steingut, Breite, Zündelgut	90'000.00		90'000		90'000.00	
365.515 Beitrag Verein Ludothek	15'000.00		15'000		15'000.00	
365.523 Beiträge an den Zweidihei-Verein	105'000.00		100'000		58'811.00	
365.532 Beitrag an Trägerverein Spielhuus Tagesstätten	825'000.00		825'000		850'000.00	
365.533 Beitrag an Stiftung Impuls für Kindertagesstätte Munot	230'000.00		241'500		208'259.65	
365.534 Beitrag an Stiftung Chinderhuus Schaffhausen (bis 2016 Kinderheimverein)	522'500.00		545'000		413'000.00	
365.537 * Beiträge an Spielgruppe	107'316.65		140'000		83'390.00	
365.538 * Beitrag an Verein Kita Babuschka	255'000.00		315'000		315'000.00	
5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen	1'144'527.90	388'128.05	1'174'300	442'000	1'094'248.36	455'642.45
Netto Aufwand		756'399.85		732'300		638'605.91
301.000 Besoldungen	831'746.50		864'000		771'040.30	
303.000 Sozialleistungen	175'546.25		177'700		160'255.20	
309.000 Weiterbildung	29'155.90		28'100		24'599.25	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'974.00		2'000		1'918.50	
310.000 Büromaterial	4'683.96		4'200		3'424.61	
310.410 Lehrmittel, Materialien	3'342.25		3'700		2'912.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	4'788.54		4'800		4'831.99	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	2'455.21		2'500		2'586.47	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	10'313.80		10'500		10'876.40	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'996.17		4'000		4'755.95	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	33'449.17		37'000		31'588.20	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	14'973.10		9'900		9'062.34	

Kommentar

5200 Kinder- und Jugendbetreuung

318.000 Die Umsetzung der Massnahmen aus dem Projekt "Frühe Förderung" haben sich wegen fehlender zeitlicher Ressourcen der Projektleitung weniger schnell entwickeln können als geplant. Dadurch wurden auch weniger Honorare für Beratungen und interkulturelle Übersetzungen in Anspruch genommen.

5201 Externe Kinder- u. Jugendbetreuung

365.537 Die vierte "mitenand-Spielgruppe" mit dem Fokus auf Sprache und Integration startete erst ab August 2018.

Die budgetierten Beiträge an Spielgruppen und die Stärkung der Fachkompetenzen der Spielgruppenleitungen wurden nicht voll in Anspruch genommen.

365.538 Der Verein Kita Babuschka hat das Kostendach aus dem Leitungsauftrag nicht voll ausgeschöpft.

5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringengässchen

314.300 Aus Sicherheitsgründen mussten in der Babygruppe die freiliegenden heissen Heizungsrohre neu ummantelt werden. Im Rahmen der Umstellung der Swisscom auf All-IP sind Zusatzkosten für einen Elektriker entstanden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringkengässchen						
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	153.40				38'500.85	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	16'179.40		14'200		15'831.45	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	113.80		500		47.50	
317.000 Reiseentschädigungen	490.00		700		593.95	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'709.00		1'900		1'840.70	
318.005 Telefon	2'108.65		2'400		2'748.25	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	3'416.25		3'300		3'161.10	
318.800 Sachversicherungen	1'833.20		1'800		2'434.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'099.35		1'100		1'238.75	
432.000 * Elternbeiträge		320'539.35		360'000		333'535.10
432.001 * Firmenbeiträge		46'491.50		82'000		101'194.75
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		21'095.30				20'912.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		1.90				
5220 Kinderkrippe Forsthaus	726'986.89	181'744.85	810'200	180'600	707'761.67	212'800.75
Netto Aufwand		545'242.04		629'600		494'960.92
301.000 Besoldungen	505'253.55		559'500		504'681.25	
303.000 Sozialleistungen	107'247.30		115'000		104'622.40	
309.000 Weiterbildung	10'628.70		11'000		8'117.80	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'287.60		1'300		1'288.15	
310.000 Büromaterial	3'493.16		3'300		3'168.25	
310.410 Lehrmittel, Materialien	3'932.60		3'900		4'000.50	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	8'308.55		6'000		5'994.87	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'672.20		1'300		2'461.10	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	5'901.45		5'400		6'651.00	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'767.20		3'600		3'850.40	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	21'473.95		25'200		19'914.85	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	28'143.75		45'600		13'763.50	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	10'653.73		12'100		12'729.50	
317.000 Reiseentschädigungen	361.50		200		212.30	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	7'263.75		9'600		9'804.55	
318.005 Telefon	668.50		1'000		571.35	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	2'216.45		2'200		1'364.35	
318.800 Sachversicherungen	1'050.70		700		1'495.30	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	3'662.25		3'300		3'070.25	
432.000 Elternbeiträge		154'634.85		148'000		150'309.55
432.001 * Firmenbeiträge		25'130.25		32'600		46'968.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen		1'978.20				15'523.20
439.000 Verschiedene Einnahmen		1.55				

Kommentar

5210 Kinderkrippe Lebensraum im Ringengässchen

- 432.000 Durch die Personalfuktuation und längere Ausfälle von Mitarbeitenden war durchschnittlich eine Stelle vakant und darum konnten die Plätze nicht optimal ausgelastet werden.
- 432.001 Eltern von vertragsgebunden Unternehmen haben ihre Kinder beim Kindergarteneintritt abgemeldet da sie keine finanzielle Unterstützung mehr erhalten.
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen aus Taggeldversicherung und für Mutterschaftsurlaube

5220 Kinderkrippe Forsthaus

- 314.300 Die Anpassung der Heizung und des Deckentäfers konnte unter Budget angeschlossen werden.
- 432.001 Eltern von vertragsgebunden Unternehmen haben ihre Kinder mit dem Kindergarteneintritt auf einen regulären Betreuungsplatz umgemeldet.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5230 Schülerhort Rosengasse	466'499.90	98'121.95	474'600	128'000	520'389.85	138'480.75
Netto Aufwand		368'377.95		346'600		381'909.10
301.000 Besoldungen	322'471.65		322'700		346'265.25	
303.000 Sozialleistungen	68'888.20		66'300		72'032.70	
309.000 Weiterbildung	8'098.15		10'300		3'461.05	
309.100 Übriger Personalaufwand	950.80		1'300		744.00	
310.000 Büromaterial	2'033.92		2'000		1'878.05	
310.410 Lehrmittel, Materialien	1'776.30		1'600		1'655.80	
311.000 Anschaffung Informatik					208.95	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'385.90		2'500		5'943.40	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'213.64		1'300		1'309.10	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	10'456.90		13'600		10'289.35	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'909.53		2'300		2'250.65	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	28'978.33		30'600		32'697.55	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	4'890.80		6'900		6'684.50	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					15'824.15	
314.500 Unterhalt Aussenanlagen					5'231.80	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	7'312.78		6'000		7'231.05	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			500		119.00	
317.000 Reiseentschädigungen	56.00		200		56.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	971.50		1'800		1'798.00	
318.005 Telefon	444.05		500		440.95	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	2'442.15		2'600		2'732.20	
318.800 Sachversicherungen	965.00		1'000		1'309.85	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	254.30		600		226.50	
432.000 * Elternbeiträge		98'085.75		128'000		124'370.90
436.000 Besoldungsrückerstattungen		36.20				14'109.85
5240 Städtische Tagesschule	257'886.79	75'980.50	273'900	70'000	245'449.85	69'118.50
Netto Aufwand		181'906.29		203'900		176'331.35
301.000 Besoldungen	186'598.85		193'700		176'991.45	
303.000 Sozialleistungen	39'904.75		39'800		36'967.35	
309.000 * Weiterbildung	1'757.15		6'800		1'714.70	
309.100 Übriger Personalaufwand	642.00		600		405.30	
310.000 Büromaterial	865.60		1'500		1'372.75	
310.410 Lehrmittel, Materialien	1'259.39		1'500		1'388.22	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	2'553.75		2'400		1'690.58	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	621.75		900		1'240.95	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	876.85		1'700		1'264.25	
313.200 Nahrungsmittel, Getränke	16'890.80		18'000		16'140.05	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	432.85					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	3'630.20		3'800		3'814.45	
315.400 Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	64.00		200			
317.000 Reiseentschädigungen	33.60		200		64.40	

Kommentar

5230 Schülerhort Rosengasse

315.005 Es waren keine Reparaturen von Haushaltgeräten und Kinderverlos nötig.

432.000 Die Nachfrage im Schulkreis Zentrum besteht hauptsächlich für den Dienstag und den Donnerstag. An den drei anderen Tagen gibt es freie Kapazitäten.

5240 Städtische Tagesschule

309.000 Eine geplante Weiterbildung war bei der Anmeldung bereits ausgebucht.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5240 Städtische Tagesschule						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	49.85		300		176.20	
318.005 Telefon	419.55		700		736.55	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	895.20		1'200		962.05	
318.800 Sachversicherungen	254.15		300		394.10	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	136.50		300		126.50	
432.000 Elternbeiträge		75'856.50		70'000		66'150.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen		124.00				2'968.00
5250 Kinder- u. Jugendheim	656'287.85	373'693.00	661'600	669'000	694'046.70	508'757.15
Netto Ertrag			7'400			
Netto Aufwand		282'594.85				185'289.55
301.000 Besoldungen	456'227.20		451'200		482'879.80	
303.000 Sozialleistungen	93'214.00		95'700		99'214.05	
309.000 Weiterbildung	5'255.95		4'800		1'339.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'258.15		900		670.90	
310.000 Büromaterial	1'699.70		1'800		1'624.10	
310.410 Lehrmittel, Materialien	707.05		900		933.00	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	964.70		2'800		2'813.80	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'076.85		800		843.90	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'146.70		2'600		2'490.55	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	18'928.95		27'200		21'619.95	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen			400			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	5'081.25		6'200		5'167.25	
315.400 * Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände			100		111.90	
316.000 Mietzinse	43'940.00		43'900		43'940.00	
317.000 Reiseentschädigungen	41.75		300			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'692.05		2'900		7'317.70	
318.005 Telefon	733.75		2'200		2'165.95	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	11'614.35		12'400		12'544.75	
318.310 Ferien- und Wochenendbetreuung ausserhalb des Heimes	5'390.00		3'000		6'580.00	
318.800 Sachversicherungen	621.45		700		1'075.20	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	694.00		800		714.00	
432.003 * Elternbeiträge und Kostengutsprachen		344'710.00		669'000		463'515.00
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		28'983.00				45'242.15

Kommentar

5250 Kinder- u. Jugendheim

313.200 Weniger Mahlzeiten benötigt, da durchschnittlich vier der sieben Plätze belegt waren.

314.300 keine Unterhaltsarbeiten benötigt

315.400 keine Reparaturen benötigt

432.003 Durch die Intensivierung der sozialpädagogischen Familienbegleitung im Bereich Soziales ist die Nachfrage nach stationären Plätzen stark zurückgegangen. Das Kinder- und Jugendheim war darum durchschnittlich nur mit vier der sieben Plätze belegt.

436.000 Besoldungsrückerstattungen aus Taggeldversicherung und für Mutterschaftsurlaube

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5260 Schülerhort Emmersberg	353'022.20	86'485.20	371'100	125'100	365'761.26	114'768.25
Netto Aufwand		266'537.00		246'000		250'993.01
301.000 Besoldungen	217'990.85		241'100		239'113.95	
303.000 Sozialleistungen	46'841.90		49'600		49'334.20	
309.000 Weiterbildung	8'824.95		8'100		5'525.10	
309.100 Übriger Personalaufwand	252.50		600		349.10	
310.000 Büromaterial	1'669.69		1'700		1'991.66	
310.410 Lehrmittel, Materialien	1'954.20		2'100		2'011.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	815.14		1'200		2'928.65	
311.450 Gebrauchsgegenstände Hausrat	1'098.80		1'200		1'103.30	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	4'203.20		4'200		4'215.20	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	1'595.35		1'600		1'928.60	
313.200 * Nahrungsmittel, Getränke	30'190.35		22'600		23'418.75	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	8'976.50		8'000		5'611.10	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	5'795.30		5'900		5'931.30	
315.400 Unterhalt Mobiliar, Geräte und Gebrauchsgegenstände	105.82		300		97.25	
316.000 Mietzinse	18'000.00		18'000		18'000.00	
317.000 * Reiseentschädigungen			200			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'811.60		1'100		602.50	
318.005 Telefon	470.40		600		525.50	
318.014 Ausflüge, Ferienlager, Veranstaltungen	561.90		1'700		1'886.80	
318.800 Sachversicherungen	557.25		600		799.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	306.50		700		388.00	
432.000 * Elternbeiträge		86'485.20		125'100		103'488.65
436.000 Besoldungsrückerstattungen						11'279.60
5280 Frühe Förderung	26'316.00	0.00	0	0	0.00	0.00
Netto Aufwand		26'316.00				
301.000 * Besoldungen	21'667.00					
** 08.05.18 Frühe Deutschförderung Programmleitung 40% GRB Fr. 37'700						
303.000 Sozialleistungen	4'649.00					
** 08.05.18 Frühe Deutschförderung Sozialleistungen GRB Fr. 8'000						
309.000 Weiterbildung						
** 08.05.18 Frühe Deutschförderung 3 Weiterbildungsplätze GRB Fr. 1'200						
54 Museen	4'653'254.33	1'085'240.50	4'402'300	869'700	4'356'773.88	1'067'327.38
Netto Aufwand		3'568'013.83		3'532'600		3'289'446.50

Kommentar

5260 Schülerhort Emmersberg

- 313.200 Das 4. Quartal des Mahlzeitenbezugs aus dem Jahr 2017 wurde erst im Jahr 2018 verbucht.
- 317.000 keine Reiseentschädigungen abgerechnet
- 432.000 Trotz der gestiegenen Nachfrage, aber tieferen Elternbeiträgen, konnte der budgetierte Betrag nicht erreicht werden.

5280 Frühe Förderung

- 301.000 Die Stelle der Projektleitung Frühe Deutschförderung wurde erst ab August 2018 besetzt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5400 Museum zu Allerheiligen	4'120'201.33	636'285.15	3'901'100	515'700	3'791'595.26	605'106.13
Netto Aufwand		3'483'916.18		3'385'400		3'186'489.13
300.100 Sitzungsgelder	650.00		1'000		780.00	
301.000 * Besoldungen	1'734'456.35		1'672'500		1'648'400.20	
** 25.09.18 Neuanstellung Kurator Kunst und Grafik SRB Fr. 53'800						
301.013 * Löhne Besucherservice	446'922.55		426'300		448'306.50	
** 10.04.18 Teilausstellung Kammgarn West Yves Netzhammer SRB Fr. 5'000						
301.014 * Löhne temporäre Mitarbeiter/Innen	93'974.55		83'700		80'248.90	
301.151 * Löhne Hausservice	78'050.80		92'100		88'625.85	
303.000 * Sozialleistungen	498'714.50		470'400		471'944.50	
** 10.04.18 Besucherservice Teilausstlg. Kammgarn West Y. N. SRB Fr. 1'000						
** 25.09.18 Neuanstellung Kurator Kunst und Grafik SRB Fr. 11'200						
309.000 Weiterbildung	5'290.30		4'500		9'505.10	
309.100 Übriger Personalaufwand	3'893.80		4'500		3'809.15	
310.000 Büromaterial	11'541.59		13'500		14'175.55	
310.205 Marketing und Werbung	34'857.80		34'000		39'999.41	
310.300 * Einkauf Museumsshop	27'978.35		22'000		20'999.68	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	5'772.05		6'000		7'045.51	
311.000 Anschaffung Informatik	6'158.20		6'000		4'125.90	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	20'453.75		20'000		18'601.05	
311.010 EDV-Projekte	57'743.06		60'800			
311.202 * Sammlungsankäufe	8'009.15		8'000		7'229.40	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	229'889.95		220'000		232'408.85	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	9'287.95		8'000		7'609.55	
313.203 * Einkauf Museumscafe	40'486.00		25'000		39'785.90	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	245'848.79		250'000		190'999.77	
314.381 Unterhalt der Gebäude und Anlagen, Museum Stemmler	5'556.10		6'000		6'186.45	
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	80'714.45				1'703.35	
** 06.02.18 Umbau Drehtür Haupteingang Museum SRB Fr. 42'000						
** 16.10.18 Sanierung Heizverteilung Foyer SRB Fr. 66'000						
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	112'052.30		114'500		92'643.50	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	8'281.45		7'000		5'982.13	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	3'220.20		3'500		2'570.80	
315.200 Konservierung/Restaurierung und Sammlungsunterhalt	71'403.42		75'300		82'434.56	
315.500 * Reinigung durch Dritte	18'466.95		15'500		15'411.40	
317.000 Reiseentschädigungen	3'791.75		5'000		5'662.65	

Kommentar

5400 Museum zu Allerheiligen

- 301.000 Im aktuellen Jahr wurde die Stelle für den Kurator Kunst und Grafik neu besetzt.
- 301.013 Die bei der Budgetierung noch nicht geplante Netzhammer Intervention in der Kammgarn West bedurfte der temporären Verstärkung im Aufsichtsteam. Zusammen mit zahlreichen Veranstaltungen ausserhalb der Öffnungszeiten führte dies zu höheren Lohnkosten im Besucherservice. Diese konnten durch höhere Erträge im Besucherservice (Konten 5400.434.203 und 5401.434.201) und im Café (Konto 5400.435.104) kompensiert werden.
- 301.014 Das Konto wird vollständig mit einer Entnahme aus dem Fonds Sturzenegger Stiftung finanziert (Kto. 5400.480.105). Ein befristeter Projektmitarbeiter wurde nach Budgetabschluss angestellt.
- 301.151 Geplante Grossreinigungen konnten wegen Ressourcenengpässen nicht realisiert werden.
- 303.000 Es wird ein Betrag von 6'868.90 Franken mit einer Entnahme aus dem Fonds Sturzenegger Stiftung finanziert (Kto. 5400.480.105).
- 310.300 Das hohe Besucheraufkommen schlug sich auch in einem hohen Umsatz im Museumshop nieder. Die um knapp 6'000 Franken höheren Einkaufsausgaben wurden durch um ca. 24'000 Franken höhere Shopeinnahmen mehr als kompensiert (siehe Kto. 5400.435.200).
- 311.202 Wird mit einer Entnahme aus dem Museumsfonds finanziert (siehe Konto 5400.480.050).
- 312.000 Davon sind 5'000 Franken auf eine Nachbelastung des Energieverbrauchs in der Kammgarnhalle für die Jahre 2013-2017 zurückzuführen.
- 313.203 Das hohe Besucheraufkommen schlug sich auch in einem hohen Umsatz im Museumscafe nieder. Die um ca.15'500 Franken höheren Einkaufsausgaben wurden durch höhere Cafeeinnahmen (Kto. 5400.435.104) von rund 32'000 Franken mehr als kompensiert.
- 314.300 Davon sind 11'325.85 Franken auf eine Nachbelastung seitens Immobilien für Unterhaltsausgaben im Ebnatring 47 für die Jahre 2015 bis 2017 (Schneeräumung, Brandmeldeanlage, Liftserviceabo) zurückzuführen.
- 314.400 Es mussten Nachtragskredite für die Sanierung der Heizverteilung im Foyer infolge defekter Erschliessungsleitung in Höhe von 66'000 Franken und für den Umbau der Drehtür beim Haupteingang infolge mechanische und elektrische Störungen in Höhe von 42'000 Franken beschlossen werden. Die Arbeiten konnten unter dem Kostenvoranschlag abgeschlossen werden.
- 315.500 Davon sind 4'758.30 Franken auf eine Nachbelastung seitens Immobilien von Reinigungsausgaben für das Depot Ebnatring 47 für die Jahre 2015 bis 2017 zurückzuführen.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5400 Museum zu Allerheiligen						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	76'736.68		75'000		70'980.45	
318.005 * Telefon	13'781.05		12'000		10'552.05	
318.402 Mandate an Kuratoren	41'380.50		41'000		41'306.10	
318.407 Museumspädagogik	2'947.45		3'000		2'346.10	
318.800 * Sachversicherungen	113'846.04		108'000		108'598.15	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	8'043.50		7'000		10'616.80	
427.001 * Liegenschaftserträge Verwaltungsvermögen		12'804.00		5'000		8'620.00
427.103 Einnahmen aus Vermietungen		350.00		500		500.00
434.031 Kantonsarchäologie, Vergütung für Laborbenutzung einschl. Kleinmaterial		18'980.00		18'900		18'960.00
434.200 * Einnahmen Eintritte		72'584.16		52'000		63'006.05
434.201 Einnahmen Besucherservice inkl. Eintritte		720.00		1'000		1'409.00
434.203 Einnahmen Besucherservice ohne Eintritte		3'945.70		2'500		6'316.41
435.104 * Einnahmen aus Museumscafe		84'283.72		52'000		73'202.37
435.200 * Einnahmen Museumsshop		51'287.85		27'500		37'166.65
436.000 Besoldungsrückerstattungen		5'299.10		5'000		31'207.05
436.100 * Rückerstattungen von Kosten		4'036.05		1'200		9'894.05
439.000 Verschiedene Einnahmen		945.57		800		1'027.80
439.004 Einnahmen Museumspädagogik		16'649.10		12'000		13'897.20
439.005 Einnahmen Museumspädagogik städtische Verwaltungen		5'100.00		8'000		4'950.00
439.006 Verschiedene Einnahmen Ausland		2'295.50		500		1'200.60
461.000 Kantonsbeiträge		220'000.00		220'000		215'000.00
469.006 Beiträge Sponsoren/Gönner		1'500.00		1'500		2'300.00
469.016 Freiwillige Spendenerträge		1'586.75		1'800		1'677.25
480.010 Entnahme aus dem Museumsfonds (Konto 21.362.010)						7'229.40
480.050 * Entnahme aus dem Museumsfonds (Konto 21.362.050)		8'009.15		8'000		
480.105 * Entnahme aus dem Fonds Sturzenegger Stiftung (Konto 503.362.105)		125'908.50		97'500		107'542.30
5401 Sonderausstellungen	533'053.00	448'955.35	501'200	354'000	565'178.62	462'221.25
Netto Aufwand		84'097.65		147'200		102'957.37
301.000 * Besoldungen	16'515.10		11'200		71'372.00	
303.000 Sozialleistungen	4'318.70		2'400		15'895.95	
310.202 Katalogproduktion	108'421.10		109'000		126'203.68	
310.205 * Marketing und Werbung	96'583.81		81'000		82'810.59	
311.000 * Anschaffung Informatik			1'500			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					3'686.30	
317.000 Reiseentschädigungen	835.20		1'400		6'103.25	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	297'624.84		289'000		252'988.50	
** 10.04.18 Produktion künstl. Intervention Yves Netzhammer SRB Fr. 20'000						

Kommentar

5400 Museum zu Allerheiligen

- 318.005 Davon sind 3'824 Franken auf eine Nachbelastung seitens Immobilien von Telefonkosten für das Depot Ebnatring 47 für die Jahre 2015 bis 2017 zurückzuführen.
- 318.800 Davon werden 25'000 Franken mit einer Entnahme aus dem Fonds Sturzenegger Stiftung (Kto. 5400.480.105) finanziert. Der Saldo beinhaltet 3'977.90 Franken Nachbelastung seitens Immobilien von Versicherungskosten für das Depot Ebnatring 47 für die Jahre 2015 bis 2017.
- 427.001 Die Räumlichkeiten in den sogenannten Pfarrhäusern konnten früher als erwartet wieder vermietet werden.
- 434.200 Kleinere Ausstellungen, wie "Ferdinand Schalch", "ERNTE 18" und die erst nach Budgetabschluss geplante Ausstellung "Ausgezeichnet", die ohne Sonderausstellungszuschlag besucht werden konnten, trugen zum guten Ergebnis bei.
- 435.104 Das hohe Besucheraufkommen schlug sich auch in einem hohen Umsatz im Museumscafe nieder. Die um rund 32'000 Franken höheren Cafeeinnahmen überstiegen deutlich die um ca. 15'500 Franken über Budget liegenden Ausgaben für den Cafeeinkauf (Konto 5400.313.203).
- 435.200 Das hohe Besucheraufkommen schlug sich auch in einem hohen Umsatz im Museumshop nieder. Die um knapp 24'000 Franken höheren Shopeinnahmen überstiegen deutlich die um rund 6'000 Franke über Budget liegenden Ausgaben für den Shopeinkauf (Konto 5400.310.300).
- 436.100 Die Räumlichkeiten in den sogenannten Pfarrhäusern konnten früher als erwartet wieder vermietet werden, weshalb eine höhere Rückerstattung der Nebenkosten anfällt.
- 480.050 Entnahme für Sammlungsankäufe (siehe Konto 5400.311.202)
- 480.105 Entnahme für Löhne temporäre Mitarbeiter (Kto. 5400.301.014), Sozialleistungen (Kto. 5400.303.000) und Sachversicherungen (Konto 318.800)

5401 Sonderausstellungen

- 301.000 Die über Budget liegenden Kosten entstanden infolge der im Konto 5401.318.000 Entschädigung für Dienstleistungen Dritter mit rund 10'000 Franken budgetierten Entschädigung einer befristeten Projektmitarbeiterin. Das Konto 5401.318.000 wurde entsprechend weniger ausgeschöpft.
- 310.205 Dank dem Entscheid, die Ausstellung "Etrusker" zu verlängern und dementsprechend weitere Marketingmittel einzusetzen, wurden insbesondere in dieser und in der Ausstellung "Schaffhauser Wolle" deutlich mehr Besucher erreicht als geplant. Die signifikant über Budget liegenden Einnahmen aus Eintritten (Konto 5401.434.200) gleichen die höheren Marketingausgaben mehr als aus.
- 311.000 Anders als geplant, konnten Medienstationen in den Ausstellungen mit bereits vorhandenen IT-Geräten ausgestattet werden.
- 318.000 Die ursprünglich in diesem Konto budgetierte Entschädigung für eine befristete Projektmitarbeiterin in der Höhe von rund 10'000 Franken wurde dem Konto 5401.301.000 Besoldungen belastet.
- Im Rahmen der temporären Nutzung des 2. OG Kammgarn West für die Teilausstellung Yves Netzhammer wurde für die Produktion der künstlerischen Intervention 20'000 Franken benötigt.

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5401 Sonderausstellungen						
318.407 Museumspädagogik	3'283.85		3'200		2'510.75	
318.800 * Sachversicherungen			1'300		1'198.00	
380.045 * Einlage in den B. Neher Fonds (Kto. 502.462.045)	5'470.40		1'200		2'409.60	
434.200 * Einnahmen Eintritte		143'002.75		56'000		64'587.55
434.201 Einnahmen Besucherservice inkl. Eintritte		2'810.00		1'000		1'220.00
435.201 * Katalogverkäufe		33'096.70		9'500		15'996.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'930.00		500		
439.004 Einnahmen Museumspädagogik		4'050.00		4'400		5'050.00
439.005 Einnahmen Museumspädagogik städtische Verwaltungen		2'550.00		3'000		1'200.00
469.006 Beiträge Sponsoren/Gönner		163'000.00		176'200		111'000.00
480.006 Entnahme aus dem Fonds für das Musuem (Konto 500.362.006)						9'939.35
480.010 * Entnahme aus dem Museumsfonds (Konto 21.362.010)		15'000.00		15'000		
480.103 * Entnahme aus dem Fonds Sammlung Bernhard Neher (Konto 502.362.103)		22'515.90		28'400		193'227.75
480.106 Entnahme aus dem Fonds Sturzenegger Stiftung (Konto 503.362.106)		60'000.00		60'000		60'000.00
55 Bibliotheken	1'798'753.71	323'155.94	1'760'600	301'300	1'808'025.97	321'231.80
Netto Aufwand		1'475'597.77		1'459'300		1'486'794.17
5500 Bibliotheken	1'740'064.26	264'905.94	1'699'100	246'300	1'731'079.52	270'231.80
Netto Aufwand		1'475'158.32		1'452'800		1'460'847.72
301.000 Besoldungen	1'047'294.75		1'038'600		1'077'338.85	
303.000 Sozialleistungen	221'837.55		213'600		223'248.40	
309.000 Weiterbildung	14'900.20		11'000		7'149.45	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'543.75		3'000		1'762.80	
310.000 * Büromaterial	9'913.30		7'900		8'245.33	
310.002 Archiv- und Beschriftungsmaterial	15'547.51		15'700		18'870.79	
310.205 Marketing und Werbung	3'227.65		7'000		4'668.18	
310.501 Bücher, Zeitschriften, AV-Medien	181'130.13		182'000		183'671.82	
311.000 Anschaffung Informatik	2'209.55		2'300		326.20	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	24'313.40		5'500		7'706.70	
311.010 * EDV-Projekte	12'740.91					
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	146'708.46		153'600		140'938.86	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	78.00		500			
317.000 Reiseentschädigungen	1'846.10		1'500		2'129.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'874.90		33'400		28'849.71	
318.004 Fernleihe	628.70		1'400		1'424.93	
318.005 Telefon	902.50		1'000		1'024.60	
318.007 * Porti und Zustellkosten	5'465.95		1'200		1'065.20	
318.015 Buchbinderarbeiten	10'309.65		9'000		12'408.30	
318.800 Sachversicherungen	5'125.65		6'500		6'190.30	

Kommentar

5401 Sonderausstellungen

- 318.800 Für die Ausstellungen 2018 fielen keine Versicherungskosten an, weil sie mehrheitlich eigene Werke enthielten.
- 380.045 Da mehr Neher Kataloge verkauft wurden als budgetiert, fiel die Einlage in den Fonds Sammlung B. Neher höher aus.
- 434.200 Dank dem Entscheid, die Ausstellung zu verlängern, dem höher als budgetierten Marketingeinsatz (siehe Konto 5401.310.205) und dem erfreulich breiten und positiven Medienecho verzeichneten die letzten Wochen der "Etrusker" Ausstellung, aber auch die Ausstellung "Schaffhauser Wolle", deutlich mehr Besucher als erwartet.
- 435.201 Die Kataloge der Ausstellungen 2018 trafen den Publikumsgeschmack und profitierten von hohen Absatzzahlen. Zudem erwarb der Hauptsponsor der "Schaffhauser Wolle" Ausstellung Kataloge im Wert von 5'000 Franken. Es gilt aber zu beachten, dass sich die Einnahmen wegen der Einlage in den Fonds Sammlung B. Neher (Kto. 5401.380.045) um 5'740.40 Franken verringern.
- 480.010 Fondsentnahme für die alle zwei Jahre stattfindende ERNTE-Ausstellung.
- 480.103 Dank der kostengünstigeren Realisierung des Projekts und höherer Katalogverkäufe, deren Erlös in den Fonds zurückfloss (siehe Kto. 5401.380.045), erfolgte eine geringere Entnahme als budgetiert.

5500 Bibliotheken

- 310.000 Ein vorgezogener Ankauf zusätzlicher Kundenkarten erhöhte die Ausgaben
- 311.005 Nicht budgetiert waren die Beleuchtung im Lesesaal der Stadtbibliothek und ein neues Hörbuchregal in der Agnesenschütte in Höhe von 18'000 Franken. Beide gingen 2018 defekt. Diese Kosten werden aus dem Bibliotheksfonds (Konto 20.362.040 und 5500.480.040) finanziert.
- 311.010 Nicht budgetiert war die Erneuerung der Website der Bibliothek. Sie wurde mit einem Nachtragskredit SRB 741 vom 4.12.2018 durch Entnahme aus dem Bibliotheksfonds (Konto 20.362.040 und 5500.480.040) finanziert. Damit konnte der Fonds per 31.12.2018 aufgelöst werden.
- 318.007 Die Post verrechnet seit 2018 und mit kurzfristiger Ankündigung die "Zustellung vor 9 Uhr" mit 330 Franken pro Monat. Diese ist für die rechtzeitige Bereitstellung der Zeitungen und Zeitschriften des Tages unerlässlich.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5500 Bibliotheken						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'465.65		4'400		4'059.90	
434.029 Benützungsgebühren, Dienstleistungen		682.00		1'300		946.10
434.043 Beiträge anderer Gemeinwesen		2'700.00		2'700		2'715.00
435.202 Erlös aus Verkäufen		7'501.65		5'500		8'418.05
436.000 Besoldungsrückerstattungen						13'656.45
439.000 Verschiedene Einnahmen		13'936.79		13'200		14'686.20
461.000 Kantonsbeiträge		189'700.00		193'000		187'810.00
469.000 Beiträge von Dritten		20'000.00		21'000		42'000.00
480.040 * Entnahme aus dem Bibliotheksfonds (Konto 20.362.040) ** 04.12.18 Entnahme für Beleuchtung, Regal, Website SRB Fr. -30'400		30'385.50		9'600		
5501 Literaturfestival Erzählzeit ohne Grenze	58'689.45	58'250.00	61'500	55'000	76'946.45	51'000.00
Netto Aufwand		439.45		6'500		25'946.45
303.000 Sozialleistungen					22.20	
310.205 Marketing und Werbung	22'700.75		23'000		27'193.35	
318.401 Aufwendungen Dritter	35'988.70		38'500		49'730.90	
461.000 Kantonsbeiträge		18'000.00		18'000		18'000.00
469.000 Beiträge von Dritten		40'250.00		37'000		33'000.00
56 Kultur	5'645'608.45	3'000'475.50	5'559'900	2'928'500	4'060'632.09	1'641'753.15
Netto Aufwand		2'645'132.95		2'631'400		2'418'878.94
5600 Kultur	370'646.35	86'674.40	378'300	84'000	469'910.40	98'150.90
Netto Aufwand		283'971.95		294'300		371'759.50
300.107 Sitzungsgelder Kulturkommission	4'810.00		3'000		2'340.00	
301.000 Besoldungen	116'951.25		128'700		129'999.60	
301.016 Besoldungen Organisten	119'225.15		124'800		112'689.45	
303.000 Sozialleistungen	49'833.95		52'200		49'288.10	
309.000 Weiterbildung	1'142.50		700			
309.100 Übriger Personalaufwand	100.00		400		680.00	
310.000 Büromaterial	13'163.68		10'000		7'253.70	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	5'000.00		700		80'769.00	
311.010 EDV-Projekte					23'004.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	16'453.62		16'000		16'276.00	
315.202 Unterhalt kulturelle Einrichtungen	30'262.05		33'000		30'466.40	
317.000 Reiseentschädigungen	331.60		700		784.95	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter ** 14.01.19 Mitwirkungsprozess zur Kulturstrategie REF Fr. 8'100	10'531.70		1'500		10'605.85	

Kommentar

5500 Bibliotheken

480.040 Die verbliebenen Mittel im Bibliotheksfonds wurden für nicht budgetierte ausserordentliche Massnahmen verwendet: Erneuerung Beleuchtung Stadtbibliothek, Ersatz Hörbuchregal Agnesenschütte, Erneuerung Website der Bibliothek (vgl. 311.005 Mobilien und 311.010 Informatikprojekte). Damit wurde der Fonds per 31.12. saldiert und konnte aufgelöst werden.

5600 Kultur

318.000 Die Kulturstrategie 2018-2018 der Stadt wurde im Rahmen eines öffentlichen Mitwirkungsprozesses während des Jahres 2018 erarbeitet, wofür ein Nachtragskredit in Höhe von 8'100 Franken beantragt wurde.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5600 Kultur						
318.401 Aufwendungen Dritter	173.40					
318.410 Kulturelle Zusammenarbeit mit den Schaffhauser Orgelkonzerten	2'045.75		6'000		4'967.95	
318.800 Sachversicherungen	321.70		300		540.40	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	300.00		300		245.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						14'450.20
452.101 Beiträge an die Organisten-Besoldung		81'674.40		83'000		76'311.50
469.000 Beiträge von Dritten		5'000.00		1'000		250.00
480.012 Entnahme aus dem Fonds für Konzertflügel (Konto 26.362.012)						7'139.20
5601 Kulturförderung	902'537.50	0.00	897'600	0	962'386.95	0.00
Netto Aufwand		902'537.50		897'600		962'386.95
365.100 Kulturförderung, Leistungsvereinbarungen	657'400.00		657'400		646'600.00	
365.101 Beiträge an kant. Vereinigungen und Institutionen	19'845.00		20'000		19'800.00	
365.103 Kulturförderung, freie Kulturschaffende	97'000.00		100'000		108'886.95	
365.107 Kulturförderung, Förderbeiträge	42'400.00		40'000		42'400.00	
365.108 Beiträge an städt. Vereinigungen und Institutionen	75'200.00		75'200		72'200.00	
365.201 * Einmalige Beiträge an kulturelle Veranstaltungen	10'692.50		5'000		72'500.00	
** 14.01.19 Pilotprojekt Street Jazz Festival REF Fr. 5'500						
5602 Internationale Bachfeste	577'651.00	480'483.75	529'700	432'500	99'393.85	0.00
Netto Aufwand		97'167.25		97'200		99'393.85
301.000 Besoldungen	1'665.40		1'000			
303.000 Sozialleistungen	558.95		200			
310.205 Marketing und Werbung	134'542.32		125'000		91'866.90	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'044.00		1'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik					173.45	
317.000 Reiseentschädigungen	1'667.60		1'500		1'003.20	
318.401 Aufwendungen Dritter	437'163.53		400'000		6'350.30	
318.514 Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen	1'009.20		1'000			
434.200 * Einnahmen Eintritte		234'515.50		210'000		
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'492.50		2'500		
461.000 Kantonsbeiträge		70'000.00		70'000		
469.000 * Beiträge von Dritten		173'475.75		150'000		

Kommentar

5601 Kulturförderung

365.201 Im Jahr 2018 wurde für das Pilotprojekt "Schaffhauser Street Jazz Festival" ein Nachtrag in Höhe von 5'500 Franken beantragt. Mit dieser einmaligen Massnahme konnten wertvolle Erkenntnisse hinsichtlich der Realisierung des Ziels einer besseren Vermarktung der kulturellen Leuchttürme der Stadt im öffentlichen Raum gewonnen werden.

5602 Internationale Bachfeste

434.200 Die Einnahmen übertrafen unter anderem dank zusätzlicher auswärtiger Besucher (auch Reisegruppen) die Erwartungen. Zudem waren die Konzerte "Johannespassion" und "h-Moll-Messe" sehr gut ausgelastet.

469.000 Höhere Einnahmen aufgrund Drittmittelakquise für Uraufführungen/Kompositionsaufträge und das Vermittlungsprojekt "Bach entdecken", siehe Kommentar Finanzstelle.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5603 Konzert Veranstaltungen Kirche St. Johann	56'868.25	35'650.02	65'400	52'000	53'875.40	47'000.00
Netto Aufwand		21'218.23		13'400		6'875.40
301.000 Besoldungen	20'419.20		22'800		18'845.50	
303.000 Sozialleistungen	4'285.45		4'600		3'250.90	
313.100 * Verbrauchs- und Reinigungsmaterial			500			
315.201 Unterhalt Konzertflügel	1'364.20		2'000		2'614.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	28'249.40		32'500		29'165.00	
365.200 Beiträge für Erlass von Mieten	2'550.00		3'000			
427.100 * Benützungsgebühren		23'100.00		37'000		38'500.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		12'550.02		15'000		8'500.00
5610 * Stadttheater	3'737'905.35	2'397'667.33	3'688'900	2'360'000	2'475'065.49	1'496'602.25
Netto Aufwand		1'340'238.02		1'328'900		978'463.24
301.000 Besoldungen	932'887.80		981'500		621'578.35	
301.004 * Löhne Bauamtsarbeiter			12'200			
303.000 Sozialleistungen	199'328.60		201'900		129'552.05	
309.000 Weiterbildung	1'342.50		1'200		907.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	5'793.55		6'500		5'189.50	
310.000 Büromaterial	15'218.00		11'000		8'626.30	
310.205 Marketing und Werbung	356'843.18		369'600		259'039.15	
311.000 Anschaffung Informatik	62.10				187.79	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	3'920.50		4'500		10'721.35	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	104'404.95		90'000		104'870.20	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	4'728.80		4'500		2'114.05	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	126'303.14		80'000		121'102.00	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	41'417.97		51'000		35'831.63	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	158.60		2'000		2'440.30	
317.000 Reiseentschädigungen	6'391.90		7'500		4'236.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	57'327.17		66'000		50'469.92	
318.005 Telefon	3'595.10		4'000		3'967.55	
318.007 * Porti und Zustellkosten	45'386.58		60'000		31'949.99	
318.405 Entschädigung an Gastspielbühnen, Orchester usw.	1'780'336.06		1'650'000		1'035'013.91	
318.406 * Beleuchter, Brandwache usw.	28'363.95		65'000		26'358.80	
318.514 Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen	7'602.50		4'000		3'624.60	
318.800 Sachversicherungen	13'769.40		13'500		14'187.25	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'723.00		3'000		3'097.00	
434.202 Einnahmen aus Verkauf und Miete		1'953'791.21		1'900'000		1'123'594.85
436.000 Besoldungsrückerstattungen		805.95				1'196.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		62'870.17		95'000		54'310.70
461.000 Kantonsbeiträge		215'000.00		215'000		215'000.00
469.004 * Werbeeinnahmen		165'200.00		150'000		102'500.00
57 Stadtarchiv	496'188.20	1'060.85	508'600	800	484'440.95	954.00
Netto Aufwand		495'127.35		507'800		483'486.95

Kommentar

5603 Konzert Veranstaltungen Kirche St. Johann

313.100 keine Anschaffungen getätigt

427.100 Die geringeren Einnahmen resultieren aus einer Änderung der Vermietungspraxis für das Musik-Collegium MCS (Veranstalter von ca. zehn Konzerten im Jahr). Per 1.1.2018 wurden die Vermietungstarife für das Musik-Collegium an die regulär ermässigten Tarife für lokale Veranstalter angepasst. In der Vergangenheit hatte das MCS im St. Johann den vollen Tarif (2'000 Franken statt 1'000 Franken) bezahlt, dafür bei Veranstaltungen im Stadttheater eine geringe Pauschale ohne Inkludierung der Personalkosten bezahlt. Diese Sonderregelung wurde abgeschafft, um das MCS im St. Johann und Stadttheater mit anderen lokalen Veranstaltern gleichzustellen. Den um rund 10'000 Franken geringer ausgefallenen Einnahmen im St.Johann stehen entsprechend höhere Einnahmen für Veranstaltungen im Stadttheater gegenüber.

5610 Stadttheater

Das Rechnungsjahr 2018 weist aufgrund der Umstellung von saisonaler zu jährlicher Rechnungslegung diverse Abweichungen auf. (In der vorliegenden Rechnung sind die 17 Monate von August 2017 bis Dezember 2018 abgebildet. Ab 1.1.2019 rechnet das Stadttheater nach Kalenderjahr ab.)

Die Abweichungen resultieren u.a. aus der unterschiedlichen Handhabung / Abrechnung von jährlich/saisonal wiederkehrenden Kosten (Brandwache, Service-Verträge Anlagen etc.). Im Gesamtergebnis wurde das Budget eingehalten.

301.004 Seit 2017 werden diese Kosten unter Finanzstelle 6240 abgebildet.

312.000 Der Aufwand entspricht dem Aufwand der Vorjahre.

314.300 Das Stadttheater hat eine neue Abrechnungsperiode, durch die Umstellung und Abgrenzung sind Zahlungen aus dem Jahr 2017 verbucht worden. Der Erfahrungswert für den Gebäudeunterhalt inkl. Wartungsverträge liegt bei ca. 45'000 Franken auf dem.

315.000 Diverse externe Lizenzen (Newsletter-Service, Hosting Webseite etc.) fielen tiefer als angenommen aus.

318.000 Minderaufwand da nach Schaffung einer zusätzlichen Bühnenmeister-Stelle weniger externe Support nötig gewesen ist. Zudem fielen im Berichtsjahr keine aussergewöhnlichen Reparaturen an.

318.007 Die Annahme war zu hoch budgetiert. Geringfügig kleinere Portokosten aufgrund vermehrter elektronischer Information (Newsletter), infolgedessen Reduktion Postversände, fortlaufende Bereinigung der Adresskartei.

318.406 Der Aufwand in dieser Finanzstelle ist unter anderem anhängig vom technischen Aufwand verschiedener Produktionen. Zudem wird seit der Schaffung der zusätzlichen Bühnenmeister-Stelle per 2018 weniger externe Unterstützung benötigt.

439.000 Minderertrag für Ticketversände mit Rechnung (Kreditkartenzahlungen, Print@home-Tickets, mobile Tickets sind kundenfreundlich, reduzieren aber diese Einnahmen)

469.004 Leicht erhöhte Einnahmen für Sponsorings und Werbeversände (Flyer-Versand für weitere Veranstalter mit dem Stadttheater-Leporello)

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5700 Stadtarchiv	496'188.20	1'060.85	508'600	800	484'440.95	954.00
 Netto Aufwand		495'127.35		507'800		483'486.95
301.000 Besoldungen	338'965.95		340'400		331'423.55	
303.000 Sozialleistungen	71'899.10		70'600		69'078.15	
309.000 Weiterbildung	1'994.20		2'800		1'826.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'020.00		1'500		2'765.90	
310.000 Büromaterial	8'458.25		8'500		8'867.45	
311.000 Anschaffung Informatik					39.95	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	428.65		400			
311.201 Ankäufe von Archivalien			2'000		1'952.50	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	58'185.45		67'300		57'040.85	
317.000 Reiseentschädigungen	261.60		1'000		65.60	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	13'549.10		12'000		9'509.90	
318.005 Telefon	367.45		600		402.60	
318.800 Sachversicherungen	461.70		500		737.95	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	596.75		1'000		730.55	
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'060.85		800		954.00

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6 Baureferat	35'581'149.02	11'625'043.38	35'354'200	10'934'400	37'713'701.61	16'211'376.80
Netto Aufwand		23'956'105.64		24'419'800		21'502'324.81
60 Stabstellen	9'949'627.69	1'787'831.40	9'173'400	703'000	2'507'430.39	78'039.75
Netto Aufwand		8'161'796.29		8'470'400		2'429'390.64
6000 Stab Baureferat	312'822.45	3'521.20	325'600	3'000	326'204.00	3'531.85
Netto Aufwand		309'301.25		322'600		322'672.15
301.000 Besoldungen	217'180.00		217'300		227'521.00	
303.000 Sozialleistungen	46'726.50		44'700		47'832.80	
309.000 Weiterbildung	4'171.30		5'000		1'351.20	
309.100 Übriger Personalaufwand	784.35		700		1'268.85	
310.000 Büromaterial	1'832.55		2'600		1'433.80	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	2'116.65		1'100		1'012.95	
311.000 * Anschaffung Informatik			300			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	197.05		1'000		2'750.00	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	16'994.10		19'000		16'124.85	
315.005 * Miete/Wartung bewegliches Inventar			200			
317.000 * Reiseentschädigungen			500		112.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	3'201.20		6'500		3'061.45	
318.005 Telefon	587.55		3'200		583.65	
318.800 Sachversicherungen	295.80		300		506.60	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	63.40		4'200		4'072.35	
362.200 Beitrag an Verein Agglomeration Schaffhausen	18'672.00		19'000		18'572.50	
436.000 Besoldungsrückerstattungen		3'521.20		3'000		3'519.30
439.000 Verschiedene Einnahmen						12.55
6010 Stabsleitung Stadtplanung	0.00	0.00	0	0	2'181'226.39	74'507.90
Netto Aufwand						2'106'718.49
300.100 Sitzungsgelder					34'517.15	
301.000 Besoldungen					869'677.50	
303.000 Sozialleistungen					182'408.00	
309.000 Weiterbildung					963.20	
309.100 Übriger Personalaufwand					958.60	
310.000 Büromaterial					5'120.55	
310.200 Drucksachen, Publikationen					1'539.70	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur					2'726.00	
311.000 Anschaffung Informatik					197.10	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					8'900.65	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik					47'312.30	
317.000 Reiseentschädigungen					8'443.20	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					4'909.35	
318.005 Telefon					803.45	

Kommentar

6000 Stab Baureferat

- 311.000 Die vorgesehene Neuanschaffung musste nicht getätigt werden.
- 315.005 Es waren keine Neuanschaffung für den Platz des Lernenden nötig.
- 317.000 Es wurden keine Reisekosten im Rechnungsjahr 2018 übernommen.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6010 Stabsleitung Stadtplanung						
318.115 Öffentlichkeitsarbeit					39'737.00	
318.501 Aufträge an Dritte					180'664.85	
318.502 Kommunale Energiefachstelle KOMENG					83'802.04	
318.508 Inventar Altstadt					15'000.00	
318.509 Ökobilanz					18'000.00	
318.510 Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV					23'067.30	
318.800 Sachversicherungen					1'936.45	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					5'259.00	
361.011 Denkmalpflege Schaffhausen, Beitrag Stadt Schaffhausen gemäss Leistungsvereinbarung					180'000.00	
365.526 Beiträge an Organisationen und Institutionen					2'000.00	
365.902 Beiträge an Dritte					3'952.00	
366.204 Denkmalpflegebeiträge an Private					233'799.00	
366.205 Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen					222'912.00	
366.206 Lärmschutz, Beiträge an die Kosten für Lärmschutzfenster					2'620.00	
436.000 Besoldungsrückerstattungen						20'204.15
439.000 Verschiedene Einnahmen						4'113.55
460.000 Bundesbeiträge						14'040.00
461.000 Kantonsbeiträge						36'150.20
6020 Stabstelle Tiefbau	9'636'805.24	1'784'310.20	8'847'800	700'000	0.00	0.00
Netto Aufwand		7'852'495.04		8'147'800		
301.000 * Besoldungen	221'700.00		132'000			
** 08.05.18 Auszlg. Ferien + Überstd. für 24 MA Tiefbau Kt. SH SRB Fr. 80'000						
303.000 * Sozialleistungen	46'352.95		27'100			
** 08.05.18 Auszlg. Ferien + Überstd. für 24 MA Tiefbau Kt. SH SRB Fr. 5'000						
309.000 Weiterbildung	450.00		1'000			
310.000 Büromaterial	358.50		800			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	1'354.55		1'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'552'833.55		1'551'000			
314.003 * Verschiedene Aus- und Neubauten und Bauten Langsamverkehr	131'166.35					
** 19.12.17 Abbau Resttennisplatz GB Nr. 5724 SRB Fr. 32'600						
** 06.03.18 Erschliessung Haldenwiesli, Bau Wendepplatz SRB Fr. 99'000						

Kommentar

6020 Stabstelle Tiefbau

301.000	Nachtragskredit für die Restabwicklung, Austritt der Mitarbeitenden Tiefbau per 31.12.2017. Die Auszahlung der Überstunden und Ferien erfolgte im Geschäftsjahr 2018.	
303.000	siehe Konto 6020.301.000	
314.003	2018 wurden folgende Nachtragskredite für Aus- und Neubauten und Bauten für den Langsamverkehr beschlossen (vgl. Erläuterungen im Bericht zur Jahresrechnung):	
	- Abbau Resttennisplatz	32'600.00
	- Erschliessung Haldenwiesli inkl. Wendeplatz	99'000.00

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6020 Stabstelle Tiefbau						
314.017 * Strassenreinigung	171'816.80		129'600			
314.018 baulicher Unterhalt Tiefbauten	504'308.52		496'400			
314.020 * Winterdienst	600'009.86		464'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	4'868.35		6'300			
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	307.00		1'000			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	5'792'645.41		5'350'400			
** 21.08.18 Unterhalt Siedlungsentwässerungsanlagen SRB Fr. 360'000						
318.005 Telefon	515.95		2'000			
318.600 * Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)	599'933.03		685'000			
** 08.01.19 Aufwertung Bahnhofstrasse GRB Fr. 690'000						
318.800 Sachversicherungen	3'711.42		200			
319.000 * Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	4'473.00					
** 06.03.18 Verbandsbeitrag Kommunale Infrastruktur SRB Fr. 5'000						
427.201 * Mieteinnahmen Industriegleisanlage Herblingertal		6'000.00				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		1'109'812.80				
480.026 * Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.026)		467'497.40		550'000		
480.027 * Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.027)		201'000.00		150'000		
61 Stadtplanung	1'955'722.65	104'627.35	2'309'100	135'000	0.00	0.00
Netto Aufwand		1'851'095.30		2'174'100		
6100 Stadtplanung	1'955'722.65	104'627.35	2'309'100	135'000	0.00	0.00
Netto Aufwand		1'851'095.30		2'174'100		
300.100 * Sitzungsgelder	40'095.00		47'000			
301.000 Besoldungen	858'225.25		890'100			
303.000 Sozialleistungen	184'561.70		183'000			
309.000 Weiterbildung	2'482.36		7'000			
309.100 Übriger Personalaufwand	1'098.80		1'500			
310.000 Büromaterial	5'384.73		6'000			
310.200 * Drucksachen, Publikationen	630.60		8'000			
310.500 Zeitungen und Fachliteratur	1'870.40		2'000			
311.000 * Anschaffung Informatik			1'500			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	5'658.55		6'000			
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	47'090.37		48'600			

Kommentar

6020 Stabstelle Tiefbau

- 314.017 Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten. Reinigungserträge in Höhe von 28'000 Franken siehe Konto 6020.439.000
- 314.020 Budgetierung basiert auf Durchschnittswerten.
- 318.000 Nachtragskredit für Entschädigung für Strassenentwässerung (gebundene Ausgabe), welche nicht budgetiert waren (vgl. Erläuterungen im Bericht zur Jahresrechnung).
- 318.600 Planungskredit Bahnhofstasse 690'000 Franken und weniger Ingenieurleistungen 85'000 Franken wie budgetiert.
- 319.000 Nachtragskredit Mitglieds- und Verbandsbeiträge. Die Aufwendungen wurden bei der Plausibilisierung des Budget 2018 nicht in die Betrachtungsweise miteinbezogen.
- 427.201 Mieteinnahmen Industriegleisanlage Herblingertal.
- 439.000 Verkauf Fuhrpark, Geräte, inkl. Kontrollschilder an Tiefbau Schaffhausen gemäss Rahmenvertrag vom 15.12.2017 in Höhe von 835'000 Franken, sowie verschiedene Einnahmen in Höhe von 240'000 Franken.
- 480.026 Deckung des Aufwand-Überschuss der Strassenverkehrsanlagen. Budgetierung anhand von Durchschnittswerten.
- 480.027 Pauschale Entnahme Lohnkosten 2018 für den Unterhalt Parkplätze seitens Kanton (Konto 6020.318.000). Budgetierung anhand von Durchschnittswerten.

6100 Stadtplanung

- 300.100 Anstelle der geplanten elf Sitzungen wurden aufgrund der eingegangenen zu besprechenden Projekte nur zehn Sitzungen durchgeführt. Zudem mussten einzelne Kommissionsmitglieder ihre Sitzungsteilnahme kurzfristig absagen.
- 310.200 Im Vergleich zu den vergangenen Jahren wurden weniger Druckaufträge (Ausstellungsmaterial, Broschüren, Quartierplanunterlagen u. a.) in Auftrag gegeben.
- 311.000 Es mussten keine neuen Anschaffungen im Bereich Informatik getätigt werden.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6100 Stadtplanung						
317.000 Reiseentschädigungen	8'881.30		10'000			
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	4'230.65		10'000			
318.005 Telefon	295.85		1'200			
318.115 * Öffentlichkeitsarbeit	8'264.85		25'000			
318.501 * Aufträge an Dritte	225'596.05		315'000			
318.502 Kommunale Energiefachstelle KOMENG	91'827.39		90'000			
318.508 Inventar Altstadt	15'000.00		15'000			
318.509 * Ökobilanz	14'116.35		20'000			
318.510 * Lärmschutz, Sanierungsprogramm LSV	20'590.45		30'000			
318.800 Sachversicherungen	1'169.00		1'200			
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	5'510.00		7'000			
361.011 Denkmalpflege Schaffhausen, Beitrag Stadt Schaffhausen gemäss Leistungsvereinbarung	180'000.00		180'000			
365.526 Beiträge an Organisationen und Institutionen	1'700.00		6'000			
365.902 Beiträge an Dritte	3'952.00		4'000			
366.204 * Denkmalpflegebeiträge an Private	55'101.00		150'000			
366.205 * Förderprogramme Energie Energieerzeugungsanlagen	127'570.00		190'000			
366.206 Lärmschutz, Beiträge an die Kosten für Lärmschutzfenster	420.00		4'000			
366.207 * Lärmschutzverordnung, Schallschutzmassnahmen	44'400.00		50'000			
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		16'396.80		5'000		
439.000 Verschiedene Einnahmen		11.35				
460.000 * Bundesbeiträge		18'092.00		60'000		
461.000 Kantonsbeiträge		70'127.20		70'000		
62 Hochbau	7'627'142.28	1'233'471.68	7'827'500	1'439'500	6'853'653.83	1'168'770.01
Netto Aufwand		6'393'670.60		6'388'000		5'684'883.82
6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen	2'827'649.99	105'317.55	2'804'200	193'500	2'097'242.94	83'409.90
Netto Aufwand		2'722'332.44		2'610'700		2'013'833.04
301.000 Besoldungen	872'332.00		874'100		862'199.70	
303.000 Sozialleistungen	258'400.50		179'800		185'400.65	
309.000 Weiterbildung	1'385.85		3'500		5'790.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'575.00		3'500		3'009.00	
310.000 Büromaterial	11'137.60		15'000		12'079.70	
310.200 * Drucksachen, Publikationen	6'454.05		12'000		583.20	
311.000 Anschaffung Informatik					29.80	
311.005 * Anschaffung bewegliches Inventar	12'280.65		30'000		27'156.75	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	635'244.85		786'000			
314.334 Pflege eigener Denkmäler	30'008.45		30'000		7'587.85	

Kommentar

6100 Stadtplanung

- 318.000 Im Vergleich mit den Vorjahren mussten weniger Dienstleistungen in Anspruch genommen werden, Taubenreinigungen, Gästeverpflegung und -geschenke u. a.
- 318.115 Zum Budgetzeitpunkt von höheren Umsätzen ausgegangen. Im aktuellen Geschäftsjahr sind nur Ständergebühren angefallen
- 318.501 Die vorgesehenen Arbeiten konnten bis Ende 2018 nicht abgeschlossen und in der Folge nicht verrechnet werden.
- 318.509 Die Kosten für die Ökobilanz sind im 2018 gegenüber den Vorjahren geringer ausgefallen.
- 318.510 Die Aufwendungen für verschiedene Lärmschutzmassnahmen und den Lärmkataster sind im 2018 geringer ausgefallen als budgetiert.
- 366.204 Der Rechnungsbetrag hängt bei Subventionskonten von den beantragten und bewilligten Subventionsprojekten (Sanierungen/Umbauten) ab und weist infolgedessen jährliche Schwankungen auf.
- 366.205 Der Rechnungsbetrag hängt bei Subventionskonten von den beantragten und bewilligten Subventionsprojekten (Sanierungen/Umbauten) ab und weist infolgedessen jährliche Schwankungen auf.
- 366.207 Aufgrund eines Antrages zur Subventionierung von Schallschutzmassnahmen an einer privaten Liegenschaft sind 44'342 Franken als Rückstellungen berücksichtigt.
- 436.000 Die Besoldungsrückerstattungen sind aufgrund eines Mutterschaftsurlaubes höher ausgefallen als budgetiert.
- 460.000 Aufgrund der Stände der laufenden Planungen und Projekte konnten gegenüber dem Budget wesentlich geringere Bundesbeiträge beantragt werden.

6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen

- 310.200 Es wurde 2018 nur das Projektabschlussdokument des Kindergarten Herblingen erstellt. Das Schulhaus Breite folgt im 2019.
- 311.005 Der Ersatz der Bürolampen war nicht möglich, da diese nicht geliefert werden konnten.
- 314.300 Weniger Auslagen als geplant. Dafür wurden mehr Unterhaltsarbeiten als Projekte erfasst und umgesetzt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen						
314.400 * Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen	-7'192.15				113'774.45	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	80'447.25		96'000		100'074.65	
315.205 Unterhalt der Orgeln	8'081.40		10'000		7'298.40	
315.206 Unterhalt der Uhren	7'159.00		3'500		87'286.60	
315.207 * Unterhalt der Glocken	13'295.20		3'000		3'088.80	
316.000 * Mietzinse	11'700.00		25'800		11'700.00	
316.203 Baurechtszins für Areal Bahnhof, Bushof	174'968.00		175'000		174'968.00	
317.000 Reiseentschädigungen	837.10		2'000		725.55	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	179'616.05		174'000		128'554.00	
318.005 * Telefon	1'638.40		10'000		2'318.40	
318.500 Projektierungen	40'325.35		40'000		43'944.10	
318.600 * Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)	362'294.60		220'000		197'183.52	
** 23.01.18 Volumenstudie, Machbarkeit Stadthausgeviert SRB Fr. 28'000						
** 13.03.18 Grundwassernutzung geolog. Machbarkeitsstudie SRB Fr. 18'000						
** 10.04.18 KSS, Inventarisierung und Interessenabwägung SRB Fr. 25'500						
** 18.09.18 Planungsgrundlagen für Entwicklung Kammgarnareal GRB Fr. 300'000						
** 25.09.18 KSS Neubau Hallenbad SRB Fr. 46'000						
** 23.10.18 Vorzug Planung Ersatz Heizzentrale AZ Kirchhofpl. SRB Fr. 75'000						
318.800 * Sachversicherungen	124'990.84		110'200		121'619.82	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	670.00		800		870.00	
427.000 * Mietzinse Verwaltungsvermögen		63'609.00		70'000		62'279.35
434.001 * Vergütungen für Arbeiten Dritter		13'600.00				
434.005 Gebühren für Leihmaterial		80.00				
436.000 Besoldungsrückerstattungen		285.20		4'000		12'360.55
436.100 Rückerstattungen von Kosten		2'741.00				3'888.70
439.000 * Verschiedene Einnahmen		25'002.35		119'500		4'881.30

Kommentar

6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen

- 314.400 Die Rückstellung zur Fertigstellung der Brandmeldeanlage im Freudenfels wurde nicht der gesamte Betrag von 20'000 Franken benötigt.
- 315.000 Reduktion aufgrund weniger GemDAT Rubin Lizenzen (Software für das elektronische Baubewilligungsverfahren).
- 315.207 Er waren grösserer Unterhaltsarbeiten notwendig.
- 316.000 Erfahrungswert der letzten zwei Jahre ist 11'700 Franken
- 318.005 Neue Handy-Abos mit besseren Konditionen abgeschlossen
- 318.600 Der Restkredit ist ein Verpflichtungskredite, welcher mit der Zentralverwaltung abgesprochen ist und noch benötigt wird.
- 318.800 Erfahrungswert der letzten zwei Jahre beträgt 122'000 Franken
- 427.000 Erfahrungswert der letzten zwei Jahre beträgt ca. 65'000 Franken
- 434.001 Aufwand Hochbauamt für das Projekt SH Power Werkhof
- 439.000 Kostenbeteiligung der Kirchengemeinde für den Windfang Münster

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6220 Bau- u. Feuerpolizei	1'138'541.52	660'617.55	1'142'900	780'000	1'059'844.30	652'268.15
Netto Aufwand		477'923.97		362'900		407'576.15
301.000 Besoldungen	778'871.00		778'600		769'919.00	
303.000 Sozialleistungen	168'447.85		162'200		162'425.75	
309.000 Weiterbildung	4'000.15		9'000		20'834.00	
309.100 Übriger Personalaufwand	898.10		1'500		525.00	
310.000 Büromaterial	9'253.95		13'500		11'370.30	
311.000 Anschaffung Informatik	65.00		4'000			
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	41'067.90		43'000		12'592.10	
311.010 EDV-Projekte	4'165.30		5'000			
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	39'990.00		30'000			
** 01.11.18 Ersatz Elektrofahrzeug REF Fr. 10'000						
** 05.12.18 Neuanschaffung Einmessungsinstrument REF Fr. 10'000						
313.109 Einkauf Vignetten für Rauchgaskontrolle	20'000.00		15'000		17'500.00	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	2'092.40		2'000		2'034.05	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	54'849.35		51'900		45'678.15	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	2'622.45		5'000		2'197.00	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	1'019.15		3'000		3'690.05	
317.000 Reiseentschädigungen	1'399.80		2'500		1'768.60	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'165.20		10'000		3'789.00	
318.005 Telefon	1'537.15		1'500		1'539.05	
318.800 Sachversicherungen	6'286.77		4'200		3'051.25	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	810.00		1'000		931.00	
431.000 Gebühren		347'617.00		375'000		332'472.95
431.001 * Feuerungskontrollgebühren für hoheitliche Arbeiten und Arbeiten für städtische Verwaltungen		74'592.00		65'000		60'583.00
434.009 * Benützung des öffentlichen Grundes		2'514.55		20'000		4'498.95
434.033 * Dienstleistungen für andere Gemeinden		92'570.00		160'000		110'756.85
434.038 * Feuerungskontrollgebühren im Auftrag von Dritten		21'950.00		15'000		14'390.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen						238.95
439.000 Verschiedene Einnahmen		25.00		5'000		1'103.45
461.000 * Kantonsbeiträge		121'349.00		140'000		128'224.00
6221 Vignetten- u. Rapportzentrale Feuerungskontrolle	247'871.15	247'871.15	266'500	266'500	260'971.35	260'971.35
Netto Ertrag	0.00		0		0.00	
310.004 * Vignetteneinkauf			4'000		4'752.00	
318.017 Stichprobenmessungen Dritter	9'332.85		13'000		11'952.00	
318.018 * Administrationsrückerstattung Feuerungskontrollen Oel/Gas	153'047.35		180'000		187'140.00	

Kommentar

6220 Bau- u. Feuerpolizei

- 311.100 Da das für die Grundlage der Budgetierung berücksichtigte Fahrzeug-Modell nicht mehr im Angebot ist, wurden andere Modelle evaluiert. Aufgrund der höheren Kosten war ein Nachtragskredit notwendig.
- 318.000 Es musste weniger als erwartet auf Dienstleistung dritter zurückgegriffen werden
- 431.001 Mehr Feuerungskontrollen als budgetiert durchgeführt.
- 434.009 Es konnten weniger Entschädigungen für die Benutzung des öffentlichen Grundes verrechnet werden
- 434.033 Anpassung der Leistungsvereinbarung Brandschutz mit Neuhausen von Pauschal auf effektive Verrechnung.
- 434.038 Mehr Feuerungskontrollen als geplant durchgeführt.
- 461.000 Mindereinnahmen durch weniger Kontrollen bei Holzfeuerungen, weniger Stichkontrollen. Weniger Einnahmen durch Vignettenverkauf Holzfeuerungen

6221 Vignetten- u. Rapportzentrale Feuerungskontrolle

- 310.004 Keine Vignetten eingekauft, da noch genügend vorhanden waren.
- 318.018 Es wurden weniger Rückerstattungen beantragt gegenüber den Vorjahren.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6221 Vignetten- u. Rapportzentrale Feuerungskontrolle						
318.019 * Administrationsrückerstattung Feuerungskontrollen Holz	645.75		20'000		9'828.35	
318.020 Koordination u. Qualitätssicherung (IKL)	28'620.00		30'000		29'025.00	
352.007 * Verwaltungsentschädigung f. KOST Feuerungskontrollvignetten Oel/Gas	42'729.20		18'000		17'415.00	
352.008 Verwaltungsentschädigung f. KOST Feuerungskontrollvignetten Holz	56.00		1'500		634.00	
380.043 * Einlage in den Vignettenpool Oel/Gas (Kto. 44.462.043)	13'440.00					
380.044 Einlage in den Vignettenpool Holz (Kto. 44.462.044)					225.00	
435.010 Vignettenverkauf Oel/Gas		221'338.08		222'000		214'587.83
435.011 * Vignettenverkauf Holz				16'000		8'112.96
435.012 * Vignettenverkauf für städtische Verwaltungen		20'000.00		14'000		17'500.00
480.043 * Entnahme aus Vignettenpool Oel/Gas (Konto 44.362.043)		6'218.45		12'000		18'687.99
480.044 Entnahme aus Vignettenpool Holz (Konto 44.362.044)		314.62		2'500		2'082.57
6240 Facility Management	3'413'079.62	219'665.43	3'613'900	199'500	3'435'595.24	172'120.61
Netto Aufwand		3'193'414.19		3'414'400		3'263'474.63
301.000 Besoldungen	144'791.35		142'900		140'907.85	
301.004 * Löhne Bauamtsarbeiter	508'113.20		589'000		579'259.00	
301.017 Besoldung Reinigungspersonal Kirchen	6'984.75		7'100		8'996.80	
301.100 Besoldungen Hauswart/in und Reinigungspersonal	596'786.75		642'700		609'335.15	
303.000 * Sozialleistungen	219'880.50		296'200		283'924.40	
309.000 Weiterbildung	5'076.50		4'000		749.80	
309.100 Übriger Personalaufwand	5'483.45		6'200		3'093.50	
310.000 Büromaterial	5'069.20		1'000		512.65	
311.000 Anschaffung Informatik	1'385.75		2'000		3'867.70	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar	38'374.40		36'400		10'413.35	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	34'439.25		35'000			
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	572'641.90		573'700		577'982.55	
312.002 Wassergebühr öffentliche Brunnen	56'190.50		55'000		56'267.40	
313.000 Baumaterialkosten					1'936.26	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	86'436.65		88'600		87'262.74	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	8'655.00		7'000		5'066.80	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	800'082.73		777'800		778'472.89	
314.364 Brunnen, Unterhalt	25'457.30		28'500		20'178.20	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	17'748.80		13'200		6'550.20	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	5'375.37		5'000		498.35	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	8'790.40		10'000		6'977.16	
315.500 Reinigung durch Dritte	153'199.55		170'000		140'907.20	
315.501 Besorgung der Wäsche	1'620.35		5'500		978.35	

Kommentar

6221 Vignetten- u. Rapportzentrale Feuerungskontrolle

- 318.019 Es wurden weniger Rückerstattungen beantragt gegenüber den Vorjahren.
- 352.007 Mehr Rückforderungen für durchgeführte Messungen durch Feuerungskontrolleure.
- 380.043 Ausgleichskonto kann variieren je nach Verhältnis Verkauf und Rückerstattung.
- 435.011 keine Vignetten für Holzfeuerungen verkauft.
- 435.012 Mehr Vignetten für städtische Verwaltung verkauft
- 480.043 Ausgleichskonto kann variieren je nach Verhältnis Verkauf und Rückerstattung.

6240 Facility Management

- 301.004 Zwei Werkhofmitarbeiter wurden im Jahr 2018 pensioniert. Durch die Neuanstellung von jüngeren Mitarbeitern reduzierten sich die Besoldungskosten.
- 303.000 Die Sozialleistungen werden mit einem mittleren Ansatz von 21.69 % eingesetzt.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6240 Facility Management						
317.000 Reiseentschädigungen	639.10		1'000			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	102'892.12		100'000		101'407.69	
318.005 Telefon	3'401.30		8'100		5'495.20	
318.800 Sachversicherungen	2'063.45		6'400		3'054.05	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	1'500.00		1'600		1'500.00	
427.100 Benützungsgebühren		7'545.00		9'500		14'872.50
434.005 Gebühren für Leihmaterial		11'453.50		8'000		6'557.25
435.002 * Erlös aus Verbrauchs- und Reinigungsmaterial		18'120.30		35'000		18'432.90
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		20'899.10		5'000		9'268.20
436.216 Sozialer Wohnungsbau, Rückerstattungen		2'267.00				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		68'169.70		30'000		20'603.25
452.102 * Beitrag der ev.-ref. Kirchgemeinde an den Unterhalt der Orgeln und Anteil Heizungskosten		79'350.48		100'000		90'512.31
469.000 Beiträge von Dritten		11'860.35		12'000		11'874.20
63 Tiefbau	4'433'110.75	3'524'985.95	3'988'800	3'496'000	17'163'792.86	10'067'057.48
Netto Aufwand		908'124.80		492'800		7'096'735.38
6300 Verwaltung Tiefbau	0.00	0.00	0	0	2'133'731.04	178'372.00
Netto Aufwand						1'955'359.04
301.002 Besoldungen technisches Personal					915'125.30	
301.003 Löhne Betriebspersonal					110'471.77	
303.000 Sozialleistungen					224'854.55	
309.000 Weiterbildung					705.00	
309.100 Übriger Personalaufwand					43'739.60	
310.000 Büromaterial					11'978.20	
310.500 Zeitungen und Fachliteratur					1'752.15	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					6'317.15	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser					2'204.25	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					481.35	
313.500 Treib- und Schmierstoffe					61'943.05	
314.001 Arbeiten für Dritte					11'240.55	
314.032 Industriegleisanlage Herblingertal, Unterhalt der Anlagen					17'560.80	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen					3'196.60	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik					72'078.83	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					75.25	
315.103 Unterhalt Fahrzeuge, Baumaschinen					-1'260.54	
315.501 Besorgung der Wäsche					5'285.80	
316.007 Mietzinse für gemeinsame Werkstatt Schweizerbild					97'200.00	
317.000 Reiseentschädigungen					2'284.00	

Kommentar

6240 Facility Management

- 435.002 Durch den Verzicht auf interne Verrechnung entstanden in dieser Finanzstelle Mindererträge aus den Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien. Ebenfalls kann der Bezug von Verbrauchs- und Reinigungsmaterialien von Jahr zu Jahr variieren.
- 436.000 Je nach Krankheits- und Unfalltage der Mitarbeiter kann die Besoldungsrückerstattung von Jahr zu Jahr variieren.
- 439.000 Die Betriebskostenabrechnung der Velostation für das Jahr 2016 wurde der SBB durch die Immobilienabteilung nachverrechnet.
- 452.102 Die Heiz- und Unterhaltskosten, welche der Kirchgemeinde in Rechnung gestellt werden, können je nach Heizgradtage und dem Unterhaltsbedarf von Jahr zu Jahr variieren.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6300 Verwaltung Tiefbau						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					473'487.63	
318.005 Telefon					6'676.69	
318.600 Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)					38'083.10	
318.800 Sachversicherungen					23'218.61	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					5'031.35	
427.201 Mieteinnahmen Industriegleisanlage Herblingertal						6'000.00
434.000 Vergütungen für Arbeiten für städt. Verwaltungen und Betriebe						34'219.10
434.001 Vergütungen für Arbeiten Dritter						11'655.55
434.004 Vergütungen von Schadenersatzleistungen						22'200.30
435.001 Erlös aus Baumaterialien						11'436.50
436.000 Besoldungsrückerstattungen						77'581.90
439.000 Verschiedene Einnahmen						3'742.10
439.600 Aktivierung Planungskosten für die Umsetzung von Projekten						11'536.55
6310 Unterhalt Tiefbauten	0.00	0.00	0	0	5'972'201.44	1'081'145.14
Netto Aufwand						4'891'056.30
301.018 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenreinigung					678'941.11	
301.019 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Strassenunterhalt					349'827.29	
301.020 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Winterdienst					115'074.77	
303.000 Sozialleistungen					253'820.10	
311.005 Anschaffung bewegliches Inventar					80.35	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser					1'589'954.85	
313.000 Baumaterialkosten					12'603.45	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial					10'740.58	
313.500 Treib- und Schmierstoffe					62'261.75	
314.003 Verschiedene Aus- und Neubauten und Bauten Langsamverkehr					229'629.55	
314.005 Bauten für den öffentlichen Verkehr					178'213.25	
314.006 Bauten für Langsamverkehr					91'301.55	
314.017 Strassenreinigung					158'034.25	
314.018 baulicher Unterhalt Tiefbauten					822'690.61	
314.020 Winterdienst					770'401.15	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik					9'864.40	
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar					3'747.35	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge					193'807.89	
315.500 Reinigung durch Dritte					21'425.90	
316.102 Pachtzins für Haltestellen					279.60	

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6310 Unterhalt Tiefbauten						
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					43'827.85	
318.005 Telefon					2'065.96	
318.800 Sachversicherungen					13'607.88	
390.017 Verrechnung Gebühren Strassenabwasser (Konto 6320.490.017)					360'000.00	
434.014 Vergütungen für Winterdienstarbeiten Dritter						45'039.26
434.015 Vergütungen für Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten						5'677.11
434.035 Vergütungen Sach- und Dienstleistung für Lichtsignalanlagen						65'156.27
434.041 Benützungsgebühren, Dienstleistungen f. städtische Verwaltungen						3'277.20
461.000 Kantonsbeiträge						55'850.95
480.026 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.026)						756'144.35
480.027 Entnahme aus dem Parkplatzgebührenfonds (Konto 12.362.027)						150'000.00
6320 Abwasserentsorgung	0.00	0.00	0	0	5'264'125.03	5'264'125.03
Netto Ertrag					0.00	
301.000 Besoldungen					298'963.37	
303.000 Sozialleistungen					64'801.95	
309.000 Weiterbildung					2'740.74	
314.040 Verschiedene Aus- und Neubauten					68'067.65	
314.042 Unterhalt Kanalisation					178'767.72	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik					22'756.81	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge					22'674.41	
318.506 Kosten für Gebühreneinzug der Städt. Werke					261'152.41	
318.600 Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)					23'381.72	
318.800 Sachversicherungen					4'910.65	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge					1'500.00	
350.000 Vorsteuer-Kürzung, gem. Art. 38 Abs.8 MwStG					38'913.25	
352.001 Betriebskostenanteil					1'241'932.72	
380.038 Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.038)					1'761'616.67	
390.009 Abschreibung Investitionen Kanalisation (Konto 3205.490.009)					1'271'944.96	
434.022 Abwassergebühren, Anteil						4'887'179.64
434.037 Abwassergebühren der städtischen Verwaltungen						8'005.14

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6320 Abwasserentsorgung						
436.000 Besoldungsrückerstattungen						1'310.40
452.003 Gemeindebeiträge						6'000.00
480.038 Entnahme aus dem Abwasserfonds (Konto 37.362.038)						1'629.85
490.017 Verrechnung Abwasser an Strassenverkehrsanlagen (Konto 6310.390.017)						360'000.00
6330 Abfallentsorgung	4'433'110.75	3'524'985.95	3'988'800	3'496'000	3'793'735.35	3'543'415.31
Netto Aufwand		908'124.80		492'800		250'320.04
301.026 Löhne Betriebspersonal Tiefbau für Abfallentsorgung	1'275'610.60		1'177'600		1'054'090.64	
303.000 Sozialleistungen	284'437.15		277'200		236'086.50	
309.100 * Übriger Personalaufwand	13'380.55					
** 06.03.18 Anschaffung Arbeitskleider SRB Fr. 10'000						
310.000 * Büromaterial	4'180.75					
** 06.03.18 Büromaterialanteil Entsorgung SRB Fr. 5'000						
310.200 Drucksachen, Publikationen	33'713.40		35'000		39'485.15	
311.304 Containeranschaffungen	4'777.15		2'000		45'627.85	
313.100 Verbrauchs- und Reinigungsmaterial	3'921.60		800		1'164.60	
313.108 Einkauf Kehrlichmarken	25'536.75		27'000		24'980.40	
313.500 Treib- und Schmierstoffe	71'318.80		65'000		55'042.85	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	4'547.80		8'000		701.25	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	82'345.85		43'300		35'985.80	
** 31.07.18 Betriebskosten müllerchur AG + KSD SRB Fr. 38'000						
315.005 Miete/Wartung bewegliches Inventar	367.15		600			
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	272'158.58		248'000		297'255.40	
315.101 * Fahrzeugaufwand, Anteil Fuhrpark Tiefbau	45'743.80		29'000			
315.501 * Besorgung der Wäsche	3'267.25					
** 06.03.18 professionelle Reinigung Arbeitskleidung SRB Fr. 5'500						
316.000 Mietzins	4'300.00		4'300		4'300.00	
317.000 Reiseentschädigungen	394.80					
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	34'425.49		27'000		21'724.65	
318.005 * Telefon	2'485.40					
** 06.03.18 Entschädigung für tel. Erreichbarkeit 14 MA SRB Fr. 2'400						
318.007 * Porti und Zustellkosten	24'714.00		16'000		13'667.05	
318.514 * Kommissionsaufwand der Verkaufsstellen	106'310.00		121'000		121'592.50	
318.702 Abfuhrbetrieb	285'571.65		280'000		218'002.05	

Kommentar

6330 Abfallentsorgung

- 309.100 Anschaffung Arbeitskleider für neue Mitarbeitende und Ersatz für bestehendes Personal
- 310.000 Nachtragskredit Büromaterial. Die Aufwendungen wurden bei der Plausibilisierung des Budget 2018 nicht in die Betrachtungsweise mit einbezogen.
- 315.000 Bei der Budgetierung wurden die bisher über den Tiefbau verrechneten Kosten für die Betriebsbuchhaltung nicht berücksichtigt. Des Weiteren fielen einmalige Kosten für die Umstellung auf HRM2 an. Hierfür wurde ein Nachtragskredit beantragt.
- 315.101 Die Schlussrechnung 2017 für die Leistungsabhängige Schwerverkehrsabgabe LSVA erfolgte im Rechnungsjahr 2018 und umfasste auch die Fahrzeuge, die ab 2018 vom Tiefbau übernommen und deshalb im Budget nicht berücksichtigt wurden.
- 315.501 Die Arbeitskleider werden aufgrund der starken Verschmutzung durch einen professionellen Reinigungsdienst regelmässig gewaschen. Besorgung Wäsche wurde nicht budgetiert.
- 318.000 12'000 Franken ungeplante Personaleinsätze Tiefbau Schaffhausen wegen Krankheit und Unfall eigener Mitarbeiter.
- 318.005 Nachtragskredit Telefonkosten. Die Aufwendungen wurden bei der Plausibilisierung des Budget 2018 nicht in die Betrachtungsweise mit einbezogen.
- 318.007 7'440 Franken Velokurieraufwendungen wurden bei der Budgetierung nicht berücksichtigt.
- 318.514 Budgetierung schwierig und konnte nur anhand von Durchschnittswerten festgelegt werden, je nach Lagerbestand der Verkaufsstellen.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6330 Abfallentsorgung						
318.800 Sachversicherungen	19'120.95		14'500		16'697.76	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	63.80		300			
352.004 * KBA Hard, Betriebskostenanteil ** 06.03.18 Siedlungsabfälle Nov. 2017 SRB Fr. 129'600	1'670'158.50		1'471'400		1'453'454.80	
390.021 * Abschreibungen Investitionen Abfallentsorgung (Konto 3205.490.021)	141'358.98		121'900		134'976.10	
390.022 Verrechnung Verwaltungsaufwand (Konto 3200.490.022)	18'900.00		18'900		18'900.00	
434.023 Gebühren für die Behandlung von Kehricht und Sperrgut, Anteil		3'136'578.70		3'160'000		3'172'110.52
434.032 Vorgezogene Entsorgungsgebühren		88'216.15		97'000		83'715.00
434.036 Gebühren für die Beseitigung von Kehricht und Sperrgut der städtischen Verwaltungen		90'980.48		88'000		118'609.45
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		75'244.00				
439.000 * Verschiedene Einnahmen		107'379.27		151'000		168'980.34
439.100 * Verschiedene Einnahmen von städtischen Verwaltungen		26'587.35				
64 Grün Schaffhausen	11'615'545.65	4'974'127.00	12'055'400	5'160'900	11'188'824.53	4'897'509.56
Netto Aufwand		6'641'418.65		6'894'500		6'291'314.97
6400 Grün- und Sportanlagen	3'817'612.91	1'053'719.60	3'971'100	1'104'000	3'811'923.97	1'043'746.25
Netto Aufwand		2'763'893.31		2'867'100		2'768'177.72
301.000 Besoldungen	2'179'028.30		2'267'200		2'182'297.95	
303.000 Sozialleistungen	501'654.70		507'200		490'497.90	
309.100 Übriger Personalaufwand	17'311.30		15'000		12'665.35	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	46'345.00		50'000		45'900.00	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	45'199.80		85'000		98'167.75	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	68'731.70		75'000		78'717.65	
313.302 * Verbrauchsmaterial	94'541.20		115'000		105'680.45	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	399'780.47		397'000		357'765.54	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					80'581.80	
314.500 * Unterhalt Aussenanlagen	54'638.00		90'000		59'564.25	
314.526 A.o. baulicher Unterhalt, Begrünungen bei Strassenbaumassnahmen					29'861.25	
314.535 Emmersberg Sportanlage Street Work Out					48'045.75	
314.536 Bau Pumptrack, Velotrail	90'000.00		90'000			
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	67'507.10		60'000		51'511.86	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	19'923.53		20'000		18'845.15	
316.100 Pachtzinse	5'200.00		5'200		5'192.00	
317.000 Reiseentschädigungen	991.50		4'000		3'159.05	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	65'984.70		67'000		62'510.85	
318.005 Telefon	3'652.90		4'000		3'675.95	

Kommentar

6330 Abfallentsorgung

- 352.004 Rechnung KBA Hard mit der Abrechnungsperiode 1. bis 30. November 2017 wurde per Nachtragskredit gemäss Art. 16 Abs. 1 lit. b des Finanzhaushaltsgesetzes des Kanton Schaffhausen vom 20.02.2017 (SHR 611.100) gebundene Ausgaben im Geschäftsjahr 2018 bezahlt.
- 390.021 Weiterverrechnung der Abschreibung auf Restbuchwert Fahrzeuge Kehricht- und Sperrgutabfuhr sowie Abfallbehältnisse
- 436.000 Besoldungsrückerstattungen der Versicherungen ausgefallener Mitarbeiter durch Unfall, Krankheit usw.
- 439.000 Diese Erträge hängen von der Gesamtmenge der verschiedene Fraktionen (Altglas, Papier, Karton, Metall etc.) ab und sind je nach Marktpreis höher oder tiefer.
- 439.100 Nicht budgetierte Einnahmen von städtischen Verwaltungen.

6400 Grün- und Sportanlagen

- 311.300 Verzicht auf Anschaffung Heisswassergerät zur Bekämpfung von Bewuchs. Evaluation erfolglos
- 313.302 geringerer Einkauf bei Materialien mit Lagerhaltung
- 314.500 Sanierung Spielplatz Schulweg konnte nicht umgesetzt werden
- 315.100 höhere Reparaturkosten

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6400 Grün- und Sportanlagen						
318.600 * Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung der Projekte)	75'097.90		50'000			
318.700 * Entsorgung und Transport	69'336.80		55'000		53'995.80	
318.800 Sachversicherungen	12'688.01		14'500		23'287.67	
427.000 Mietzinse Verwaltungsvermögen		89'300.00		88'500		79'300.10
434.500 * Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe		61'312.52		20'000		48'924.20
434.503 * Arbeiten für Dritte		34'929.89		45'000		25'101.40
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		20'814.75		35'000		2'436.05
436.209 * Sachbeschädigungen, Rückerstattung		20'744.05		30'000		726.00
439.000 Verschiedene Einnahmen		5'132.38		5'500		33'624.66
461.000 * Kantonsbeiträge				20'000		11'925.00
469.000 * Beiträge von Dritten				10'000		15'000.00
490.000 Verrechnung Sachaufwand und Löhne		821'486.01		850'000		826'708.84
6410 Gärtnerei	1'795'635.00	1'305'018.44	1'884'100	1'350'100	1'644'342.18	1'323'521.64
Netto Aufwand		490'616.56		534'000		320'820.54
301.000 Besoldungen	887'068.05		913'500		848'831.10	
303.000 Sozialleistungen	207'092.95		204'600		189'889.30	
309.000 Weiterbildung	300.00					
309.100 Übriger Personalaufwand	5'681.55		8'500		6'255.45	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	74'956.20		70'000			
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	1'282.75		3'000		3'463.05	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	45'828.55		57'000		52'343.45	
313.301 Pflanzen und Gartenartikel	366'883.20		400'000		372'099.48	
313.302 * Verbrauchsmaterial	107'636.61		140'000		103'555.16	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	71'827.84		63'000		30'476.05	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					19'665.80	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	3'934.27		6'000		3'001.55	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	2'281.20		1'500		1'858.65	
317.000 Reiseentschädigungen	461.80		500			
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'604.30		2'000		483.76	
318.002 Inkassospesen	1'988.50		1'000		1'730.19	
318.005 Telefon	572.95		500		588.90	
318.700 Entsorgung und Transport	7'370.15		6'500		2'991.25	
318.800 Sachversicherungen	7'864.13		6'500		7'109.04	
434.500 * Vergütungen von städt. Verwaltungen und Betriebe				500		1'342.86
434.501 Pflanzenabgabe für städtische Verwaltungen		6'655.19		10'000		9'804.67
434.502 Grabbepflanzung		153'583.19		165'000		155'179.96
434.503 * Arbeiten für Dritte		15'549.92		5'000		14'902.60
434.509 Grabpflanzen		188'908.43		200'500		188'239.20
435.501 Blumenladen		932'078.11		950'000		917'997.98

Kommentar

6400 Grün- und Sportanlagen

- 318.600 Verwendung bestehende Verpflichtungskredite (siehe Anhang "Verpflichtungskreditkontrolle")
- 318.700 Das Konto ist schwierig zu budgetieren da die Aufwändungen vor allem im Transport je nach Umfang zum Beispiel Baustellen variabel sind.
- 434.500 Mehreinnahmen aus Aufträgen Städtischer Werke und Immobilien
- 434.503 nicht genau budgetierbar
- 436.000 weniger Militärdienst und geringere SUVA-Krankentaggelder
- 436.209 Trotz hoher Schadenssumme (zum Beispiel GEGA Spielturm 41'000 Franken) geringe Rückerstattung da Täter nicht ermittelt werden konnten.
- 461.000 Sportfondsubventionen für Pumptrack ausstehend
- 469.000 Sponsoringbeiträge ausstehend

6410 Gärtnerei

- 312.000 geringer Wasserverbrauch 2017, verrechnet 2018
- 313.302 weniger Einkauf da Abbau Lagerbestände, weniger Verkauf bedeutet tieferer Einkauf
- 314.300 Die Arbeiten im Zusammenhang mit einer neuen Wasserleitung durch den Gärtnereibetrieb waren aufwändiger als aufgrund der Plangrundlagen zu vermuten war. (Systemtrennung Brunnen, komplizierte Leitungsführung, viel Betonkompressorarbeit usw.)
- 434.500 keine interne Verrechnung mehr
- 434.503 Zunahme Pflanzenüberwinterungen u.a.

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6410 Gärtnerei						
435.502 Kreditkarteneinzugsgebühren				100		
435.504 Erlös aus Verkäufen		5'321.11		7'000		6'881.43
436.000 Besoldungsrückerstattungen		859.20		2'500		27'353.05
436.100 * Rückerstattungen von Kosten				3'500		
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'063.29		6'000		1'819.89
6420 Friedhöfe	1'155'857.90	534'659.19	1'213'200	522'500	1'088'695.50	535'014.88
Netto Aufwand		621'198.71		690'700		553'680.62
300.100 * Sitzungsgelder			200		800.00	
301.000 Besoldungen	655'199.70		675'000		635'606.20	
303.000 Sozialleistungen	150'835.00		150'100		142'126.85	
309.100 Übriger Personalaufwand	5'278.35		8'000		3'591.95	
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	47'481.65		45'000		40'000.00	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	9'626.15		10'000		8'759.75	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	14'332.85		22'000		21'235.85	
313.302 Verbrauchsmaterial	16'063.95		16'000		15'825.12	
314.038 Unterhalt der Ehrengrabstätten	7'355.70		10'000		7'121.30	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	80'361.46		85'000		74'429.05	
314.500 Unterhalt Aussenanlagen					18'560.15	
314.531 Gemeinschaftsgrab, gärtnerische Gestaltung	60'000.00		60'000			
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	1'750.40		7'000		16'057.60	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	1'658.75		1'000		571.35	
317.000 Reiseentschädigungen	440.30		500		559.30	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	1'322.75		1'000		5'868.11	
318.005 Telefon	1'340.00		2'000		1'469.90	
318.505 * Grabplatteninschriften	68'629.50		80'000		70'134.15	
318.700 * Entsorgung und Transport	26'195.90		33'500		18'591.90	
318.800 Sachversicherungen	7'985.49		6'900		7'386.97	
427.000 Mietzinse Verwaltungsvermögen		11'475.00		12'000		11'475.00
434.503 Arbeiten für Dritte		14'203.42		10'000		11'852.20
434.505 Grabmiete		207'637.70		200'000		197'272.50
434.506 Vergütung für Grabpflege		188'837.25		200'000		212'263.25
434.507 Rückvergütungen für Bestattungsarbeiten und Inschriften		96'966.76		95'000		92'641.40
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		9'847.00		4'000		8'318.25
436.100 Rückerstattungen von Kosten		3'393.85				730.60
439.000 Verschiedene Einnahmen		2'298.21		1'500		461.68
6430 Planung und Verwaltung	888'317.98	14'323.25	899'000	13'700	845'183.59	12'653.40
Netto Aufwand		873'994.73		885'300		832'530.19
301.000 Besoldungen	457'529.65		467'600		498'788.75	
303.000 Sozialleistungen	100'200.00		99'400		103'909.35	
309.000 * Weiterbildung	64'119.73		57'900		38'331.05	

Kommentar

6410 Gärtnerei

436.100 unter Finanzstelle 6420 verbucht

6420 Friedhöfe

300.100 Verrechnung in 2019

312.000 geringer Wasserverbrauch 2017 verrechnet 2018

315.100 Fahrzeugbestand erneuert

318.505 Entspricht Rechnung 2017, zu hoch budgetiert

318.700 weniger Grabräumungen

436.000 SUVA-Krankheitstaggelder nicht genau budgetierbar

6430 Planung und Verwaltung

309.000 höhere Weiterbildungskosten für Verpflegung Lernende, Baumkletterkurse und Staplerausbildung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6430 Planung und Verwaltung						
309.100 Übriger Personalaufwand	18'205.55		18'800		14'511.85	
310.000 Büromaterial	25'413.41		27'700		28'740.11	
311.000 Anschaffung Informatik	4'058.95		1'000		2'945.15	
311.100 * Anschaffung Fahrzeuge	32'101.00		25'000			
** 09.04.18 Anschaffung Elektrofahrzeug Stadtgrün REF Fr. 5'000						
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	4'449.85		4'000		798.25	
313.302 Verbrauchsmaterial	4'443.50		3'500		4'263.30	
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	18'297.45		17'000		2'503.56	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					13'498.10	
315.000 Miete/Wartung/Lizenzen Informatik	96'772.05		103'500		97'510.05	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	2'559.45		4'000		1'168.50	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	177.60		500			
317.000 Reiseentschädigungen	4'193.50		4'000		8'713.00	
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	29'528.90		45'000		12'967.25	
318.005 Telefon	5'845.55		6'000		5'129.25	
318.800 * Sachversicherungen	17'721.84		10'600		7'826.07	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	2'700.00		3'500		3'580.00	
434.100 Entschädigungen Dritter für Verwaltungsarbeiten		11'200.00		12'700		8'900.00
436.000 Besoldungsrückerstattungen		2'158.40		1'000		1'851.40
439.000 Verschiedene Einnahmen		964.85				1'902.00
6440 Naturschutz, Biosicherheit	237'957.95	36'230.30	361'500	28'200	382'509.30	137'418.10
Netto Aufwand		201'727.65		333'300		245'091.20
300.100 Sitzungsgelder	520.00		1'000		520.00	
301.000 * Besoldungen	165'182.95		219'700		165'945.85	
303.000 * Sozialleistungen	31'426.00		48'800		31'167.45	
313.302 * Verbrauchsmaterial	2'705.00		22'000		11'100.70	
314.500 * Unterhalt Aussenanlagen	10'561.40		35'000		32'184.85	
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge			2'000		2'000.00	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte			1'800		1'800.00	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	27'337.60		31'000		18'652.95	
318.800 Sachversicherungen	225.00		200		369.50	
380.042 Einlage in den Naturschutzfonds (Konto 19.462.042)					118'768.00	
439.000 * Verschiedene Einnahmen		-117'786.20		1'300		120'208.75
460.000 Bundesbeiträge		4'582.00		5'000		9'200.00
461.000 * Kantonsbeiträge		30'017.05		20'500		8'009.35
469.000 Beiträge von Dritten		649.45		1'400		
480.049 * Entnahme aus dem Naturschutzfonds (Konto 19.362.049)		118'768.00				

Kommentar

6430 Planung und Verwaltung

- 311.100 Der Nachtragskredit wurde beantragt, da bei der Evaluation beschlossen wurde auf ein Elektrofahrzeug umzustellen.
- 318.000 geringerer Bedarf
- 318.800 Mehrkosten aufgrund von Neufahrzeugen im Forstbetrieb, die mit einer Vollkasko-Police versichert sind.

6440 Naturschutz, Biosicherheit

- 301.000 Variabel in Abhängigkeit des rapportierten Arbeitsaufwandes
- 303.000 siehe Konto 6440.301.000
- 313.302 Alle Aufwände wurden auf Finanzstelle 6460 verbucht, es erfolgte dann aber entgegen der Vorjahre keine Umbuchung der Kosten zu Lasten dieser Finanzstelle.
- 314.500 Projektverschiebung und tiefere Drittkosten
- 315.100 In Finanzstelle 6460 verrechnet
- 315.300 siehe Konto 6440.315.100
- 439.000 Aufgrund einer stornierten Rechnung aus dem Jahre 2017 resultiert ein Minusertrag. Dieser wird via Entnahme aus dem Naturschutzfonds (Konto 6440.480.049)ausgeglichen.
- 461.000 Neu wurden Kantonsbeiträge für Naturschutz im Wald unter Finanzstelle 6440 verbucht früher unter Finanzstelle 6460.
- 480.049 siehe Konto 6440.439.000

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6450 Weingut	403'348.41	171'499.65	416'200	133'100	380'032.64	135'239.50
Netto Aufwand		231'848.76		283'100		244'793.14
301.000 Besoldungen	208'364.90		206'200		206'066.65	
303.000 Sozialleistungen	47'792.70		49'100		46'150.50	
309.100 Übriger Personalaufwand	1'263.75		1'500		2'028.20	
311.300 * Anschaffung Maschinen und Geräte	19'568.40		29'000		30'695.55	
312.000 Energie und Heizmaterial, Wasser	1'767.65		2'200		1'957.00	
313.302 Verbrauchsmaterial	9'015.35		13'000		10'514.00	
313.305 * Weinpflege und Abfüllung	94'785.80		85'800		67'454.00	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	9'735.21		15'000		2'229.89	
314.500 Unterhalt Aussenanlagen					3'313.45	
315.100 Unterhalt Fahrzeuge	851.80		1'500		315.80	
315.300 Unterhalt Maschinen, Geräte	826.50		1'500		2'094.80	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	2'515.85		5'000		2'030.00	
318.800 Sachversicherungen	482.30		1'100		662.35	
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	6'378.20		5'300		4'520.45	
434.025 * Traubenverkauf		96'644.90		65'000		63'469.55
435.400 * Weinverkauf		72'645.60		65'000		63'195.45
435.406 Weinverkauf für städtische Verwaltungen		917.90		1'500		828.60
436.000 Besoldungsrückerstattungen						6'736.40
439.000 Verschiedene Einnahmen		1'207.75		1'500		1'009.50
461.000 Kantonsbeiträge		83.50		100		
6460 Wald	2'804'530.30	1'341'522.32	2'719'200	1'429'800	2'809'177.30	1'455'479.34
Netto Aufwand		1'463'007.98		1'289'400		1'353'697.96
301.000 Besoldungen	1'545'455.75		1'510'500		1'475'590.40	
303.000 Sozialleistungen	385'775.65		367'500		375'681.55	
309.100 Übriger Personalaufwand	28'602.45		30'000		29'736.50	
311.000 Anschaffung Informatik	11'632.05		15'000			
311.100 Anschaffung Fahrzeuge	10'575.90		10'000		99'443.80	
311.300 Anschaffung Maschinen und Geräte	83'379.40		79'500		27'168.65	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	14'375.55		6'000		13'532.55	
313.302 * Verbrauchsmaterial	144'989.98		129'000		127'380.30	
314.300 * Unterhalt der Gebäude und Anlagen	127'793.75		160'000		23'631.40	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					50'733.35	
314.500 Unterhalt Aussenanlagen					7'684.35	
315.000 * Miete/Wartung/Lizenzen Informatik			5'500			
315.100 * Unterhalt Fahrzeuge	60'757.70		53'000		72'275.63	
315.300 * Unterhalt Maschinen, Geräte	26'022.15		20'000		20'244.79	
316.000 Mietzinse	3'143.25		3'200		3'143.25	
317.000 Reiseentschädigungen	12.75					
318.000 * Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	237'083.07		186'000		356'625.78	
318.700 * Entsorgung und Transport	16'504.10		30'000		24'274.95	
318.800 Sachversicherungen	4'414.10		5'500		5'457.86	

Kommentar

6450 Weingut

- 311.300 Verzicht auf die Anschaffung eines Biofilters. Dieser wird im Jahr 2019 mit grossem Anteil Eigenleistung umgesetzt.
- 313.305 hoher Ernteertrag
- 314.300 Die Sanierung Rebhäuschen wurden ins Jahr 2019 verschoben.
- 434.025 grosse Erntemengen
- 435.400 Verkauf über Blumenladen läuft gut (Pinot gris ausverkauft)

6460 Wald

- 312.000 zusätzlich Forsthaus Neutal (früher Immobilien)
- 313.302 höherer Treibstoffverbrauch unter anderem infolge weiter Fahrdistanzen bei Aufräumarbeiten Sturm- und Käferholz
- 314.300 weniger Unterhaltsmassnahmen vor allem an Hütten
- 315.000 unter Finanzstelle 6430 belastet
- 315.100 grosse Reparatur an Seilwinde/Traktor (7'340 Franken)
- 315.300 hohe Reparaturkosten an Schneidspalter
- 318.000 hoher Unternehmer-Maschineneinsatz infolge Sturmschäden und Käferholz
Es wurde eine neue Pauschale für Arbeiten durch Stiftung Impuls vereinbart.
- 318.700 Teilleistungen in Gesamtrechnung unter Konto 6460.318.000

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6460 Wald						
319.000 Verschiedene Ausgaben inkl. Mitglieds- und Verbandsbeiträge	7'607.95		9'500		6'657.89	
329.000 Skontovergütungen	6'709.75		9'000		5'583.30	
371.002 Weiterleitung Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg an kant. Forstamt	39'695.00		40'000		34'331.00	
380.021 Einlage in den Forstreservfonds (Konto 18.462.021)	50'000.00		50'000		50'000.00	
410.202 Jagdpachterlös		31'052.00		30'900		28'916.00
423.101 * Erlös aus Verpachtung der Kiesgrube		190'522.35		406'400		332'626.90
427.000 * Mietzinse Verwaltungsvermögen		20'442.00		10'000		15'422.00
434.033 Dienstleistungen für andere Gemeinden		140'468.74		130'000		152'057.63
434.503 * Arbeiten für Dritte		61'474.51		50'000		59'778.30
435.401 * Stammholz inkl. Stangen		271'823.80		245'000		214'618.25
435.402 * Industrieholz		79'256.75		120'000		103'137.30
435.403 * Energieholz		241'074.70		280'000		257'491.00
435.407 Weiterverkäufe zum Einstandspreis		1'973.81		3'000		3'038.04
435.504 Erlös aus Verkäufen		25'130.50		26'000		20'456.90
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		44'876.05		10'000		6'665.25
436.100 Rückerstattungen von Kosten		1'097.40				745.40
436.200 Rückerstattungen		11'355.30		14'000		11'276.45
439.000 * Verschiedene Einnahmen		83'329.86		1'500		5'741.22
460.000 * Bundesbeiträge		65'787.35		43'000		53'626.00
461.000 * Kantonsbeiträge		32'162.20		20'000		50'232.90
469.000 Beiträge von Dritten						5'875.00
476.001 Vorteilsausgleich Kieswerk Solenberg zg. Kant. Forstamt		39'695.00		40'000		34'331.00
480.031 Entnahme aus dem Forstreservfonds (Konto 18.362.031)						99'443.80
6470 Verpachtungen	238'789.05	240'272.30	254'400	235'000	226'960.05	254'436.45
Netto Ertrag	1'483.25				27'476.40	
Netto Aufwand				19'400		
301.000 Besoldungen	48'274.55		48'500		47'904.70	
303.000 Sozialleistungen	10'285.90		10'000		9'959.05	
312.000 * Energie und Heizmaterial, Wasser	21'460.10		7'000		5'588.75	
312.003 * Wasser Familiengärten und Pflanzland			14'500		23'992.80	
313.302 * Verbrauchsmaterial			1'000			
314.300 Unterhalt der Gebäude und Anlagen	134'809.80		148'000		25'634.45	
314.400 Ausserordentl. baulicher Unterhalt f. andere Anlagen					23'081.55	
314.525 Familiengärten, ausserordentliche bauliche Massnahmen					80'481.95	
316.100 Pachtzinse	976.50		1'100		976.50	
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	15'363.35		17'000		1'820.95	
318.700 Entsorgung und Transport	7'618.85		7'000		7'483.85	
318.800 * Sachversicherungen			300		35.50	

Kommentar

6460 Wald

423.101	weniger Abbau in Kiesgrube Solenberg
427.000	Mehrerträge für die Pergolavermietung Magazin Enge und zusätzliche Mieterträge Forsthaus Neutal
434.503	mehr Drittaufträge
435.401	höherer Anfall an Fichtensturmholz, relativ gute Verkaufspreise
435.402	geringere Nachfrage, weniger verwertbares Holz
435.403	siehe Finanzstellenkommentar 6480
436.000	lange unfallbedingte Absenzen
439.000	Eintausch alter Vorwarder (Anschaffung neuer Forwarder Konto 64600.506.100)
460.000	höhere Subventionen für Jungwaldpflege, Eichenwaldförderung und Schutzwald
461.000	siehe Konto 6460.460.000

6470 Verpachtungen

312.000	Der Aufwand der Kosten gemäss Konto 6470.312.003 wurden hier auch verbucht.
312.003	siehe Konto 6470.312.000
313.302	keine interne Verrechnung unter Finanzstelle 6460 verbucht
318.800	unter Finanzstelle 6430 verbucht

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
6470	Verpachtungen					
423.100		213'614.55		210'000		222'650.15
427.000		4'000.00				4'000.00
436.200		15'484.75		19'000		16'441.30
439.000		1'290.00		1'000		900.00
460.000		3'420.00		2'500		6'072.00
461.000		2'463.00		2'500		4'373.00
6480 *	273'496.15	276'881.95	336'700	344'500	0.00	0.00
	Netto Ertrag		7'800			
301.000	10'200.00		10'200			
303.000	2'131.80		2'400			
311.300			500			
312.000	500.00		500			
313.300			500			
313.304	166'660.00		201'500			
314.300	1'379.00		1'500			
315.300			1'500			
318.000	61'244.10		81'900			
318.700	30'933.75		35'800			
318.800	447.50		400			
435.000		276'881.95		344'500		

Kommentar

6480 **Holzschnitzelbetrieb**

Die Nachfrage nach Holzschnitzel war bei gleichbleibendem Kundenstamm tiefer (milder Winter). Dies hatte Auswirkungen auf Holzeinkauf, -verarbeitung und -verkauf.

VI. VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE LAUFENDE RECHNUNG

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbj	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanz	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Projekt erledigt	Erläuterungen
3	Finanzreferat												
3220.318.600	3220 Betrieb Immobilien Finanzvermögens Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung)				500'000.00								
	Entwicklung Stadthausgeviert (Anteil Finanzvermögen) Restaurant am Rhein	7	24.05.2016	GSR	470'000.00			199'796.75		261'700.35	8'502.90	Nein	im Rahmen Genehmigung
		7	2018	GSR	30'000.00					29'705.05	294.95	Ja	
6	Baureferat												
6100.318.501	6100 Stadtplanung Gaswerk Lindli Testplanung	5	2017	GSR	80'000.00						80'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
6200.318.600	6200 Bau und Unterhalt Verwaltungsvermögen Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung)				1'089'500.00								
	Entwicklung Stadthausgeviert (Anteil Verwaltungsvermögen)	1	24.05.2016	GSR	357'000.00			136'912.02		0.00	220'087.98	Nein	im Rahmen Genehmigung
		1	2018	GSR	45'000.00								
		1	23.01.2018	SR	28'000.00								
		1	13.03.2018	SR	18'000.00								
	Schulhaus Steig, Vorprojekt Sanierung Turnhalle	1	2017	GSR	85'000.00			14'974.20		13'674.75	56'351.05	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Machbarkeitsstudie für Ersatz SWG	1	28.11.2017	SR	20'000.00					4'954.20	15'045.80	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Alterszentren, Bauliche Entwicklung	1	2018	GSR	90'000.00					1'480.00	88'520.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
	KSS Inventarisierung und Interessenabwägung	1	10.04.2018	SR	25'500.00					25'588.00	-88.00	Ja	
	KSS Neubau Hallenbad Variante Optima	1	25.09.2018	SR	46'000.00						46'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Kammgarnareal, Entwicklung	1	18.09.2018	GSR	300'000.00					11'107.55	288'892.45	Nein	im Rahmen Genehmigung
	AZ Kirchhofplatz, Planung Heizzentrale	1	23.10.2018	SR	75'000.00						75'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
6020.318.600 6300.318.600	6020 Verwaltung Tiefbau Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung)				1'292'000.00								
	Vorprojekt Hochwasserschutz Durach	4	2017	GSR	50'000.00			1'103.80		0.00	48'896.20	Ja	
	Vorprojekt Hochwasserschutz Hemmentalerbach	4	2017	GSR	35'000.00			226.80		0.00	34'773.20	Ja	
	Planungskosten mehr ÖV für Herblingen	4	04.04.2017	SR	70'000.00			3'256.90		56'787.71	9'955.39	Ja	
	Mehrkosten Projekt Aufwertung Bahnhofstrasse	4	08.08.2017	SR	90'000.00			26'227.40		58'363.00	5'409.60	Ja	
	Studie Duraduct, Agglo 33	4	2018	GSR	200'000.00					138'651.45	61'348.55	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Bauprojekt Schweizerbildstrasse 1+2+5+6	4	2018	GSR	17'000.00					40'164.36	13'913.54	Ja	
	Bauprojekt Neutalbrücke	4	2018	GSR	30'000.00						30'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Vorprojekt Aufwertung Bahnhofstrasse Agglo 2021	4	2018	GSR	80'000.00					70'492.40	9'507.60	Nein	im Rahmen Genehmigung
	Bauprojekt Bushaltestelle, Agglo 2021 und weitere	4	2018	GSR	30'000.00					16'620.10	13'379.90	Ja	
	Aufwertung Bahnhofstrasse, Agglo 20 Teilpaket 3	4	18.12.2018	GSR	690'000.00						690'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbj	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanz	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Projekt erledigt	Erläuterungen
6400.318.600	6400 Grün- und Sportanlagen Planungskosten für die Umsetzung von Projekten (Aktivierung bei Realisierung)					350'000.00							
	Gesamtsportanlage Schweizerbild Projekt Garderobenanlagen und Fussballplatz Kunstrasen	2	2017	GSR	300'000.00			74'577.90		225'422.10	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	Freizeitanlage Dreispitz, Aufwertung Kiesgrubenbereich	2	2018	GSR	25'000.00			520.00		24'480.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	Schauweckergutpark, Parkanlage Lindli	2	2018	GSR	25'000.00					25'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	Gesamttotal				3'311'500.00	3'311'500.00	382'497.87	0.00	804'386.82	37'077.90		2'070'693.21	
	Legende: GSR = Beschluss Grosser Stadtrat (Budget + Zusatzkredit) SR = Stadtratsbeschluss												
	Investitionsbereiche:												
1	Gebäude / Liegenschaften Verwaltungsvermögen												
2	Grünanlagen												
3	Freizeit / Sport												
4	Tiefbauten (Strassen, Kanalisation, Entsorgung)												
5	Diverses (Poj., Planung, Informatik, übriges)												
7	Gebäude / Liegenschaften Finanzvermögen												

VII. INVESTITIONSRECHNUNG

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung	24'813'058.51	24'139'841.29	30'969'900	21'858'500	21'077'823.45	7'650'003.96
Einnahmenüberschuss						
Ausgabenüberschuss		673'217.22		9'111'400		13'427'819.49
Investitionsrechnung	22'972'432.32	23'505'441.29	30'469'900	21'858'500	20'825'862.75	7'224'503.96
Verwaltungsvermögen						
Einnahmenüberschuss	533'008.97					
Ausgabenüberschuss				8'611'400		13'601'358.79
Investitionsrechnung Finanzvermögen	1'840'626.19	634'400.00	500'000	0	251'960.70	425'500.00
Einnahmenüberschuss					173'539.30	
Ausgabenüberschuss		1'206'226.19		500'000		

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	22'972'432.32	23'505'441.29	30'469'900	21'858'500	20'825'862.75	7'224'503.96
Einnahmenüberschuss	533'008.97					
Ausgabenüberschuss				8'611'400		13'601'358.79
1 Behörden und Stimmberechtigte	115'000.00	115'000.00	115'000	115'000		
Netto Einnahmen	0.00		0		0.00	
2 Präsidialreferat	106'762.50	0.00	150'000	0	130'242.60	
Netto Ausgaben		106'762.50		150'000		130'242.60
3 Finanzreferat	2'946'343.20	18'356'182.00	12'615'000	18'535'000	4'729'607.45	4'813'162.00
Netto Einnahmen	15'409'838.80		5'920'000		83'554.55	
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	471'597.76	349'164.40	120'000	0	430'797.09	128'867.80
Netto Ausgaben		122'433.36		120'000		301'929.29
5 Bildungsreferat	284'070.24	0.00	305'200	0	112'073.38	
Netto Ausgaben		284'070.24		305'200		112'073.38
6 Baureferat	19'048'658.62	4'685'094.89	17'164'700	3'208'500	15'423'142.23	2'282'474.16
Netto Ausgaben		14'363'563.73		13'956'200		13'140'668.07

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Behörden und Stimmberechtigte	115'000.00	115'000.00	115'000	115'000	0.00	0.00
Netto Einnahmen	0.00		0			
12020 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe	115'000.00	115'000.00	115'000	115'000	0.00	0.00
Netto Einnahmen	0.00		0			
561.001 Teleskop der Sternwarte, Investitionsbeitrag an Kanton	115'000.00		115'000			
662.323 Entnahme aus dem Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt (Konto 38.362.323)		115'000.00		115'000		

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
2 Präsidualreferat	106'762.50	0.00	150'000	0	130'242.60	0.00
Netto Ausgaben		106'762.50		150'000		130'242.60
22000 Personaldienst	106'762.50	0.00	150'000	0	130'242.60	0.00
Netto Ausgaben		106'762.50		150'000		130'242.60
506.004 Zeiterfassung - Absenzenmanagement	5'460.40		150'000			
506.021 E-Recruitment - Bewerbungsdossiers					34'965.00	
506.022 Talentmanagement - Nachfolgeplanung	101'302.10				95'277.60	
** 20.03.18 Anwenderschulungen MA, Optimierungsmassn. SRB Fr. 30'000						

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Finanzreferat	2'946'343.20	18'356'182.00	12'615'000	18'535'000	4'729'607.45	4'813'162.00
Netto Einnahmen	15'409'838.80		5'920'000		83'554.55	
32000 Zentralverwaltung	1'296'343.20	856'182.00	1'145'000	1'035'000	1'211'236.20	813'162.00
Netto Ausgaben		440'161.20		110'000		398'074.20
506.019 eGovernment					4'860.00	
506.023 Einführung New System Public (NSP)	356'658.40				290'961.00	
506.024 Elektronische Aktenführung und digitale Langzeitarchivierung	83'502.80				124'753.50	
506.026 Relaunch Website			110'000			
524.100 Investition KSD, 45% Anteil an der Vorfinanzierung	856'182.00		1'035'000		790'661.70	
644.000 KSD, Teilrückzahlung der Vorfinanzierungen, 45% Anteil Stadt		856'182.00		1'035'000		813'162.00
32100 Anleihen, Darlehen und Wertschriften	1'650'000.00	17'500'000.00	11'470'000	17'500'000	3'500'000.00	4'000'000.00
Netto Einnahmen	15'850'000.00		6'030'000		500'000.00	
523.000 Verkehrsbetriebe, Darlehen	1'500'000.00		5'500'000		3'500'000.00	
523.001 Städtische Werke, Darlehen			5'970'000			
525.003 Neue Wohnbaugenossenschaft Schaffhausen (NWGS) Beteiligung	150'000.00					
622.000 KBA Hard, Rückzahlung Darlehen						3'000'000.00
623.000 Verkehrsbetriebe, Rückzahlung Darlehen		2'500'000.00		2'500'000		1'000'000.00
623.001 Städtische Werke, Rückzahlung von Darlehen		15'000'000.00		15'000'000		
32300 Immobilienerwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens	0.00	0.00	0	0	18'371.25	0.00
Netto Ausgaben						18'371.25
500.000 Kauf von nichtüberbauten Verwaltungsliegenschaften ** 13.03.18 Landerwerb Kreiselbau Schweizbildstrasse SRB Fr. 36'000					17'080.85	
505.000 Waldkauf					1'290.40	

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
4 Sozial- und Sicherheitsreferat	471'597.76	349'164.40	120'000	0	430'797.09	128'867.80
Netto Ausgaben		122'433.36		120'000		301'929.29
41000 Zentrale der Sozialdienste	0.00	0.00	0	0	223'663.85	0.00
Netto Ausgaben						223'663.85
506.025 Software VIS Solutions					223'663.85	
42000 Feuerwehr	349'164.40	349'164.40	0	0	128'867.80	128'867.80
Netto Einnahmen	0.00				0.00	
506.100 Anschaffung Fahrzeuge ** 10.04.18 Anschaffung neue Autodrehleiter SRB Fr. 1'079'600	349'164.40				128'867.80	
661.001 Kantonsbeiträge (Gebäudeversicherung, Feuerpolizei)						128'770.10
662.301 Entnahme aus dem Feuerwehrfonds für Fahrzeugbeschaffung (Konto 02.362.301)		349'164.40				97.70
43100 Alterszentrum Kirchhofplatz	0.00	0.00	0	0	78'265.44	0.00
Netto Ausgaben						78'265.44
506.213 Grossanschaffung Stühle					78'265.44	
43300 Alterszentrum Breite	122'433.36	0.00	120'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		122'433.36		120'000		
506.200 Anschaffung Mobiliar u. sonstige Anlagen	122'433.36		120'000			

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
5 Bildungsreferat	284'070.24	0.00	305'200	0	112'073.38	0.00
Netto Ausgaben		284'070.24		305'200		112'073.38
51000 Schulen	254'388.55	0.00	305'200	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		254'388.55		305'200		
506.006 Informatikanschaffungen städtische Schulen und Kindergärten	254'388.55		305'200			
55000 Bibliotheken	29'681.69	0.00	0	0	112'073.38	0.00
Netto Ausgaben		29'681.69				112'073.38
506.002 Bibliothek Agnesenschütte, Einrichtung Selbstverbuchungssystem	29'681.69				112'073.38	

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
6 Baureferat	19'048'658.62	4'685'094.89	17'164'700	3'208'500	15'423'142.23	2'282'474.16
Netto Ausgaben		14'363'563.73		13'956'200		13'140'668.07
60 Stabstellen	3'921'415.24	3'890'753.59	3'587'500	3'208'500	328'714.31	0.00
Netto Ausgaben		30'661.65		379'000		328'714.31
60100 Stadtplanung	0.00	0.00	0	0	328'714.31	0.00
Netto Ausgaben						328'714.31
503.748 Projektierung gemäss Masterplan Rheinufer					24'722.55	
581.007 Wohnraumplanung Schaffhausen					68'200.05	
581.008 Wohnraumentwicklung: Umsetzung des Entwicklungspaketes 1, planerische u. kommunikative Massnahmen					35'562.30	
581.009 Revision Ortsplanung					200'229.41	
60200 Strassen	3'370'293.88	3'370'293.88	2'908'400	2'908'400	0.00	0.00
Netto Einnahmen	0.00		0			
501.600 Fulachstrasse, Fulachbrücke, Sanierung der Fulachbrücke	3'468.65					
501.603 Schweizerbildstrasse, Kreisel Gemsgasse, Umgestaltung Schweizerbildstrasse West	458'871.90		500'000			
501.604 Buchthalerstrasse, Bruderhöflistrasse bis Spendrottengut, Belagserneuerung	4'683.66					
501.606 Rheinuferstrasse, Kragplatte	93'760.56					
501.608 Bachstrasse, Sanierung	528'830.52					
501.610 Kohlfirststrasse, Rebweg bis Windeggstrasse, Belagserneuerung	221'396.89		266'300			
501.614 Sonneburggutstrasse, Randenstrasse bis Rietstrasse, Oberbauerneuerung	263'556.52		319'600			
501.616 Nordstrasse, Neustrasse bis Gartenstrasse, Belagserneuerung	10'592.90					
501.617 Bachstrasse, Erneuerung LSA Knoten 6 und 61	270'426.90					
501.619 Schweizerbildstrasse, Gemsgasse bis Freudentalstrasse, Oberbauerneuerung und Umgestaltung	68'016.55		958'800			
501.620 Mattenweg, Forstweg bis Finsterwaldstrasse, Belagserneuerung	68'012.40		118'000			
501.622 Rheinhaldenstrasse, Felsgasse bis Stadtgrenze, Belagserneuerung	305'001.71		479'400			
501.676 Herblingenthal, Sanierung Gleisanlagen	635'982.71					
501.693 Buchthalerstrasse, Spendrottengut bis Endhaltestelle	11'526.12					
501.694 Finsterwaldstrasse, Weisteig bis Felsgutstieg, Belagserneuerung ** 13.03.18 Finsterwaldstrasse, Verschiebung Bushaltestelle SRB Fr. 42'000						

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
60200 Strassen						
501.695 Fischerhäuserstrasse, Freier Platz bis Buchthalerstrasse, Deckbelag	6'552.16					
501.697 Grubenstrasse, Stimmerstrasse bis Kesselstrasse, Belagererneuerung	219'998.34		266'300			
501.698 Kamorstrasse, Bürgerstrasse bis Grenzstrasse, Deckbelag	175'782.79					
585.300 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.300)	23'832.60					
610.000 Mehrwertbeiträge		23'832.60				
660.000 Bundesbeiträge		65'020.00		69'500		
661.000 Kantonsbeiträge		769'618.13		675'000		
662.305 Entnahme aus dem Strassenbaufonds (Konto 11.362.305)		1'281'920.49		1'700'000		
662.307 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.307)		1'229'902.66		463'900		
60201 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen	520'459.71	520'459.71	300'100	300'100	0.00	0.00
Netto Einnahmen	0.00		0			
501.627 Station Herblingen, Veloabstellanlage			4'500			
501.629 Gennersbrunnerstrasse, Buswendeplatz Bahnhof Herblingen	726.98		16'800			
501.652 Gennersbrunnerstr. Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel	28'284.27		39'200			
501.669 Agglomerationsprogramm 1, Massnahme 22: Aufwertung Rheinuferstrasse, bis 2015: Rheinuferstrasse, Brückenkopf bis Mühlentor, Aufwertung, 1. Tranche ** 15.05.18 ext. Projekt- und Planerleistungen, ARE Cd 2939.016 SRB Fr. 541'000	435'131.75		188'100			
501.690 Station Herblingen, Aufwertung			26'900			
501.691 Änderung Hauptstrassennetz Herblingen	8'382.03		24'600			
501.783 Infrastruktur VBSH-Netzerweiterung Herblingen (Agglomerationsprogramm Massnahme 20)	47'934.68					
662.322 Entnahme aus dem Erschliessungsreservefonds (Konto 14.362.322)		520'459.71		300'100		

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
60202 Gewässerverbauung	30'661.65	0.00	379'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		30'661.65		379'000		
501.728 Herblingerbach, Rückhaldedamm Scheibenstand, Hochwasserschutz	4'037.75		20'300			
501.765 Durach, Hochwasserschutz	26'623.90		358'700			
61 Stadtplanung	259'868.50	0.00	950'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		259'868.50		950'000		
61000 Stadtplanung	259'868.50	0.00	950'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		259'868.50		950'000		
581.000 Arealentwicklung Mühlenen			200'000			
581.001 Arealentwicklung Kirchhof	24'136.45		250'000			
581.002 Arealentwicklung Gaswerk	13'070.00		250'000			
581.003 Testplanung Vordere Breite	153'591.45					
581.009 Revision Ortsplanung	69'070.60		250'000			
62 Hochbau	13'148'712.54	794'341.30	11'332'200	0	10'811'438.00	241'172.00
Netto Ausgaben		12'354'371.24		11'332'200		10'570'266.00
62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens	778'311.40	0.00	1'824'200	0	393'523.20	0.00
Netto Ausgaben		778'311.40		1'824'200		393'523.20
503.002 Stadthaus, Sanierung Ostfassade			103'000			
503.003 Obertorturm, Sanierung	151'894.50		911'000			
503.004 Oberstadt 23, Sanierung	351'662.40		411'000			
503.005 Kleinbuchbergweg 10/12, Sanierung und Erweiterung Wärmeerzeugung	65'139.35		175'000			
503.006 Stadtmauer Adler, Sanierung	92'709.70		104'200			
503.008 Munot, Sanierung westliche Wehrmauer (bis 2014 ausserordentlicher baulicher Unterhalt)	498.35				24'930.45	
503.024 Freudenfels, Sanierung Fenster					10'541.05	
503.028 Haus zum Ritter, Münstergasse 30, Fensterersatz					9'863.60	
503.029 Werkhof Merishausertal, Umbaumaassnahmen					348'188.10	
503.030 Munot, Sanierung historische Mauer beim Schwarztor	99'754.85		120'000			
503.031 Munot Undurft Ausbau Zwinger	16'652.25					

Kommentar

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62301 Stadtbibliothek	0.00	0.00	0	0	269'565.30	0.00
Netto Ausgaben						269'565.30
503.309 Stadtbibliothek, Fensterersatz					219'732.85	
503.324 Agnesenschütte, Brandschutzauflagen					49'832.45	
62302 Museum	109'209.00	0.00	120'000	0	653'653.95	0.00
Netto Ausgaben		109'209.00		120'000		653'653.95
503.301 Ersatz Videoanlage	105'732.10		120'000			
503.307 Museum, Fassadensanierung					2'897.60	
503.308 Museum zu Allerheiligen, Wärmedämm-Massnahmen					10'992.50	
503.311 Instandstellungsarbeiten					31'637.80	
503.323 Museum zu Allerheiligen, Kammgarn 2. OG, Klimatisierung	3'476.90				608'126.05	
62303 Stadttheater	216'382.40	0.00	241'000	0	99'847.75	0.00
Netto Ausgaben		216'382.40		241'000		99'847.75
503.347 Ersatzinvestitionen Bühnentechnik	85'293.85				99'847.75	
503.348 Ersatz Theaterbestuhlung im Parkett	131'088.55		241'000			
62304 Kirchen	35'777.28	0.00	0	0	124'415.65	0.00
Netto Ausgaben		35'777.28				124'415.65
503.390 Kreuzgang, Konservierung Sandstein und Fassaden	35'777.28				88'318.95	
503.396 Münster, Beleuchtung Kreuzgang					36'096.70	
62306 Übrige Freizeitgestaltung	1'103'396.95	253'000.00	422'000	0	719'056.15	241'172.00
Netto Ausgaben		850'396.95		422'000		477'884.15
503.369 Garderoben Gruben, Ersatz Container					282'509.75	
524.207 KSS, Sport- und Freizeitanlage, Anteilscheine	253'000.00				135'000.00	
524.211 KSS, Instandstellungsarbeiten ** 27.03.18 Ersatz Traglufthalle KSS GRB Fr. 390'000	850'396.95		422'000		301'546.40	
624.100 KSS, Sanierungsarbeiten, Umwandlung Investitionsbeitrag in Anteilscheine		253'000.00				135'000.00
661.000 Kantonsbeiträge						106'172.00

Kommentar

Einwohnergemeinde Stadt Schaffhausen

Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62307 Schiessanlagen	43'482.50	0.00	810'000	0	0.00	0.00
Netto Ausgaben		43'482.50		810'000		
503.151 Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	43'482.50		810'000			
62310 Kinderkrippen	0.00	0.00	0	0	0.00	0.00
503.501 Alterszentrum Kirchhofplatz, Haus am Bach, Personalgarderobe						
62311 Schulanlagen	10'491'642.29	541'341.30	6'444'000	0	7'915'484.65	0.00
Netto Ausgaben		9'950'300.99		6'444'000		7'915'484.65
503.200 Kindergarten Herblingen, Brüel, Neubau	60'363.95				1'975'088.05	
503.203 Schule und Turnhalle Emmersberg, Sanierung Wärmeverteilung	8'506.95		120'000			
503.204 Schulhaus Buchthalen, Ausbau Dachgeschoss	2'894.45		785'000			
503.205 Schulhaus Emmersberg, Fassadensanierung	34'076.70		1'175'000			
503.206 Kindergarten Munothalde, Gesamtsanierung	758'915.15		1'138'000			
503.207 Schulhaus Gräfler, Gesamtsanierung, Gebäudehülle	765'200.80		1'480'000			
503.208 Schulhaus Steig, rotes Gebäude, Sanierungsarbeiten	126'293.51		133'000			
503.209 Projektierungen zur Umsetzung Schulraumplanung					114'015.65	
503.210 Sanierung der Wärmeerzeugungen					101'637.40	
503.212 Schulhaus Hemmental, Wohnungssanierung			103'000			
503.218 Schulanlage Kreuzgut, Sanierung Turnhalle	55'826.67				1'475'257.20	
503.220 Schulhaus Alpenblick, WC-Sanierung					266'213.85	
503.221 Schulhaus Breite, Erweiterungsbau	6'762'384.90				1'903'908.40	
** 13.03.18 Photovoltaikanlage Erweiterungsbau Schulh. Breite SRB Fr. 31'000						
** 29.03.18 magnetischer Putz Erweiterungsbau Schulhaus Breite SRB Fr. 96'000						
503.239 Schulhaus Breite, Dreifachhalle, Sanierung Hallenboden, Audio, Sanitäranlagen					80'333.60	
503.240 Turnhalle Munot, Betonsanierung der Brüstungen und Dachränder	4'239.50				267'886.95	
503.250 Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	196'150.60				533'768.30	
503.278 Schulhaus Gräfler, Brandschutzmassnahmen			310'000			

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
62311 Schulanlagen						
503.284 Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten	93'325.69				330'023.70	
503.287 Schule Bach, Gesamtsanierung	1'422'674.07		1'200'000		834'161.00	
503.374 Schule Gelbhausgarten, Ersatz Blockheizkraftwerk					33'190.55	
503.375 Schulhaus Hemmental, Sanierung Hallenausstattung	200'789.35					
661.000 Kantonsbeiträge		534'732.00				
669.000 Beiträge Dritter		6'609.30				
62312 Alterszentren	370'510.72	0.00	1'471'000	0	635'891.35	0.00
Netto Ausgaben		370'510.72		1'471'000		635'891.35
503.501 Alterszentrum Kirchhofplatz, Haus am Bach, Personalgarderobe ** 19.07.18 neue Garderobe und Toilette, Verputz REF Fr. 10'000 ** 18.09.18 Sanierung Personalgarderoben SRB Fr. 39'700	148'419.72		101'000			
503.502 Alterszentrum Kirchhofplatz, Ersatz Telefonzentrale	5'332.45		220'000			
503.503 Alterszentrum Kirchhofplatz, Planung Altersangebot Altstadt u. Entwicklung Kirchhofareal	27'092.75					
503.514 Alterszentrum Kirchhofplatz, Sanierung Aufzuganlagen					21'219.40	
503.515 Alterszentrum Kirchhofplatz, Ersatz Schliessanlagen					101'564.65	
503.516 Alterszentrum Kirchhofplatz, Fenster und Türersatz Bau 1959	12'729.75				120'064.70	
503.517 Alterszentrum Kirchhofplatz, Agnesen- und Pfrundhaus, Sanierung Nasszellen					23'209.10	
503.518 Alterszentren, Kirchhofplatz Stadtzentrum					92'728.85	
503.519 Alterszentrum Kirchhofplatz, Agnesen, Zimmersanierung					143'146.75	
503.520 Alterszentrum Kirchhofplatz, Bau 59, Schwellen bei Duschen	51'056.55		150'000			
503.521 Alterszentrum Kirchhofplatz, Bau 59, Patientenruf	5'000.00					
503.525 Alterszentrum Kirchhofplatz, Pfrundhaus, Ersatz Bodenbeläge	84'654.65		110'000			
503.550 Alterszentrum Breite, Haus Steig, Umnutzung Wohnungen	35'751.50				50'689.75	
503.558 Alterszentrum Breite, Sanierung Wärmeverteilung, Lüftungsanlagen	473.35		690'000		18'278.45	
503.577 AZ Breite, Elektronische Schliessanlage			200'000			
503.580 Alterszentrum Kirchhofplatz, Ersatz Verbindungsbau					64'989.70	
63 Tiefbau und Entsorgung	387'875.68	0.00	0	0	3'488'543.82	1'990'802.16
Netto Ausgaben		387'875.68				1'497'741.66

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63000 Verwaltung Tiefbau	0.00	0.00	0	0	48'565.80	0.00
 Netto Ausgaben						48'565.80
509.010 Gemeinsamer Werkhof Stadt und Kanton, Planungskredit					48'565.80	
63100 Strassen	0.00	0.00	0	0	1'521'793.27	1'521'793.27
 Netto Einnahmen					0.00	
501.600 Fulachstrasse, Fulachbrücke, Sanierung der Fulachbrücke					301'694.50	
501.603 Schweizersbildstrasse, Kreisel Gemsgasse, Umgestaltung Schweizersbildstrasse West					45'630.80	
501.604 Buchthalerstrasse, Bruderhöflistrasse bis Spendtrottengut, Belagserneuerung					6'965.35	
501.606 Rheinuferstrasse, Kragplatte					9'055.95	
501.608 Bachstrasse, Sanierung					360'989.47	
501.611 Ebnatstrasse, Kreisel Ebnat bis Ebnatring, Belagserneuerung					38'215.55	
501.617 Bachstrasse, Erneuerung LSA Knoten 6 und 61					264'085.80	
501.628 Randenstrasse, Kreisel Schützenhaus bis Belairstrasse, Belagserneuerung					126'517.05	
501.632 Thayngerstrasse, Dützenbuelstrasse bis Überbauung Schlossweiher, Trottoir					30'000.00	
501.637 Thayngerstrasse, Bereich Überbauung Schlossweiher 2, Trottoir					12'829.85	
501.659 Rietstrasse, Quellenstrasse bis Hohlenbaumstrasse, Belagserneuerung					1'263.00	
501.672 Randenstrasse, Holzbrunnenstrasse bis Hohlenbaumstrasse, Belagserneuerung					28'259.95	
501.694 Finsterwaldstrasse, Weisteig bis Felsgutstieg, Belagserneuerung					136'219.20	
501.696 Winkelriedstrasse, Kesselstrasse bis Dürstlingweg, Belagserneuerung					75'483.45	
501.784 Notsanierung Kreisel Schützenhaus					84'583.35	
661.000 Kantonsbeiträge						300'000.00
662.305 Entnahme aus dem Strassenbaufonds (Konto 11.362.305)						1'138'918.00
662.307 Entnahme aus dem Erschliessungsreservfonds (Konto 14.362.307)						82'875.27

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63101 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr	0.00	0.00	0	0	176'435.35	176'435.35
Netto Einnahmen					0.00	
501.648 Agglomerationsverkehr, Projektierungskredit f. Strassenprojekte gem. Eingabeplan an Bund					75'192.17	
501.652 Gennersbrunnerstr. Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisel					39'784.50	
501.669 Agglomerationsprogramm 1, Massnahme 22: Aufwertung Rheinuferstrasse, bis 2015: Rheinuferstrasse, Brückenkopf bis Mühltentor, Aufwertung, 1. Tranche					82'678.00	
501.691 Änderung Hauptstrassennetz Herblingen					-28'220.70	
585.301 Einlage in Erschliessungsreservefonds (Konto 14.462.301)					7'001.38	
660.000 Bundesbeiträge						134'870.15
661.000 Kantonsbeiträge						41'565.20
63200 Kanalisation	0.00	0.00	0	0	1'564'518.50	292'573.54
Netto Ausgaben						1'271'944.96
501.768 Randenstrasse, Zeughaus bis Jugendherberge, Erneuerung					90'000.00	
501.770 Blautraubenstrasse, Grubenstrasse bis und mit Tobelweg, Erneuerung/Relining					117'881.02	
501.772 Stimmerstrasse, Holunderweg bis Fliederweg, Erneuerung					424'242.78	
501.773 Ringstrasse, Alpenstrasse bis Speerstrasse, Erneuerung					165'078.43	
501.774 Korallenstrasse, Alpenstrasse bis Speerstrasse, Erneuerung					191'485.50	
501.777 Bachstrasse, Rheinuferstrasse bis Vordergasse					251'450.09	
501.779 Gütli, Erschliessung					14'980.65	
501.780 Ebnatstrasse, Kreisel Ebnat bis Ebnatring, Erneuerung (Verschiebung Budget 2016 Kto. 63200.501.728)					829.17	
503.701 ARA Röti, Neubau Gasometer, Anteil Stadt					15'997.32	
585.305 Einlage in den Abwasserfonds (Konto 37.462.305)					292'573.54	
610.002 Anschlussbeiträge						292'573.54

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
63201 Gewässerverbauung	0.00	0.00	0	0	101'254.80	0.00
Netto Ausgaben						101'254.80
501.728 Herblingerbach, Rückhaldedamm Scheibenstand, Hochwasserschutz					100'930.80	
501.765 Durach, Hochwasserschutz					324.00	
63300 Abfallentsorgung	387'875.68	0.00	0	0	75'976.10	0.00
Netto Ausgaben		387'875.68				75'976.10
503.703 KBA Hard, Versetzung Ballenproduktionsanlage, Anteil Stadt	300'797.83				75'976.10	
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	12'561.15					
509.010 Gemeinsamer Werkhof Stadt und Kanton, Planungskredit	74'516.70					
64 Stadtgärtnerei	1'330'786.66	0.00	1'295'000	0	794'446.10	50'500.00
Netto Ausgaben		1'330'786.66		1'295'000		743'946.10
64000 Grün- und Sportanlagen	154'047.08	0.00	0	0	358'900.00	0.00
Netto Ausgaben		154'047.08				358'900.00
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	154'047.08				358'900.00	
64100 Öffentliche Grünanlagen	31'891.40	0.00	0	0	120'761.05	50'500.00
Netto Ausgaben		31'891.40				70'261.05
500.330 Sandacker	31'891.40				293.10	
500.336 Dreispitz Freizeitanlage, Kleinpark und Skateranlage					120'467.95	
661.000 Kantonsbeiträge						50'000.00
669.000 Beiträge Dritter						500.00
64101 Sportplätze	61'534.53	0.00	0	0	211'098.45	0.00
Netto Ausgaben		61'534.53				211'098.45
500.309 Munotsportanlage, Verbesserung Publikums- und Wettkampfinfrastruktur	61'534.53				211'098.45	
64102 Übrige Freizeitgestaltung	0.00	0.00	0	0	91'716.05	0.00
Netto Ausgaben						91'716.05
500.333 Familiengärten, Sommerwies Ersatzareal					91'716.05	

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
64104 Aussenanlagen Schulen	14'599.45	0.00	0	0	11'970.55	0.00
 Netto Ausgaben		14'599.45				11'970.55
500.208 Schule Emmersberg, Aussenraum	14'599.45				11'970.55	
64105 Friedhof	0.00	0.00	180'000	0	0.00	0.00
 Netto Ausgaben				180'000		
506.100 Anschaffung Fahrzeuge			180'000			
64600 Wald	440'706.25	0.00	450'000	0	0.00	0.00
 Netto Ausgaben		440'706.25		450'000		
506.100 Anschaffung Fahrzeuge	440'706.25		450'000			
64700 Verpachtungen	628'007.95	0.00	665'000	0	0.00	0.00
 Netto Ausgaben		628'007.95		665'000		
500.339 Aazheimerhof, Bau Mutterkuhstall	628'007.95		665'000			

Kommentar

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Investitionsrechnung Finanzvermögen	1'840'626.19	634'400.00	500'000	0	251'960.70	425'500.00
Einnahmenüberschuss					173'539.30	
Ausgabenüberschuss		1'206'226.19		500'000		
3 Finanzreferat	1'840'626.19	634'400.00	500'000	0	251'960.70	425'500.00
Netto Einnahmen					173'539.30	
Netto Ausgaben		1'206'226.19		500'000		

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
3 Finanzreferat	1'840'626.19	634'400.00	500'000	0	251'960.70	425'500.00
Netto Einnahmen					173'539.30	
Netto Ausgaben		1'206'226.19		500'000		
32200 Immobilienerwerb und -verkauf des Finanzvermögens	2.00	634'400.00	0	0	3.00	425'500.00
Netto Einnahmen	634'398.00				425'497.00	
700.900 Zugänge von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens	2.00				3.00	
800.000 Verkauf von nichtüberbauten Liegenschaften des Finanzvermögens		69'400.00				131'500.00
800.001 Verkauf von nichtüberbauten Liegenschaften z.G. des Rahmenkredites für Land- und Liegenschaftenverkäufe		565'000.00				294'000.00
32400 Liegenschaften des Finanzvermögens	1'840'624.19	0.00	500'000	0	251'957.70	0.00
Netto Ausgaben		1'840'624.19		500'000		251'957.70
703.136 Haus zur Tanne 3, Planung und Sanierung	1'645'821.10				179'240.25	
703.145 Bachstrasse 34, Sanierung	18'363.95				21'897.60	
703.147 Altes Schützenhaus, Sanierung Küche und Lüftungsanlagen			500'000			
703.148 Kammgarn, Ersatz Heizung	176'439.14				50'819.85	

VIII. VERPFLICHTUNGSKREDITKONTROLLE INVESTITIONSRECHNUNG

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbereich	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Plan		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Vorfinanzierung	Status	
			Bewilligung	Instanz	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen			Projekt erledigt	Erläuterungen
1	Behörden und Stimmberechtigte															
	12020 Tourismus, Handel, Industrie und Gewerbe															
12020.561.001	Teleskop der Sternwarte, Investitionsbeitrag an Kanton,	5	2018	GSR	115'000.00	115'000.00		100'000.00		115'000.00	115'000.00	0.00		Ja		
2	Präsidentreferat															
	22000 Personaldienst															
22000.506.004	Zeiterfassung - Absenzmanagement	5	2018	GSR	150'000.00	150'000.00		150'000.00		5'460.40		144'539.60		Nein	im Rahmen Genehmigung	
22000.506.022	Talentmanagement - Nachfolgeplanung	5	2015	GSR	190'000.00			95'000.00								
		5	20.03.2018	SR	30'000.00	220'000.00	120'568.50			101'302.10		-1'870.60		Ja		
3	Finanzreferat															
	32000 Zentralverwaltung															
32000.506.019	eGovernment (Bürgerportal eGov-Box in Bearbeitung)	5	2014	GSR	200'000.00			60'000.00								
	Übertrag auf Konto 32000.506.024	5	2015	GSR	100'000.00											
		5	2015		-180'000.00											
		5	2016	GSR	100'000.00	220'000.00	4'860.00					215'140.00		Nein	im Rahmen Genehmigung	
32000.506.023	Einführung New System Public (NSP)	5	2017	GSR	692'400.00	692'400.00	290'961.00	400'000.00		356'658.40		44'780.60		Nein	im Rahmen Genehmigung	
32000.506.024	Elektr. Aktenführung u. digitale Langzeitarchivierung	5	2015		180'000.00											
	Übertrag von Konto 32000.506.019	5	2016	GSR	150'000.00	330'000.00	238'345.10	50'000.00		83'502.80		8'152.10	x	Nein	im Rahmen Genehmigung	
32000.506.026	Relaunch Website	5	2018	GSR	110'000.00	110'000.00		110'000.00				110'000.00		Nein	im Rahmen Genehmigung	
32000.524.100	Investitionen KSD, 45% Anteil an der Vorfinanzierung	5	2013	GSR	1'260'000.00											
	J. Verzicht auf Kredit 2014	5	2014	GSR	1'192'500.00											
		5	2015		-157'500.00											
	J. Verzicht auf Kredit 2015	5	2015	GSR	1'192'500.00											
	J. Verzicht auf Kredit 2015 (Nachtrag)	5			-157'000.00											
		5	2016		-500.00											
	J. Verzicht auf Kredit 2016	5	2016	GSR	1'057'500.00											
		5	2017		-22'500.00											
		5	2017	GSR	1'035'000.00											
		5	2018	GSR	1'035'000.00	6'435'000.00	4'738'139.60	5'075'640.00	1'035'000.00	856'182.00	856'182.00	840'678.40		Ja		
	32300 Immobilienerwerb und -verkauf des Verwaltungsvermögens															
32300.500.000	Kauf von nicht überbauten Verwaltungsliegenschaften	1	2017	GSR	60'000.00											
	Landerwerb Projekt "Mehr ÖV für Herblingen"	1	09.05.2017	SR	53'200.00	113'200.00						113'200.00		Nein	im Rahmen Genehmigung	
	32400 Liegenschaften des Finanzvermögens															
32400.703.136	Haus zur Tanne 3, Planung und Sanierung	7	2016	GSR	3'600'000.00											
		7	23.05.2017	SR	96'000.00	3'696'000.00	254'840.25		2'824'400.00	1'645'821.10		1'795'338.65	x	Nein	im Rahmen Genehmigung	
32400.703.145	Bachstrasse 34, Sanierung	7	2017	GSR	1'100'000.00	1'100'000.00	21'897.60		1'065'000.00	18'363.95		1'059'738.45		Nein	im Rahmen Genehmigung	
32400.703.147	Altes Schützenhaus, Sanierung Küche und Lüftungsanlagen	7	2018	GSR	500'000.00	500'000.00			500'000.00			500'000.00		Nein	im Rahmen Genehmigung	
32400.703.148	Kammgarn, Ersatz Heizung	7	26.09.2017	SR	260'000.00	260'000.00	50'819.85			176'439.14		32'741.01		Ja		
4	Sozial- und Sicherheitsreferat															
	42000 Feuerwehr															
42000.506.100	Anschaffung Fahrzeuge	5	10.04.2018	SR	1'079'600.00	1'079'600.00	0.00	0.00		349'164.40	349'164.40	730'435.60		Nein	im Rahmen Genehmigung	
	43100 Alterszentrum Kirchhofplatz															
43100.506.213	Grossanschaffung Stühle	5	2017	GSR	150'000.00	150'000.00	78'265.44					71'734.56		Ja		

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbereich	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Plan		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanzen	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Projekt erledigt	Erläuterungen
43300.506.200	43300 Alterszentrum Breite Anschaffung Mobiliar u. sonstige Anlagen	5	2018	GSR	120'000.00	120'000.00			120'000.00		122'433.36	-2'433.36	Ja		
5	Bildungsreferat 51000 Schulen														
51000.506.006	51000 Schulen Informatikanschaffungen städtische Schulen und Kindergärten	5	2018	GSR	305'200.00	305'200.00			305'200.00		254'388.55	50'811.45 x	Nein	im Rahmen Genehmigung	
55000.506.002	55000 Bibliotheken Bibliothek Agnesenschütte, Einrichtung Selbstverbuchungssystem	5	2011	GSR	147'400.00	147'400.00	112'073.38				29'681.69	5'644.93 x	Ja		
6	Baureferat 60 Stabstelle Entsorgung														
bisher 63100	60200 Strassen											2'511'823.15			
60200.501.600	60200 Strassen Fulachstrasse, Fulachbrücke, Sanierung der Fulachbrücke Mehrkosten in Höhe von 4'800 Franken zu erwarten (Schlussrechnung)	4	2017	GSR	300'000.00	300'000.00	301'694.50				3'468.65	-5'163.15	Ja		
60200.501.603	Schweizersbildstr., Kreisel Gemsgasse, Umgestaltg. Schweizersbildstr. West	4	2017	GSR	500'000.00										
		4	2018	GSR	500'000.00	1'000'000.00	45'630.80		800'000.00		458'871.90	260'891.70	541'128.10	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.604	Buchthalerstrasse, Bruderhöfistrasse bis Spendrottengut, Belagserneuerung	4	2016	GSR	230'000.00	230'000.00	14'597.15		0.00		4'683.66		210'719.19	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.606	Rheinuferstrasse, Kragplatte	4	09.09.2015	SR	200'000.00										
		4	21.06.2016	GSR	2'865'000.00	3'065'000.00	44'402.50		50'000.00		93'760.56		2'926'836.94	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.608	Bachstrasse, Sanierung	4	10.03.2015	SR	4'000.00										
		4	2016	GSR	100'000.00										
		4	21.06.2016	GSR	867'000.00	971'000.00	410'028.77	300'000.00	122'000.00		528'830.52	65'020.00	32'140.71	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.610	Kohlfirststrasse, Rebweg bis Windeggstrasse, Belagserneuerungen	4	2018	GSR	266'300.00	266'300.00			266'300.00		221'396.89		44'903.11	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.614	Sonneburggutstrasse, Randstrasse bis Windeggstrasse, Belagserneuerungen	4	2018	GSR	319'600.00	319'600.00			319'600.00		263'556.52		56'043.48	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.616	Nord-, Neu- bis Gartenstrasse, Belagserneuerung	4	2015	GSR	340'000.00	340'000.00	312'619.35				10'592.90		16'787.75	Ja	
60200.501.617	Bachstrasse, Erneuerung LSA Knoten 6 und 61	4	2017	GSR	504'000.00	504'000.00	264'085.80		104'000.00		270'426.90	268'135.23	-30'512.70	Nein	Innerhalb der Kostengenauigkeit
60200.501.619	Schweizersbildstrasse, Gemsgasse bis Freudentalstrasse, Oberbauerneuerung und Umgestaltung	4	2018	GSR	958'800.00	958'800.00			758'800.00	350'000.00	68'016.55		890'783.45	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.620	Mattenweg, Forstweg bis Finsterwaldstrasse, Belagserneuerungen	4	2018	GSR	118'000.00	118'000.00			118'000.00		68'012.40		49'987.60	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.622	Rheinhaldestrasse, Felsgasse bis Stadtgrenze, Belagserneuerungen	4	2018	GSR	479'400.00	479'400.00			479'400.00	225'000.00	305'001.71	240'591.20	174'398.29	Nein	im Rahmen Genehmigung
bisher 63100	60200 Strassen (Fortsetzung)														
60200.501.676	Herblingenthal, Sanierung Gleisanlagen	4	2017	GSR	770'000.00	770'000.00			300'000.00		635'982.71	0.00	134'017.29	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.693	Buchthalerstrasse, Spendrottengut bis Endhaltestelle	4	2017	GSR	340'000.00	340'000.00			340'000.00		11'526.12		328'473.88	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.694	Finsterwaldstrasse, Weinsteig bis Felsgutstieg, Belagserneuerung	4	2017	GSR	170'000.00								75'780.80	Nein	im Rahmen Genehmigung
		4	13.03.2018	SR	42'000.00	212'000.00	136'219.20		20'000.00						
60200.501.695	Fischerhäuserstrasse, Freier Platz bis Buchthalerstrasse, Deckbelag	4	2017	GSR	175'000.00	175'000.00			175'000.00		6'552.16		168'447.84	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.696	Winkelriedstrasse, Kesselstrasse bis Dürstlingweg, Belagserneuerung	4	2017	GSR	195'000.00	195'000.00	75'483.45		25'000.00				119'516.55	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.697	Grubenstrasse, Stimmerstrasse bis Kesselstrasse, Belagserneuerungen	4	2018	GSR	266'300.00	266'300.00			266'300.00	19'600.00	219'998.34		46'301.66	Nein	im Rahmen Genehmigung
60200.501.698	Kamorstrasse, Bürgerstrasse bis Grenzstrasse, Deckbelag	4	2017	GSR	175'000.00	175'000.00			175'000.00		175'782.79		-782.79	Ja	
60200.501.771	Vorstadt, Platzaufwertung Bereich Kantonbank / Schützenstübl	4	2016	GSR	250'000.00	250'000.00			120'000.00				250'000.00	Ja	
60200.501.778	Buswendeplatz Gründliacker	4	2017	GSR	290'000.00	290'000.00			0.00				290'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
bisher 63101	60201 Agglomerationsprogramme Bereich Strassen-, Velo- und Fussverkehr												520'459.71		
60201.501.627	Station Herblingen, Veloabstellanlage	4	2012	GSR	200'000.00										
		4	2018	GSR	4'500.00	204'500.00			0.00				204'500.00	Nein	im Rahmen Genehmigung
60201.501.629	Gennersbrunnerstrasse, Buswendeplatz Bahnhof Herblingen	4	2012	GSR	500'000.00										
		4	2018	GSR	16'800.00	516'800.00	273'851.54		216'800.00		726.98		516'073.02	Nein	im Rahmen Genehmigung

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbereich	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Plan		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanz	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Projekt erledigt	Erläuterungen
60201.501.652	Gennerbrunnerstr., Industriestr. inkl. Anpassungen Zufahrten, Kreisell	4	2017	GSR	1'800'000.00										
		4	2018	GSR	39'200.00	1'839'200.00	39'784.50		914'200.00		28'284.27	1'810'915.73	Nein	im Rahmen Genehmigung	
60201.501.669	Rheinuferstr., Brückenkopf bis Mülentor, Aufw., 1.Tranche	4	2014	GSR	300'000.00										
		4	2015	GSR	200'000.00										
		4	10.03.2015	SR	10'000.00										
		4	15.09.2015	SR	35'000.00										
		4	09.09.2015	SR	-200'000.00										
		4	2016	GSR	150'000.00										
		4	2016	VA	6'423'000.00										
		4	2018	GSR	188'100.00										
		4	15.05.2018	SR	541'000.00	7'647'100.00	399'313.00		1'538'100.00		435'131.75	6'812'655.25	Nein	im Rahmen Genehmigung	
60201.501.783	Infrastruktur VBSH-Netzerweiterung Herblingen	4	06.06.2017	VA	850'000.00	850'000.00			1'140'000.00		47'934.68	802'065.32	Nein	im Rahmen Genehmigung	
60201.501.690	Station Herblingen, Aufwertung	4	2015	GSR	800'000.00										
		4	2016	GSR	1'410'000.00										
		4	2018	GSR	26'900.00	2'236'900.00	1'763'358.30		472'900.00			473'541.70	Nein	im Rahmen Genehmigung	
60201.501.691	Änderung Hauptstrassennetz Herblingen	4	2015	GSR	980'000.00										
		4	2016	GSR	100'000.00										
		4	2018	GSR	24'600.00	1'104'600.00	94'521.65		24'600.00		8'382.03	1'001'696.32	Nein	im Rahmen Genehmigung	
60201.501.692	Bahnhofstrasse, Sanierung Bussplatten	4	2016	GSR	150'000.00	150'000.00						150'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
bisher 63201	60202 Gewässerverbauung														
63201.501.728	Herblingenbach, Rückhaltedamm Scheibenstand, Hochwasserschutz	4	2015	GSR	490'000.00										
		4	04.04.2017	SR	50'000.00										
		4	2018	GSR	20'300.00	560'300.00	487'694.75	214'641.45	123'500.00		4'037.75	68'567.50	Nein	im Rahmen Genehmigung	
63201.501.765	Durach, Hochwasserschutz	4	2010 - 2012	GSR	1'900'000.00										
		4	2018	GSR	358'700.00	2'258'700.00	1'121'560.25	558'558.80	78'700.00		26'623.90	1'110'515.85	x	Nein	im Rahmen Genehmigung
61	Planung														
	61000 Stadtplanung														
61000.581.000	Arealentwicklung Mühlene	5	2018	GSR	200'000.00	200'000.00			100'000.00			200'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
61000.581.001	Arealentwicklung Kirchhof	5	2018	GSR	250'000.00	250'000.00			150'000.00		24'136.45	225'863.55	Nein	im Rahmen Genehmigung	
61000.581.002	Arealentwicklung Gaswerk	5	2018	GSR	250'000.00	250'000.00			50'000.00		13'070.00	236'930.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
61000.581.003	Testplanung Vordere Breite Übertrag von 60100.581.007 (ab 2018)	5	2015	GSR	190'000.00				150'000.00		153'591.45	36'408.55	x	Nein	im Rahmen Genehmigung
61000.581.009	Revision Ortsplanung	5	2013	GSR	100'000.00										
		5	2014	GSR	200'000.00										
		5	2016	GSR	350'000.00										
		5	2018	GSR	250'000.00	900'000.00	385'301.61		250'000.00		69'070.60	445'627.79	x	Nein	im Rahmen Genehmigung
62	Hochbau														
	62300 Liegenschaften des Verwaltungsvermögens														
62300.503.002	Stadthaus, Sanierung Ostfassade	1	2018	GSR	103'000.00	103'000.00			103'000.00			103'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62300.503.003	Obertorturm, Sanierung	1	2018	GSR	911'000.00	911'000.00			911'000.00		151'894.50	759'105.50	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62300.503.004	Oberstadt 23, Sanierung	1	2018	GSR	411'000.00	411'000.00			411'000.00		351'662.40	59'337.60	Ja		
62300.503.005	Kleinbuchbergweg 10/12, Sanierung und Erweiterung Wärmeerzeugung	1	2018	GSR	175'000.00	175'000.00			175'000.00		65'139.35	109'860.65	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62300.503.006	Stadtmauer Adler, Sanierung	1	2018	GSR	104'200.00	104'200.00			104'200.00		92'709.70	11'490.30	Ja		
62300.503.008	Munot, ausserord. baulicher Unterhalt	1	2014	GSR	200'000.00										
		1	2015	GSR	1'000'000.00										
		1	21.06.2016	SR	60'000.00										
		1	05.07.2016	SR	133'000.00	1'393'000.00	1'258'894.19	40'000.00			498.35	133'607.46	x	Nein	im Rahmen Genehmigung
62300.503.030	Munot, Sanierung historische Mauer beim Schwarztor	1	2018	GSR	120'000.00	120'000.00			120'000.00		99'754.85	20'245.15	Ja		
62300.503.031	Munot Undurft Ausbau Zwinger	1	2017	GSR	416'000.00	416'000.00			316'000.00		16'652.25	399'347.75	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	62302 Museum														
62302.503.301	Ersatz Videoanlage	1	2018	GSR	120'000.00	120'000.00			120'000.00		105'732.10	14'267.90	Nein	im Rahmen Genehmigung	

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbereich	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Plan		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanzen	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Projekt erledigt	Erläuterungen
62302.503.307	Museum, Fassadensanierung	1	2015	GSR	102'000.00	102'000.00	40'280.31					61'719.69	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62302.503.308	Museum, Wärmedämm-Massnahmen	1	2015	GSR	152'000.00	152'000.00	48'441.65		0.00			103'558.35	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62302.503.323	Museum zu Allerheiligen, Kammgarn 2. OG, Klimatisierung	1	2017	GSR	560'000.00										
		1	28.02.2017	SR	60'000.00	620'000.00	609'653.15				3'476.90	6'869.95	Ja		
	62303 Stadttheater														
62303.503.347	Ersatzinvestitionen Bühnentechnik	1	2017	GSR	250'000.00	250'000.00	99'847.75				85'293.85	64'858.40	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62303.503.348	Ersatz Theaterbestuhlung im Parkett	1	2018	GSR	241'000.00	241'000.00					131'088.55	109'911.45	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	62304 Kirchen														
62304.503.390	Kreuzgang, Konservierung Sandstein und Fassaden	1	2016	GSR	400'000.00	400'000.00	236'964.95				35'777.28	127'257.77	Ja		
	62306 Übrige Freizeitanlagen														
62306.524.211	KSS, Instandstellungsarbeiten Erstellung IWC Heizung	3	2017	GSR	460'000.00										
		3	19.09.2017	SR	108'000.00										
		3	2018	GSR	422'000.00										
		3	27.03.2018	GSR	390'000.00	1'380'000.00	301'546.40	48'422.00	422'000.00		850'396.95	228'056.65	Ja		
	62307 Militär														
62307.503.151	Schiessanlagen, Blei-Sanierung der Kugelfänge	3	2018	GSR	810'000.00	810'000.00			180'000.00		43'482.50	766'517.50	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	62311 Schulanlagen														
62311.503.200	Neubau Doppelkindergarten Herblingen Zentrum	1	15.11.2015	VA	2'258'000.00	2'258'000.00	2'187'293.20				60'363.95	310'102.00	10'342.85	Ja	
62311.503.203	Schule und Turnhalle Emmersberg, Sanierung Wärmeverteilung	1	2018	GSR	120'000.00	120'000.00			120'000.00		8'506.95	111'493.05	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.204	Schule Buchthalen, Ausbau Dachgeschoss	1	2018	GSR	785'000.00	785'000.00			50'000.00		2'894.45	782'105.55	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.205	Schulhaus Emmersberg, Fassadensanierung	1	2018	GSR	1'175'000.00	1'175'000.00			250'000.00		34'076.70	1'140'923.30	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.206	Kindergarten Munothalde, Gesamtsanierung	1	2018	GSR	1'138'000.00	1'138'000.00			1'138'000.00		758'915.15	379'084.85	Ja		
62311.503.207	Schulhaus Gräfler, Gesamtsanierung, Gebäudehülle	1	2018	GSR	1'480'000.00	1'480'000.00			708'000.00		765'200.80	714'799.20	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.208	Schulhaus Steig, rotes Gebäude, Sanierungsarbeiten	1	2018	GSR	133'000.00	133'000.00			133'000.00		126'293.51	6'706.49	Ja		
62311.503.212	Schulhaus Hemmental, Wohnungssanierung	1	2018	GSR	103'000.00	103'000.00			103'000.00			103'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.218	Schulanlage Kreuzgut, Sanierung Turnhalle	1	2016	GSR	1'200'000.00										
		1	30.05.2017	SR	350'000.00	1'550'000.00	1'490'969.95				55'826.67	224'630.00	3'203.38	Ja	
62311.503.221	Schulhaus Breite, Erweiterungsbau . Budgetverschiebung in lfd. RE	1	2016	VA	12'562'000.00										
		1	03.01.2017	SR	-19'200.00										
		1	11.04.2017	SR	184'000.00										
		1	16.05.2017	SR	70'000.00										
		1	12.12.2017	SR	18'000.00										
		1	29.03.2018	SR	96'000.00										
		1	13.03.2018	SR	31'000.00	12'941'800.00	2'329'382.00		6'000'000.00		6'762'384.90	6'609.30	3'850'033.10	Nein	im Rahmen Genehmigung
62311.503.240	Turnhalle Munot, Betonsanierung der Brüstungen und Dachränder	1	2016	GSR	220'000.00										
		1	02.08.2016	SR	60'000.00	280'000.00	267'886.95				4'239.50	7'873.55	Ja		
62311.503.250	Primar- u. Orientierungsschulen, Brandschutzmassnahmen	1	2016	GSR	815'000.00	815'000.00	598'783.80				196'150.60	20'065.60	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.278	Schulhaus Gräfler, Brandschutzmassnahmen	1	2017	GSR	150'000.00										
		1	2018	GSR	310'000.00	460'000.00			155'000.00			460'000.00	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	62311 Schulanlagen (Fortsetzung)														
62311.503.284	Schulhaus Buchthalen, Sanierungsarbeiten	1	2016	GSR	800'000.00	800'000.00	531'611.75		198'400.00		93'325.69	175'062.56	Nein	im Rahmen Genehmigung	
62311.503.287	Schule Bach, Gesamtsanierung	1	2017	GSR	1'200'000.00										
		1	2018	GSR	1'200'000.00	2'400'000.00	834'161.00		1'200'000.00		1'422'674.07	143'164.93	Nein	im Rahmen Genehmigung	

Kto. Nr.	Objekt	Investitionsbereich	Kredit				Verwendung bis 31.12.2017		Verwendung 2018 Plan		Verwendung 2018 Rechnung		Restkredit 31.12.2018	Status	
			Bewilligung	Instanz	Betrag	Betrag kum.	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen		Vorfinanzierung	Projekt erledigt
64600.506.100	Anschaffung Fahrzeuge	1	2018	GSR	450'000.00	450'000.00			450'000.00		440'706.25	9'293.75	Ja		
	64700 Verpachtungen														
64700.500.339	Aazheimerhof, Bau Mutterkuhstall	1	2018	GSR	665'000.00	665'000.00			750'000.00		628'007.95	36'992.05	Nein	im Rahmen Genehmigung	
	Gesamttotal				89'077'008.91	88'887'008.91	25'357'110.78	6'237'262.25	32'591'400.00	594'600.00	22'886'223.91	41'192'941.06			
	Nettoinvestitionen (Ausgabenüberschuss)							19'119'848.53		31'996'800.00	17'157'615.22				
	Legende:														
	VA = Volksabstimmung														
	GSR = Beschluss Grosse Stadtrat (Budget + Zusatzkredit)														
	SR = Stadtratsbeschluss (Zusatzkredit)														
	x = Vorfinanzierung gebildet (80.462.027)														
	Investitionsbereiche:														
1	Gebäude / Liegenschaften Verwaltungsvermögen														
2	Grünanlagen														
3	Freizeit / Sport														
4	Tiefbauten (Strassen, Kanalisation, Entsorgung)														
5	Diverses (PoJ., Planung, Informatik, Übriges)														
7	Gebäude / Liegenschaften Finanzvermögen														

IX. SPEZIALFINANZIERUNGEN

Konto	Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
1 Aktiven	44'524'608.37	-158'520.89	44'366'087.48
10 Finanzvermögen	44'524'608.37	-158'520.89	44'366'087.48
101 Flüssige Mittel	44'524'608.37	-158'520.89	44'366'087.48
1010 Vorschüsse	44'524'608.37	-162'320.89	44'362'287.48
1010.001 Fonds Nebeneinkünfte Stadtrat (Verrechnungskonto 2280.001 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	3'101.85	-3'044.00	57.85
1010.002 Feuerwehrfonds (Verrechnungskonto 2280.002 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	4'234'519.84	-73'513.19	4'161'006.65
1010.011 Strassenbaufonds (Verrechnungskonto 2280.011 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	531'340.22	399'943.99	931'284.21
1010.012 Parkplatzgebührenfonds (Verrechnungskonto 2280.012 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	5'230'551.52	260'026.25	5'490'577.77
1010.014 Erschliessungsreservfonds (Verrechnungskonto 2280.014 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	6'848'993.59	849'168.73	7'698'162.32
1010.018 Forstreservfonds (Verrechnungskonto 2280.018 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	158'702.25	49'997.60	208'699.85
1010.019 Naturschutzfonds (Verrechnungskonto 2280.019 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	162'635.15	-118'769.20	43'865.95
1010.020 Bibliotheksfonds (Verrechnungskonto 2280.020 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	30'426.35	-30'426.35	0.00
1010.021 Museumsfonds (Verrechnungskonto 2280.021 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	198'490.94	-14'839.60	183'651.34
1010.029 Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/innen (Verrechnungskonto 2280.029 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	64'636.90	-30.60	64'606.30
1010.038 Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt, Stadtentwicklungsfonds (Verrechnungskonto 2280.038 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	3'115'317.70	-114'115.40	3'001'202.30
1010.043 Wohnraumentwicklungsfonds (Verrechnungskonto 2280.043 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	1'704'998.35	19'351.10	1'724'349.45
1010.044 Vignettenpool (Verrechnungskonto 2280.044 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	90'044.41	6'906.93	96'951.34
1010.080 Vorfinanzierungen (Verrechnungskonto 2280.080 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	22'150'849.30	-1'392'977.15	20'757'872.15
1015 Debitoren	0.00	3'800.00	3'800.00
1015.001 Debitoren (Sammelkonto)	0.00	3'800.00	3'800.00

Konto		Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
2	Passiven	-44'524'608.37	158'520.89	-44'366'087.48
20	Fremdkapital	-3'851.85	-6.00	-3'857.85
200	Laufende Verpflichtungen	-3'851.85	-6.00	-3'857.85
2000	Kreditoren	-3'851.85	-6.00	-3'857.85
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-3'851.85	-6.00	-3'857.85
23	Ausgleichskonto	-44'520'756.52	158'526.89	-44'362'229.63
239	Ausgleichskonto	-44'520'756.52	158'526.89	-44'362'229.63
2390	Ausgleichskonto	-44'520'756.52	158'526.89	-44'362'229.63
2390.001	Ausgleichskonto	-44'520'756.52	158'526.89	-44'362'229.63

Spezialfinanzierungen

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	5'902'083.98	5'743'557.09	2'776'000	4'832'800	12'527'897.48	7'956'887.53
Ertragüberschuss			2'056'800			
Aufwandüberschuss		158'526.89				4'571'009.95

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
01 Fonds Nebeneinkünfte Stadtrat	164'966.45	165'716.45	149'200	149'200	156'139.45	155'389.45
Netto Ertrag	750.00		0			
Netto Aufwand						750.00
300.100 * Sitzungsgelder	143'790.50		90'800		136'028.70	
300.106 Honorare, Taggelder und Sitzungsgelder der Schulbehörde	11'772.00		14'600		11'772.00	
303.000 * Sozialleistungen	9'403.95		43'800		8'338.75	
436.000 * Besoldungsrückerstattungen		165'716.45		149'200		155'389.45
02 Feuerwehrfonds	349'214.40	275'701.21	100	293'400	147.70	338'897.47
Netto Ertrag			293'300		338'749.77	
Netto Aufwand		73'513.19				
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.301 Zuweisung an Investitionsrechnung für Fahrzeugbeschaffung (Konto 42000.662.301)	349'164.40				97.70	
421.000 Zinsen		1'270.35		1'900		1'168.75
462.007 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4200.380.007)		274'430.86		291'500		337'728.72
11 Strassenbaufonds	1'281'920.49	1'681'864.48	1'700'000	1'700'000	1'138'918.00	1'670'258.22
Netto Ertrag	399'943.99		0		531'340.22	
362.305 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 60200.662.305)	1'281'920.49		1'700'000		1'138'918.00	
421.000 Zinsen		109.40				
462.025 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3202.380.025)		1'681'755.08		1'700'000		1'670'258.22
12 Parkplatzgebührenfonds	201'050.00	461'076.25	100	410'300	150'050.00	360'643.00
Netto Ertrag	260'026.25		410'200		210'593.00	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.027 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.027)	201'000.00				150'000.00	
421.000 Zinsen		1'569.15		2'300		1'506.00
462.019 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 4220.380.019)		459'507.10		408'000		359'137.00
14 Erschliessungsreservefonds	2'217'909.77	3'067'078.50	764'100	2'200'100	839'069.62	3'177'970.13
Netto Ertrag	849'168.73		1'436'000		2'338'900.51	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.026 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6310.480.026)	467'497.40				756'144.35	

Kommentar

01 Fonds Nebeneinkünfte Stadtrat

- 300.100 Versehentlich wurde im Umfang von CHF 50'000 zu wenig budgetiert. Die Ausgaben 2018 belaufen sich aber in etwa in der Höhe der Rechnung 2017.
Vermutungsweise erfolgte der Fehler, der zur Differenz führte, auf der Finanzposition Sozialleistungen. Aber auch dort entspricht die Rechnung 2018 in etwa der Rechnung 2017.
- 303.000 Vgl. Kommentar zur Finanzposition 300.100 Sitzungsgelder: versehentlich falsche Budgetierung.
- 436.000 Vgl. Kommentar zur Finanzposition 300.100 Sitzungsgelder: versehentlich falsche Budgetierung.

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
14 Erschliessungsreservefonds						
362.307 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 60200.662.307)	1'229'902.66		463'900		82'875.27	
362.322 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 63101.662.322)	520'459.71		300'100			
421.000 Zinsen		2'054.70		100		1'353.05
462.024 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3111.380.024)		3'041'191.20		2'200'000		3'169'615.70
462.300 Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63100.585.300)		23'832.60				
462.301 Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63101.585.301)						7'001.38
18 Forstreservefonds	50.00	50'047.60	100	50'100	99'493.80	50'062.45
Netto Ertrag	49'997.60		50'000			
Netto Aufwand						49'431.35
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.031 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6460.480.031)					99'443.80	
421.000 Zinsen		47.60		100		62.45
462.021 Zuweisung aus Laufender Rechnung für Aufforstung der Kiesgrube Solenberg (Konto 6460.380.021)		50'000.00		50'000		50'000.00
19 Naturschutzfonds	118'818.00	48.80	0	0	50.00	118'781.15
Netto Ertrag					118'731.15	
Netto Aufwand		118'769.20				
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00				50.00	
362.049 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6440.480.049)	118'768.00					
421.000 Zinsen		48.80				13.15
462.042 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6440.380.042)						118'768.00
20 Bibliotheksfonds	30'435.50	9.15	9'600	100	50.00	9.15
Netto Aufwand		30'426.35		9'500		40.85
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00				50.00	
362.040 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5500.480.040)	30'385.50		9'600			
** 04.12.18 Entnahme für Beleuchtung, Regal, Website SRB Fr. 30'400						
421.000 Zinsen		9.15		100		9.15

Kommentar

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
21 Museumsfonds	23'059.15	8'219.55	23'100	7'600	7'279.40	7'859.35
Netto Ertrag					579.95	
Netto Aufwand		14'839.60		15'500		
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.010 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5400+5401.480.010)	15'000.00		15'000		7'229.40	
362.050 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5400.480.050)	8'009.15		8'000			
421.000 Zinsen		59.55		100		59.35
435.000 Einnahmen Publikationen		660.00				300.00
469.001 Schenkungen, Spenden		7'500.00		7'500		7'500.00
26 Fonds für Stadttheater und Konzertflügel	0.00	0.00	0	0	7'189.20	2.15
Netto Aufwand						7'187.05
352.000 Verwaltungsentschädigung					50.00	
362.012 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5600.480.012)					7'139.20	
421.000 Zinsen						2.15
29 Fonds für Walther-Bringolf-Preis zugunsten Musikstudenten/Innen	50.00	19.40	0	100	6'253.00	21.25
Netto Ertrag			100			
Netto Aufwand		30.60				6'231.75
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					6'203.00	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00				50.00	
421.000 Zinsen		19.40		100		21.25
37 Abwasserfonds	0.00	0.00	0	0	7'488'667.65	2'055'820.06
Netto Aufwand						5'432'847.59
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter					7'486'987.80	
352.000 Verwaltungsentschädigung					50.00	
362.038 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6320.480.038)					1'629.85	
421.000 Zinsen						1'629.85
462.038 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6320.380.038)						1'761'616.67
462.305 Zuweisung aus Investitionsrechnung (Konto 63200.585.305)						292'573.54

Kommentar

21 Museumsfonds

362.010 Zuweisung für die alle zwei Jahre stattfindende ERNTE-Ausstellung.

362.050 Zuweisung für Sammlungsankäufe (siehe Kto. 5400.311.202)

Spezialfinanzierungen
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
38 Fonds für die Attraktivierung und Entwicklung der Stadt (Stadtentwicklungsfonds)	115'050.00	934.60	115'100	1'600	50.00	934.35
Netto Ertrag					884.35	
Netto Aufwand		114'115.40		113'500		
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.323 Zuweisung an Investitionsrechnung (Konto 12020.662.323)	115'000.00		115'000			
421.000 Zinsen		934.60		1'600		934.35
43 Wohnraumentwicklungsfonds	50.00	19'401.10	100	20'300	50.00	20'014.35
Netto Ertrag	19'351.10		20'200		19'964.35	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		511.50		800		505.50
462.041 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 3220.380.041)		18'889.60		19'500		19'508.85
44 Vignettenpool	6'533.07	13'440.00	14'500	0	20'770.56	225.00
Netto Ertrag	6'906.93					
Netto Aufwand				14'500		20'545.56
362.043 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6221.480.043)	6'218.45		12'000		18'687.99	
362.044 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 6221.480.044)	314.62		2'500		2'082.57	
462.043 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6221.380.043)		13'440.00				
462.044 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 6221.380.044)						225.00
80 Vorfinanzierungen	1'392'977.15	0.00	0	0	2'613'719.10	0.00
Netto Aufwand		1'392'977.15				2'613'719.10
362.000 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 3205.480.000)	73'567.16				25'484.03	
362.045 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 3205.480.045)	683'438.89				744'392.75	
362.046 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 3205.480.046)	20'000.00				20'000.00	
362.047 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 3205.480.047)	139'527.35				84'715.80	
362.048 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 3205.480.048)	83'120.00				83'120.00	
362.202 Auflösung nicht beanspruchter Vorfinanzierung (Konto 3111.480.202)	393'323.75				1'656'006.52	

Kommentar

X. STÄDTISCHE FONDS

Konto	Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
1 Aktiven	3'505'986.62	-137'683.30	3'368'303.32
10 Finanzvermögen	3'505'986.62	-137'683.30	3'368'303.32
101 Guthaben	3'505'986.62	-137'683.30	3'368'303.32
1010 Vorschüsse	3'400'117.17	-192'722.35	3'207'394.82
1010.500 Fonds für das Museum (Verrechnungskonto 2281.500 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	276'398.40	80'932.90	357'331.30
1010.502 Fonds Sammlung Bernhard Neher (Verrechnungskonto 2281.502 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	99'967.25	-17'065.50	82'901.75
1010.503 Fonds Sturzenegger Stiftung	-100'869.45	-60'039.05	-160'908.50
1010.510 Fonds für Kinder (Verrechnungskonto 2281.510 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	213'106.27	-17'135.50	195'970.77
1010.520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Altersheim	269'424.69	-73'576.95	195'847.74
1010.521 Fonds für das Altersheim am Kirchhofplatz (Verrechnungskonto 2281.521 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	275'996.21	32.80	276'029.01
1010.523 Fonds für Spitex Region Schaffhausen	152'747.39	5'969.80	158'717.19
1010.530 Fonds für Soziales (Verrechnungskonto 2281.530 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	741'727.91	-40'345.80	701'382.11
1010.531 Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit" (Verrechnungskonto 2281.531 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	110'238.45	-3'801.45	106'437.00
1010.540 Fonds für Stipendien (Verrechnungskonto 2281.540 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	313'668.70	44.10	313'712.80
1010.550 Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	726'814.45	-61'831.95	664'982.50
1010.560 Fonds für eine Munot-Glocke (Verrechnungskonto 2281.560 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	3'027.45	-49.10	2'978.35
1010.570 Hemmentaler Fonds (Verrechnungskonto 2281.570 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	191'728.35	-5'794.50	185'933.85
1010.571 Fonds für Kindergartenquartier Hemmental (Verrechnungskonto 2281.571 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	92'961.50	-22.10	92'939.40
1010.572 Fonds für Kirche Hemmental (Verrechnungskonto 2281.572 bei der Einwohnergemeinde Schaffhausen)	33'179.60	-40.05	33'139.55

Konto	Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
1015 Debitoren	105'869.45	55'039.05	160'908.50
1015.001 Debitoren (Sammelkonto)	105'869.45	55'039.05	160'908.50

Konto		Bestand 01.01.2018	Veränderung	Bestand 31.12.2018
2	Passiven	-3'505'986.62	137'683.30	-3'368'303.32
20	Fremdkapital	-58'648.70	-38'650.80	-97'299.50
200	Laufende Verpflichtungen	-38'648.70	-8'650.80	-47'299.50
2000	Kreditoren	-38'648.70	-8'650.80	-47'299.50
2000.001	Kreditoren (Kredos)	-38'648.70	-8'650.80	-47'299.50
204	Rückstellungen	-20'000.00	-30'000.00	-50'000.00
2040	Rückstellungen	-20'000.00	-30'000.00	-50'000.00
2040.001	Fonds für Spitex Region Schaffhausen, Gesundheitsförderung	-20'000.00	20'000.00	0.00
2040.002	Fonds f. Soziales, Entschädigung Dritter für Gründung Stiftung	0.00	-50'000.00	-50'000.00
23	Ausgleichskonto	-3'447'337.92	176'334.10	-3'271'003.82
239	Ausgleichskonto	-3'447'337.92	176'334.10	-3'271'003.82
2390	Ausgleichskonto	-3'447'337.92	176'334.10	-3'271'003.82
2390.001	Ausgleichskonto	-3'447'337.92	176'334.10	-3'271'003.82

Städtische Fonds

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Laufende Rechnung	450'637.25	274'303.15	452'800	160'500	568'861.43	218'496.96
Aufwandüberschuss		176'334.10		292'300		350'364.47

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
500 Fonds für das Museum	50.00	75'982.90	100	100	9'989.35	5'085.90
Netto Ertrag	75'932.90		0			
Netto Aufwand						4'903.45
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.006 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5401.480.006)					9'939.35	
421.000 Zinsen		82.90		100		85.90
469.001 * Spenden von Dritten		75'900.00				5'000.00
502 Fonds Sammlung Bernhard Neher	22'565.90	5'500.40	28'500	1'300	193'277.75	2'496.80
Netto Aufwand		17'065.50		27'200		190'780.95
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
362.103 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5401.480.103)	22'515.90		28'400		193'227.75	
421.000 Zinsen		30.00		100		87.20
462.045 Zuweisung aus Laufender Rechnung (Konto 5401.380.045)		5'470.40		1'200		2'409.60
503 Fonds Sturzenegger Stiftung	185'908.50	185'908.50	157'600	157'500	167'542.30	167'542.30
Netto Ertrag	0.00				0.00	
Netto Aufwand				100		
352.000 * Verwaltungsentschädigung			100			
362.105 * Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5400.480.105)	125'908.50		97'500		107'542.30	
362.106 Zuweisung an Laufende Rechnung (Konto 5401.480.106)	60'000.00		60'000		60'000.00	
469.001 * Spenden von Dritten		185'908.50		157'500		167'542.30
510 Fonds für Kinder	24'719.45	63.95	35'100	100	20'212.30	71.55
Netto Aufwand		24'655.50		35'000		20'140.75
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
365.700 Beiträge an Ferienversorgung gemeinnützige Gesellschaft des Kantons Schaffhausen	13'989.45		15'000		13'742.30	
366.100 Unterstützungen	10'680.00		20'000		6'420.00	
421.000 Zinsen		63.95		100		71.55

Kommentar

500 Fonds für das Museum

469.001 Verschiedene private Spenden zugunsten des Museums.

502 Fonds Sammlung Bernhard Neher

362.103 Dank der kostengünstigeren Realisierung des Projekts und höherer Katalogverkäufe, deren Erlös in den Fonds zurückfloss (Kto. 502.462.045), erfolgte eine geringere Entnahme als budgetiert.

503 Fonds Sturzenegger Stiftung

352.000 Gemäss Vereinbarung keine Verwaltungsentschädigung.

362.105 Unterjährige Erhöhung von über Sturzenegger Stiftung finanzierten Pensen (Kto. 5400.301.014) und höhere Beteiligung an Sachversicherungskosten (Kto. 5400.318.800) gemäss Vereinbarung mit der Stiftung.

469.001 Setzt sich aus den Beträgen der Konten 503.362.105 und 503.632.106 zusammen.

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Alterszentren und Alterswohnungen der Stadt Schaffhausen	46'202.80	80.85	50'600	200	44'816.03	93.20
Netto Aufwand		46'121.95		50'400		44'722.83
311.000 * Anschaffungen			500			
318.100 Altersheimausflüge, Veranstaltungen	17'210.90		20'000		12'638.58	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
366.100 Unterstützungen	28'941.90		30'000		32'127.45	
421.000 Zinsen		80.85		200		93.20
521 Fonds für das Alterszentrum Kirchhofplatz	50.00	82.80	14'100	100	7'050.00	84.90
Netto Ertrag	32.80					
Netto Aufwand				14'000		6'965.10
311.000 * Anschaffungen			7'000		7'000.00	
318.100 * Altersheimausflüge, Veranstaltungen			5'000			
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
366.100 * Unterstützungen			2'000			
421.000 Zinsen		82.80		100		84.90
523 Fonds für Spitex Region Schaffhausen	-19'950.00	6'019.80	20'100	100	20'050.00	20'115.80
Netto Ertrag	25'969.80				65.80	
Netto Aufwand				20'000		
318.304 * Projekte Gesundheitsförderung	-20'000.00		20'000		20'000.00	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		45.80		100		39.80
469.001 * Spenden von Dritten		5'974.00				20'076.00
530 Fonds für Soziales	119'154.10	222.50	41'000	0	26'563.70	22'541.36
Netto Aufwand		118'931.60		41'000		4'022.34
318.000 Entschädigungen für Dienstleistungen Dritter	98'283.10		12'000		4'773.70	
** 11.12.18 Startkapital für neue Stiftung SWG SRB Fr. 50'000						
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00				50.00	
365.500 Beiträge an gemeinnützige Vereine und Institutionen	3'000.00		8'000		6'500.00	
366.100 Unterstützungen	17'821.00		21'000		15'240.00	
421.000 Zinsen		222.50				223.00
439.000 Verschiedene Einnahmen						918.50
469.000 Vergabungen						21'399.86

Kommentar

520 Fonds für Bewohnerinnen und Bewohner in Alterszentren und Alterswohnungen der Stadt Schaffhausen

311.000 Es wurden keine Anschaffungen aus dem Fonds beantragt.

521 Fonds für das Alterszentrum Kirchhofplatz

Es wurden keine Anschaffungen beantragt.

318.100 Es wurden keine Gelder für Ausflüge aus dem Fonds beansprucht. Die Ausflüge konnten durch die Gelder aus dem Fonds 520 gedeckt werden.

366.100 Es wurden keine Gelder für Unterstützungen beantragt.

523 Fonds für Spitex Region Schaffhausen

318.304 Die Kosten für die Konzeptarbeiten für das Projekt "SONIA" konnten vollständig durch den Betrag der Gesundheitsförderung Schweiz gedeckt werden.

469.001 Hierbei handelt es sich von Spenden von Klienten für die Spitex Region Schaffhausen.

Städtische Fonds
Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
531 Fonds zur Förderung der Projekte "Quartier- und Jugendarbeit"	3'834.50	33.05	27'100	400	50.00	33.10
Netto Aufwand		3'801.45		26'700		16.90
318.303 Projekte	3'784.50		27'000			
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		33.05		400		33.10
540 Fonds für Stipendien	50.00	94.10	100	100	50.00	94.10
Netto Ertrag	44.10		0		44.10	
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		94.10		100		94.10
550 Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland	62'050.00	218.05	68'100	400	73'050.00	239.90
Netto Aufwand		61'831.95		67'700		72'810.10
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
367.000 * Beiträge an Institutionen und Organisationen zugunsten des In- und Auslandes	14'000.00		20'000		25'000.00	
367.003 Beiträge für Aufwendungen im Zusammenhang der Städtepartnerschaft mit Winterthur, St. Gallen und Frauenfeld	48'000.00		48'000		48'000.00	
421.000 Zinsen		218.05		400		239.90
560 Fonds für eine Munot-Glocke	50.00	0.90	100	0	50.00	0.90
Netto Aufwand		49.10		100		49.10
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		0.90				0.90
570 Fonds zur Unterstützung der Hemmentaler Dorfkaktivitäten	5'852.00	57.50	10'100	100	6'060.00	59.30
Netto Aufwand		5'794.50		10'000		6'000.70
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
365.900 Beiträge	5'802.00		10'000		6'010.00	
421.000 Zinsen		57.50		100		59.30

Kommentar

550 **Heinrich-Schlatter-Fonds für Hilfsaktionen im In- und Ausland**
367.000 Minderaufwendungen bei Spendengutsprachen des Stadtrats.

Städtische Fonds

Laufende Rechnung

Konto	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
571 Fonds für Kindergartenquartier Hemmental	50.00	27.90	100	100	50.00	27.90
Netto Ertrag			0			
Netto Aufwand		22.10				22.10
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		27.90		100		27.90
572 Fonds für Kirche Hemmental	50.00	9.95	100	0	50.00	9.95
Netto Aufwand		40.05		100		40.05
352.000 Verwaltungsentschädigung	50.00		100		50.00	
421.000 Zinsen		9.95				9.95

**XI. KSD, KANTON UND STADT
SCHAFFHAUSEN
DATENVERARBEITUNG**

KSD

Beträge in Franken		Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung R2018 zu B2018	
		2018	2018	2017	absolut	in %
3	AUFWAND					
300	Löhne Kommissionen	29'400.00	30'000		-600	-2.0%
301	Löhne Verwaltungspersonal	4'894'025.65	5'135'000		-240'974	-4.7%
304	Zulagen	32'006.00	35'000		-2'994	-8.6%
305	Arbeitgeberbeiträge	1'053'629.70	1'110'400		-56'770	-5.1%
309	Übriger Personalaufwand	78'515.04	141'900		-63'385	-44.7%
30	Personalaufwand	6'087'576.39	6'452'300.00		-364'724	-5.7%
310	Material- und Warenaufwand	49'456.29	69'000		-19'544	-28.3%
311	Nicht aktivierbare Anlagen	115'070.84	96'000		19'071	19.9%
312	Ver- und Entsorgung Liegenschaften	159'919.15	203'000		-43'081	-21.2%
313	Dienstleistungen und Honorare	1'963'738.13	1'929'700		34'038	1.8%
314	Baulicher Unterhalt (nur VV)	6'332.10	11'000		-4'668	-42.4%
315	Unterhalt Anlagenmobiliien und immaterielle Anlagen	2'059'519.16	1'805'000		254'519	14.1%
316	Mieten, Leasing, Pachten	285'407.35	305'000		-19'593	-6.4%
317	Spesenentschädigungen	22'000.25	23'000		-1'000	-4.3%
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	4'661'443.27	4'441'700		219'743	4.9%
330	Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'534'483.64	2'487'000		-952'516	-38.3%
332	Immaterielle Anlagen	277'641.28	155'000		122'641	79.1%
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'812'124.92	2'642'000		-829'875	-31.4%
	Aufwand betriebliche Tätigkeit	12'561'144.58	13'536'000		-974'855	-7.2%
4	ERTRAG					
4240	Benützungsgebühren	-412.20	-		-412	-
4241	Dienstleistungen Kanton	-8'065'881.87	-8'119'000		53'118	-0.7%
4242	Dienstleistungen Stadt	-3'444'200.55	-3'119'000		-325'201	10.4%
4243	Dienstleistungen Neuhausen	-477'563.20	-471'000		-6'563	1.4%
4244	Dienstleistungen Gemeinden SH	-777'130.05	-816'000		38'870	-4.8%
4245	Dienstleistungen Gemeinden extern	-476'991.45	-451'000		-25'991	5.8%
4246	Dienstleistungen Dritte	-73'216.00	-83'000		9'784	-11.8%
4247	Dienstleistungen Rechenzentrum	-440'864.40	-435'000		-5'864	1.3%
4250	Erlös aus Verkäufen	-278'323.45	-230'000		-48'323	21.0%
42	Entgelte	-14'034'583.17	-13'724'000		-310'583	2.3%

KSD (Fortsetzung)

Beträge in Franken		Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung R2018 zu B2018	
		2018	2018	2017	absolut	in %
46	Transferertrag	-7'369.20	-		-7'369	-
Ertrag betriebliche Tätigkeit		-14'041'952.37	-13'724'000		-317'952	2.3%
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit		-1'480'807.79	-188'000		-1'292'808	687.7%
34	Finanzaufwand	158'484.35	162'000		-3'516	-2.2%
44	Finanzertrag	-	-		-	
Ergebnis aus Finanzierung		158'484.35	162'000		-3'516	-2.2%
Operatives Ergebnis		-1'322'323.44	-26'000		-1'296'323	4985.9%
38	Ausserordentlicher Aufwand	30'000.00	-		30'000	-
48	Ausserordentlicher Ertrag	-	-		-	-
Ausserordentliches Ergebnis		30'000.00	-		30'000	-
Gesamtergebnis der Erfolgsrechnung		-1'292'323.44	-26'000		-1'266'323	4870.5%

- 3010 Stellen-Wiederbesetzung nach Austritt erfolgt erst im 2019.
Bewilligte Stellen nicht ganzes Jahr besetzt; Folgeeffekt auf diverse Personal-Aufwandkonten.
- 3050 Irrtümlich als Aufwandminderung auf Konto 3010 budgetiert.
- 3059 Irrtümlich budgetiert auf Konto 3500.
- 3090 Infolge knapper Personal-Ressourcen weniger Ausbildungen möglich (Folgeeffekt vgl. Konto 3010)
- 3091 Mehrkosten infolge längerer Dauer für Rekrutierungen (Netzwerk und Basissysteme); mehr Personalabgänge.
- 3099 Wegfall Beitrag Kinderkrippe KSD-Mitarbeiter.
- 3100 Umstellung auf HRM2 budgetiert auf Pos. 3101. Grossbestellung Papier und Couverts.
- 3101 Umstellung auf HRM2: vgl. Pos. 3100.
- 3102 Weniger Schulungsunterlagen notwendig infolge weniger Schulungen (PA); weniger Couverts für Kunden
- 3110 Nach Bezug neuer Räumlichkeiten Ende 2017/Anfang 2018 geringere Beschaffungen getätigt.
- 3111 Anschaffungen 2 Defibrillatoren für beide Rechenzentren.
- 3113 Grössere Beschaffungen im Auftrag unserer Kunden - Weiterverrechnungen via Konto 4250.
- 3118 Weniger Bestellungen von Kunden als budgetiert.
- 3120 Geringerer Stromverbrauch; Nebenkosten-Rückerstattung.
- 3130 Re-Zertifizierung 27001 und externe Audits in IR budgetiert. Konzeptanalyse für neue Netzwerkpolicy in IR budgetiert; mehr Supportaufwendungen bei Lieferanten angefordert als budgetiert.

KSD (Fortsetzung)

- 3133 eGov-Box: Weniger Dienstleistungen als budgetiert.
- 3137 Bezugssteuern auf effektive Aufwandkonten verbucht.
- 3144 Nach Bezug neuer Räumlichkeiten Ende 2017/Anfang 2018 geringere Beschaffungen getätigt.
- 3150 Nach Bezug neuer Räumlichkeiten Ende 2017/Anfang 2018 geringere Beschaffungen getätigt.
- 3151 Geringere Servicekosten; keine Reparaturen bei den Autos.
- 3158 MS-SW-Assurance budgetiert in IR, neu jedoch jährlich wiederkehrender Wartungsanteil.
- 3300 Umstellung auf HRM2 vgl. Pos. 3320; geringere Abschreibungen infolge in den Vorjahren getätigter ausserplanmässigen Abschreibungen.
- 3320 Umstellung auf HRM 2 budgetiert auf Pos. 3300.
- 3841 Wertberichtigung Anlagenbuchhaltung aus dem Vorjahr gem. FIKO-Revision.
- 4241 Geringerer Projekt-/Auftrags-Umsatz.
- 4242 Mehr Projekt- und Supportstunden verrechnet als budgetiert; Betriebskosten tiefer budgetiert.
- 4243 Geringerer Projekt-/Auftrags-Umsatz vs. Budget.
- 4244 Höherer Auftrags- und Support-Umsatz vs. Budget.
- 4245 Zwei Gemeinden neu mit Full-Outsourcing.
- 4250 Mehr Beschaffungen für Kunden-HS7SW (vgl. Pos. 3113); höherer Produktionsoutput gem. Kundenaufträgen.
- 4699 Nicht budgetiert, da nicht bekannt im Budgetzeitpunkt (Rückverteilung CO2-Abgabe).

Investitionsrechnung

Beträge in Franken		Rechnung	Budget	Rechnung	Abweichung R2018 zu B2018	
		2018	2018	2017	absolut	in %
5060	Mobilien	1'827'343.78	1'962'626		-135'282	-6.9%
5200	Software	389'486.09	477'500		-88'014	-18.4%
Nettoinvestition		2'216'829.87	2'440'126		-223'296	-9.2

KSD (Fortsetzung)

Bilanz

Beträge in Franken		Bilanz	Bilanz	Zu- / Abnahme	
		31.12.2018	31.12.2017	absolut	in %
1	Aktiven	9'108'001.21	7'800'653	1'307'348	16.8%
10	Finanzvermögen	2'796'413.42	1'863'770	932'643	50.0%
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'000.00	1'000	-	
101	Forderungen	2'795'413.42	1'862'770	932'643	50.1%
14	Verwaltungsvermögen	6'311'587.79	5'936'883	374'705	6.3%
140	Sachanlagen	5'341'322.70	5'078'463	262'860	5.2%
142	Immaterielle Anlagen	970'265.09	858'420	111'845	13.0%
2	Passiven	-9'108'001.21	-7'800'653	-1'307'348	16.8%
20	Fremdkapital	-6'307'386.17	-6'292'361	-15'025	0.2%
200	Total Laufende Verbindlichkeiten	-199'367.97	-314'292	114'924	-36.6%
201	Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	-	-2'122'626	2'122'626	-100.0%
204	Passive Rechnungsabgrenzung	-358'019.20	-228'071	-129'949	57.0%
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-5'749'999.00	-3'627'373	-2'122'626	58.5%
29	Eigenkapital	-2'800'615.04	-1'508'292	-1'292'323	85.7%
295	Aufwertungsreserve	-	228'071 *	-228'071	-100.0%
299	Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	-2'800'615.04	-1'736'362	-1'064'253	61.3%
2990	Jahresergebnis	-1'292'323.44	-	-1'292'323	
2999	Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre	-1'508'291.60	-1'736'362	228'071	-13.1%

* Diese negative Aufwertungsdivergenz wurde nach den Vorgaben von HRM2 im Rechnungsjahr 2018 direkt auf das Eigenkapital-Konto 2999 «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» umgebucht.

XII. BETRIEBE

Verkehrseinnahmen

	Einnahmen 2018		Einnahmen 2017	
	Franken	%	Franken	%
Einnahmenanteil an Tarifverbund Ostwind (OTV)*	8'941'942	74.6%	8'818'490	76.4%
Einnahmenanteile übrige Verbunde	743'815	6.2%	920'483	8.0%
Nationale Fahrausweise	1'856'005	15.5%	1'498'882	13.0%
Sonstige Verkehrseinnahmen	442'497	3.7%	302'845	2.6%
Total Verkehrserträge	11'984'259	100.0%	11'540'700	100.0%

* seit Fahrplanwechsel 2017/2018 Einnahmeanteil am Tarifverbund Ostwind, davor Tarifverbund Schaffhausen

Bilanz

	31.12.2018	31.12.2017
	Franken	Franken
AKTIVEN	21'746'323.19	22'553'880.70
Umlaufvermögen	6'782'491.24	5'438'336.50
Flüssige Mittel	5'007'768.33	3'081'597.43
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'255'866.11	1'637'695.37
Übrige kurzfristige Forderungen	187'788.90	332'631.95
Vorräte	307'715.00	360'045.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	23'352.90	26'366.75
Anlagevermögen	14'963'831.95	17'115'544.20
Finanzanlagen	2'000.00	2'000.00
Mobile Sachanlagen	11'938'900.00	13'636'100.00
Immobilien Sachanlagen	3'022'931.95	3'477'444.20
PASSIVEN	21'746'323.19	22'553'880.70
Kurzfristiges Fremdkapital	4'900'238.85	5'364'147.12
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	661'053.05	724'861.45
Verbindlichkeiten Reservenrückführung 2018 (Besteller)	1'000'100.00	-
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	48'937.35	1'232'758.10
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	716'951.45	923'958.05
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'473'197.00	2'482'569.52
Langfristiges Fremdkapital	11'370'000.00	11'357'000.00
Verzinsliche Darlehen Stadt Schaffhausen	10'500'000.00	10'500'000.00
Rückstellungen	870'000.00	857'000.00
Eigenkapital	5'476'084.34	5'832'733.58
Reserven	4'832'633.55	5'311'810.12
Reserven Anteil Stadt Schaffhausen	3'095'348.35	3'401'523.88
Reserven Anteil Gemeinde Neuhausen	809'841.01	883'208.26
Reserven Anteil Kanton Schaffhausen	927'444.19	1'027'077.98
Jahresergebnis	643'450.79	520'923.46

Erfolgsrechnung

	2018 Franken	Budget 2018 Franken	2017 Franken
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	24'214'396.76	23'857'000.00	23'071'447.10
Verkehrserträge	11'984'258.91	11'835'000.00	11'540'699.65
Abgeltung Gemeinde Neuhausen	1'782'836.00	1'782'836.00	1'601'827.00
Abgeltung Stadt Schaffhausen	6'220'164.00	6'220'164.00	5'762'173.00
Abgeltung Kanton Schaffhausen	1'757'000.00	1'757'000.00	1'616'000.00
Übrige Erlöse	2'470'137.85	2'262'000.00	2'550'747.45
Aufwand zur Erbringung von Lieferungen und Leistungen	-2'648'504.18	-3'151'000.00	-2'528'909.81
Dienstleistungen Dritter	-777'130.83	-946'000.00	-605'328.13
Unterhalt Fahrzeuge	-755'855.95	-960'000.00	-579'600.50
Unterhalt Fahrleitung	-78'327.20	-100'000.00	-158'467.70
Aufwendungen Fremdaufträge	-70'979.60	-110'000.00	-87'983.90
Antriebsenergie	-966'210.60	-1'035'000.00	-1'097'529.58
Bruttogewinn I	21'565'892.58	20'706'000.00	20'542'537.29
Personalaufwand	-16'125'667.09	-15'956'000.00	-15'567'695.45
Gehälter, Zulagen	-12'854'789.35	-12'737'000.00	-12'614'829.77
Sozialversicherungen	-2'934'124.75	-2'963'000.00	-2'874'442.05
Leistungen Dritter	168'879.10	82'000.00	192'923.30
Sonstiger Personalaufwand	-628'953.64	-453'000.00	-386'719.63
Privatanteile	123'321.55	115'000.00	115'372.70
Bruttogewinn II	5'440'225.49	4'750'000.00	4'974'841.84
Übriger betrieblicher Aufwand	-1'747'478.88	-1'792'500.00	-1'763'673.65
Raumaufwand	-134'101.50	-130'000.00	-127'003.80
Unterhalt Einrichtungen	-368'652.19	-440'000.00	-393'363.25
Sachversicherungen, Gebühren	-281'918.15	-284'500.00	-278'488.69
Energie- und Entsorgungsaufwand	-144'837.30	-137'000.00	-156'232.30
Verwaltungsaufwand	-480'987.30	-467'000.00	-470'895.10
Werbeaufwand	-128'935.10	-130'000.00	-135'671.25
Sonstiger betrieblicher Aufwand	-21'673.64	-14'000.00	-19'686.51
Vorsteuerkürzung	-186'373.70	-190'000.00	-182'332.75
Betriebliches Ergebnis (EBITDA)	3'692'746.61	2'957'500.00	3'211'168.19
Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Positionen des Anlagevermögens	-3'256'613.35	-2'870'000.00	-2'489'667.95
Abschreibungen	-2'844'841.65	-2'870'000.00	-2'489'667.95
Wertberichtigungen	-411'771.70	0.00	-
Finanzaufwand und -ertrag	-115'771.46	-127'500.00	-241'772.40
Finanzaufwand	-115'771.46	-127'500.00	-241'772.40
Finanzertrag	0.00	0.00	-
Ordentlicher Erfolg	320'361.80	40'000.00	479'727.84
Betriebsfremder Ertrag	280'862.06	40'000.00	41'195.62
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Ertrag	42'226.93	0.00	-
Jahresergebnis	643'450.79	0.00	520'923.46

Geldflussrechnung

	<u>2018</u> Franken	<u>2017</u> Franken
Jahresergebnis	643'450.79	520'923.46
Abschreibungen	2'844'841.65	2'489'667.95
Wertberichtigungen	411'771.70	0.00
Bildung/Auflösung Rückstellungen	13'000.00	8'000.00
Zu-/Abnahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	381'829.26	-227'902.92
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Forderungen	144'843.05	330'675.60
Zu-/Abnahme Vorräte	52'330.00	4'254.00
Zu-/Abnahme Aktive Rechnungsabgrenzungen	3'013.85	33'359.40
Zu-/Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-63'808.40	-41'187.15
Zu-/Abnahme übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	-207'006.60	384'643.75
Zu-/Abnahme Passive Rechnungsabgrenzungen	-9'372.52	37'828.77
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	4'214'892.78	3'540'262.86
Investition Finanzanlagen	-	-2'000.00
Investition Sachanlagen	-1'104'901.10	-3'413'312.15
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'104'901.10	-3'415'312.15
Zu-/Abnahme kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	-1'183'820.78	54'823.66
Zu-/Abnahme langfristige Darlehen Stadt Schaffhausen	-	2'500'000.00
Teilrückführung Reserven Stadt Schaffhausen	-	-866'114.00
Teilrückführung Reserven Gemeinde Neuhausen	-	-225'000.00
Teilrückführung Reserven Kanton Schaffhausen	-	-264'307.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'183'820.78	1'199'402.66
Veränderung der flüssigen Mittel	1'926'170.90	1'324'353.37
<u>Zu-/Abnahme Flüssige Mittel</u>		
Flüssige Mittel per 1. Januar	3'081'597.43	1'757'244.06
Zu-/Abnahme Flüssige Mittel	1'926'170.90	1'324'353.37
Flüssige Mittel per 31. Dezember	5'007'768.33	3'081'597.43

ANHANG

1. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (OR 957 ff.) und Art. 3 sowie Art. 4 Absatz 1 RKV erstellt.

Die in Euro geführten Konti wurden per 31.12.2018 zum Kurs 1.1269 (Vorjahr 1.17) bewertet (Devisenkurs/Kursliste per 31.12.2018 der Eidgenössischen Steuerverwaltung Bern).

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Folgenden dargestellt:

Flüssige Mittel

Flüssige Mittel beinhalten Kassenbestände, Bankguthaben sowie den Geldbestand in Billettautomaten und werden zu Nominalwerten bilanziert. Der Fonds flüssige Mittel bildet die Grundlage für den Ausweis der Geldflussrechnung. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit wird nach der indirekten Methode ermittelt.

Forderungen aus Lieferung und Leistung

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum Nennwert abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

Vorräte

Die Vorräte werden zum Termin- oder tieferen Tagespreis per Bilanzstichtag bewertet.

Anlagevermögen

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die linearen Abschreibungen wurden mehrheitlich gemäss den Bandbreiten der Abschreibungssätze gemäss Verordnung des UVEK über das Rechnungswesen der konzessionierten Unternehmen (RKV, SR 742.21) vorgenommen. Diese Abschreibungssätze gelten als Richtwerte, da die Verkehrsbetriebe Schaffhausen diese nicht zwingend zu erfüllen hat gemäss RKV. Bei den Gebäuden wird der maximale Abschreibungssatz gemäss Verordnung von 2% mit 3.1% überschritten, zudem wird der maximale Abschreibungssatz bei Fahrleitungen überschritten, was dem effektiven Wertverzehr entspricht.

Die Finanzanlagen (Anteile OTV) werden zu Nominalwerten bilanziert.

Verbindlichkeiten und Rückstellungen

Verbindlichkeiten sowie Rückstellungen werden zum Nominalwert eingesetzt.

2. Abweichung Stetigkeit der Darstellung, Bewertung und Abweichung Verrechnungsverbot

Im vorliegenden Geschäftsjahr gab es keine Veränderungen bei den Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen im Vergleich zum Vorjahr. Die Darstellung der Verkehrseinnahmen, des Anhangs sowie der Geldflussrechnung wurde überarbeitet und das Vorjahr wurde zu Vergleichszwecken angepasst.

Im Jahr 2018 wurde eine Sonderabschreibung verfasst als Wertbeeinträchtigung auf Fahrleitungen. Dies aufgrund der Umrüstung der Trolleybusse auf die IMC Technologie sowie des daraus resultierenden, kompletten Abbaus von Fahrleitungen auf einem Teil der Strecke.

Zudem wurden Wertberichtigungen gebildet für Projektkosten.

3. Angaben zu Positionen der Bilanz und Erfolgsrechnung (in Franken)

a) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diverse Durchlaufkonti mit einem Saldo per 31.12.2018 von Total CHF 3'408.45 (Vorjahr CHF 13'938.35) werden jeweils zu Beginn des Folgejahres ausgeglichen.

b) Passive Rechnungsabgrenzungen

Die Passiven Rechnungsabgrenzungen beinhalten vorwiegend Abgrenzungen von Erlösen aus Jahresabonnements, Z-Pass, Halbtax- und Generalabonnements (CHF 2'058'725) sowie Abgrenzungen von Zeit- und Ferienguthaben der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

c) Rückstellungen

Total

Rückstellungen von nicht versicherten Schäden
(Fahrzeuge ohne Kasko-Versicherung)

Preisausgleichsreserve Treibstoff
(Schwankungen Dieselöl)

31.12.2018

870'000

579'000

291'000

31.12.2017

857'000

566'000

291'000

d) Betriebsfremder Ertrag

Total

Swiss Transit Lab (Betrieb L12)

CO2-Rückverteilung

Courtagen Versicherungsverband

Verkauf von Altmaterial

Kostenanteile RVSH und Externe

Verkauf Abfallmarken

Sonstige betriebsfremde Erträge

31.12.2018

280'862

154'374

18'336

9'038

75'959

15'556

1'462

6'137

31.12.2017

41'195

0

10'096

6'737

6'000

12'954

1'080

4'328

e) Ausserordentlicher Ertrag

Anteil VBSH an Liquidationserlös

(Aus Auflösung Tarifverbund Schaffhausen 2018)

31.12.2018

42'226.93

31.12.2017

0

f) Anlagen- und Abschreibungsrechnung

Buchwerte

Anlagenrechnung

Finanzanlagen

Mobilien

Fahrzeuge

Immobilien

Unvollendete Projekte

Abschreibungsrechnung

Mobilien

Fahrzeuge

Immobilien

31.12.2018

14'963'831.95

45'143'376.17

2'000.00

5'207'397.31

23'837'922.43

15'803'574.48

292'481.95

30'179'544.22

4'772'297.31

12'334'122.43

13'073'124.48

31.12.2017

17'115'544.20

44'874'324.67

2'000.00

4'876'236.01

24'262'000.33

15'382'844.13

351'244.20

27'758'780.47

4'593'336.01

10'908'800.33

12'256'644.13

4. Deckungssummen der Sach- und Haftpflichtversicherungen (Art. 3 RKV)

	31.12.2018	31.12.2017
Brandversicherungswerte	42'877'419	42'859'000
Mobilien	8'181'419	7'753'000
Fahrzeuge	23'538'000	23'948'000
Immobilien	11'158'000	11'158'000
Haftpflichtversicherungen		
Organhaftpflicht	5'000'000	5'000'000
Betriebshaftpflicht Art. 71 SVG	10'000'000	10'000'000
Betriebshaftpflicht von Auto- und Trolleybussen pro Schadenfall	10'000'000	10'000'000
Betriebshaftpflicht Auto- und Trolleybusse, Zweifach-Garantie pro	80'000'000	80'000'000

5. Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtungen

Das Personal der Verkehrsbetriebe Schaffhausen ist bei der Pensionskasse Schaffhausen PKS H versichert. Per 31. Dezember 2018 bestehen keine Verbindlichkeiten (Vorjahr CHF 230'000).

6. Vollzeitstellen

Im Jahresdurchschnitt beschäftigten die Verkehrsbetriebe Schaffhausen 186 (Vorjahr 176) Personen mit insgesamt 158 (Vorjahr 152) Vollzeitstellen.

7. Verbindlichkeiten gegenüber Beteiligten und Organe

	31.12.2018	31.12.2017
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	48'937.35	1'232'758.10
davon Darlehen der Stadt Schaffhausen	0	1'000'000
davon KK-RVSH AG	48'937.35	232'758.10
Übrige Kurzfristige Verbindlichkeiten	716'951	923'958
davon Kreditor Pensionskasse	0	230'000
davon Prämien Taggeld & Versicherungen Stadt Schaffhausen	125'434	125'052
davon Darlehenszins an Stadt Schaffhausen	114'683	119'183
davon Kreditor MWST	240'888	289'072

8. Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag.

9. Es gibt keine weiteren gemäss Art. 959c OR publikationspflichtigen Angaben

Verkehrsbetriebe Schaffhausen (verantwortliche Projektleitung)

Reporting Verpflichtungskredite per 31.12.2018

Kreditcontrolling (Beträge in Franken)

Beschreibung	Genehmigung durch	Kredithöhe	Jahresausgaben 2018	kumulierte Ausgaben	Kreditreserve	Projektstand
Heizung/Lüftung Depot Ebnet	GSR, 08.12.15	980'000	69'493	980'161	-161	abgeschlossen
Ausrüstung des Fahrpersonals mit Tablets	GSR, 29.11.16	150'000	10'122	133'027	16'973	abgeschlossen
Retrofit Billettautomaten	GSR, 29.11.16	500'000	206'407	367'770	132'230	in Arbeit, Abschluss 2019
Erneuerung Busdepot	GSR, 29.11.16	880'000	0	0	880'000	in Arbeit
Umbau Leitstelle/Empfang	GSR, 29.11.16	75'000	73'756	73'756	1'244	abgeschlossen
Erneuerung Schliesssystem	GSR, 29.11.16	100'000	18'183	108'184	-8'184	abgeschlossen
Durchf. Submission E-Busse OCC/IMC	GSR, 22.08.17	630'000	503'195	653'195	-23'195	in Arbeit, Abschluss 2019
Erneuerung Fahrleitung	GSR, 22.08.17	600'000	95'879	95'876	504'124	in Arbeit, Abschluss 2020
Ersatz Betriebsfunk	GSR, 22.08.17	260'000	44'927	44'927	215'073	in Arbeit, Abschluss 2019
Tankstelle Depot Ebnet	SR, 23.01.18	90'000	73'419	73'419	16'581	abgeschlossen
Umrüstung Trolleybus auf IMC	GSR, 20.11.18	1'575'000	0	0	1'575'000	Beginn 2019

Schaffhausen, 12. März 2019

Bericht der Revisionsstelle zur Eingeschränkten Revision an den Grossen Stadtrat über die Verkehrsbetriebe Schaffhausen

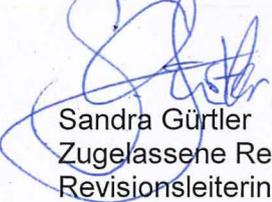
Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang und Geldflussrechnung), der Verkehrsbetriebe Schaffhausen für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist die Geschäftsführung verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Dienststelle vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems und Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und weiteren Bestimmungen entspricht.

Finanzkontrolle


Sandra Gürtler
Zugelassene Revisionsexpertin
Revisionsleiterin


Piotr Mazurek
Zugelassener Revisor

J a h r e s r e c h n u n g 2 0 1 8

Stromversorgung Elektrizitätswerk (EWS)

Stadt Schaffhausen

Lagebericht und Ausblick

Unternehmen SH POWER

SH POWER ist Schaffhausens Energiequelle – Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen der Stadt Schaffhausen sowie umliegender Gemeinden mit Strom, Gas und Wasser. Über unsere Firmenbeteiligungen bieten wir zudem massgeschneidertes Energie-Contracting sowie Telekommunikationsdienstleistungen an.

Das Jahr 2018 stand bei SH POWER im Zeichen der Ausarbeitung der neuen Eignerstrategie, der konsequenten Fortführung der 2017 begonnenen Organisationsentwicklung sowie der Überarbeitung des Projekts Werkhof.

Die Eignerstrategie wird 2019 politisch beraten und kann nach Verabschiedung durch die zuständigen politischen Instanzen vorgestellt werden. Natürlich unternahm und unternimmt SH POWER schon vor der offiziellen Verabschiedung der konkreten Strategie zahlreiche Schritte, um optimale Rahmenbedingungen für die Implementierung und zielgerichtete Umsetzung einer neuen Strategie zu schaffen.

Ab 1. Januar 2018 hat SH POWER die Verantwortung für die Siedlungsentwässerung der Stadt Schaffhausen übernommen. Das Team wurde dem Bereich Gas- und Wasserversorgung zugeordnet, um Synergien im Bereich der Leitungsdokumentation (GIS) und Planung optimal nutzen zu können.

Auf organisatorischer Ebene wurde 2018 die Entwicklung hin zu prozessfokussierten und vereinfachten Unternehmensstrukturen weiter konsequent vorangetrieben. So wurden per 1. Februar 2018 die beiden Geschäftsbereiche «Produktion» und «Netz» im neuen Geschäftsbereich «Elektrizität» zusammengefasst. Per 31. Dezember 2018 wurde der Geschäftsbereich «Qualitätssicherung» aufgelöst, die dort angesiedelten Abteilungen werden per 1. Januar 2019 in die Geschäftsbereiche «Elektrizität» und «Gas/Wasser/Siedlungsentwässerung» integriert. Dazu wurden im Verlauf des Jahres verschiedene Abteilungen neu organisiert und zu grösseren Einheiten zusammengefasst. Diese Vereinfachung von Strukturen, der Abbau von Hierarchien und die Fokussierung auf die Geschäftsprozesse werden auch 2019 weitergehen.

Gewisse Reorganisationen, insbesondere räumliche Zusammenlegungen, können allerdings erst mit der Fertigstellung des neuen Werkhofs realisiert werden. Das Projekt Werkhof wurde nach dem Aufschub des Baustarts im Herbst 2017 grundsätzlich überarbeitet. Um detaillierte Zahlen zu den Kosten zu erhalten, beschloss die Verwaltungskommission im Juni 2018, ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen. Basierend darauf werden die zuständigen politischen Instanzen über das weitere Vorgehen entscheiden.

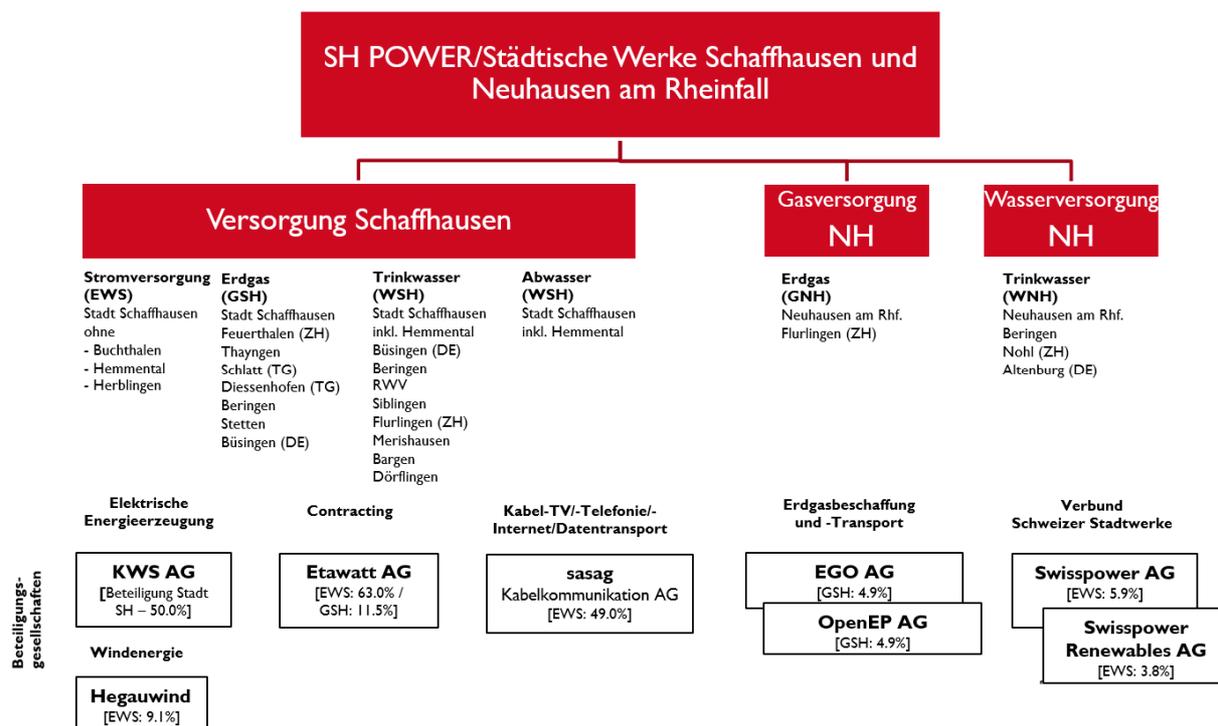
Mitarbeitende und Lernende

Am Jahresende waren für SH POWER 139 Mitarbeitende (133.3 Vollzeitstellen) mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsvertrag tätig. Im Vorjahr waren es 146 Mitarbeitende bei 138.3 Vollzeitstellen. Zusätzlich zu den 139 Mitarbeitenden waren Ende Jahr neun Lernende in der Ausbildung. Wiederum während des ganzen Jahres absolvierte im Rahmen des Ausbildungsverbundes für Industrielehrberufe der Region Schaffhausen (AVIL) jeweils ein angehender Automatiker einen Teil seiner Ausbildung im Geschäftsbereich Kraftwerkanlagen.

Kennzahlen 2018 SH POWER [Städtische Werke Schaffhausen und Neuhausen]

Mitarbeitende	133.3 FTE
Betriebsertrag	ca. 106 Mio. CHF
Strom	306.2 GWh
Gas	514.9 GWh
Wasser	4.5 Mio. m ³

SH POWER – alles aus einer Hand – mit starken Beteiligungen



Allgemeines Elektrizitätswerk der Stadt Schaffhausen (EWS)

SH POWER beliefert in der Stadt Schaffhausen rund 17'200 Kunden mit Strom. Dazu betreiben wir auf dem Stadtgebiet die öffentliche Beleuchtung mit rund 5'457 Leuchten sowie eine wachsende Anzahl öffentlicher Ladestationen für Elektrofahrzeuge. Unsere Netzinfrastruktur umfasst drei Unterwerke, 61 Trafostationen sowie rund 530 Kilometer Leitungen. Unseren Strom produzieren wir im Schaffhauser Wasserkraftwerk sowie in weiteren Wasser-, Wind- und Sonnenkraftwerken, an denen wir beteiligt sind. Der restliche Teil unseres Stroms stammt aus Beschaffungen, deren Mix von den Wünschen unserer Kunden abhängt.

Netz EWS

Ein- und Auspeisung

Einspeisung	GWh
Generator Pumpspeicherkraftwerk	4.0
Dezentrale Erzeugungsanlagen	11.3
KWS AG (Anteil SH POWER)	86.2
Netzübergabestelle Netzebene 3, 110 kV	92.4
Einspeisung Netto	193.9

Ausspeisung	GWh
Pumpenergie Pumpspeicherkraftwerk	6.3
Endkunden	182.2
Öffentliche Beleuchtung	1.7
Wirkverluste	3.8
Ausspeisung Netto	193.9

Energielieferung EWS

Beschaffung und Absatz

Das EWS steigerte ihren **Energieabsatz** gegenüber dem Vorjahr um 20 %. Diese markante Steigerung gegenüber 2017 und all den Jahren davor ist in erster Linie auf den Gewinn von Grosskunden ausserhalb des Stromnetzes von SH POWER zurückzuführen. Innerhalb des eigenen Verteilnetzes war beim Energieabsatz ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Die Absatzsteigerung im Berichtsjahr ist sehr erfreulich. Es muss aber betont werden, dass in Zukunft nicht von weiteren Absatzsteigerungen in dieser Grössenordnung ausgegangen werden kann.

Absatz Energie (GWh)	2018	2017
Kunden im Stromnetz SH POWER	159.6	162.2
Kunden in Stromnetzen Dritter	146.6	92.5
Total Absatz Energie	306.2	254.7

Energieabgabe (GWh)	2018	Anteil Ökostrom in %
Haushalt	57.0	7.2%
Grosskunden (Business und Industrie)	31.8	21.3%
Vertragskunden (>100 MWh)	215.7	47.3%
Öffentliche Beleuchtung	1.7	100.0%
Total Energieabgabe	306.2	37.0%

Unterbruchstatistik

Die durchschnittliche Dauer sowie die durchschnittliche Häufigkeit von Unterbrüchen pro Endverbraucher sind im Berichtsjahr angestiegen. Die deutliche Veränderung der Werte ist primär auf drei Störungen zurückzuführen, von denen jedoch nur die zwei kleineren ihre Ursache im Stromnetz des EWS hatte. Ein Unterbruch wurde durch einen Schaden im vorgelagerten Netz eines anderen Betreibers verursacht und betraf die gesamte Region Schaffhausen.

Unterbruchstatistik pro Endverbraucher und Jahr	2018	2017
Durchschnittliche Dauer von Unterbrüchen in Minuten (SAIDI)	10.39	3.47
Durchschnittliche Häufigkeit von Unterbrüchen pro Jahr in Anzahl Unterbrüchen (SAIFI)	0.184	0.056

Erneuerbare Energien

Bericht über die Verwendung der Mittel des 25 Mio.-Rahmenkredits für Massnahmen zur Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen

▪ Vorbemerkungen

SH POWER hat im März 2012 in einer Volksabstimmung einen Rahmenkredit für Massnahmen zur Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen bewilligt bekommen. Dieser Kredit über CHF 25 Mio. ist zum Bau von oder zur Beteiligung an Anlagen zur Produktion von Strom aus erneuerbaren Quellen bestimmt. Dem Grosse Stadtrat ist jährlich zusammenfassend über die Verwendung des Rahmenkredits zu berichten.

Alle Angaben beziehen sich auf die tatsächlich installierte Leistung und die im langjährigen Mittel zu erwartende Stromproduktion.

▪ Bestehende Projekte (Stand 31.12.2018) **Swisspower Renewables AG (Zürich) - SPRAG**

Art des Investments:	Beteiligung ¹	CHF 10'000'000 3.78 %
Anlagen:	Windkraftanlagen Deutschland	103 Anlagen 195.7 MW / 388 GWh/a
	Wasserkraftanlagen Italien	31 Kraftwerke 47 MW / 182 GWh/a
	Windkraftanlagen Italien	24 Anlagen 39 MW / 59 GWh/a

Etawatt AG (Schaffhausen)

Art des Investments:	Beteiligung	CHF 3'697'000 77.5 %
Anlagen:	Photovoltaikanlagen Schweiz	47 Anlagen 9.9 MW _p / 9'405 MWh/a

¹ Finanzinvestition mit bilanziellem Strombezugsrecht

Die Anlagen speisen grösstenteils über ein Förderregime ein, so dass ein Strombezug nur zu mindestens denselben Konditionen wie im Fördersystem möglich wäre.

Photovoltaikanlagen

Art des Investments:	Direktinvestition	CHF 1'273'000 100%
Anlagen:	Photovoltaikanlagen Schaffhausen	20 Anlagen 833 kW _p / 791 MWh/a

Von den 20 eigenen Photovoltaikanlagen der SH POWER wurden 16 im Rahmen des Schulsolarprojektes errichtet. Diese haben eine Leistung von 410 kW_p bei einer prognostizierten Erzeugung von 390 MWh/a. Im Jahr 2018 kamen die Anlagen Schulhaus Breite (97 kW_p), Stadtrandschulhaus (64 kW_p) und IWC Uhrenmanufaktur (316 kW_p) dazu.

Hegauwind GmbH & Co. KG – Verenafohren (Tengen DE)

Art des Investments:	Beteiligung	€ 500'000 9.1 %
Anlagen:	Windpark Verenafohren Deutschland	3 Anlagen 9.9 MW / 20 GWh/a

▪ **Geplante Projekte** **Windenergie Chroobach**

Art des Investments:	Beteiligung	CHF 4'400'000 30%
Anlagen:	Windpark Chroobach Schweiz	4 Anlagen ca. 13 MW / ca. 25 GWh/a

Das Windenergieprojekt auf dem Chroobach bei Hemishofen wird seit 1.1.2016 als Gemeinschaftsprojekt der EKS AG (70%) und der SH POWER (30%) weitergeführt. Es wurden umfangreiche technische Klärungen und Untersuchungen zur Umweltverträglichkeit abgeschlossen. Im Jahr 2018 wurde das Gebiet im kantonalen Richtplan festgesetzt. Derzeit laufen die Vorbereitungen für das Zonenplanverfahren in der Gemeinde Hemishofen. Die aktuelle Kostenberechnung für das Gesamtprojekt beläuft sich auf ca. CHF 29 Mio. Der Anteil SH POWER am Eigenkapital wird mit ca. CHF 4.4 Mio. angenommen. Die bisherige Investition der SH POWER in das Projekt beträgt ca. CHF 445'000 (inkl. Eigenleistungen).

▪ **Investitionsübersicht**

Projekt	Invest	Status
Swisspower Renewables AG (SPRAG)	10'000 TCHF	investiert
Chroobach (geplant)	3'955 TCHF	reserviert
Etawatt	3'697 TCHF	investiert
SH POWER-PV	606 TCHF	investiert
Schulsolarprojekt	667 TCHF	investiert
Hegauwind	560 TCHF	investiert
Chroobach (investiert)	445 TCHF	investiert
frei	5'070 TCHF	frei
Summe:	25'000 TCHF	

▪ **Auswertungen**

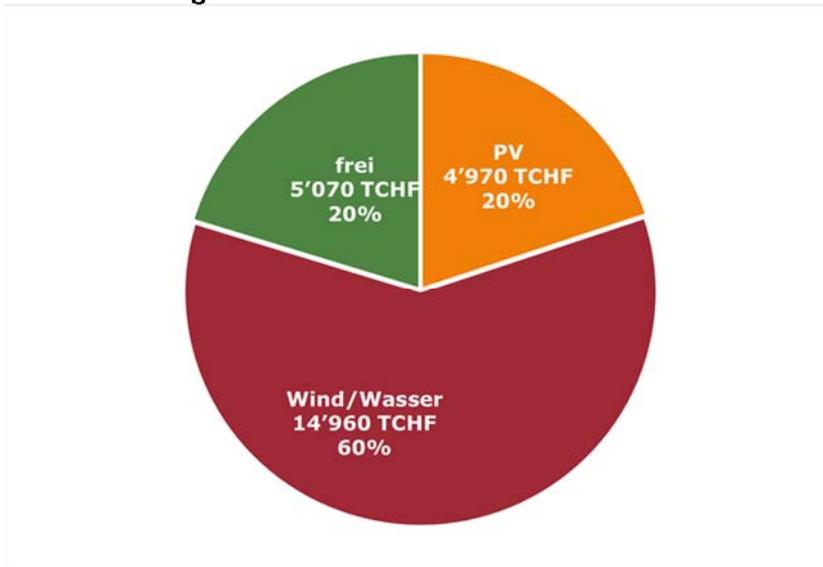


Abbildung 1: Aufteilung der Investitionen nach Energieträgern

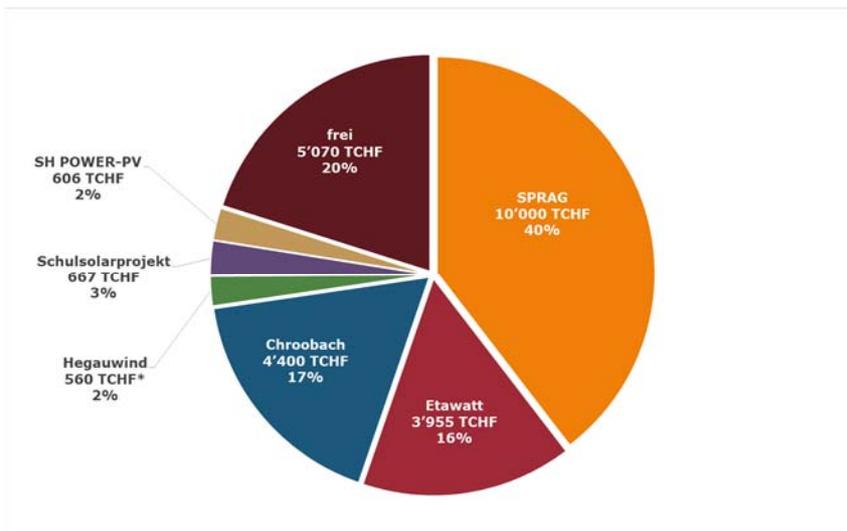


Abbildung 2: Aufteilung der Investitionen nach Projekten²

▪ **Beurteilung**

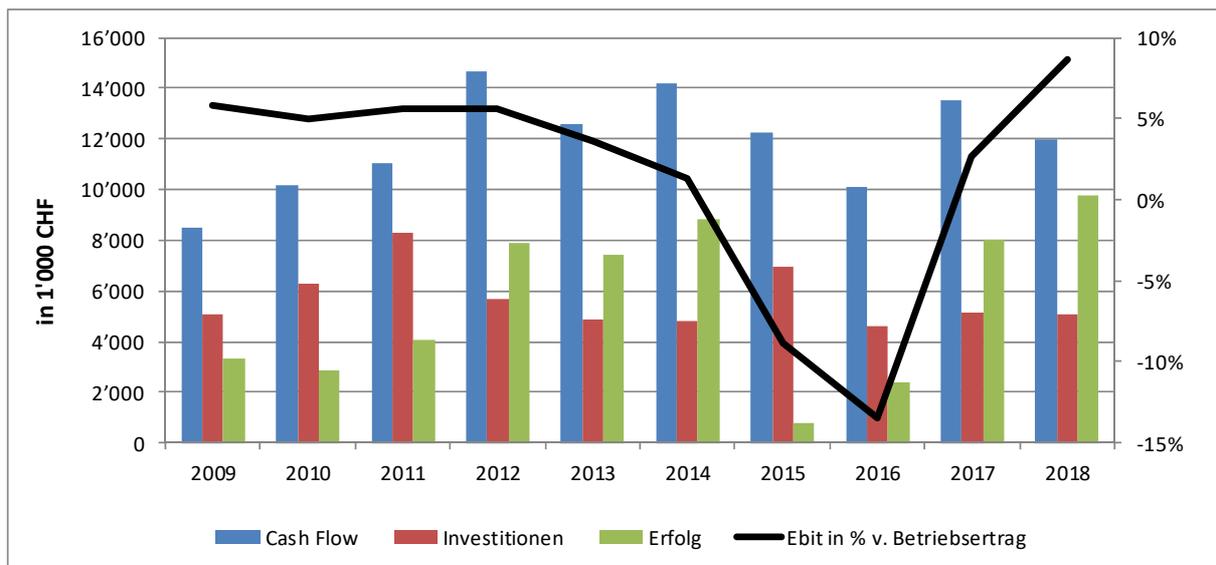
Die bisher investierten bzw. reservierten Mittel entsprechen – gewichtet mit der jeweiligen Beteiligungsquote – einer durchschnittlichen jährlichen Energieproduktion von ca. 41.2 GWh. Das sind rund 22 % des Netzabsatzes (190.2 GWh) von SH POWER im Jahr 2018.

Wird das bestehende Strombezugsrecht am Kraftwerk Schaffhausen in Höhe von 54.6% mit einbezogen, so ergibt sich, bezogen auf das langjährige Mittel (165 GWh), eine Gesamtproduktion von 131.3 GWh. Dies entspricht im Jahr 2018 etwa 69% des Netzabsatzes.

² SPRAG = Swispower Renewables AG;

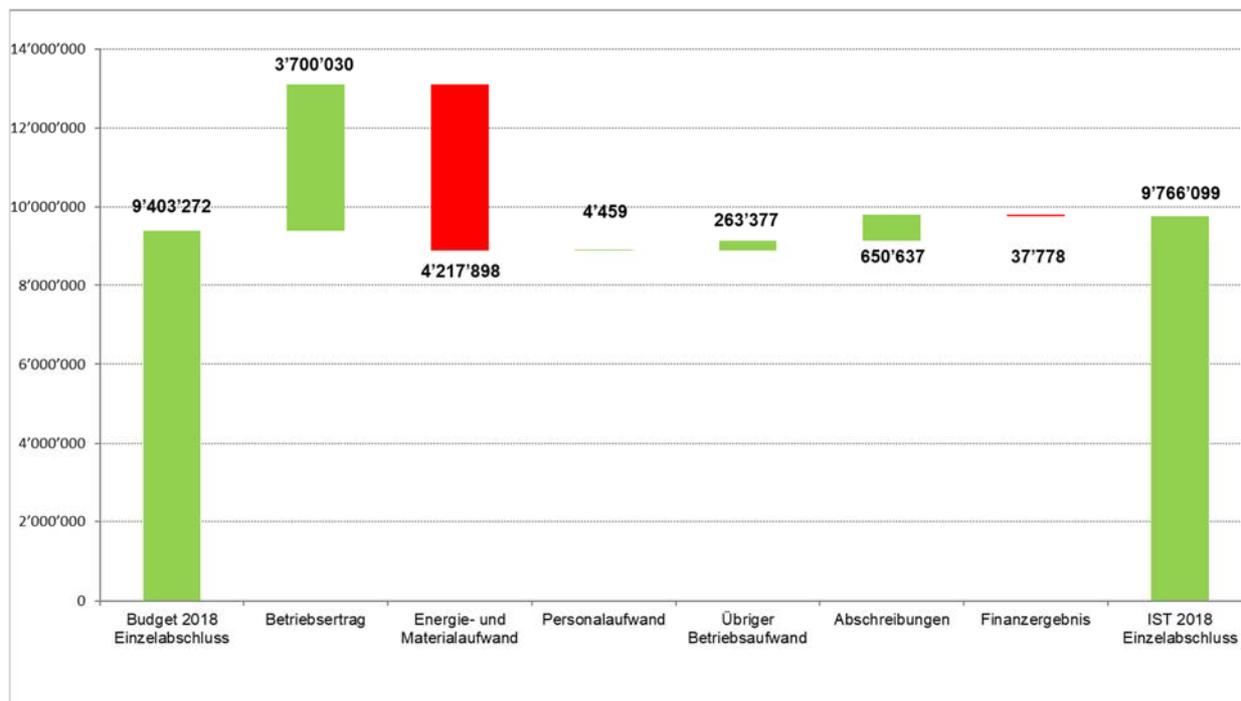
* Die Investition in Euro wurde zum Kurs von 1.12 CHF/€ angesetzt

Entwicklung des EWS (Einzelabschluss, nicht konsolidiert) über die letzten 10 Jahre:



Die obenstehende Grafik zeigt die Entwicklung des Elektrizitätswerks der Stadt Schaffhausen als Einzelabschluss über die Zeitperiode von 10 Jahren, nicht konsolidiert mit der Etawatt AG.

Ergebnisbrücke Budget 2018 zur Jahresrechnung 2018 – Einzelabschluss EWS

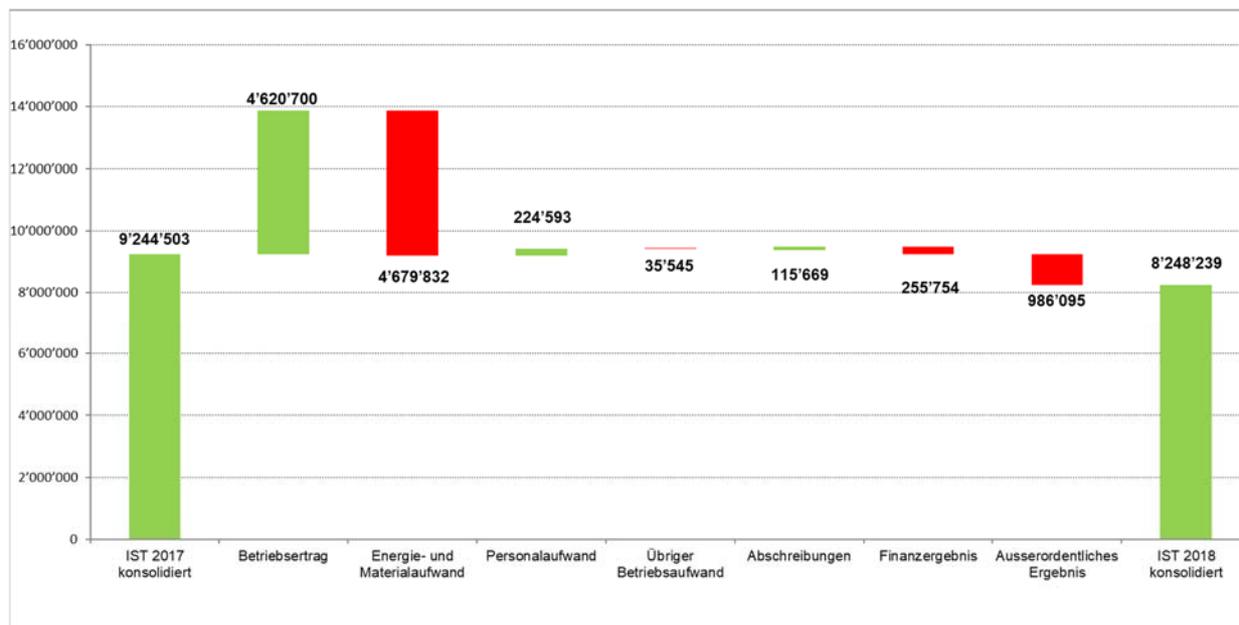


- Der Betriebsbeitrag ist Fr. 3.7 Mio. höher als budgetiert. Begründet ist dies hauptsächlich durch die Gewinnung von freien Kunden.
- Zum einen ist aufgrund des höheren Absatzes von rund 51.0 GWh auch der Energie- und Netzaufwand gestiegen. Zusätzlich führten die höheren Einkaufspreise zum Mehraufwand im Energieankauf. Insgesamt erhöhte sich der Energie- und Netzaufwand um 27.5% bzw. Fr. +4.8 Mio.
- Material und Fremdleistungen sind -11.5% bzw. Fr. 0.6 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen.
- Der DB I reduzierte sich somit um 7.4%-Punkte auf 41.5% (Budget. 48.9%).
- Der Personalaufwand ist nahezu auf Budgetniveau.
- Der übrige Betriebsaufwand konnte insgesamt um 13.3% reduziert werden, hauptsächlich durch geringere Dienstleistungsaufwendungen (-54.3%) und tiefere Marketingkosten (-39.3%).
- Die Abschreibungen sind 13.3% tiefer als budgetiert ausgefallen.
- Das Finanzergebnis 2018 lag im budgetierten Rahmen. Geringere Einnahmen aus der Beteiligung Sasag AG (Fr. 0.3 Mio. geringer als budgetiert) wurden durch den Liquidationserlös aus der «Swisspower Energy AG» Fr. über 0.25 Mio. annähernd kompensiert.
- Zum Budget 2018 konnte das Ergebnis 2018 um Fr. 0.4 Mio. (+3.9%) gesteigert werden.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 4.0 Mio. (8.7%). Gegenüber Budget ist das Betriebsergebnis um Fr. 0.4 Mio. (+11.1%) höher ausgefallen. Budgetiert war ein Ergebnis in Höhe von Fr. 3.6 Mio. (8.5%).

Eine ausführlichere Gegenüberstellung der Erfolgsrechnung des Einzelabschlusses 2018 versus Budget 2018, ist auf der Seite 34 dargestellt.

Ergebnisbrücke IST 2017 zur Jahresrechnung 2018 – konsolidiert



- Der Betriebsertrag ist Fr. 4.6 Mio. (+10.2%) höher als im Vorjahr. Darin enthalten ist ein Sondereffekt - die Abgrenzung der Deckungsdifferenz. Bereinigt um diesen Effekt beträgt die Veränderung gegenüber dem Vorjahr +12.6%. Der Anstieg kommt vorwiegend aus Gewinnung von freien Kunden, die ausserhalb des eigenen Netzes stattgefunden haben.
- Der Energie- und Materialaufwand hat sich gegenüber Vorjahr um 19.7% erhöht.
- Der DB I (konsolidiert) reduzierte sich somit um 8.7%-Punkte auf 41.2% (VJ. 49.9%) bzw. um Fr. 1.3 Mio. Der bereinigte DB I, exkl. der Abgrenzung der Deckungsdifferenz beträgt Fr. 16.7 Mio. bzw. 44.0% und somit 5.9%-Punkte geringer als 2017. Aufgrund des Mix-Effekt (Veränderung der Kundenstruktur), ist der DB I pro Rp./kWh gesunken, ist aber weiterhin positiv.
- Die Personalaufwendungen reduzierten sich um -2.2% auf Fr. 10.1 Mio. (VJ. Fr. 10.3 Mio.).
- Der übrige Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr leicht höher (+1.7%).
- Die Abschreibungen sind um -1.9% geringer als im Vorjahr.
- Das geringere Finanzergebnis (Fr. -0.26 Mio.) resultiert A) aus einem geringeren Finanzergebnis der Sasag AG (Fr. -0.6 Mio.), B) beträgt der Liquidationserlös aus der «Swisspower Energy AG» Fr. 0.25 Mio. und C) geringere Darlehenszinsen von Fr. -0.1 Mio..
- Im Jahr 2018 wurden keine ausserordentlichen Positionen gebucht oder sind im operativen Ergebnis bzw. in den betreffenden Sachkonten enthalten.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 3.0 Mio. (6.0%). Gegenüber Vorjahr ist das Betriebsergebnis um Fr. 0.25 Mio. höher (VJ. Fr. 2.7 Mio./ 6.0%). Das ist ein Plus von 9.0%.

Ausblick

Die Reorganisation des Geschäftsbereichs Elektrizität, der aus der Fusion der ehemaligen Bereiche Netz und Kraftwerk entstanden ist, wird im Jahr 2019 weitergeführt und verfeinert. Durch die entstehenden Synergien werden schlankere Prozesse erwartet. Diese Vereinfachung der Abläufe kann dann mit dem Umzug in den neuen Werkhof voll genutzt werden.

Im Rahmen der Betriebsführung des Kraftwerks Schaffhausen erwarten wir in den kommenden Jahren mit der Generalsanierung der Wehre und der Sanierung der Fischgängigkeit zwei ressourcenintensive Grossprojekte.

Im Stromnetz steht der Rollout der gesetzlich vorgeschriebenen intelligenten Messsysteme bevor. Bis zum Jahr 2027 müssen 80% aller Stromzähler im Netz durch intelligente Messgeräte mit Kommunikationseinrichtung ersetzt werden. Zur Implementierung der Zähler sind umfangreiche Anpassungen an den Systemen erforderlich.

Die Zielnetzplanung für die langfristige Entwicklung der Netzebenen 5 und 6 wird im Jahr 2019 fertiggestellt werden. Daraus erwarten wir Massnahmen zur Sanierung des bestehenden Netzes, aber auch Vorgaben zur Netzentwicklung, um den absehbaren Herausforderungen durch Elektromobilität und dezentrale Erzeugung gerecht zu werden. Die Elektrifizierung der Busflotte der Verkehrsbetriebe Schaffhausen macht Netzbaumassnahmen am Bahnhof und im Ebnat erforderlich.

Im Vorfeld der vollständigen Marktöffnung müssen die Wechselprozesse in den Systemen abgebildet werden. Durch die Liberalisierung und die gestiegenen Energiepreise am Markt wird sich der Druck im Tarifikundenbereich deutlich erhöhen. Die neuen gesetzlichen Rahmenbedingungen ermöglichen Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch, was neue Geschäftsmodelle für diese Kundengruppen erfordert.

I.2 Konsolidierte Bilanz Stromversorgung Schaffhausen

AKTIVEN		Erläute- rungen	konsolidiert 31.12.2018 CHF	konsolidiert 31.12.2017 CHF
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel		2'921'402	872'823
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	25	14'045'769	12'331'167
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegen- über Nahestehende	25	221'044	155'552
	Übrige Forderungen	26	89'504	32'880
	Kontokorrent Werke	27	14'408'202	21'826'447
	Materialvorräte		1'429'803	1'308'424
	Angefangene Arbeiten		162'100	239'300
	Aktivierte Herkunftsnachweise		433'951	0
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	28	1'175'689	1'119'716
	Total Umlaufvermögen		34'887'464	37'886'309
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	Beteiligungen	29	25'895'204	26'550'787
	Langfristiges Darlehen WSH und GSH	30	4'000'000	4'000'000
	Übrige Finanzanlagen	31	10'575'942	10'612'610
	Total Beteiligungen/Finanzanlagen		40'471'146	41'163'397
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen		94'129'863	92'106'362
	Grundstücke und Bauten		6'095'408	6'150'478
	Übrige Sachanlagen		1'332'554	1'501'631
	Anlagen in Bau		560'867	3'046'570
	Total Sachanlagen	5	102'118'692	102'805'041
	Immaterielle Anlagen		1'887'061	1'485'107
	Total Anlagevermögen		144'476'899	145'453'545
	Total Aktiven		179'364'363	183'339'854
PASSIVEN				
Fremdkapital			CHF	CHF
Kf. Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32	8'754'314	5'479'857
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehende	32	37'055	132'149
	Übrige Verbindlichkeiten	33	419'496	138'796
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	34	2'248'926	1'036'092
	Kurzfristige Darlehen	35	0	15'000'000
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten		11'459'791	21'786'894
Lf. Verbindlichkeiten	Darlehen	35	19'615'351	20'496'821
Rückstellungen	Cleansolution / Naturmade Star / ÖFB		5'114'200	5'328'366
	Übergangsrente		88'463	0
	Übrige Rückstellungen		458'700	400'000
	Total Rückstellungen	36	5'661'363	5'728'366
	Total langfristige Verbindlichkeiten		25'276'714	26'225'187
	Total Fremdkapital		36'736'505	48'012'081
Eigenkapital	Gewinnvortrag		44'916'112	37'653'850
	Neubewertungsreserven		93'940'738	93'929'180
	Eigenkapital Stromversorgung		138'856'850	131'583'030
	Minderheitsanteile	37	3'771'008	3'744'743
	Total Eigenkapital		142'627'858	135'327'773
	Total Passiven		179'364'363	183'339'854

I.3 Konsolidierte Geldflussrechnung Stromversorgung Schaffhausen

Geldflussrechnung	konsolidiert	konsolidiert
	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresergebnis	8'248'239	9'244'503
Abschreibungen auf Anlagen	6'127'706	6'243'375
Abschreibung auf Finanzanlagen	4'999	0
Erfolg aus Liquidation Finanzanlage (Swisspower Energy AG)	-253'096	-9'164
Veränderung fondsunwirksame Rückstellungen	-67'003	-388'071
Cash Flow	14'060'845	15'090'643
Veränderung Vorräte	-121'379	-217'704
Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leistungen	-1'780'094	-241'888
Veränderung Kontokorrente	7'418'245	-5'774'997
Veränderung übrige Forderungen	-56'624	28'359
Veränderung angefangene Arbeiten	77'200	105'900
Veränderung Herkunftsnachweise	-433'951	0
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	-55'973	352'830
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen	3'179'363	-881'743
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	280'700	-863'761
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	1'212'834	-400'248
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	23'781'166	7'197'391
Auszahlungen für Kauf von Anlagen und Einrichtungen	-4'362'435	-4'802'602
Auszahlungen für Grundstücke und Bauten	-444'673	-229'078
Auszahlungen für übrige Sachanlagen	-227'788	-966'128
Auszahlungen für Anlagen im Bau	0	-2'295'656
Auszahlung für Immaterielle Anlagen	-808'415	0
Einzahlungen aus Devestitionen (Einzahlungen aus Verkauf von Finanzanlagen)	284'766	36'434
Veränderung Beteiligungswert Sasag	655'583	140'153
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-4'902'962	-8'116'877
Veränderung Darlehen	-15'881'470	0
Dividendenausschüttung Etawatt AG	-82'129	-208'145
Kapitalerhöhung Etawatt AG, Einzahlung durch Minderheiten	0	1'396'950
Gewinnablieferung an die Stadt SH	-877'000	-1'063'118
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-16'840'599	125'687
Währungsgewinne gegenüber dem Euro	10'974	0
Geldfluss Total	2'048'579	-793'799
Bestand Liquide Mittel Vorjahr	872'823	1'666'622
Bestand Liquide Mittel laufendes Jahr	2'921'402	872'823

I.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.2018

Eigenkapitalnachweis der Stromversorgung	Gewinnvortrag CHF	Neubewertungsreserven CHF	Total EK exkl. Minderheitsanteile CHF	Minderheitsanteile CHF	Total EK inkl. Minderheitsanteile CHF
Eigenkapital am 01. Januar 2017	29'194'871	93'929'180	123'124'052	2'374'415	125'498'467
Jahreserfolg 2017	9'167'236	0	9'167'236	77'267	9'244'503
Zuweisung / Entnahmen	-708'257	0	-708'258	1'293'061	584'803
Eigenkapital am 31. Dezember 2017	37'653'850	93'929'180	131'583'030	3'744'743	135'327'773
Jahreserfolg 2018	8'139'846		8'139'846	108'393	8'248'239
Zuweisung / Entnahmen	-877'584	11'558	-866'026	-82'128	-948'153
Eigenkapital am 31. Dezember 2018	44'916'112	93'940'738	138'856'850	3'771'008	142'627'858

I.5 Gewinnablieferung

	2018 CHF	2017 CHF	2016 CHF
Ablieferungsberechnung gemäss Beschluss GSR vom 21.02.2006 (7000.11)	877'000	604'000	2'533'000
Verrechnung Kosten der öffentlichen Beleuchtung	-1'568'372	-1'564'417	-1'469'882
Nettobetrag Ablieferung / Rückzahlung Stadtkasse	-691'372	-960'417	1'063'118
die effektive Auszahlung / Rückzahlung erfolgt(e) im Geschäftsjahr	2019	2018	2017

I.6 Anhang zur Jahresrechnung

Die Stromversorgung der Stadt Schaffhausen ist Teil der SH POWER. Die SH POWER ist ein Versorgungsunternehmen der Region für Strom, Erdgas und Trinkwasser sowie für entsprechende Dienstleistungen mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt und wird nach anerkannten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und erfüllt die Vorschriften des Schweizer Rechts.

Die konsolidierte Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der funktionalen Währung des Unternehmens, dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, wurden alle Finanzangaben in Schweizer Franken gerundet. Aus diesem Grund können Rundungsdifferenzen entstehen.

Berichtsformat und Abweichungen von der stetigen Darstellung

Der Inhalt und die Struktur der konsolidierten Jahresrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr teilweise überarbeitet, um für die Adressaten der Finanzberichterstattung die Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage transparenter und entscheidungsrelevanter zu gestalten. Zur besseren Darstellung der konsolidierten Jahresrechnung wurde Anpassungen in Gliederung und Ausweis gewisser Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen vorgenommen, wo wesentlich und relevant, wurden diese spezifisch gekennzeichnet. Es wurden insbesondere die immateriellen Anlagen umgegliedert, welche bislang als Teil der Sachanlagen gezeigt wurden. Das Vorjahr wurde angepasst.

Grundsätze der Konzernrechnung

Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Die Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewendet.

Grundsätze zur Konsolidierung

Die konsolidierte Jahresrechnung beruht auf einheitlichen Konsolidierungs-, Bewertungs- und Gliederungsgrundsätzen. Als Basis dienen die – ebenfalls nach Swiss GAAP FER – geprüften Jahresrechnungen der einbezogenen Unternehmen.

Konsolidierungsmethoden

Gesellschaften, bei denen die Stromversorgung Stadt Schaffhausen direkt oder indirekt eine Beteiligungsquote von über 50 Prozent hält und die Mehrheit der Stimmrechte besitzt, werden voll konsolidiert. Dabei werden sämtliche Aktiven und Passiven sowie Aufwände und Erträge erfasst. Die anschließende Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Ein allfällig resultierender Goodwill wird aktiviert und linear über fünf Jahre erfolgswirksam abgeschrieben. Zwischengewinne sowie Transaktionen innerhalb der Gruppe werden in der Konzernrechnung eliminiert.

Direkte oder indirekte Beteiligungen mit 20 bis 50 Prozent Stimmrechtsanteil (assoziierte Gesellschaften und Partnerwerke) werden nach der Equity-Methode bewertet. Dabei wird per Erwerbszeitpunkt der Marktwert der anteiligen Nettoaktiven ermittelt und gemeinsam mit einem allfälligen Goodwill in der Position Beteiligungen bilanziert. In den Berichtsperioden nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil der Stromversorgung am zusätzlichen Kapital und erwirtschafteten Ergebnis sowie um allfällige Dividenden angepasst.

Finanzanlagen, bei denen der Beteiligungsanteil unter 20 Prozent liegt, werden zu Anschaffungswerten abzüglich allfällig notwendigen Wertberichtigungen bilanziert.

Konsolidierungskreis

Im Konsolidierungskreis sind folgende Unternehmen enthalten:

Gesellschaft	Sitz	Aktienkapital in CHF	Kapitalanteil in %	Stimmanteil in %	Abschluss- datum	Konsolidierungs- methode
Etawatt AG	Schaffhausen	7'527'000	63.0%	63.8%	31.12.	Vollkonsolidiert
Sasag AG	Schaffhausen	300'000	49.0%	49.0%	30.09.	Equity

Änderungen im Konsolidierungskreis

Keine Änderungen im Konsolidierungskreis gegenüber dem Vorjahr.

Grundsätze zur Bewertung

Bewertungsprinzip

Die Bewertung der Jahresrechnung erfolgt prinzipiell zu Anschaffungskosten. In Fällen, in welchen die historischen Werte nicht ermittelbar sind, werden die Wiederbeschaffungswerte ausgewiesen. Kommen Wiederbeschaffungswerte zur Anwendung, wird im Anhang entsprechend darauf hingewiesen.

Abschlussdatum

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen zusammen. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird dabei angemessen Rechnung getragen. Es findet keine Pauschalwertberichtigung statt.

Die Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird mittels Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, höchstens aber zum netto realisierbaren Veräußerungswert bilanziert. Die Bewertung der Vorräte erfolgt im Wesentlichen zu Durchschnittskosten. Inkurante Vorräte inkl. Störbehebungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Sachanlagekategorie	Wirtschaftliche Nutzungsdauer
Anlagen und Einrichtungen	20 – 60 Jahre
Grundstücke und Bauten	40 – 50 Jahre
übrige Sachanlagen	5 – 15 Jahre

Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)

Grundsätzlich wird die Werthaltigkeit von allen Aktiven auf jeden Bilanzstichtag hin überprüft. Existieren Hinweise welche auf eine wesentliche Wertbeeinträchtigung hindeuten, erfolgt die Berechnung des erzielbaren Wertes (der höhere Wert von netto Veräußerungswert oder Nutzwert) des Aktivums. Liegt der Buchwert per Bilanzstichtag (nach planmässigen Abschreibungen) höher als der erzielbare Wert, wird eine erfolgswirksame ausserplanmässige Wertbeeinträchtigung vorgenommen. Entfällt die Wertbeeinträchtigung in der Zukunft nachhaltig, so erfolgt eine erfolgswirksame Zuschreibung bis maximal zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird periodisch, in der Regel zum Bilanzstichtag überprüft. Eine voraussichtliche, dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen oder Wertbeeinträchtigungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

Beteiligung / Finanzanlagen

Beteiligungen und Finanzanlagen werden abhängig von ihren Beteiligungsquoten nach der Equity-Methode oder zu Anschaffungswerten bilanziert. Die Beteiligungen an den Energieproduktionsgesellschaften (Partnerwerke) sind branchenüblich zum anteiligen Eigenkapital (at equity) bewertet langfristige Geldanlagen bzw. Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Notwendige Wertberichtigungen werden berücksichtigt.

Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten in der Bilanz einbezogen worden. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag bestehenden rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen aus vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen, deren Eintreten sowohl wahrscheinlich als auch mit einem Ressourcenabfluss verbunden ist. Weiter kann deren Betrag zuverlässig bestimmt werden.

Umsatz- und Ertragsrealisierung

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird zum Marktwert bei Leistungserfüllung erfasst. Er wird netto ausgewiesen und entspricht dem Gesamtwert der Rechnungen, vermindert um Steuern und gesetzliche Abgaben. Die Umsätze mit den nicht per Bilanzstichtag abgelesenen Kunden werden unter Beachtung der Teilzahlungen abgegrenzt. Die Umsatzabgrenzung wird auf Basis des bisherigen Verbrauchsverhaltens und anderen Parametern ermittelt.

Aktivierete Leistungen

Die selbst erstellten, im Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellungskosten aktiviert. Die aktivierten Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen und Kraftwerksanlagen.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungsrisiken und zur Optimierung der Produktions- und Verbrauchsprofile werden bei SH POWER derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert. Sie sind unter Position 38 offengelegt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

SH POWER Schaffhausen ist bei der Personalvorsorgekasse des Kantons Schaffhausen angeschlossen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung werden jährlich beurteilt und der daraus abgeleitete wirtschaftliche Nutzen oder die wirtschaftliche Verbindlichkeit bilanziert. Alle Mitarbeitenden von SH POWER Schaffhausen sind der kantonalen Pensionskasse Schaffhausen mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen und für Ruhestand, Todesfall und Invalidität versichert. Der Deckungsgrad der Pensionskasse per 30.11.2018 beträgt 106.1 %. Aktuellere Daten werden erst im April 2019 veröffentlicht.

Wirtschaftlicher Nutzen resp. Wirtschaftliche Verpflichtung Und Vorsorgeaufwand		Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Veränderung zum Vorjahr (erfolgswirksam)	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
31.12.2018	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2017			31.12.2018	31.12.2017
Kantonale Pensionskasse SH	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 1'082'870	CHF 945'467

Fremdwährungen

Allfällige Fremdwährungsbestände werden in der Bilanz zum Stichtagskurs bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Angaben über die Durchführung der Risikobeurteilung

Die Verwaltungskommission hat mit der Durchführung der Risikoprüfung die Geschäftsleitung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie das IKS wurden entsprechend ausgestaltet. Die Grundsätze des IKS sowie des Risikomanagements wurden in einem Konzept festgehalten, dass vom Audit-Komitee resp. der Verwaltungskommission der SH POWER genehmigt wurde. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken.

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst, welches der Verwaltungskommission zur Kenntnis gebracht wurde. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und beschlossen. Ein periodisches Risikomanagement-Reporting an die Verwaltungskommission wurde etabliert. Ausserordentliche Vorfälle werden umgehend gemeldet. Aufgrund zu treffender Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen bei der Beurteilung der Risiken ist deren Bewertung mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche nicht entsprechend berücksichtigt wurden und einen Einfluss auf das Jahresergebnis haben oder eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten.

2. Erläuterungen zur Jahresrechnung

I Ertrag aus dem Energiegeschäft

Die Nettoerlöse aus dem Stromgeschäft haben gegenüber Vorjahr um 11.9% zugenommen bzw. um Fr. 4'046'335. Darin enthalten ist ein Sondereffekt bzw. die Abgrenzung der Deckungsdifferenz. Bereinigt um diesen Effekt beträgt die Veränderung gegenüber dem Vorjahr +15.0%. Der Anstieg kommt vorwiegend aufgrund Energielieferungen an freie Kunden, die ausserhalb des eigenen Netzes stattgefunden haben.

Im regulierten Stromnetzbereich hat die SH Power per 31. Dezember 2018 eine Nettounterdeckung von Fr. 1'769'953 auf. Die Nettounterdeckung ist in der Jahresrechnung nicht aktiv abgegrenzt.

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Hauszuleitungen / Dienstleistungen Netze	1'132'257	1'323'060
Hausinstallationen	1'477'986	1'320'890
Netzmaterial/Installationsmaterial/Kleinverkäufe	84'954	130'375
Betriebsführungen	4'590'003	3'403'826
Betriebsleistungen für KWS	1'113'898	900'402
Diverse Verrechnungen	91'390	567'184
Öffentliche Beleuchtung	1'573'571	1'576'455
Total Ertrag aus Leistungen für Dritte	10'064'060	9'222'192

Insgesamt ist der Ertrag aus Leistungen für Dritte um 9.1% höher als im Vorjahr. Bereinigt um den Konsolidierungseffekt beträgt die Veränderung gegenüber dem Vorjahr +2.0%.

3 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Elektrizitätswerk Kanton Zürich	77'276	77'017
Gas- und Wasserwerke	188'176	188'176
Kraftwerk Schaffhausen AG	12'601	12'601
Mühlenstrasse 19/21	166'690	114'268
Diverses	22'392	17'596
Total Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	467'135	409'658

Im Jahr 2018 wurden die zu verrechnenden Mieten an die aktuelle Situation der vermieteten Räumlichkeiten angepasst. Darauf resultiert eine Erhöhung um ca. Fr. 52'000.

4a Diverse Erträge

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Getränkeautomaten	16'534	16'930
Diverse Erträge	50'249	51'869
Total Diverse Erträge	66'783	68'799

4b Debitorenverluste

Insgesamt betragen die Debitorenverluste im Berichtsjahr Fr. 215'406 (Vj. 64'343). Die Erhöhung resultiert aus dem Konkurs eines Vertragskunden in Höhe von ca. Fr. 164'000.

5 Aktivierungen / Abschreibungen

	Anlagen und Einrichtungen	Grundstücke und Bauten	übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Anlagevermögen immateriell	Total Sachanlagen
Anlagen 2018	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte / Herstellkosten						
Stand alt am 1. Januar 2018	183'832'350	14'985'439	8'231'584	3'046'570	0	210'095'943
Umbuchung Immaterielle Anlagen	0	0	-1'893'607	0	1'893'607	0
Stand neu am 1. Januar 2018	183'832'350	14'985'439	6'337'977	3'046'570	1'893'607	210'095'943
Zugänge	6'848'137	444'673	227'788	560'867	808'415	8'889'880
Abgänge	-55'741	0	-2'773'162	-3'046'570	0	-5'875'473
Stand am 31. Dezember 2018	190'624'746	15'430'112	3'792'603	560'867	2'702'022	213'110'350
Kumulierte Abschreibungen						
Stand alt am 1. Januar 2018	-91'725'988	-8'834'961	-5'244'846	0	0	-105'805'795
Umbuchung VVB Immaterielle Anlagen	0	0	408'500	0	-408'500	0
Stand neu am 1. Januar 2018	-91'725'988	-8'834'961	-4'836'346	0	-408'500	-105'805'795
Zugänge	-4'490'471	-499'743	-396'865	0	-406'461	-5'793'540
Sonderabschreibungen*	-334'165	0	0	0	0	-334'165
Abgänge	55'741	0	2'773'162	0	0	2'828'903
Stand am 31. Dezember 2018	-96'494'883	-9'334'704	-2'460'049	0	-814'961	-109'104'597
Nettobuchwerte						
Am 31. Dezember 18	94'129'863	6'095'408	1'332'554	560'867	1'887'061	104'005'753

	Anlagen und Einrichtungen	Grundstücke und Bauten	übrige Sachanlagen	Anlagen im Bau	Total Sachanlagen
Anlagen 2017					
Anschaffungswerte / Herstellkosten	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Stand am 1. Januar 2017	179'166'841	14'762'129	7'293'517	750'914	201'973'401
Zugänge	4'830'663	229'078	966'128	2'295'656	8'321'525
Abgänge	-165'154	-5'768	-28'061	0	-198'983
Stand am 31. Dezember 2017	183'832'350	14'985'439	8'231'584	3'046'570	210'095'943
Kumulierte Abschreibungen					
Stand per 1. Januar 2017	-86'880'698	-8'347'455	-4'477'918	0	-99'706'071
Zugänge	-4'985'737	-490'710	-766'928	0	-6'243'375
Abgänge	140'447	3'204	0	0	143'651
Stand am 31. Dezember 2017	-91'725'988	-8'834'961	-5'244'846	0	-105'805'795
Nettobuchwerte					
Am 31. Dezember 2017	92'106'362	6'150'478	2'986'738	3'046'570	104'290'148

Im Jahr 2018 wurden die immateriellen Vermögenswerte in eine eigene Kategorie umbucht. Brutto wurden daher Vermögenswerte über Fr. 1'893'607 umbucht.

*) Bei der Etawatt AG wurde im Jahr 2018 eine Sonderabschreibung auf Betriebsanlagen in Höhe von Fr. 334'165 vorgenommen.

Zusammenstellung Investitionen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Eigenleistungen SH Power	899'936	916'597
Materialverbrauch für Investitionen	539'896	723'836
Total aktivierte Eigenleistungen für Investitionen	1'439'832	1'640'433
Fremdleistungen für Investitionen	3'658'106	3'818'056
Investitionen Etawatt AG	3'791'942	2'863'036
Total Investitionen	8'889'880	8'321'525

Die Investitionen beliefen sich im Jahr 2018 auf Fr. 8'889'899 und lagen damit um Fr. 568'355 über dem Vorjahreswert.

6 Energie- und Netznutzungsaufwand

Der Energieankauf hat im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 5'329'944 oder 31.3% zugenommen. Diese markante Steigerung gegenüber 2017 und all den Jahren davor ist in erster Linie auf den Gewinn von Grosskunden ausserhalb des Stromnetzes von SH POWER zurückzuführen. Die KEV erhöhte sich von 1.5 Rp./kWh auf 2.3 Rp./kWh.

Die Energiebeschaffung basiert auf dem Energiebezugsrecht bei der KWS AG sowie dem Fremdenergiebezug bei Dritten oder über Händler (Axpo, EBM, etc.).

7/8 Materialverbrauch und Fremdleistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Materialverbrauch für Betrieb und Unterhalt	4'143'204	3'685'630
Materialverbrauch für Investitionen	539'896	723'836
Total Materialverbrauch	4'683'100	4'409'466

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Fremdleistungen	5'145'411	6'229'264
Fremdleistungen für Investitionen	-3'658'106	-3'818'056
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt	1'487'305	2'411'208

9 Personalaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Besoldungen	7'787'345	8'223'123
Zulagen	221'458	240'471
Gesetzliche Sozialleistungen	574'584	593'430
Vertragliche Sozialleistungen	1'082'870	945'467
Übriger Personalaufwand	402'444	290'803
Personalaufwand	10'068'701	10'293'294

Der konsolidierte Personalaufwand schliesst um Fr. 224'593 unter dem Vorjahreswert ab.

Die Verteilung der Besoldung auf die einzelnen Werke wird nach beanspruchter Leistung pro Werk während des Geschäftsjahres verrechnet, weshalb sich Verschiebungen zwischen den Werken ergeben können. Der gesamte Personalaufwand über alle Werke beläuft sich auf Fr. 17.693 Millionen (Vj. Fr. 17.620 Millionen). Die Besoldungen betragen über alle Einzelwerke Fr. 13.591 Millionen (Vorjahr Fr. 14.008 Mio.).

Am Jahresende waren für SH POWER 139 Mitarbeitende (133.3 Vollzeitstellen) mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsvertrag tätig. Im Vorjahr waren es 146 Mitarbeitende bei 138.3 Vollzeitstellen. Zusätzlich zu den 139 Mitarbeitenden waren Ende Jahr neun Lernende in der Ausbildung.

10 Mieten und Benützungsschädigungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Gebäude- und Lagerplatzmieten	202'708	203'752
Maschinen und Werkzeuge	5'930	4'323
Total Mieten und Benützungsschädigungen	208'638	208'075

11 Dienstleistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Dienstleistungen	183'924	175'291

In dieser Position sind Kosten für die Revision der Jahresrechnung sowie Beratungsdienstleistungen der Etawatt AG und der Stromversorgung Stadt Schaffhausen u.a. im Zusammenhang mit der Liberalisierung der Energiewirtschaft sowie Expertisen von Beratungsunternehmen enthalten.

12 Informatikaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Informatikaufwand	359'007	334'359

Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, durch die Standardschlüssel – bewilligt durch die Verwaltungskommission. Durchgeführte Konfigurationen im System führten zu einem höheren Informatikaufwand.

13 Sach- und Haftpflichtversicherungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Kantonale Gebäudeversicherung	23'581	22'544
Feuerversicherung allg.	55'428	55'428
Maschinenbruch- und Betriebsausfallversicherung	207'405	182'442
Haftpflichtversicherungen	35'884	34'222
Übrige Sachversicherungen	19'671	19'135
Selbstbehalt Haftpflichtfälle/Vollkasko	4'126	1'226
Total Sach- und Haftpflichtversicherungen	346'095	314'997

14 Büroaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Telefonkosten und Mietleitungen	138'017	161'341
Porti	35'328	36'218
Drucksachen	9'764	38'001
PC- und Bankspesen	51'459	24'801
Inserate	9'664	12'373
Büromaterial	9'842	10'545
Fotokopien	13'326	19'060
Betriebskosten	8'665	2'918
Diverses Büro- und Verwaltungsaufwand	24'575	23'112
Total Büroaufwand	300'640	328'369

Den grössten Anteil am Büroaufwand haben die Telefonkosten mit Fr. 138'017 oder 46 %. Neben den Telefonkosten konnten auch die Ausgaben für Drucksachen deutlich gesenkt werden.

15 Vergütungen und Spesen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Sitzungsgelder Verwaltungs- und Spezialkommissionen	95'791	103'790
Reise- und Verpflegungsspesen	25'258	19'095
Repräsentationsspesen	25'382	30'013
Fahrzeugschädigungen	2'779	7'629
Total Vergütung und Spesen	149'210	160'527

16 Übrige Abgaben

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Steuern (Etagatt AG)	108'734	42'210
Gebühren Eidg. Amtsstellen, Vermessungsamt	102'003	76'628
Fahrzeuggebühren	18'561	2'154
Grundbuchamt und Gerichtsgebühren	35	97
Lizenzgebühren	5'927	426
Total übrige Abgaben	235'260	121'515

17 Beiträge

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge an Fachverbände	146'942	131'010
Beiträge für gemeinnützige Zwecke	150	6'546
Übrige Beiträge	300	300
Total Beiträge	147'392	137'856

Die Mitgliederbeiträge für Branchenverbände werden meistens auf Basis des Umsatzes erhoben, weshalb es grössere Schwankungen geben kann.

18 Marketing

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Werbedrucksachen	27'515	72'775
Medienwerbung	42'608	68'132
Energieberatung	-2'272	2'000
Sponsoring	33'471	29'092
Direktwerbung	33'998	48'499
Messen und Events	41'569	70'338
Übrige Werbung	35'335	35'020
Total Marketing	212'224	325'856

Der Aufwand für Marketing Massnahmen hat sich um Fr. 113'632 gegenüber dem Vorjahr reduziert. Geringere Werbedrucksachen, Medienwerbung und die Nichtteilnahme an Messen (z.B. Herbstmesse) führten zu der Reduktion. Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, durch die Standardschlüssel – bewilligt durch die Verwaltungskommission.

19/20 Finanzertrag / Finanzaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Finanzertrag -> A)	5'658'893	6'017'289
Total Finanzaufwand -> B)	390'471	493'113
Total Finanzerfolg	5'268'422	5'524'176

A) Details Finanzertrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verzinsung Kontokorrentguthaben	254'691	199'266
Zinsertrag Darlehen WSH	60'000	60'000
Kursdifferenzen Euro	57'664	-10'073
Assoziiertes Ergebnis Sasag AG -> Pos. 29	5'033'317	5'622'248
Finanzertrag Etawatt AG*)	0	145'774
Gewinn aus Veräusserung Finanzanlage «Swisspower Energy AG»	253'096	0
Diverse Erträge	125	74
Total Finanzertrag	5'658'893	6'017'289

*) Im Jahr 2018 wurde der Dividendenertrag der Etawatt AG im Rahmen der Konsolidierung eliminiert.

B) Details Finanzaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Darlehenszinsen Stadt Schaffhausen	17'500	122'500
Darlehenszinsen Ersparniskasse SH	62'625	64'875
Kontokorrentzinsen Werke	281'131	305'738
Kursverluste Euro	23'760	0
Übrige Zinsen	456	0
Abschreibung Finanzbeteiligung IG Kammgarn	4'999	0
Total Finanzaufwand	390'471	493'113

21 Mietertrag

Der Mietertrag wird aus der Vermietung der Parkplätze im Lager Ebnat generiert.

22 Ausserordentlicher Ertrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Veränderung dubiose Debitoren und wiederingebrachte Debitorenverluste aus Vorjahren	0	33'858
Visana, Überschussbeteiligung KTG, Periode	0	34'437
Electrosuisse, Verband f. Elektro-, Energie und Informationstechnik	0	10'700
Ueb. Allianz, Pauschale Betriebsunterbruch Schaden KWS	0	700'000
Auflösung Fonds Leistungsbezügler NOK	0	196'351
Gewinne aus Veräusserung von Anlagen	0	13'313
Total ausserordentlicher Ertrag	0	988'659

Im Jahr 2018 wurden keine ausserordentlichen Positionen gebucht oder sind im operativen Ergebnis bzw. in den entsprechenden Sachkonten enthalten.

23 Ausserordentlicher Aufwand

Im Geschäftsjahr 2018 gab es keinen ausserordentlichen Aufwand (Vj. Fr. 2'564).

24 Minderheitsaktionäre

Anteil der Aktionäre an der Etawatt AG		EWS	Minderheiten	Total
Kapitalanteil	%	63.00	37.00 *)	100.00
Stimmrechtsanteile	%	63.95	36.05	100.00
		CHF	CHF	CHF
Aktienkapital		4'742'010	2'784'990	7'527'000
Reserven		68'670	40'330	109'000
Agio		1'215'187	713'682	1'928'869
Gewinnvortrag		210'476	123'613	334'089
Subtotal		6'236'343	3'662'615	9'898'958
Jahreserfolg		184'562	108'393	292'955
Total Anteil		6'420'905	3'771'008	10'191'913

Die Minderheitsanteile betreffen den Gewinnanteil der Drittaktionäre am Jahreserfolg der Etawatt AG mit Fr. 108'393.

*) In den Minderheiten enthalten ist die Gasversorgung Schaffhausen, die per 31.12.2018 einen Anteil von 11.50% (Vj. 11.56%) besitzt.

25 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	14'138'269	12'414'167
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	221'044	155'552
Wertberichtigung für Dubiose Debitoren und Delkretere	-92'500	-83'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14'266'813	12'486'719

26 Übrige Forderungen

Diese Position beinhaltet Forderungen der Eidgenössischen Steuerverwaltung für die Verrechnungssteuer von Fr. 89'504 (Vj. Fr. 32'880).

27 Kontokorrent Werke

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Wasserversorgung Schaffhausen	14'408'202	21'826'447
Total Kontokorrente - Guthaben	14'408'202	21'826'447

Die Kontokorrentsalden werden während dem Jahr aktiv bewirtschaftet, mit 1.0% verzinst und rasch möglichst zwischen den Werken ausgeglichen.

28 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position setzt sich aus Abgrenzungen für nicht verrechnete Energieerträge vom 10.-31.12.2018, EO-Entschädigungen, SUVA-Taggelder und sonstigen Jahresabgrenzungen zusammen. Die Gesamtposition des konsolidierten Abschlusses beläuft sich auf Fr. 1'175'689 (VJ. Fr. 1'119'716).

29 Beteiligungen

Beteiligung Sasag AG

Stand am 01. Januar 2017	26'690'939
Dividendenausschüttung	-5'762'400
Anteil am Ergebnis	5'622'248
Sonstige Anpassungen im Eigenkapital Sasag AG	0
Bestand am 31. Dezember 2017	26'550'787
Dividendenausschüttung	-5'688'900
Anteil am Ergebnis	5'022'958
Sonstige Anpassungen im Eigenkapital Sasag AG	10'359
Bestand am 31. Dezember 2018	25'895'204

Per 30. September 2018 liegt ein Abschluss der Sasag AG nach Swiss GAAP FER vor. Die Gesellschaft wird nach der Equity-Methode in die vorliegende Rechnung integriert.

30 Langfristiges Darlehen

Die Stromversorgung Schaffhausen gewährt dem Wasserwerk Schaffhausen ein Darlehen von 4 Millionen Franken. Das Darlehen wird mit 1,5 % verzinst.

31 Übrige Finanzanlagen

	Sitz	Währung	Stammkapital	Anteil	Anteil	31.12.2018	31.12.2017
			CHF	2018 in %	2017 in %	in CHF	in CHF
Anteilscheine IG Kammgarn	Schaffhausen	CHF	n.a.	n.a.	n.a.	1	5'000
Aktien Sun Technology Asset Switzerland	Zug	CHF	500'000	< 1 %	< 1 %	4	4
Swisspower Renewables AG zu 1)	Zürich	CHF	8'760'000	3.78	5.68	10'038'333	10'038'333
Swisspower AG	Zürich	CHF	11'090'500	5.88	5.88	20'000	20'000
Swisspower Energy AG zu 2)	Zürich	CHF	1'990'500	1.59	1.59	0	31'670
Hegauwind GmbH & Co. KG zu 3)	Tengen	EUR	5'225'000	9.09	9.09	517'604	517'604
Total Wertschriften						10'575'942	10'612'610

- 1) Die Gesellschaft (in der Folge **SPRAG**) bezweckt den Erwerb und das Halten von Beteiligungen an Anlagen, die Strom aus erneuerbaren Energiequellen gewinnen, den Kauf und Verkauf von Strom und Stromzertifikaten, sowie die Entwicklung von Geschäftstätigkeiten in verwandten Geschäftsbereichen. Mit dem Erwerb von Aktien an dieser Gesellschaft, sichern sich die SH POWER den Zugang zu erneuerbaren Energiequellen (Bezugsrechte). Im vergangenen Geschäftsjahr erfolgte keine Ausschüttung einer Dividende. Der konsolidierte Geschäftsabschluss per 31.12.2018 der Gesellschaft wird im Mai 2019 publiziert und liegt für den Abschluss 2018 der Stromversorgung noch nicht vor.
- 2) Die Finanzbeteiligung von **Swisspower Energy AG** wurde im Jahr 2018 liquidiert und führte zu einem einmaligen Finanzertrag über Fr. 253'096 (siehe Erläuterung 19/20 Finanzertrag / Aufwand).
- 3) Die **Hegauwind GmbH & Co. KG Verenafohren** ist eine Gemeinschaftsunternehmung von neun regional verankerten Energieversorgern inkl. EKS AG und SH POWER im Hegau, Zweck der Gesellschaft ist die Realisierung der Windkraftanlage Verenafohren (Wiechs am Randen). Im Windpark „Verenafohren“ bei Wiechs am Randen erfolgte im Jahr 2017 die Montage und Inbetriebnahme der Turbinen, die im Jahr 2018 zu einem ausgeglichenen Ergebnis führten. An dem Windpark mit drei Windenergieanlagen mit je 3'300 kW Leistung ist SH POWER mit 1/11 beteiligt.

Keine der in der Tabelle „übrige Finanzanlagen“ aufgeführten Gesellschaften schüttete im Geschäftsjahr 2018 Gewinne / Dividenden aus.

32 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	8'754'314	5'479'857
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	37'055	132'149
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'791'369	5'612'006

33 Übrige Verbindlichkeiten

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Eidg. Steuerverwaltung Mwst-Schuld	420'369	140'880
Visana Krankentagegeldversicherung	-4'495	-3'589
Depot Card-Zahler	1'505	1'505
Fehlleitungen	2'117	0
Total Übrige Verbindlichkeiten	419'496	138'796

34 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Abgrenzung Personalaufwand	562'050	600'614
Vorauszahlungen von Kunden	187'155	37'197
Deckungsdifferenzen aus Energieverrechnung und Netz	1'050'551	0
Diverse Abgrenzungen	449'170	398'281
Total Passive Rechnungsabgrenzungen	2'248'926	1'036'092

Aus der Berechnung der regulatorischen Deckungsdifferenzen ergab sich eine Überdeckung von Fr. 1'050'551. Im Vorjahr ergab sich kein abzugrenzender Betrag.

35 Darlehen

		2018	2017
		CHF	CHF
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	Restlaufzeit < 1 Jahr		
	Stadt Schaffhausen	0	15'000'000
	Total	0	15'000'000

		2018	2017
		CHF	CHF
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	Restlaufzeit 2 - 5 Jahre	10'915'523	5'591'105
	Restlaufzeit über 5 Jahre	8'699'828	14'905'716
	Total	19'615'351	20'496'821

Weder für die kurzfristigen, noch für die langfristigen Verbindlichkeiten / Darlehen wurden Sicherheiten hinterlegt.

36 Rückstellungen

	Leistungs- bezüger NOK-Fonds CHF	CleanSol/ naturemade Star / ÖFB CHF	Übergangs- rente CHF	übrige Rück- stellungen CHF	Total CHF
Buchwert am 01. Januar 2017	196'351	5'520'086	0	400'000	6'116'437
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	894'426	0	0	
- davon langfristige Rückstellungen	196'351	4'625'660	0	400'000	
Bildung	0	702'706	0	0	
Verwendung	0	-894'426	0	0	
Auflösung	-196'351	'0	0	0	
Buchwert am 31. Dezember 2017	0	5'328'366	0	400'000	5'728'366
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	5'328'366	0	0	
- davon langfristige Rückstellungen	0	0	0	400'000	
Bildung	0	849'173	88'463	58'700	
Verwendung	0	-1'063'339	0	0	
Auflösung	0	0	0	0	
Buchwert am 31. Dezember 2018	0	5'114'200	88'463	458'700	5'661'363
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	5'114'200	88'463	22'500	
- davon langfristige Rückstellungen	0	0	0	436'200	

Für Ansprüche aus der Übergangsrente wurden Fr. 88'643 in 2018 zurückgestellt. Die Erhöhung bei den übrigen Rückstellungen, zeigt die Erhöhung der bestehenden Rückstellung der Etawatt AG um Fr. 36'200 auf Fr. 436'200 und eine Rückstellung für defekte Zähler als Folge des Stromausfalles im Oktober 2018 über Fr. 22'500.

Die Nutzung von Cleansolution/ Naturemade Star/ ÖFB hat sich 2018 um Fr. 168'913 gegenüber dem Vorjahr erhöht.

37 Minderheitsanteile

Anteil der Aktionäre an der Etawatt AG		EWS	Minderheiten	Total
Kapitalanteil	%	63.00	37.00 *)	100.00
Stimmrechtsanteile	%	63.95	36.05	100.00
		CHF	CHF	CHF
Aktienkapital		4'742'010	2'784'990	7'527'000
Reserven		68'670	40'330	109'000
Agio		1'215'187	713'682	1'928'869
Gewinnvortrag		210'476	123'613	334'089
Subtotal		6'236'343	3'662'615	9'898'958
Jahreserfolg		184'562	108'393	292'955
Total Anteil		6'420'905	3'771'008	10'191'913

Die Minderheitsanteile betreffen die Kapitalanteile von Drittaktionären am Kapital und Erfolg der Etawatt AG, welche infolge der Vollkonsolidierung in der Bilanz der Stromversorgung ausgewiesen werden. Die Geschäftszahlen der Etawatt AG sind vollständig in der Rechnung der Stromversorgung integriert. Am gesamten Eigenkapital

der Etawatt AG per 31.12.2018 von Fr. 10'191'913 Franken sind Minderheitsaktionäre mit Fr. 3'771'008 Franken oder 37 % beteiligt. *) In den Minderheiten enthalten ist die Gasversorgung Schaffhausen, die per 31.12.2018 einen Anteil von 11.50% (Vj. 11.56%) besitzt.

38 Derivate (Ausserbilanzgeschäft)

Laufzeit	Menge	Kaufpreis	Marktwert per 31.12.2018	Vertragsgewinn/ Vertragsverlust
	MWh	CHF/MWh	CHF/MWh	(+) / (-) CHF
2021	19'282	55.15	64.20	174'633
2020	34'395	47.45	70.46	791'525
2019	59'209	47.52	74.81	1'615'774
Total	112'886			2'581'932

	MWh	Euro/MWh	Euro/MWh	Euro
2021	0	0	0	0
2020	53'096	40.82	61.54	1'100'402
2019	118'149	39.24	66.92	3'270'139
Total	171'245			4'370'541

Bei den Derivaten handelt es sich um Energielieferungen bzw. um Energielieferkontrakte. Die ausgewiesenen Werte sind Wiederbeschaffungswerte und haben den Zweck, die mit unseren Kunden eingegangenen Verträge abzusichern. Es gibt keine spekulativen Geschäfte wie Engagements in Long- oder Shortpositionen. Die Absicherungsgeschäfte werden im Anhang ausgewiesen. Sobald die abgesicherten Geldflüsse eintreten, erfolgt die erfolgswirksame Erfassung im Periodenergebnis bzw. Erfassung im Buchwert des betroffenen Vermögenswertes. Wird der Eintritt der zukünftigen Transaktion nicht länger erwartet, erfolgt die sofortige Erfassung der aufgelaufenen Gewinne oder Verluste.

3.1 Einzelabschluss* Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2018 – nicht testiert

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
		CHF	CHF	CHF
Ertrag	Strom Verkauf	17'365'289	14'358'000	15'281'077
	Netz Verkauf	14'536'872	14'938'000	13'856'924
	Ökoprodukte Verkauf	1'292'451	1'460'000	1'425'855
	Swissgrid SDL, KEV, Axpo Netznutzung Verkauf	4'878'614	3'400'000	3'455'136
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	38'073'226	34'156'000	34'018'992
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	6'267'249	5'029'500	6'130'352
	Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	467'135	360'000	409'658
	Diverse Erträge	66'632	85'940	68'736
	Debitorenverluste	-198'404	-100'000	-62'343
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit	-77'200	0	-105'900
	Aktivierete Eigenleistungen	1'439'832	2'807'000	1'640'433
	Übriger Betriebsertrag	7'965'244	8'182'440	8'080'936
	Betriebsertrag	46'038'470	42'338'440	42'099'928
Aufwand	Strom	14'738'367	10'986'000	10'486'176
	Netz	2'111'057	2'100'000	1'970'363
	Ökoprodukte	594'479	974'000	3'573'386
	Swissgrid SDL, KEV, Axpo Netznutzung	4'816'225	3'400'000	3'494'488
	Energie und Netznutzungsaufwand	22'260'128	17'460'000	19'524'413
	Materialverbrauch	3'584'504	3'959'550	3'319'103
	Fremdleistungen	974'403	1'168'650	2'130'197
	Aufwandsminderungen	-62'937	-50'000	-51'795
	Material und Fremdleistungen	4'495'970	5'078'200	5'397'505
	Personalaufwand	9'331'441	9'335'900	9'467'683
	Mieten und Benützungsschädigungen	159'473	151'600	158'242
	Dienstleistungen	166'057	363'000	131'638
	Informatikaufwand	352'087	390'400	320'074
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	236'340	230'900	262'148
	Büroaufwand	282'769	263'234	304'754
	Vergütungen und Spesen	65'061	66'434	69'709
	Übrige Abgaben	106'596	62'000	50'620
	Beiträge	137'925	108'400	126'676
	Marketing	206'383	340'100	289'421
	Übriger Betriebsaufwand	1'712'691	1'976'068	1'713'282
	Abschreibungen	4'239'363	4'890'000	4'861'156
Betriebsaufwand	42'039'593	38'740'168	40'964'039	
Betriebsergebnis(EBIT)	3'998'877	3'598'272	1'135'889	
Finanz-Ergebnis	Finanzertrag	5'809'641	5'948'000	6'017'215
	Finanzaufwand	-46'259	-150'000	-122'500
	Mietertrag	3'840	7'000	3'840
	Ordentliches Unternehmensergebnis	9'766'099	9'403'272	7'034'444
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	0	0	963'794
	Ausserordentlicher Aufwand	0	0	-2'564
Jahresergebnis		9'766'099	9'403'272	7'995'674

*) Einzelabschluss EVWS - ohne Etawatt AG

3.2 Einzelabschluss* Bilanz 2018 - nicht testiert

AKTIVEN		Einzelabschluss	Einzelabschluss
		31.12.2018	31.12.2017
		CHF	CHF
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel	2'003'233	401'208
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	13'087'737	11'495'535
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehende	75'662	24'872
	Übrige Forderungen	89'504	920
	Kontokorrent Werke	14'408'202	21'826'447
	Materialvorräte	1'322'190	1'191'120
	Angefangene Arbeiten	162'100	239'300
	Aktivierte Herkunftsnachweise	433'951	0
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	983'496	1'013'161
	Total Umlaufvermögen	32'566'075	36'192'563
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	Beteiligungen	32'627'213	33'314'466
	Langfristiges Darlehen WSH und GSH	4'000'000	4'000'000
	Übrige Finanzanlagen	10'038'338	10'043'337
	Total Beteiligungen	46'665'551	47'357'803
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen	69'903'196	69'251'426
	Grundstücke und Bauten	6'038'452	6'088'344
	Übrige Sachanlagen	1'225'342	1'375'704
	Total Sachanlagen	77'166'990	76'715'474
	Immaterielle Anlagen	1'887'061	1'485'107
	Total Anlagevermögen	125'719'602	125'558'384
	Total Aktiven	158'285'677	161'750'947
PASSIVEN			
Fremdkapital		CHF	CHF
Kurzfristige	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8'132'680	4'901'086
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	37'055	178'618
Verbindlichkeiten	Übrige Verbindlichkeiten	394'231	129'092
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'866'198	812'534
	Kurzfristige Darlehen	4'000'000	15'000'000
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten	14'430'164	21'021'330
Langfristige	Verbindlichkeiten	0	4'000'000
	Total Verbindlichkeiten	14'430'164	25'021'330
Rückstellungen	Cleansolution / Naturemade Star / ÖFB	5'114'200	5'328'366
	Rückstellung zu PV Abnahmeverträge	3'602'500	5'240'000
	Übergangsrenten	88'463	0
	Total Rückstellungen	8'805'163	10'568'366
	Total Fremdkapital	23'235'327	35'589'696
Eigenkapital	Gewinnvortrag	40'977'586	32'088'487
	Neubewertungsreserven	94'072'764	94'072'764
	Total Eigenkapital	135'050'350	126'161'251
	Total Passiven	158'285'677	161'750'947

) Einzelabschluss EVWS - ohne Etawatt AG

4 Bericht der Revisionsstelle



Stromversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle
zur konsolidierten Jahresrechnung
an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Jahresrechnung 2018

KPMG AG
Zürich, 18. März 2019
Ref. sj



Bericht der Revisionsstelle an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen betreffend

Stromversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur konsolidierten Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende konsolidierte Jahresrechnung der Stromversorgung Stadt Schaffhausen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die konsolidierte Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die konsolidierte Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der konsolidierten Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der konsolidierten Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

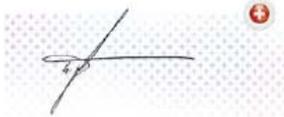
Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung existiert.

KPMG AG



Silvan Jurt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dave Gautschi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. März 2019

Beilage:

- Konsolidierte Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

J a h r e s r e c h n u n g 2 0 1 8

Gasversorgung

Stadt Schaffhausen

Lagebericht und Ausblick

Unternehmen

SH POWER ist Schaffhausens Energiequelle – Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen der Stadt Schaffhausen sowie umliegender Gemeinden mit Strom, Gas und Wasser. Über unsere Firmenbeteiligungen bieten wir zudem massgeschneidertes Energie-Contracting sowie Telekommunikationsdienstleistungen an.

Das Jahr 2018 stand bei SH POWER im Zeichen der Ausarbeitung der neuen Eignerstrategie, der konsequenten Fortführung der 2017 begonnenen Organisationsentwicklung sowie der Überarbeitung des Projekts Werkhof.

Die Eignerstrategie wird 2019 politisch beraten und kann nach Verabschiedung durch die zuständigen politischen Instanzen vorgestellt werden. Natürlich unternahm und unternimmt SH POWER schon vor der offiziellen Verabschiedung der konkreten Strategie zahlreiche Schritte, um optimale Rahmenbedingungen für die Implementierung und zielgerichtete Umsetzung einer neuen Strategie zu schaffen.

Ab 1. Januar 2018 hat SH POWER die Verantwortung für die Siedlungsentwässerung der Stadt Schaffhausen übernommen. Das Team wurde dem Geschäftsbereich Gas- und Wasserversorgung zugeordnet, um Synergien im Bereich der Leitungsdokumentation (GIS) und Planung optimal nutzen zu können.

Auf organisatorischer Ebene wurde 2018 die Entwicklung hin zu prozessfokussierten und vereinfachten Unternehmensstrukturen weiter konsequent vorangetrieben. So wurden per 1. Februar 2018 die beiden Geschäftsbereiche «Produktion» und «Netz» im neuen Geschäftsbereich «Elektrizität» zusammengefasst. Per 31. Dezember 2018 wurde der Geschäftsbereich «Qualitätssicherung» aufgelöst, die dort angesiedelten Abteilungen werden per 1. Januar 2019 in die Geschäftsbereiche «Elektrizität» und «Gas/Wasser/Siedlungsentwässerung» integriert. Dazu wurden im Verlauf des Jahres verschiedene Abteilungen neu organisiert und zu grösseren Einheiten zusammengefasst. Diese Vereinfachung von Strukturen, der Abbau von Hierarchien und die Fokussierung auf die Geschäftsprozesse werden auch 2019 weitergehen.

Gewisse Reorganisationen, insbesondere räumliche Zusammenlegungen, können allerdings erst mit der Fertigstellung des neuen Werkhofs realisiert werden. Das Projekt Werkhof wurde nach dem Aufschub des Baustarts im Herbst 2017 grundsätzlich überarbeitet. Um detaillierte Zahlen zu den Kosten zu erhalten, beschloss die Verwaltungskommission im Juni 2018, ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen. Basierend darauf werden die zuständigen politischen Instanzen über das weitere Vorgehen entscheiden.

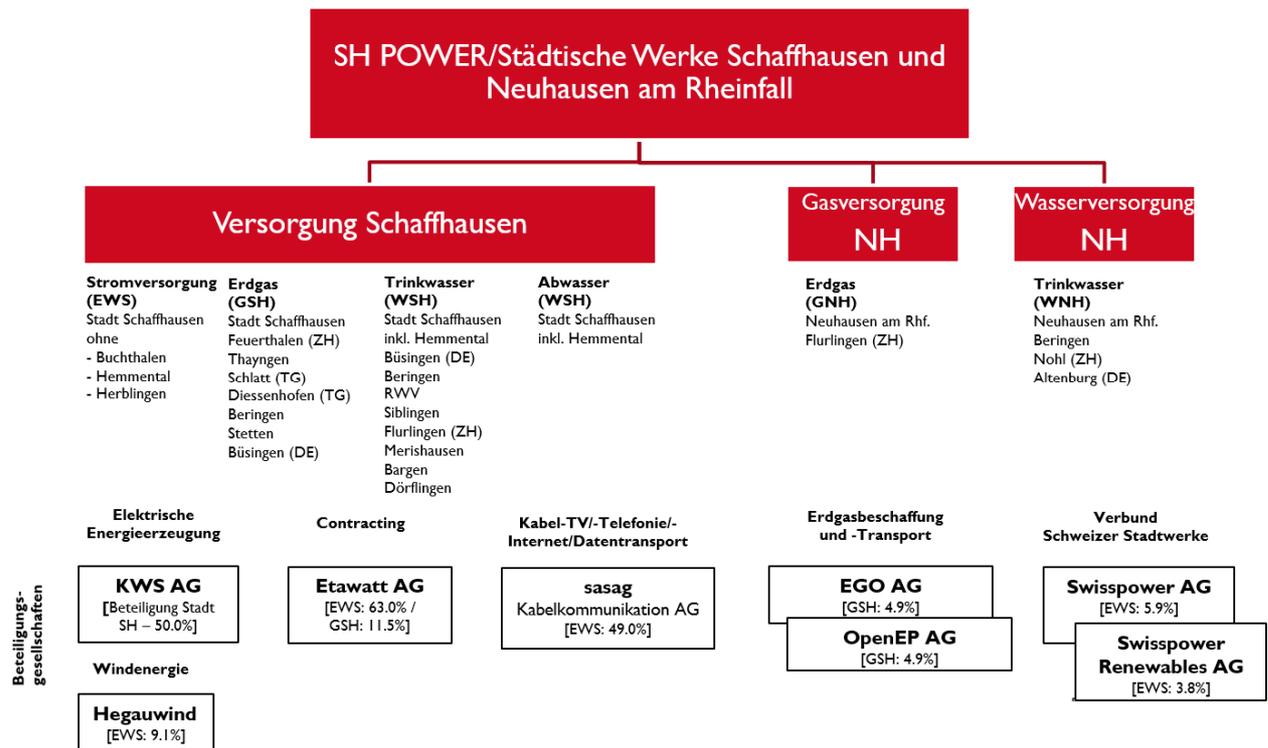
Mitarbeitende und Lernende

Am Jahresende waren für SH POWER 139 Mitarbeitende (133.3 Vollzeitstellen) mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsvertrag tätig. Im Vorjahr waren es 146 Mitarbeitende bei 138.3 Vollzeitstellen. Zusätzlich zu den 139 Mitarbeitenden waren Ende Jahr neun Lernende in der Ausbildung. Wiederum während des ganzen Jahres absolvierte im Rahmen des Ausbildungsverbundes für Industrielehrberufe der Region Schaffhausen (AVIL) jeweils ein angehender Automatiker einen Teil seiner Ausbildung im Geschäftsbereich Kraftwerkenanlagen.

Kennzahlen 2018 SH POWER

Mitarbeitende	133.3 FTE
Umsatz	ca. 106 Mio. CHF
Strom	306.2 GWh
Gas	514.9 GWh
Wasser	4.5 Mio. m ³

SH POWER – alles aus einer Hand – mit starken Beteiligungen



Allgemeines Gasversorgung

Mit unserem Gas werden rund 8'400 Kunden in der Stadt Schaffhausen, Neuhausen am Rheinfall sowie in acht weiteren Gemeinden versorgt. In Schaffhausen, Beringen und Diessenhofen betreibt SH POWER zudem Tankstellen für Erdgasfahrzeuge. Insgesamt umfasst das Gasnetz von SH POWER gut 260 Kilometer Leitungen. Unser Gas stammt aus Erdgasförderungen in verschiedenen europäischen Ländern sowie aus Biogasanlagen.

Absatz und Produktion

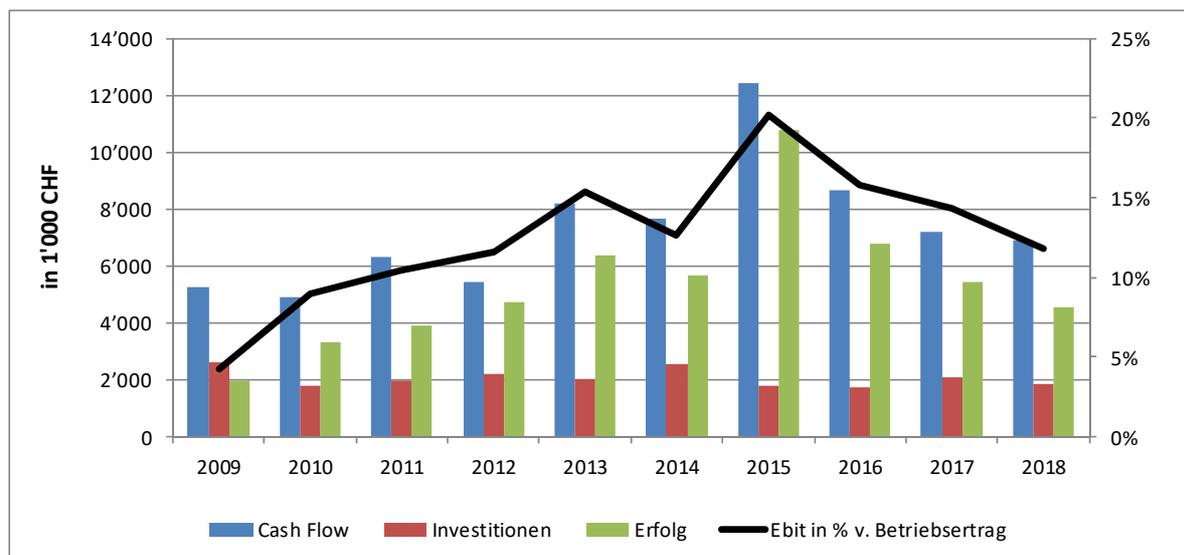
Mit Wirkung ab 1.1.2018 wurde der Erdgaspreis um 0.1 Rp./kWh erhöht. Die Netznutzungspreise blieben von dieser Preiserhöhung unberührt.

Im Versorgungsgebiet von SH POWER sank der Energieabsatz witterungsbedingt gegenüber dem Vorjahr um 7.5%. Berücksichtigt man die deutlich wärmeren Temperaturen und die damit verbundenen deutlich weniger Heizgradtage als 2017, resultiert bereinigt eine Steigerung des Energieabsatzes um 6.7%.

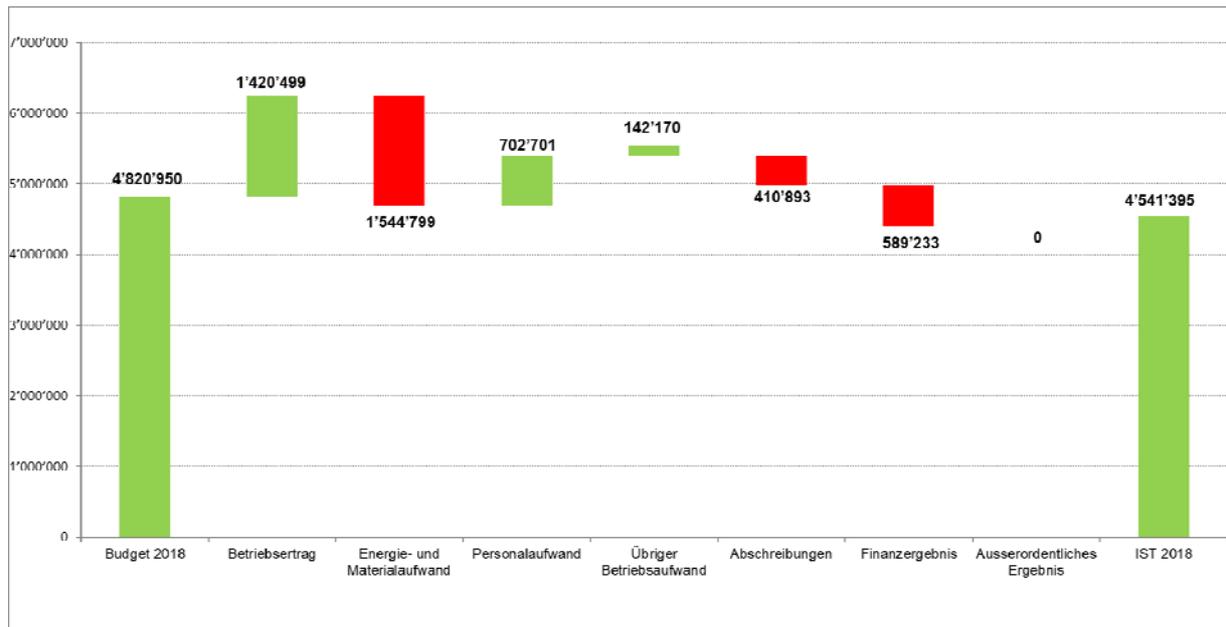
Absatz Energie (GWh)	2018	2017
Kunden Versorgungsgebiet SH POWER	403.9	434.0
Erdgas als Treibstoff	2.2	2.0
Wiederverkäufer	108.8	120.9
Total Absatz	514.9	556.9

Im Versorgungsgebiet Schaffhausen wurden im Berichtsjahr 65 neue Anschlussleitungen mit einer Leistung von 700 kW im Kundenauftrag angeschlossen. Trotz massiver Konkurrenz durch alternative Wärmeerzeugungsanlagen ist der Zuwachs an neuen Gaskunden erfreulich und der Marktanteil wurde insgesamt gesteigert.

Entwicklung der Gasversorgung Schaffhausen über die letzten 10 Jahre



Ergebnisbrücke Budget 2018 zur Jahresrechnung 2018

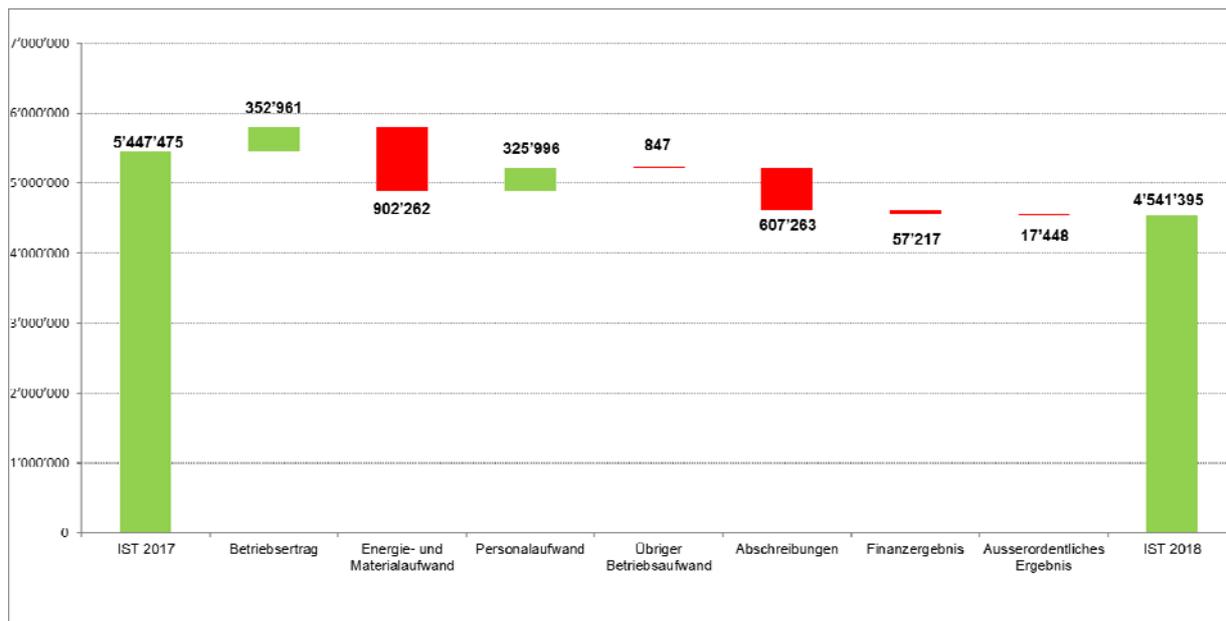


- Die Gasabsatzmenge ist im Vergleich zum Budget um -2.9% (-15.1 GWh) tiefer.
- Der Betriebsertrag ist durch höhere Preise um 4.2% grösser als budgetiert.
- Der Energie- und Materialaufwand lag um 6.4% über dem Budget. Der reine Energieeinkauf hat sich gegenüber dem Budget um 10.2% erhöht. Der Grund hierfür ist der gestiegene Beschaffungspreis für Erdgas.
- Der DB I reduzierte sich somit um 2.8%-Punkte auf 28.1% (Budget: 30.9%).
- Die Personalaufwendungen liegen 22.9% bzw. Fr. 0.7 Mio. unter dem Budget 2018.
- Der übrige Betriebsaufwand ist durch geringere Informatikkosten von Fr. 0.07 Mio. und niedrigeren Marketingaufwendungen Fr. 0.05 Mio. um insgesamt 15% unter Budget ausgefallen.
- Die Abschreibungen haben sich aufgrund der Sonderabschreibungen auf die Werte zum Werkhof (Fr. 0.5 Mio.) deutlich erhöht. Die Sonderabschreibung bezieht sich auf aktivierte Vorprojektkosten «Neubau Werkhof SH POWER». Ein wesentlicher Teil der aktivierten Planungskosten für das Bauprojekt ist nicht mehr realisierbar und dementsprechend nicht mehr werthaltig. Ohne diesen Sondereffekt wären die Abschreibungen leicht unter Budget geblieben.
- Im Budget 2018 wurden Dividendenerträge aus den Beteiligungen an der EGO/Open EP von rund Fr. 0.8 Mio. angenommen, wovon im Jahr 2018 Fr. 0.3 Mio. eingegangen sind.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 4.1 Mio. (11.8%). Gegenüber Budget ist das Betriebsergebnis um Fr. 0.3 Mio. (+8.1%) höher ausgefallen. Budgetiert war ein Ergebnis in Höhe von Fr. 3.8 Mio. (11.4%).

Eine ausführlichere Gegenüberstellung der Rechnung 2018 versus Budget 2018, ist auf der Seite 24 dargestellt.

Ergebnisbrücke IST 2017 zu IST 2018



- Die Gasabsatzabsatzmenge ist im Vergleich zum Vorjahr um -7.5% gesunken. Es wurden 42.0 GWh weniger abgesetzt.
- Der Betriebsertrag ist durch höhere Preise um 1.0% höher als im Vorjahr.
- Der Energie- und Materialaufwand hat sich gegenüber Vorjahr um 3.6% erhöht. Der reine Energieeinkauf hat sich gegenüber Vorjahr um 5.2% erhöht. Der Grund ist der gestiegenen Beschaffungspreis für Erdgas.
- Der DB I reduzierte sich somit um 2.5%-Punkte auf 28.1% (VJ. 30.6%).
- Die Personalaufwendungen reduzierten sich um -12.1% auf Fr. 2.4 Mio. (VJ. Fr. 2.7 Mio.).
- Die Abschreibungen haben sich um Fr. 0.6 Mio. bzw. +38.6% erhöht. Darin enthalten sind Fr. 0.5 Mio. Sonderabschreibungen auf das Werkhofprojekt. Die Sonderabschreibung bezieht sich auf aktivierte Vorprojektkosten «Neubau Werkhof SH POWER». Ein wesentlicher Teil der aktivierten Planungskosten für das Bauprojekt, ist nicht mehr realisierbar und dementsprechend nicht mehr werthaltig.
- Die Erhöhung der Finanzaufwendungen resultiert hauptsächlich aus den anfallenden Baurechtszinsen (Fr. 0.03 Mio.) für das Grundstück Schweizersbild – Projekt «Neubau Werkhof SH POWER».

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 4.1 Mio. (11.8%). Gegenüber Vorjahr ist das Betriebsergebnis um Fr. 0.8 Mio. tiefer ausgefallen (VJ. Fr. 5.0 Mio. / 14.3%).

Ausblick

Die Preisentwicklungen an den Rohstoffmärkten haben sich auch auf die Einkaufspreise für Erdgas ausgewirkt. Die höheren Beschaffungskosten haben eine Preiserhöhung für Erdgas um 0.5 Rp./kWh zur Folge. Die Preisänderung betrifft alle Tarife und wird per 1. Januar 2019 wirksam.

I. Jahresrechnung

I.1 Erfolgsrechnung Gasversorgung Schaffhausen

		Erläute- rungen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
			CHF	CHF
Ertrag	Ertrag aus Energiegeschäft Energie		22'746'056	21'871'270
	Ertrag aus Energiegeschäft Netz		10'360'108	10'756'232
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	33'106'164	32'627'502
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	1'492'720	1'510'543
	Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	3	74'000	74'000
	Diverse Erträge	4	5'011	4'319
	Debitorengewinn (+)/-verlust (-)	5	416	-13'879
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		45'100	74'800
	Aktivierete Eigenleistungen	6	387'088	480'253
	Übriger Betriebsertrag		2'004'335	2'130'036
	Betriebsertrag		35'110'499	34'757'538
Aufwand	Energieankauf Energie		20'152'610	19'192'170
	Energieankauf Netz		3'663'329	3'450'553
	Energie und Netznutzungsaufwand	7	23'815'939	22'642'723
	Materialverbrauch	8	1'020'700	1'019'716
	Fremdleistungen	9	797'318	1'072'000
	Aufwandsminderungen		-4'458	-7'202
	Material und Fremdleistungen		1'813'560	2'084'514
	Personalaufwand	10	2'373'289	2'699'285
	Mieten und Benützungsschädigungen	11	104'644	103'421
	Dienstleistungen	12	68'033	74'534
	Informatikaufwand	13	176'986	130'734
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	14	63'036	62'229
	Büroaufwand	15	95'416	107'406
	Vergütungen und Spesen	16	11'588	21'518
	Übrige Abgaben	17	18'064	1'147
	Beiträge	18	109'939	115'610
	Marketing	19	129'484	159'744
	Übriger Betriebsaufwand		777'190	776'343
	Abschreibungen	6	2'181'893	1'574'630
	Betriebsaufwand		30'961'871	29'777'495
	Betriebsergebnis [EBIT]		4'148'628	4'980'043
Finanz- ergebnis	Finanzertrag	20	440'713	463'684
	Finanzaufwand	21	-47'946	-13'700
	Ordentliches Unternehmensergebnis		4'541'395	5'430'027
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	22	0	17'448
Jahresergebnis			4'541'395	5'447'475

I.2 Bilanz Gasversorgung Schaffhausen

		Erläute- Rungen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel		12'229'135	13'659'197
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23	9'880'089	9'708'910
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehende		239'753	244'764
	Übrige Forderungen	24	5'484'306	5'649'750
	Kontokorrent Werke	25	5'175'791	4'114'527
	Gasvorrat		23'577	21'512
	Angefangene Arbeiten		175'900	130'800
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	26	3'447'960	3'291'788
	Total Umlaufvermögen		36'656'511	36'821'248
Anlagevermögen				
Finanzanlagen	Darlehen gegenüber WSH		6'000'000	6'000'000
	übrige Finanzanlagen	27	5'095'851	5'107'800
	Total Finanzanlagen		11'095'851	11'107'800
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen		47'092'283	46'743'948
	Grundstücke und Bauten		357'534	992'107
	Übrige Sachanlagen		35'531	43'131
	Total Sachanlagen		47'485'348	47'779'186
	Immaterielle Anlagen		134'041	148'823
	Total Anlagevermögen	6	58'715'240	59'035'809
	Total Aktiven		95'371'751	95'857'057
PASSIVEN				
			CHF	CHF
Fremdkapital				
Kurzfristige	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	28	4'104'837	4'228'463
Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehenden	28	10'618	4'783
	Übrige Verbindlichkeiten	29	11'029	75'953
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	30	6'859'077	5'560'028
	Total Verbindlichkeiten		10'985'561	9'869'227
Rückstellungen	Altlastensanierung Lindli		1'500'000	1'500'000
	Umweltfonds KlimaGas		219'651	134'207
	Gas – Umweltkonto myclimate		213'769	118'348
	Förderprämie		239'900	245'800
	Total Rückstellungen	31	2'173'320	1'998'355
	Total Fremdkapital		13'158'881	11'867'582
Eigenkapital				
	Gewinnvortrag		33'833'378	35'609'983
	Neubewertungsreserven	32	48'379'492	48'379'492
	Total Eigenkapital		82'212'870	83'989'475
	Total Passiven		95'371'751	95'857'057

I.3 Geldflussrechnung Gasversorgung Schaffhausen

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahreserfolg	4'541'395	5'447'475
Abschreibungen	2'181'893	1'574'630
Abschreibung auf Finanzanlagen	4'999	0
Veränderung fondunwirksame Rückstellungen	174'965	174'909
Cash-Flow	6'903'252	7'197'014
Veränderung Gasvorrat	-2'065	-311
Veränderung Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Kontokorrent Werke	-1'227'433	-30'618
Veränderung übrige Forderungen	165'444	126'535
Veränderung angefangene Arbeiten	-45'100	-74'800
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-156'172	411'424
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, Kontokorrent Werke	-1'198'791	186'152
Veränderung übrige Verbindlichkeiten	-64'924	-104'935
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'299'049	-206'998
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	5'673'260	7'503'463
Investitionen in Anlagen und Einrichtungen	-1'723'233	-1'347'630
Investitionen in Grundstücke und Bauten	-111'668	-685'626
Investitionen in übrige Anlagen	-15'201	-46'577
Investitionen in immaterielle Anlagen	-23'171	0
Auszahlung/Einzahlung aus Kapitalveränderung Etawatt AG	6'950	-1'000'800
Veränderung Finanzanlagen	0	-48'000
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-1'866'323	-3'128'633
Gewinnablieferung an die Stadt SH	-5'237'000	-4'406'000
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-5'237'000	-4'406'000
Geldfluss Total	-1'430'063	-31'170
Bestand liquide Mittel Vorjahr	13'659'198	13'690'368
Bestand liquide Mittel laufendes Jahr	12'229'135	13'659'198

I.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.18

	Gewinnvortrag	Neubewertungs- reserven	Total Eigenkapital
	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital am 01. Januar 2017	35'399'508	48'379'492	83'779'000
Unternehmenserfolg 2017	5'447'475	0	5'447'475
Gewinnablieferung an Stadtkasse	-5'237'000	0	-5'237'000
Eigenkapital am 31. Dezember 2017	35'609'983	48'379'492	83'989'475
Unternehmenserfolg 2018	4'541'395	0	4'541'395
Gewinnablieferung an Stadtkasse	-6'318'000	0	-6'318'000
Eigenkapital am 31. Dezember 2018	33'833'378	48'379'492	82'212'870

I.5 Gewinnablieferung

	2018	2017	2016
	CHF	CHF	CHF
Ablieferungsberechnung gemäss Beschluss GSR vom 21.02.2006 (7000.11)	6'318'000	5'237'000	4'406'000
Die effektive Auszahlung / Rückzahlung erfolgt€ im Geschäftsjahr	2019	2018	2017

I.6 Anhang zur Jahresrechnung

Die Gasversorgung der Stadt Schaffhausen ist Teil der SH POWER. Die SH POWER ist ein Versorgungsunternehmen der Region für Strom, Erdgas und Trinkwasser sowie für entsprechende Dienstleistungen mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt und wird nach anerkannten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und erfüllt die Vorschriften des Schweizer Rechts.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der funktionalen Währung des Unternehmens, dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, wurden alle Finanzangaben in Schweizer Franken gerundet. Aus diesem Grund können Rundungsdifferenzen entstehen.

Berichtsformat und Abweichungen von der stetigen Darstellung

Der Inhalt und die Struktur der konsolidierten Jahresrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr teilweise überarbeitet, um für die Adressaten der Finanzberichterstattung die Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage transparenter und entscheidungsrelevanter zu gestalten. Zur besseren Darstellung der Jahresrechnung wurde Anpassungen in Gliederung und Ausweis gewisser Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen vorgenommen, wo wesentlich und relevant, wurden diese spezifisch gekennzeichnet. Es wurden insbesondere die immateriellen Anlagen umgegliedert, welche bislang als Teil der Sachanlagen gezeigt wurden. Das Vorjahr wurde angepasst.

Grundsätze zur Bewertung

Bewertungsprinzip

Die Bewertung der Jahresrechnung erfolgt prinzipiell zu Anschaffungskosten. In Fällen, in welchen die historischen Werte nicht ermittelbar sind, werden Wiederbeschaffungswerte ausgewiesen. Kommen Wiederbeschaffungswerte zur Anwendung, wird im Anhang entsprechend darauf hingewiesen.

Abschlussdatum

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen zusammen. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird dabei angemessen Rechnung getragen. Es findet keine Pauschalwertberichtigung statt.

Die Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird mittels Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, höchstens aber zum netto realisierbaren Veräußerungswert bilanziert. Die Bewertung der Vorräte erfolgt im Wesentlichen zu Durchschnittskosten. Inkurante Vorräte inkl. Störbehebungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben.

Die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Sachanlagekategorie	Wirtschaftliche Nutzungsdauer
Anlagen und Einrichtungen	20 – 60 Jahre
Grundstücke und Bauten	40 – 50 Jahre
übrige Sachanlagen	5 – 15 Jahre

Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)

Grundsätzlich wird die Werthaltigkeit von allen Aktiven auf jeden Bilanzstichtag hin überprüft. Existieren Hinweise welche auf eine wesentliche Wertbeeinträchtigung hindeuten, erfolgt die Berechnung des erzielbaren Wertes (der höhere Wert von netto Veräusserungswert oder Nutzwert) des Aktivums. Liegt der Buchwert per Bilanzstichtag (nach planmässigen Abschreibungen) höher als der erzielbare Wert, wird eine erfolgswirksame ausserplanmässige Wertbeeinträchtigung vorgenommen. Entfällt die Wertbeeinträchtigung in der Zukunft nachhaltig, so erfolgt eine erfolgswirksame Zuschreibung bis maximal zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird periodisch, in der Regel zum Bilanzstichtag, überprüft. Eine voraussichtliche, dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen oder Wertbeeinträchtigungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

Beteiligung / Finanzanlagen

Beteiligungen und Finanzanlagen werden abhängig von ihren Beteiligungsquoten nach der Equity-Methode oder zu Anschaffungswerten bilanziert. Die Beteiligungen an den Energieproduktionsgesellschaften (Partnerwerke) sind branchenüblich zum anteiligen Eigenkapital (at equity) bewertet, langfristige Geldanlagen bzw. Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Notwendige Wertberichtigungen werden berücksichtigt.

Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten in der Bilanz einbezogen worden. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag bestehenden rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen aus vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen, deren Eintreten sowohl wahrscheinlich als auch mit einem Ressourcenabfluss verbunden ist. Weiter kann deren Betrag zuverlässig bestimmt werden.

Umsatz- und Ertragsrealisierung

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird zum Marktwert bei Leistungserfüllung erfasst. Er wird netto ausgewiesen und entspricht dem Gesamtwert der Rechnungen, vermindert um Steuern und gesetzliche Abgaben.

Die Umsätze mit den nicht per Bilanzstichtag abgelesenen Kunden werden unter Beachtung der Teilzahlungen abgegrenzt. Die Umsatzabgrenzung wird auf Basis des bisherigen Verbrauchsverhaltens und anderen Parametern ermittelt.

Aktivierete Leistungen

Die selbst erstellten im Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellungskosten aktiviert. Die aktivierten Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen und Kraftwerksanlagen.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungsrisiken und zur Optimierung der Produktions- und Verbrauchsprofile werden bei SH POWER derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert. Sie sind unter Position 33 offengelegt.

Personalvorsorgeverpflichtungen

SH POWER Schaffhausen ist bei der Personalvorsorgekasse des Kantons Schaffhausen angeschlossen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung werden jährlich beurteilt und der daraus abgeleitete wirtschaftliche Nutzen oder die wirtschaftliche Verbindlichkeit bilanziert. Alle Mitarbeitenden von SH POWER Schaffhausen sind der kantonalen Pensionskasse Schaffhausen mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen und für Ruhestand, Todesfall und Invalidität versichert. Der Deckungsgrad der Pensionskasse per 30.11.2018 beträgt 106.1 %. Aktuellere Daten werden erst im April 2019 veröffentlicht (www.pksh.ch).

Wirtschaftlicher Nutzen resp. Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Wirtschaftlicher Anteil des Unterneh- mens		Veränderung zum Vorjahr (erfolgswirksam)	Auf die Perio- de abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2017			31.12.2018	31.12.2017
Kantonale Pensionskasse SH	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF283'002	CHF 280'011

Fremdwährungen

Allfällige Fremdwährungsbestände werden in der Bilanz zum Stichtagskurs bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Angaben über die Durchführung der Risikobeurteilung

Die Verwaltungskommission hat mit der Durchführung der Risikoprüfung die Geschäftsleitung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie das IKS wurden entsprechend ausgestaltet. Die Grundsätze des IKS sowie des Risikomanagements wurden in einem Konzept festgehalten, das vom Audit-Komitee resp. der Verwaltungskommission der SH POWER genehmigt wurde. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken. Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst, welches der Verwaltungskommission zur Kenntnis gebracht wurde. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und beschlossen. Ein periodisches Risikomanagement-Reporting an die Verwaltungskommission wurde etabliert. Ausserordentliche Vorfälle werden umgehend gemeldet. Aufgrund zu treffender Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen bei der Beurteilung der Risiken ist deren Bewertung mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche nicht entsprechend berücksichtigt wurden und einen Einfluss auf das Jahresergebnis haben oder eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten.

2. Erläuterungen

1 Ertrag aus Energiegeschäft

Mit Wirkung ab 1.1.2018 wurde der Erdgaspreis um 0.1 Rp./kWh erhöht. Die Netznutzungspreise blieben von dieser Preiserhöhung unberührt.

- Im Vergleich zum Vorjahr nahm der Erdgasabsatz um 16.0% bzw. 98.1 GWh auf 514.9 GWh ab (Vj. 613.0 GWh). Darin enthalten ist der Abgrenzungseffekt – einmalig in 2017 – in Höhe von 56.1 GWh. Bereinigt um diesen einmaligen Effekt beträgt der verrechnete Erdgasabsatz 2018 514.9 GWh (Vj. 556.9 GWh). Die bereinigte Absatzreduzierung zum Vorjahr beträgt -7.5% bzw. -42.0 GWh.
- Der Ertrag aus dem Energiegeschäft 2018 ist gegenüber Vorjahr um 1.5% höher und beträgt Fr. 33'106'164 (Vj. Fr. 32'627'502). Der Mehrertrag beträgt Fr. 478'662. Der Effekt der Abgrenzungsanpassung im Jahr 2018 beträgt Fr. +166'821.

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte

Diese Position beinhaltet hauptsächlich die Tätigkeiten der Hausinstallationsabteilung sowie diverse Verrechnungen für Dienstleistungen durch die Gasversorgung Schaffhausen, der Umsatz konnte nahezu konstant bei Fr. 1'492'720 (2017: Fr. 1'510'543) gehalten werden.

3 Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften

Diese Position enthält die Mieterträge aus betrieblichen Liegenschaften im Umfang von Fr. 74'000.

4 Diverse Erträge

Die diversen Erträge setzen sich aus Kleinstrechnungen für Kundenaufträge und Rückvergütungen von Lieferanten im Umfang von Fr. 5'011 zusammen.

5 Debitorengewinn (+)/-verlust (-)

Die Veränderung aus dubiosen Debitoren und wiedereingebrachte Debitorenverluste aus den Vorjahren haben im Jahr 2018 für einen positiven Beitrag von Fr. 416 geführt. Im Vorjahr wurden die Erträge teilweise im ausserordentlichen Ertrag gezeigt. Forderungen werden zum Nominalwert unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

6 Aktivierungen / Abschreibungen

	Anlagen und Ein- richtungen	Grundstücke und Bauten	Übrige Sachanlagen	Immaterielle Anla- gen	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF		CHF
Anlagen 2018					
Anschaffungswerte und Herstellkosten					
Stand alt am 1. Januar 2018	174'329'480	3'075'084	1'058'119	0	178'462'683
Umbuchung Immaterielle Anlagen	0	0	-224'525	224'525	0
Stand neu am 1. Januar 2018	174'329'480	3'075'084	833'594	224'525	178'462'683
Zugänge	1'723'233	111'668	15'201	23'171	1'873'273
Abgänge	-183'463	0	-602'649	0	-786'112
Stand am 31. Dezember 2018	175'869'250	3'186'752	246'146	247'696	179'549'844
Kumulierte Abschreibungen					
Stand alt am 1. Januar 2018	-127'585'532	-2'082'977	-866'165	0	-130'534'674
Umbuchung WVB Immaterielle Anlagen	0	0	75'702	-75'702	0
Stand neu am 1. Januar 2018	-127'585'532	-2'082'977	-790'463	-75'702	-130'534'674
Zugänge	-1'374'898	-241'826	-22'801	-37'953	-1'677'478
Abgänge	183'463	0	602'649	0	786'112
Sonderabschreibung*)	0	-504'415	0	0	-504'415
Stand am 31. Dezember 2018	-128'776'967	-2'829'218	-210'615	-113'655	-131'930'455
Nettobuchwerte					
Am 31. Dezember 2018	47'092'283	357'534	35'531	134'041	47'619'389

	Anlagen und Einrichtungen	Grundstücke und Bauten	übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF	CHF
Anlagespiegel 2017				
Anschaffungswerte und Herstellkosten				
Stand am 1. Januar 2017	173'006'750	2'389'459	1'011'542	176'407'751
Zugänge	1'347'632	685'625	46'577	2'079'834
Abgänge	-24'902	0	0	-24'902
Stand am 31. Dezember 2017	174'329'480	3'075'084	1'058'119	178'462'683
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 1. Januar 2017	-126'240'696	-1'933'602	-810'648	-128'984'946
Zugänge	-1'369'738	-149'375	-55'517	-1'574'630
Abgänge	24'902	0	0	24'902
Stand am 31. Dezember 2017	-127'585'532	-2'082'977	-866'165	-130'534'674
Nettobuchwerte				
Am 31. Dezember 2017	46'743'948	992'107	191'954	47'928'009

Im Jahr 2018 wurden die immateriellen Vermögenswerte in eine eigene Kategorie umgebucht. Brutto wurden daher Vermögenswerte über Fr.224'525 umgebucht.

*) Die Sonderabschreibung bezieht sich auf aktivierte Vorprojektkosten «Neubau Werkhof SH POWER». Ein wesentlicher Teil der aktivierten Planungskosten für das Bauprojekt ist nicht mehr realisierbar und dementsprechend nicht mehr werthaltig.

Zusammenstellung Investitionen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Eigenleistungen SH Power	206'958	214'759
Materialverbrauch für Investitionen	180'130	265'494
Total Eigenleistungen für Investitionen	387'088	480'253
Fremdleistungen für Investitionen	1'470'984	1'584'868
Investitionen in Kleinanlagen	18'201	14'713
Total Investitionen	1'876'273	2'079'834

7 Energie und Netznutzungsaufwand

Der Aufwand für die abgesetzte Energie erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 1'173'216 auf Fr. 23'815'939. Der Deckungsbeitrag I aus der abgesetzten Energie hat im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 694'554 auf Fr. 9'290'225 abgenommen.

8/9 Materialverbrauch und Fremdleistungen

Materialverbrauch	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Materialverbrauch für Betrieb und Unterhalt	839'900	753'492
Materialverbrauch für Investitionen	180'800	266'225
Total Materialverbrauch	1'020'700	1'019'716

Fremdleistungen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Fremdleistungen	2'268'302	2'656'868
Fremdleistungen für Investitionen	-1'470'984	-1'584'868
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt	797'318	1'072'000

Der Aufwand für den Betrieb und Unterhalt der Gasversorgung Schaffhausen für das Geschäftsjahr 2018 belief sich auf rund Fr. 1.637 Millionen, derjenige des Vorjahres auf Fr. 1.825 Millionen.

10 Personalaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Besoldungen	1'770'355	2'111'746
Zulagen	57'681	59'522
Gesetzliche Sozialleistungen	171'923	175'729
Vertragliche Sozialleistungen	283'002	280'011
Übriger Personalaufwand	90'328	72'277
Personalaufwand	2'373'289	2'699'285

Der gesamte Personalaufwand der Gasversorgung Schaffhausen schliesst mit Fr. 2'373'289 um Fr. 325'996 deutlich unter dem Vorjahreswert ab.

Allgemein:

Die Verteilung der Besoldung auf die einzelnen Werke wird während des Geschäftsjahres nach beanspruchter Leistung pro Werk verrechnet, weshalb sich Verschiebungen zwischen den Werken ergeben können. Der gesamte Personalaufwand über alle Einzelwerke beläuft sich auf Fr. 17.693 Millionen (Vorjahr Fr. 17.620 Millionen) im Gesamten. Die Besoldungen betragen über alle Einzelwerke Fr. 13.591 Millionen (Vorjahr Fr. 14.008 Millionen).

11 Mieten- und Benützungsschädigungen

Die Mieten- und Benützungsschädigungen setzen sich aus Gebäude- und Lagerplatzmieten sowie der gegenseitigen Verrechnung für Raumkosten im Umfang von Fr. 103'589 zusammen. Weiter sind Mieten für Maschinen und Werkzeuge von Fr. 1'055 enthalten.

12 Dienstleistungen

In dieser Position sind Gutachten und Beratungen sowie auch die Revisionskosten für die Gasversorgung Schaffhausen im Umfang von Fr 68'033 (VJ. Fr. 74'534) enthalten.

13 Informatikaufwand

Im Geschäftsjahr 2018 ist der Aufwand aufgrund vermehrter Informatikprojekte von Fr. 130'734 auf Fr. 176'986 angestiegen. Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, nach dem durch die Verwaltungskommission bewilligten Standardschlüssel.

14 Sach- und Haftpflichtversicherungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Kantonale Gebäudeversicherung	5'225	5'350
Feuerversicherung allgemein	8'959	8'959
Maschinenbruch-Versicherung	6'071	7'163
Betriebshaftpflicht	42'640	40'628
Uebrige Sachversicherungen	141	129
Total Sachversicherungen	63'036	62'229

15 Büroaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
PC- und Bankspesen	9'004	8
Büromaterial	2'617	2'559
Drucksachen	4'904	10'299
Zeitungen, Fachliteratur	893	1'728
Reproduktionsarbeiten/Fotokopien	6'185	8'260
Inserate	116	5'660
Telefonkosten, Mietleitungen	48'415	40'913
Porti	13'845	29'404
Betriebungsspesen	2'298	1'316
Div. Verwaltungsaufwand	7'139	7'259
Total Büroaufwand	95'416	107'406

16 Vergütungen und Spesen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Sitzungsgelder Verwaltungs- und Spezialkommissionen	3'055	1'893
Reise- und Verpflegungsspesen	4'857	11'983
Repräsentationsspesen	3'517	6'645
Fahrzeugenschädigungen	159	997
Total Vergütung und Spesen	11'588	21'518

17 Übrige Abgaben

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Übrige Steuern Erdgas für Fahrzeuge	65	440
Gebühren Eidgenössische Amtsstellen, Vermessungen	16'512	265
Lizenzgebühren	1'487	442
Total übrige Gebühren	18'064	1'147

18 Beiträge

Ein wesentlicher Teil der Mitgliederbeiträge an die Fachverbände ist umsatzabhängig.

19 Marketing

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Energieberatung	1'244	0
Werbedrucksachen	3'927	5'500
Medienwerbung /TV/Radio/Print	10'005	11'675
Sponsoring	27'967	15'690
Medienwerbung/Print	9'913	14'440
Werbegeschenke	6'669	9'360
Multimedia-Werbung	2'851	6'911
Direktwerbung	26'012	55'965
Ausstellungen	40'896	40'203
Total Marketing	129'484	159'744

Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, durch die Standardschlüssel – bewilligt durch die Verwaltungskommission. Die Kosten für Marketing schliessen gesamthaft Fr. 30'260 unter den Vorjahreskosten ab.

20 Finanzertrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verzinsung Kontokorrentguthaben	-136	41'826
Zinsertrag AK EGO	10'768	10'512
Zinsertrag Darlehen	90'000	90'000
Beteiligungsertrag ETAWATT AG	11'541	5'250
Dividende EGO/Open EP	328'180	315'736
Wertschriftenertrag VSG	360	360
Total Finanzertrag	440'713	463'684

21 Finanzaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Kontokorrentzinsen Werke	13'231	13'700
Baurechtszins "Neubau Werkhof SH POWER, Schweizersbild"	29'716	0
Wertberichtigung Finanzanlage "IG Kammgarn"	4'999	0
Total Finanzaufwand	47'946	13'700

Der Finanzaufwand betrifft die Kontokorrentbenutzung zwischen den Werken. Die Verzinsung der Kontokorrente zwischen den Werken beträgt 1.0 %. Die Kontokorrente werden je nach Liquidität der einzelnen Werke entsprechend beansprucht. Im Jahr 2018 wurde die Finanzanlage an der IG Kammgarn von ursprünglich Fr. 5'000 auf Fr. 1.00 abgeschrieben.

22 Ausserordentlicher Ertrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Wiedereingebrachte Debitorenverluste aus Vorjahren	0	2'206
Visana Überschussbeteiligung	0	7'242
Auflösung dubiose Debitoren	0	8'000
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	17'448

Im Jahr 2018 wurden keine ausserordentlichen Positionen gebucht oder sind im operativen Ergebnis bzw. in den Sachkonten enthalten.

23 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Dritte	9'889'389	9'721'910
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	239'753	244'764
Wertberichtigung für Dubiose Debitoren und Delkredere	-9'300	-13'000
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	10'119'842	9'953'674

24 Übrige Forderungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Bruttoforderungen Nahestehende Open EP (Arbeitspreisreserve)	7'210'683	7'491'116
Sockelbeitrag zur Arbeitspreisreserve - Verpflichtung gegenüber Open EP	-1'952'000	-1'952'000
Diverse Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	225'623	110'634
Total übrige Forderungen	5'484'306	5'649'750

25 Kontokorrent Werke

Die Gasversorgung Schaffhausen weist in ihrer Bilanz per Ende Geschäftsjahr 2018 Kontokorrentguthaben von Fr. 5.176 Millionen gegenüber der Wasserversorgung Schaffhausen aus. Die Kontokorrentkonten werden während dem Jahr aktiv bewirtschaftet, mit 1,0 % verzinst und rasch möglichst zwischen den Werken ausgeglichen.

26 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position beinhaltet diverse Abgrenzungen im Umfang von Fr. 3'447'960 für die Jahresrechnung 2018. Den grössten Anteil mit einer Summe von Fr. 3'437'784 bildet die Abgrenzung für nicht abgelesene Energie.

27 Übrige Finanzanlagen

	Sitz	Währung	Stammkapital	Anteil	Anteil	31.12.2018	31.12.2017
			in CHF	2018 in %	2017 in %	in CHF	in CHF
Anteilscheine IG Kammgarn	Schaffhausen	CHF	n.a.	n.a.	n.a.	1	5'000
Erdgas Ostschweiz AG	Zürich	CHF	10'000'000	4.88	4.88	1'464'000	1'464'000
ETAWATT Schaffhausen AG	Schaffhausen	CHF	7'527'000	11.50*	11.56	1'143'850	1'150'800
Nordur Power SNG AG	Island	CHF	100'000	2.00	2.00	48'000	48'000
Open Energy Platform AG (Open EP)	Zürich	CHF	50'000'000	4.88	4.88	2'440'000	2'440'000
Total Wertschriften						5'095'851	5'107'800

Im Geschäftsjahr 2018 hat die Gasversorgung der Stadt Schaffhausen die Finanzanlage an der IG Kammgarn auf Fr. 1,00 abgeschrieben.

*) Gasversorgung SH hat bei der Etawatt AG einen Stimmrechtsanteil in Höhe von 17.2%.

28 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	4'104'837	4'228'463
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	10'618	4'783
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4'115'455	4'233'246

29 Übrige Verbindlichkeiten

Übrige Verbindlichkeiten im Umfang von Fr. 11'029 bestehen gegenüber der Eidgenössischen Steuerverwaltung in Bern für geschuldete Mehrwertsteuern.

30 Passive Rechnungsabgrenzung

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Arbeitspreisreserve EGO Anteil GNH	1'013'098	1'048'975
Abgrenzung der Gewinnablieferung an die Stadt Schaffhausen	5'626'528	4'276'583
Abgrenzung für Personalaufwand	176'860	177'380
Diverse sonstige Abgrenzungen	42'591	57'090
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6'859'077	5'560'028

31 Rückstellungen

	Altlasten- san. Lindli	Umweltfonds Klimagas	Umweltfonds myclimate	Förder- prämie	Total
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
	A	B	C	D	
Buchwert am 01. Januar 2017	1'500'000	57'403	47'241	218'800	1'823'444
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0	
- davon langfristige Rückstellungen	1'500'000	57'403	47'241	218'800	
Bildung	0	82'169	71'107	27'000	
Verwendung	0	-5'365	0	0	
Auflösung	0	0	0	0	
Buchwert am 31. Dezember 2017	1'500'000	134'207	118'348	245'800	1'998'355
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0	
- davon langfristige Rückstellungen	1'500'000	134'207	118'348	245'800	
Bildung	0	95'422	95'421	0	
Verwendung	0	-9'978	0	-5'900	
Auflösung	0	0	0	0	
Buchwert am 31. Dezember 2018	1'500'000	219'651	213'769	239'900	2'173'320
- davon kurzfristige Rückstellungen	0	0	0	0	0
- davon langfristige Rückstellungen	1'500'000	219'651	213'769	239'900	2'173'320

Die Altlastensanierung Lindli beläuft sich unverändert auf 1.5 Millionen Franken. → A.

Mit dem Umweltfonds KlimaGas wurde das Konto netto im Umfang von weiteren Fr. 85'444 auf Fr. 219'651 geäufnet. → B.

Der Umweltfonds myclimate wurde mit weiteren Fr. 95'421 auf Fr. 213'769 geäufnet. → C.

Mit der Förderprämie beabsichtigt SH POWER die Ablösung von Ölheizungen durch Ersatz von Gasheizungen zu fördern. Die Verpflichtungen per 31.12.2018 belaufen sich auf Fr. 239'900 → D.

Die Offene Position gegenüber Open EP wird neu netto dargestellt (bisher brutto). Das Vorjahr wurde angepasst (siehe Erläuterung 24).

32 Neubewertungsreserven

Die Neubewertungsreserven von Fr. 48'379'492 haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. In Anlehnung an aktienrechtliche Bestimmungen sind die Neubewertungsreserven nicht ausschüttbar.

33 Derivate (Ausserbilanzgeschäfte)

Laufzeit	Menge	Kaufpreis	Marktwert	Vertragsgewinn/
			per 31.12.2018	Vertragsverlust
	MWh	Euro/MWh	Euro/MWh	(+) / (-) CHF
2021	156'187	19.38	18.70	-182'204
2020	244'235	18.74	20.96	616'104
2019	445'575	20.40	22.07	736'947
Total	845'997			1'170'847

Die ausgewiesenen Werte sind Wiederbeschaffungswerte und haben den Zweck, mit unseren Kunden eingegangene Verträge abzusichern. Es gibt keine spekulativen Geschäfte wie das Engagement in Long- oder Shortpositionen. Die Absicherungsgeschäfte werden im Anhang ausgewiesen. Sobald die abgesicherten Geldflüsse eintreten, erfolgt die erfolgswirksame Erfassung im Periodenergebnis bzw. Erfassung im Buchwert des betroffenen Vermögenswertes. Wird der Eintritt der zukünftigen Transaktion nicht länger erwartet, erfolgt die sofortige Erfassung der aufgelaufenen Gewinne oder Verluste. Es handelt sich durchgehend um Energielieferkontrakte.

3. Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2018 – nicht testiert

	Erläute- rungen	Rechnung 2018 CHF	Budget 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF
Ertrag				
Ertrag aus Energiegeschäft Energie		22'746'056	20'865'000	21'871'270
Ertrag aus Energiegeschäft Netz		10'360'108	10'400'000	10'756'232
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1	33'106'164	31'265'000	32'627'502
Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	1'492'720	1'510'000	1'510'543
Ertrag aus betrieblichen Liegenschaften	3	74'000	74'000	74'000
Diverse Erträge	4	5'011	54'000	4'319
Debitorengewinn (+)/-verlust (-)	5	416	-25'000	-13'879
Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		45'100	0	74'800
Aktivierete Eigenleistungen	6	387'088	812'000	480'253
Übriger Betriebsertrag		2'004'335	2'425'000	2'130'036
Gesamtleistung		35'110'499	33'690'000	34'757'538
Aufwand				
Energieankauf Energie		20'152'610	18'200'000	19'192'170
Energieankauf Netz		3'663'329	3'400'000	3'450'553
Energie und Netznutzungsaufwand	7	23'815'939	21'600'000	22'642'723
Materialverbrauch	8	1'020'700	1'366'700	1'019'716
Fremdleistungen	9	797'318	1'121'000	1'072'000
Aufwandsminderungen		-4'458	-3'000	-7'202
Material und Fremdleistungen		1'813'560	2'484'700	2'084'514
Personalaufwand	10	2'373'289	3'075'990	2'699'285
Mieten und Benützungsschädigungen	12	104'644	95'000	103'421
Dienstleistungen	12	68'033	91'000	74'534
Informatikaufwand	13	176'986	245'500	130'734
Sach- und Haftpflichtversicherungen	14	63'036	63'650	62'229
Büroaufwand	15	95'416	99'970	107'406
Vergütungen und Spesen	16	11'588	26'600	21'518
Übrige Abgaben	17	18'064	5'240	1'147
Beiträge	18	109'939	112'500	115'610
Marketing	19	129'484	179'900	159'744
Übriger Betriebsaufwand		777'190	919'360	776'343
Abschreibungen	6	2'181'893	1'771'000	1'574'630
Betriebsaufwand		30'961'871	29'851'050	29'777'495
Betriebsergebnis (EBIT)		4'148'628	3'838'950	4'980'043
Neutraler Erfolg				
Finanzertrag	20	440'713	1'002'000	463'684
Finanzaufwand	21	-47'946	-20'000	-13'700
Ordentliches Unternehmensergebnis		4'541'395	4'820'950	5'430'027
A.O. Erfolg				
Ausserordentlicher Ertrag	22	0	0	17'448
Jahresergebnis		4'541'395	4'820'950	5'447'475

3. Bericht der Revisionsstelle



Gasversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Jahresrechnung 2018

KPMG AG
Zürich, 18. März 2019
Ref. sj



Bericht der Revisionsstelle an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen betreffend

Gasversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Gasversorgung Stadt Schaffhausen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG



Silvan Jurt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dave Gautschi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. März 2019

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang

J a h r e s r e c h n u n g 2 0 1 8

W a s s e r v e r s o r g u n g

S t a d t S c h a f f h a u s e n

Lagebericht und Ausblick

Unternehmen

SH POWER ist Schaffhausens Energiequelle – Wir versorgen die Einwohner und Unternehmen der Stadt Schaffhausen sowie umliegender Gemeinden mit Strom, Gas und Wasser. Über unsere Firmenbeteiligungen bieten wir zudem massgeschneidertes Energie-Contracting sowie Telekommunikationsdienstleistungen an.

Das Jahr 2018 stand bei SH POWER im Zeichen der Ausarbeitung der neuen Eignerstrategie, der konsequenten Fortführung der 2017 begonnenen Organisationsentwicklung sowie der Überarbeitung des Projekts Werkhof.

Die Eignerstrategie wird 2019 politisch beraten und kann nach Verabschiedung durch die zuständigen politischen Instanzen vorgestellt werden. Natürlich unternahm und unternimmt SH POWER schon vor der offiziellen Verabschiedung der konkreten Strategie zahlreiche Schritte, um optimale Rahmenbedingungen für die Implementierung und zielgerichtete Umsetzung einer neuen Strategie zu schaffen.

Ab 1. Januar 2018 hat SH POWER die Verantwortung für die Siedlungsentwässerung der Stadt Schaffhausen übernommen. Das Team wurde dem Geschäftsbereich Gas- und Wasserversorgung zugeordnet, um Synergien im Bereich der Leitungsdokumentation (GIS) und Planung optimal nutzen zu können.

Auf organisatorischer Ebene wurde 2018 die Entwicklung hin zu prozessfokussierten und vereinfachten Unternehmensstrukturen weiter konsequent vorangetrieben. So wurden per 1. Februar 2018 die beiden Geschäftsbereiche «Produktion» und «Netz» im neuen Geschäftsbereich «Elektrizität» zusammengefasst. Per 31. Dezember 2018 wurde der Geschäftsbereich «Qualitätssicherung» aufgelöst, die dort angesiedelten Abteilungen werden per 1. Januar 2019 in die Geschäftsbereiche «Elektrizität» und «Gas/Wasser/Siedlungsentwässerung» integriert. Zusätzlich wurden im Verlauf des Jahres verschiedene Abteilungen neu organisiert und zu grösseren Einheiten zusammengefasst. Diese Vereinfachung von Strukturen, der Abbau von Hierarchien und die Fokussierung auf die Geschäftsprozesse werden auch 2019 weitergehen.

Gewisse Reorganisationen, insbesondere räumliche Zusammenlegungen, können allerdings erst mit der Fertigstellung des neuen Werkhofs realisiert werden. Das Projekt Werkhof wurde nach dem Aufschub des Baustarts im Herbst 2017 grundsätzlich überarbeitet. Um detaillierte Zahlen zu den Kosten zu erhalten, beschloss die Verwaltungskommission im Juni 2018, ein Vorprojekt ausarbeiten zu lassen. Basierend darauf werden die zuständigen politischen Instanzen über das weitere Vorgehen entscheiden.

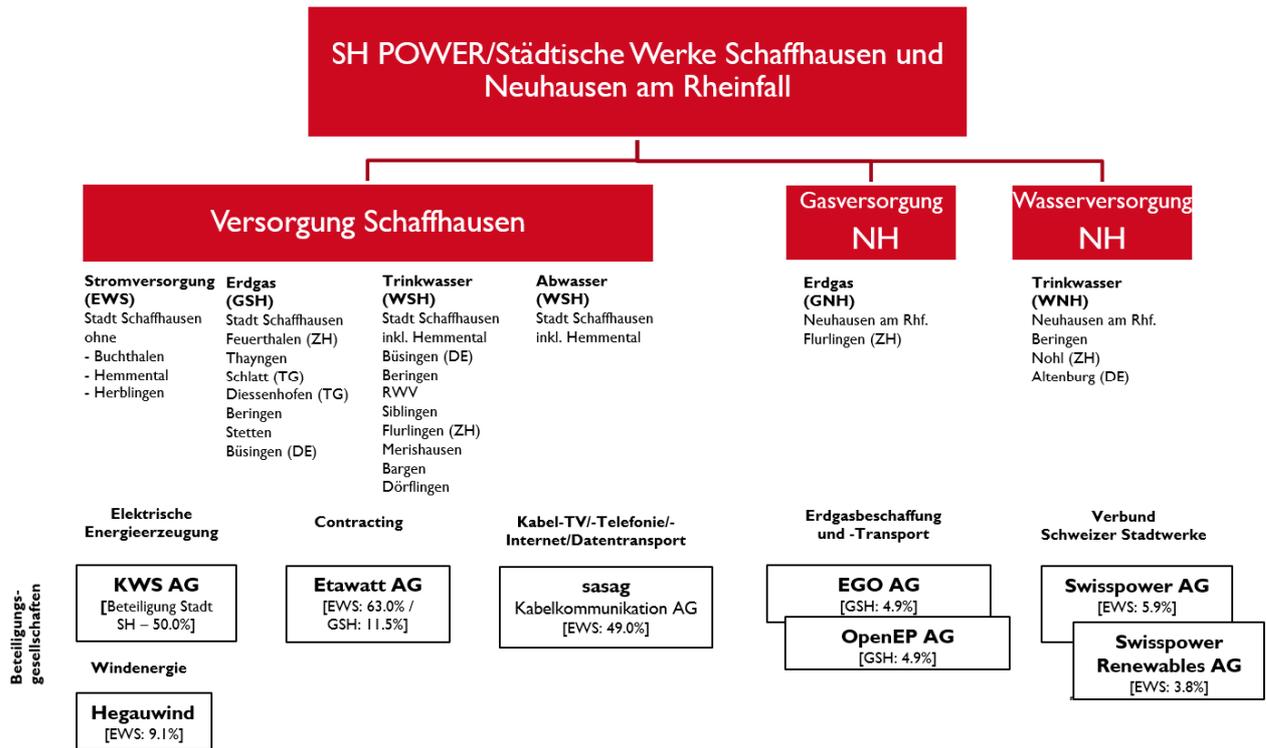
Mitarbeitende und Lernende

Am Jahresende waren für SH POWER 139 Mitarbeitende (133.3 Vollzeitstellen) mit einem öffentlich-rechtlichen Arbeitsvertrag tätig. Im Vorjahr waren es 146 Mitarbeitende bei 138.3 Vollzeitstellen. Zusätzlich zu den 139 Mitarbeitenden waren Ende Jahr neun Lernende in der Ausbildung. Wiederum während des ganzen Jahres absolvierte im Rahmen des Ausbildungsverbundes für Industrielehrberufe der Region Schaffhausen (AVIL) jeweils ein angehender Automatiker einen Teil seiner Ausbildung im Geschäftsbereich Kraftwerkanlagen.

Kennzahlen 2018 SH POWER

Mitarbeitende	133.3 FTE
Umsatz	ca. 106 Mio. CHF
Strom	306.2 GWh
Gas	514.9 GWh
Wasser	4.5 Mio. m ³

SH POWER – alles aus einer Hand – mit starken Beteiligungen



Allgemeines Wasserversorgung und Siedlungsentwässerung (SEW)

SH POWER fördert Trinkwasser für rund 48'000 Personen. 98 Prozent stammt aus Grundwasservorkommen, die restlichen zwei Prozent sind Quellwasser. Wasser für rund 36'500 Personen fliesst in die SH POWER-Wasserversorgung der Stadt Schaffhausen. Mit Wasser für rund 1'500 Personen beliefern wir die Wasserversorgung der Gemeinde Büsingen. Dazu liefern wir in verschiedenen Nachbargemeinden (Neuhausen, Reiat) Zuschusswasser für 10'000 Personen. Die Wasserversorgung Dörflingen bezog während des Neubaus ihres Pumpwerkes an der „Laag“ im Berichtsjahr die gesamte benötigte Wassermenge von der Wasserversorgung Schaffhausen.

Die Infrastruktur umfasst vier Grundwasserpumpwerke, acht Reservoiranlagen, rund 245 Kilometer Leitungen, 7'585 Hausanschlüsse, 1'655 Hydranten sowie 156 öffentliche Brunnen. Neben unserer eigenen Wasserversorgung in Schaffhausen betreiben wir im Auftrag der Gemeinde auch jene in Neuhausen am Rheinfl, Flurlingen und Beringen. In weiteren Gemeinden wird zudem Pickettdienst geleistet.

Siedlungsentwässerung

Seit dem 1. Januar 2018 ist SH POWER in der Stadt Schaffhausen neben der Versorgung mit frischem Wasser auch für die Wegführung des Abwassers – die Siedlungsentwässerung – verantwortlich und vereint so alle Kompetenzen der erdverlegten Werkleitungen an einem Ort. Durch die organisatorische und auch buchhalterische Integration der Siedlungsentwässerung in die Wasserversorgung Schaffhausen, wird in der Erfolgsrechnung und Bilanz 2018 die Wasserversorgung inklusive dem Siedlungsentwässerungsbereich ausgewiesen. Dies ist beim Vergleich mit der Rechnung 2017 zu berücksichtigen.

Absatz und Produktion Wasser

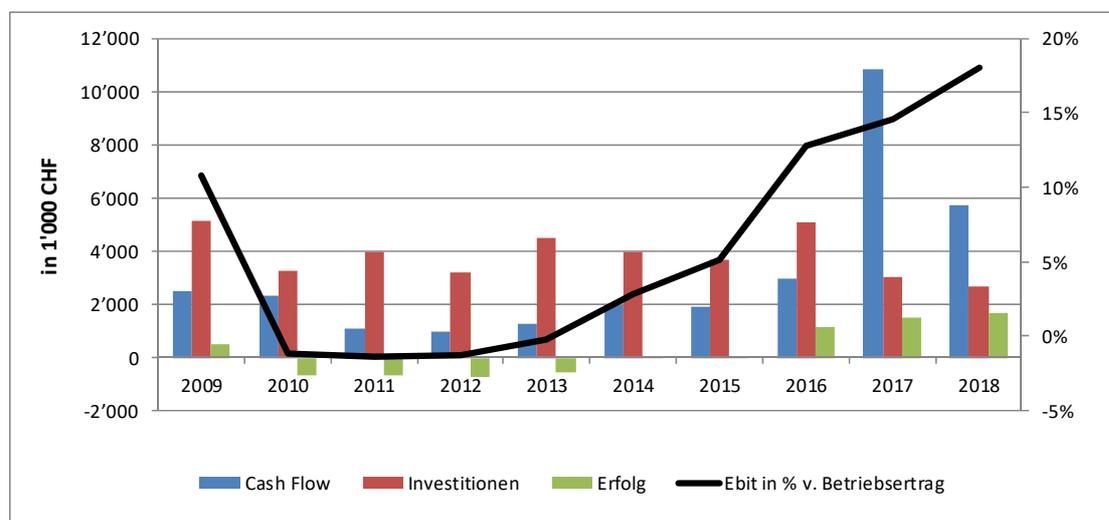
Der **Wasserabsatz** von SH POWER stieg gegenüber dem Vorjahr um 9.2 % an. Der markante Anstieg ist witterungsbedingt primär auf den heissen und niederschlagsarmen Sommer zurückzuführen.

Absatz (Tausend m3)	2018	2017
Kunden Versorgungsgebiet SH POWER	3 382.5	3 302.4
Wasserversorgungen anderer Gemeinden	249.5	111.4
Eigenbedarf und Verluste	907.3	742.9
Total Absatz Wasser	4 539.3	4 156.7

Mit den Absatzzahlen erhöhten sich auch die **Produktionszahlen**. SH POWER fördert ihr Wasser hauptsächlich aus grossen Grundwasservorkommen in tiefen Schichten. Daher kann auch in trockenen Perioden, wie dem Sommer 2018, jederzeit genügend Wasser für das eigene Versorgungsgebiet sowie Zuschusswasser für Wasserversorgungen benachbarter Gemeinden gefördert werden.

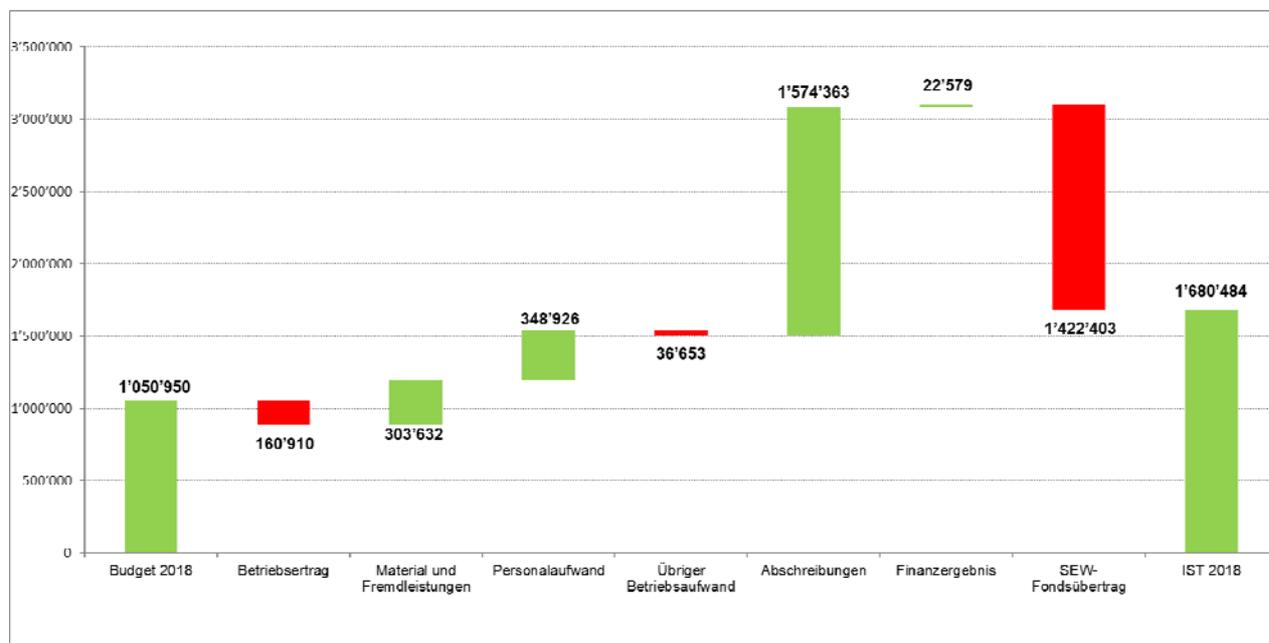
Produktion (Tausend m3)	2018	2017
Gepumptes Grundwasser	4 393.6	4 027.4
Quellwasserzufluss	145.7	129.3
Total Produktion Wasser	4 539.3	4 156.7

Entwicklung der Wasserversorgung über die letzten 10 Jahre



Der Anstieg des EBIT im Jahr 2018 ist durch den neu integrierten Bereich Siedlungsentwässerung begründet.

Ergebnisbrücke Budget 2018 zur Jahresrechnung 2018



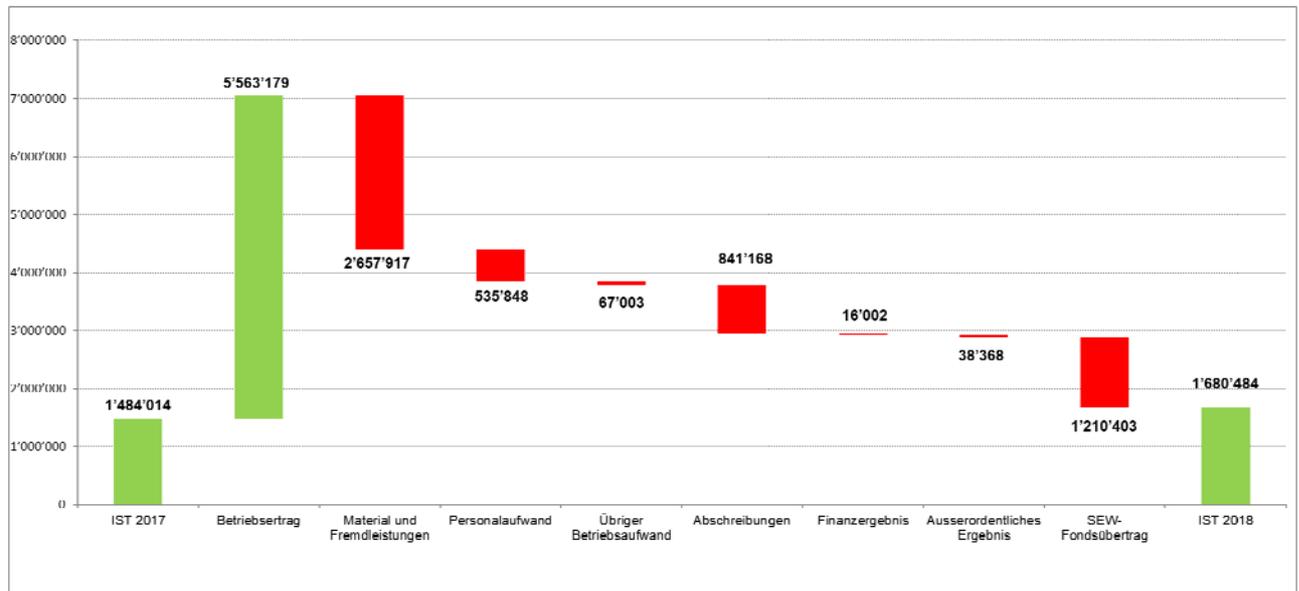
- Der Wasserabsatz ist 4.4% höher als budgetiert (+149'822 m³).
- Der Betriebsertrag ist Fr. 0.2 Mio. tiefer als budgetiert, da rund Fr. 0.6 Mio. geringere aktivierte Eigenleistungen realisiert worden sind.
- Material und Fremdleistungen sind -4.9% bzw. Fr. 0.3 Mio. tiefer als budgetiert ausgefallen.
- Der Personalaufwand ist um 5.5% geringer als budgetiert.
- Der übrige Betriebsaufwand ist leicht höher (+5.1%) als budgetiert.
- Die Abschreibungen sind 37.1% tiefer als budgetiert ausgefallen. Die Investitionen der Siedlungsentwässerung wurden vollständig in den Abschreibungen budgetiert. Durch die Integration in der Anlagenbuchhaltung werden die Anlagen entsprechend der Nutzungsdauer abgeschrieben.
- Der Überschuss wird gemäss den Vorgaben in den bestehenden Abwasserfond umgebucht.
- Das budgetierte Ergebnis wurde um Fr. 0.6 Mio. übertroffen.

Eine ausführlichere Gegenüberstellung der Rechnung 2018 versus Budget 2018, ist auf der Seite 24 dargestellt.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 3'367'308 (18.1%). Gegenüber Budget ist das Betriebsergebnis um Fr. 2'029'358 höher ausgefallen. Budgetiert war ein EBIT in Höhe von Fr. 1'337'950 (7.1%).

EBIT	Rechnung 2018	Budget 2018	IST 2017
Wasserversorgung SH	2'174'527	1'549'950	1'906'065
Siedlungsentwässerung	1'192'781	-212'000	0
Total	3'367'308	1'337'950	1'906'065

Ergebnisbrücke IST 2017 zur Jahresrechnung 2018



Die Veränderungen in allen Bereichen der Jahresrechnung sind geprägt durch die Integration des Bereichs Siedlungs-entwässerung in den Geschäftsbereich der Wasserversorgung Schaffhausen (WSH).

Im Folgenden wird – zur besseren Vergleichbarkeit mit dem Vorjahr - auf die Effekte im Bereich Wasserversorgung Schaffhausen (WSH) eingegangen:

- Die Nettoerlöse sind um 1.3% bzw. Fr. 0.1 Mio. höher als im Vorjahr. Der gesamte Betriebsertrag ging um Fr. 0.5 Mio. zurück (-3.9%).
- Material und Fremdleistungen sind gegenüber Vorjahr um Fr. 0.8 Mio. tiefer bzw. um -24.1%.
- Die Personalaufwendungen WSH sind um Fr. 0.05 Mio. (-1.0%) geringer als im Vorjahr.
- Der übrige Betriebsaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um Fr. 0.03 Mio. leicht höher (+4.9%).
- Die Abschreibungen sind um 1.0% (Fr. 0.02 Mio.) höher als im Vorjahr.
- Das Finanzergebnis weist einen Mehraufwand von 0.01 Mio. aus (+3.0%).
- Das Jahresergebnis der WSH hat sich um Fr. 0.2 Mio. (+13.2%) auf Fr. 1.7 Mio. verbessert.

Das operative Betriebsergebnis (EBIT) beträgt Fr. 2.2 Mio. (17.3%). Gegenüber Vorjahr ist das Betriebsergebnis um Fr. 0.3 Mio. höher (VJ. Fr. 1.9 Mio./ 14.6%). Das ist ein Plus von 14.1%.

Ausblick

Nach dem Ersatz des Reservoirs "Alte Rüti" (Baubeginn Sommer 2019) entsprechen alle Produktionsanlagen und Trinkwasserspeicher in Schaffhausen dem heutigen Stand der Technik. Der Ersatz des Leitungsnetzes im Sinne der Nachhaltigkeit ist und bleibt auch weiterhin ein Dauerthema.

I. Jahresrechnung

I.1 Erfolgsrechnung Wasserversorgung Schaffhausen

		Erläute- rungen	Rechnung 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF
Ertrag	Ertrag aus Wasserverkauf	1	7'657'011	7'555'222
	Ertrag aus Abwasser	1	4'943'848	0
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		12'600'859	7'555'222
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	4'066'281	3'911'340
	Diverse Erträge	3	45'567	36'298
	Debitorenverluste		-4'192	-5'337
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		786'800	-177'100
	Aktivierete Eigenleistungen	4	1'153'090	1'764'803
	Übriger Betriebsertrag		6'047'546	5'530'004
	Betriebsertrag		18'648'405	13'085'226
Aufwand	Materialverbrauch	5	2'096'077	2'386'719
	Fremdleistungen	6	3'817'891	835'443
	Aufwandsminderungen		-47'500	-13'611
	Material und Fremdleistungen		5'866'468	3'208'551
	Personalaufwand	7	5'988'664	5'452'816
	Mieten und Benützungsschädigungen	8	130'791	127'813
	Dienstleistungen	9	71'291	25'776
	Informatikaufwand	10	189'244	146'022
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	11	150'388	143'496
	Büroaufwand	12	80'958	107'675
	Vergütungen und Spesen	13	10'972	21'699
	Übrige Abgaben	14	40'844	30'065
	Beiträge	15	25'008	25'009
	Marketing	16	52'832	57'770
	Übriger Betriebsaufwand		752'328	685'325
	Abschreibungen	4	2'673'637	1'832'469
	Betriebsaufwand		15'281'097	11'179'161
	Betriebsergebnis [EBIT]		3'367'308	1'906'065
Finanz-	Finanzertrag		187	-46
Ergebnis	Finanzaufwand	17	-476'608	-460'373
Fonds- Veränderung	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in den Fond	18	-1'210'403	0
	Ordentliches Unternehmensergebnis		1'680'484	1'445'646
A.O. Erfolg	<i>Ausserordentlicher Ertrag</i>	19	0	38'368
Jahresergebnis			1'680'484	1'484'014

I.2 Bilanz Wasserversorgung Schaffhausen

		Erläute- rungen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	Flüssige Mittel		6'430'621	4'983'611
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	20	7'021'324	7'006'450
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Nahestehende	20	0	7'488'668
	Übrige Forderungen		126'550	0
	Kontokorrent Werke	21	2'291'230	2'141'108
	Materialvorräte		1'406'704	1'416'455
	Angefangene Arbeiten		924'200	137'400
	Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	22	496'361	520'032
	Total Umlaufvermögen		18'696'990	23'693'724
Anlagevermögen				
Sachanlagen	Anlagen und Einrichtungen		102'970'069	58'652'490
	Grundstücke und Bauten		1'513'551	1'533'349
	übrige Sachanlagen		441'791	522'348
	Total Sachanlagen		104'925'411	60'708'187
	Immaterielle Anlagen		64'235	91'045
	Total Anlagevermögen	4	104'989'646	60'799'232
	Total Aktiven		123'686'636	84'492'956
PASSIVEN				
			CHF	CHF
Fremdkapital				
Kurzfristige Verbindlichkeiten	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	23	1'690'125	3'792'858
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	23	534	178
	Übrige Verbindlichkeiten	24	153'829	46'836
	Kontokorrent Werke	25	19'583'992	25'940'973
	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	26	610'307	324'425
	Total kurzfristige Verbindlichkeiten		22'038'787	30'105'270
Langfristige Verbindlichkeiten	Darlehen Dritte	27	6'000'000	6'000'000
	Darlehen bei EWS und GSH	28	10'000'000	10'000'000
	Total langfristige Verbindlichkeiten		16'000'000	16'000'000
	Total Verbindlichkeiten		38'038'787	46'105'270
Rückstellungen	Übrigen Rückstellungen	29	309'983	144'760
	Total Rückstellungen		309'983	144'760
	Total Fremdkapital		38'348'770	46'250'030
	Fonds zweckgebundene Einlagen für Abwasserentsorgung	30	8'699'819	7'488'668
Eigenkapital	Gewinnvortrag	31	4'380'182	2'699'698
	Neubewertungsreserven	32	72'257'865	28'054'560
	Total Eigenkapital		76'638'047	30'754'258
	Total Passiven		123'686'636	84'492'956

I.3 Geldflussrechnung Wasserversorgung Schaffhausen

	2018	2017
	CHF	CHF
Jahresergebnis	1'680'484	1'484'014
Abschreibungen	2'673'637	1'832'468
Veränderung Rückstellungen inkl. Fond für zweckgebundene Einlagen SEW	1'376'374	7'497'833
Cash-Flow	5'730'495	10'814'315
Veränderung Vorräte	9'751	-8'009
Veränderung Forderungen aus Lieferungen/Leistungen Kontokorrente	7'323'672	-9'981'792
Veränderung übrige Forderungen	-126'549	0
Veränderung angefangene Arbeiten	-786'800	177'100
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzungen	23'671	-9'085
Veränderung Verbindlichkeiten aus Lieferungen/Leistungen, Kontokorrente	-8'459'358	7'348'335
Veränderung übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	106'993	-2'303'824
Veränderung passive Rechnungsabgrenzungen	285'882	-94'092
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	4'107'757	5'942'948
Investitionen in Anlagen und Einrichtungen *)	-2'566'814	-2'945'113
Investitionen in übrige Sachanlagen	-93'933	-96'250
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-2'660'747	-3'041'363
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Geldfluss Total	1'447'010	2'901'585
Bestand Liquide Mittel Vorjahr	4'983'611	2'082'026
Bestand Liquide Mittel laufendes Jahr	6'430'621	4'983'611

*) davon Investitionen Siedlungsentwässerung Fr. 567'466.

I.4 Eigenkapitalnachweis per 31.12.18

(in Schweizer Franken)

Eigenkapitalnachweis der Wasserversorgung Schaffhausen

	Gewinnvortrag	Neubewertungs- reserven	Total Eigenkapital
	CHF	CHF	CHF
Eigenkapital am 1. Januar 2017	1'215'684	28'054'561	29'270'244
Unternehmenserfolg 2017	1'484'014		1'484'014
Gewinnausschüttung	0		0
Eigenkapital am 31. Dezember 2017	2'699'698	28'054'561	30'754'258
Unternehmenserfolg 2018	1'680'484		1'680'484
Integration Siedlungsentwässerung	0	44'203'305	44'203'305
Gewinnausschüttung	0		0
Eigenkapital am 31. Dezember 2018	4'380'182	72'257'865	76'638'047

I.5 Anhang zur Jahresrechnung

Die Wasserversorgung, ab 2018 erweitert um die Siedlungsentwässerung (SEW) der Stadt Schaffhausen, ist Teil der SH POWER. Die SH POWER ist ein Versorgungsunternehmen der Region für Strom, Erdgas, Trink- und Abwasser sowie für entsprechende Dienstleistungen mit Sitz in Schaffhausen. Sie ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt und wird nach anerkannten kaufmännischen und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Jahresrechnung wurde in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (gesamtes Regelwerk) erstellt, vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage und erfüllt die Vorschriften des Schweizer Rechts.

Die Jahresrechnung wird in Schweizer Franken, der funktionalen Währung des Unternehmens, dargestellt. Soweit nichts anderes vermerkt ist, wurden alle Finanzangaben in Schweizer Franken gerundet. Aus diesem Grund können Rundungsdifferenzen entstehen.

Berichtsformat und Abweichungen von der stetigen Darstellung

Der Inhalt und die Struktur der konsolidierten Jahresrechnung wurden im Vergleich zum Vorjahr teilweise überarbeitet, um für die Adressaten der Finanzberichterstattung die Informationen über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage transparenter und entscheidungsrelevanter zu gestalten. Zur besseren Darstellung der Jahresrechnung wurde Anpassungen in Gliederung und Ausweis gewisser Bilanz und Erfolgsrechnungspositionen vorgenommen, wo wesentlich und relevant, wurden diese spezifisch gekennzeichnet. Es wurden insbesondere die immateriellen Anlagen umgegliedert, welche bislang als Teil der Sachanlagen gezeigt wurden. Das Vorjahr wurde angepasst.

Grundsätze zur Bewertung

Bewertungsprinzip

Die Bewertung der Jahresrechnung erfolgt prinzipiell zu Anschaffungskosten. In Fällen, in welchen die historischen Werte nicht ermittelbar sind, werden Wiederbeschaffungswerte ausgewiesen. Kommen Wiederbeschaffungswerte zur Anwendung, wird im Anhang entsprechend darauf hingewiesen.

Abschlussdatum

Bilanzstichtag ist der 31. Dezember. Das Geschäftsjahr umfasst 12 Monate.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel setzen sich aus Kassa-, Bank- und Postcheckbeständen zusammen. Diese sind zu Nominalwerten bilanziert.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird dabei angemessen Rechnung getragen. Es findet keine Pauschalwertberichtigung statt.

Die Forderungen sind zu Nominalbeträgen bilanziert. Einem allfälligen Verlustrisiko auf gefährdete Einzelpositionen wird mittels Einzelwertberichtigungen angemessen Rechnung getragen.

Vorräte

Die Vorräte sind zu Anschaffungs- oder Herstellkosten, höchstens aber zum netto realisierbaren Veräußerungswert bilanziert. Die Bewertung der Vorräte erfolgt im Wesentlichen zu Durchschnittskosten. Inkurante Vorräte inkl. Störbehebungsmaterial und Waren mit geringem Lagerumschlag werden wertberichtigt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Abschreibungen. Die Abschreibungen werden linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer vorgenommen. Die in den Sachanlagen enthaltenen Grundstücke werden nicht abgeschrieben. Die wirtschaftliche Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Sachanlagekategorie	Wirtschaftliche Nutzungsdauer
Anlagen und Einrichtungen	20 – 80 Jahre
Grundstücke und Bauten	40 – 50 Jahre
übrige Sachanlagen	5 – 15 Jahre

Unterhalt und Reparaturen sowie die regelmässigen Instandstellungen der Anlagen werden direkt über die Erfolgsrechnung verbucht.

Wertbeeinträchtigung von Aktiven (Impairment)

Grundsätzlich wird die Werthaltigkeit von allen Aktiven auf jeden Bilanzstichtag hin überprüft. Existieren Hinweise welche auf eine wesentliche Wertbeeinträchtigung hindeuten, erfolgt die Berechnung des erzielbaren Wertes (der höhere Wert von netto Veräusserungswert oder Nutzwert) des Aktivums. Liegt der Buchwert per Bilanzstichtag (nach planmässigen Abschreibungen) höher als der erzielbare Wert, wird eine erfolgswirksame ausserplanmässige Wertbeeinträchtigung vorgenommen. Entfällt die Wertbeeinträchtigung in der Zukunft nachhaltig, so erfolgt eine erfolgswirksame Zuschreibung bis maximal zu den fortgeführten Anschaffungs- oder Herstellungskosten.

Die Werthaltigkeit der Aktiven wird periodisch, in der Regel zum Bilanzstichtag, überprüft. Eine voraussichtliche, dauerhafte Wertbeeinträchtigung wird durch ausserplanmässige Abschreibungen oder Wertbeeinträchtigungen berücksichtigt. Beim Wegfall einer Wertbeeinträchtigung wird eine Zuschreibung vorgenommen.

Beteiligung / Finanzanlagen

Beteiligungen und Finanzanlagen werden abhängig von ihren Beteiligungsquoten nach der Equity-Methode oder zu Anschaffungswerten bilanziert. Die Beteiligungen an den Energieproduktionsgesellschaften (Partnerwerke) sind branchenüblich zum anteiligen Eigenkapital (at equity) bewertet, langfristige Geldanlagen bzw. Darlehen sind zum Nominalwert bilanziert. Notwendige Wertberichtigungen werden berücksichtigt.

Fremdkapital

Alle Verbindlichkeiten sind zu Nominalwerten in der Bilanz einbezogen worden. Bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um Verpflichtungen mit Fälligkeiten von weniger als zwölf Monaten.

Rückstellungen

Rückstellungen berücksichtigen sämtliche am Bilanzstichtag bestehenden rechtlichen oder faktischen Verpflichtungen aus vergangenen Geschäftsvorfällen bzw. Ereignissen, deren Eintreten sowohl wahrscheinlich als auch mit einem Ressourcenabfluss verbunden ist. Weiter kann deren Betrag zuverlässig bestimmt werden.

Umsatz- und Ertragsrealisierung

Der Umsatz aus Lieferungen und Leistungen wird zum Marktwert bei Leistungserfüllung erfasst. Er wird netto ausgewiesen und entspricht dem Gesamtwert der Rechnungen, vermindert um Steuern und gesetzliche Abgaben.

Die Umsätze mit den nicht per Bilanzstichtag abgelesenen Kunden werden unter Beachtung der Teilzahlungen abgegrenzt. Die Umsatzabgrenzung wird auf Basis des bisherigen Verbrauchsverhaltens und anderen Parametern ermittelt.

Aktivierete Leistungen

Die selbst erstellten im Betrieb verbleibenden Anlagegüter werden zu Herstellungskosten aktiviert. Die aktivierten Eigenleistungen entstehen hauptsächlich beim Bau und bei den Erweiterungsmassnahmen von Versorgungsnetzen und Kraftwerksanlagen.

Derivative Finanzinstrumente

Zur Absicherung von Währungsrisiken und zur Optimierung der Produktions- und Verbrauchsprofile werden bei SH POWER derivative Finanzinstrumente eingesetzt. Instrumente zur Absicherung von zukünftigen Cashflows werden nicht bilanziert.

Personalvorsorgeverpflichtungen

SH POWER Schaffhausen ist bei der Personalvorsorgekasse des Kantons Schaffhausen angeschlossen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen der vorhandenen Vorsorgeeinrichtung werden jährlich beurteilt und der daraus abgeleitete wirtschaftliche Nutzen oder die wirtschaftliche Verbindlichkeit bilanziert. Alle Mitarbeitenden von SH POWER Schaffhausen sind der kantonalen Pensionskasse Schaffhausen mit einem Anschlussvertrag (Beitragsprimat) angeschlossen und für Ruhestand, Todesfall und Invalidität versichert. Der Deckungsgrad der Pensionskasse per 30.11.2018 beträgt 106.1 %. Aktuellere Daten werden erst im April 2019 veröffentlicht (www.pksh.ch).

Wirtschaftlicher Nutzen resp. Wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Veränderung zum Vorjahr (erfolgswirksam)	Auf die Periode abgegrenzte Beträge	Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
	31.12.2018	31.12.2017			31.12.2018	31.12.2017
Kantonale Pensionskasse SH	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 0	CHF 718'977	CHF 590'380

Fremdwährungen

Allfällige Fremdwährungsbestände werden in der Bilanz zum Stichtagskurs bewertet. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum jeweiligen Tageskurs umgerechnet.

Angaben über die Durchführung der Risikobeurteilung

Die Verwaltungskommission hat mit der Durchführung der Risikoprüfung die Geschäftsleitung beauftragt. Die Grundsätze des Risikomanagements sowie das IKS wurden entsprechend ausgestaltet. Die Grundsätze des IKS sowie des Risikomanagements wurden in einem Konzept festgehalten, dass vom Audit-Komitee resp. der Verwaltungskommission der SH POWER genehmigt wurde. Dazu gehören die Vorgaben zur systematischen Erfassung und Auswertung der Risiken, deren Priorisierung, die Beurteilung der Einflüsse auf das gesamte Unternehmen sowie die Einleitung und Überwachung von Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken.

Die systematisch erfassten, analysierten und priorisierten Risiken wurden in einem Risikoinventar zusammengefasst, welches der Verwaltungskommission zur Kenntnis gebracht wurde. Es wurden konkrete Massnahmen zur Handhabung der identifizierten Risiken geprüft und beschlossen. Ein periodisches Risikomanagement-Reporting an die Verwaltungskommission wurde etabliert. Ausserordentliche Vorfälle werden umgehend gemeldet. Aufgrund zu treffender Annahmen bezüglich zukünftiger Entwicklungen bei der Beurteilung der Risiken ist deren Bewertung mit einer entsprechenden Unsicherheit behaftet.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine weiteren Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche nicht entsprechend berücksichtigt wurden und einen Einfluss auf das Jahresergebnis haben oder eine Anpassung der Buchwerte von Aktiven und Passiven zur Folge hätten.

2. Erläuterungen zur Erfolgsrechnung und Bilanz

I Ertrag aus Wasserverkauf (A) und Abwasser (B)

(A) Die Produktion und gemessene Wasserabgabe an die Kunden von SH POWER entwickelte sich im Geschäftsjahr 2018 wie folgt:

Produktion und Absatz	2018	2017	Abweichung	Abweichung
	m3	m3	m3	%
Wassergewinnung	4'539'311	4'156'668	382'643	9.2
Absatz Kunden Versorgungsgebiet SH Power	3'382'468	3'298'975	83'493	2.5
Absatz Wasserversorgung anderer Gemeinden	249'486	111'389	138'097	124.0
Verlust/ Eigenverbrauch	907'357	746'304	161'053	21.6
Wasserabsatz	4'539'311	4'156'668	382'643	9.2

Ertrag aus Wasserverkauf	2018	2017	Abweichung	Abweichung
	CHF	CHF	m3	%
Ertrag aus Wasserverkauf	7'657'011	7'555'222	101'789	1.3

Im Berichtsjahr stieg die geförderte Wassermenge im Versorgungsgebiet der Stadt Schaffhausen, Hemmental und Büsingen witterungsbedingt um 9.2% auf 4'539'311 m³.

Die jährliche Wasserabgabe im Versorgungsgebiet der Stadt Schaffhausen stieg auf Grund der sehr heissen und trockenen Sommermonate gegenüber dem Vorjahr um 2.5% auf 3'382'468 m³. Im Berichtsjahr hat die Wasserversorgung Dörflingen während des Neubaus ihres Pumpwerkes die gesamte benötigte Wassermenge von Schaffhausen bezogen, daher der Anstieg beim Absatz «anderer Gemeinden» um 124.0%. Ebenso ist ein Anstieg des Verlustes/ Eigenverbrauchs um 21.6% zu verzeichnen. Dies ist auf den Hitzesommer zurückzuführen.

Der Ertrag konnte gegenüber Vorjahr leicht zulegen auf Fr. 7'657'011 (+1.3%). Ein negativer Umsatzeffekt ist begründet aufgrund der erstmalig im Jahr 2017 vorgenommen Abgrenzung und der Abgrenzungsanpassung für 2018 in Höhe von Fr. 86'966.

(B) Der neue Bereich Siedlungsentwässerung erzielte im Jahr 2018 insgesamt einen Ertrag von Fr. 4'943'848.

2 Ertrag aus Leistungen für Dritte

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verrechnung Löhne innerhalb der Werke	1'549'496	1'401'143
Betriebsführungen	261'152	261'152
Hauszuleitungen	1'662'097	1'850'670
Netzmaterial	195'009	90'643
Installationen / Inst.-Material	398'035	307'329
Diverse Verrechnungen	492	403
Total Ertrag aus Leistungen für Dritte	4'066'281	3'911'340

Die Erträge aus Leistungen für Dritte sind um 4.0% höher als im Vorjahr.

3 Diverse Erträge

	Rechnung 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF
Total Diverse Erträge	45'567	36'298

Die diversen Erträge setzen sich primär aus Rückvergütungen von Lieferanten für Jahresumsätze zusammen. Fr. 11'000 betreffen die Rückvergütung der Erträge an die Unternehmen durch das eidgenössische Departement für Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK der anteiligen CO₂ Abgabe 2018.

4 Aktivierungen / Abschreibungen

Details zu den Bewegungen des Anlagevermögens 2018:

Anlagen 2018	Anlagen und Ein- richtungen	Grundstücke und Bauten	übrige Sachanlagen	Immaterielle Anla- gen	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte und Herstellkosten					
Stand alt am 1. Januar 2018	184'767'102	5'316'842	2'547'065	0	192'631'009
Übernahme AB Abwasser	64'588'912	0	0	0	64'588'912
Umbuchung Immaterielle Anlagen	0	0	-138'671	138'671	0
Stand neu am 1. Januar 2018	249'356'014	5'316'842	2'408'394	138'671	257'219'921
Zugänge	2'566'814	0	93'933	0	2'660'747
Abgänge	-123'846	0	-692'088	0	-815'934
Stand am 31. Dezember 2018	251'798'982	5'316'842	1'810'239	138'671	259'064'734
Nettobuchwerte					
Kum. Abschreibungen Stand alt am 1. Jan. 2018	-126'114'612	-3'783'493	-1'933'672	0	-131'831'777
Übernahme WB Abwasser	-20'385'608	0	0	0	-20'385'608
Umbuchung WB Immaterielle Anlagen	0	0	47'626	-47'626	0
Kum. Abschreibungen Stand neu am 1. Jan. 2018	-146'500'220	-3'783'493	-1'886'046	-47'626	-152'217'385
Zugänge	-2'452'539	-19'798	-174'490	-26'810	-2'673'637
Abgänge	123'846	0	692'088	0	815'934
Stand am 31. Dezember 2018	-148'828'913	-3'803'291	-1'368'448	-74'436	-154'075'088
Am 31. Dezember 2018	102'970'069	1'513'551	441'791	64'235	104'989'646

Aufgrund der Integration der Siedlungsentwässerung im Berichtsjahr 2018 haben sich die Nettoaktiven erhöht. Das Anlagevermögen -Kanalisation, Regenbecken und anteilige Investitionen der ARA Röti- der Siedlungsentwässerung wurde in der Anlagenbuchhaltung der Wasserversorgung Schaffhausen aktiviert. Als Basisunterlagen dienten die Investitionen für die Siedlungsentwässerung der Jahre 1936-2017.

Die Erhöhung der Nettoaktiven beträgt Fr. 44'203'305. Dieser Zugang erfolgte nicht geldwirksam und wurde gegen die Neubewertungsreserve im Eigenkapital eingebucht. Das Ergebnis der Siedlungsentwässerung wird zur Abdeckung zukünftiger Investitionen in den Abwasserfond umgebucht, der unter der Position 30 in diesem Geschäftsbericht erläutert ist.

Details zu den Bewegungen des Anlagevermögens 2017:

	Anlagen und Einrichtungen	Grundstücke und Bauten	übrige Sachanlagen	Total Sachanlagen
	CHF	CHF	CHF	CHF
Anschaffungswerte und Herstellkosten				
Stand am 1. Januar 2017	181'967'174	5'316'842	2'450'815	189'734'831
Zugänge	2'945'113	0	96'250	3'041'363
Abgänge	-145'185	0	0	-145'185
Stand am 31. Dezember 2017	184'767'102	5'316'842	2'547'065	192'631'009
Kumulierte Abschreibungen				
Stand per 1. Januar 2017	-124'676'928	-3'763'695	-1'703'870	-130'144'493
Zugänge	-1'582'869	-19'798	-229'802	-1'832'469
Abgänge	145'185	0	0	145'185
Stand am 31. Dezember 2017	-126'114'612	-3'783'493	-1'933'672	-131'831'777
Nettobuchwerte				
Am 31. Dezember 2017	58'652'490	1'533'349	613'393	60'799'232

Im Jahr 2018 wurden die immateriellen Anlagen aus den übrigen Sachanlagen in eine eigene Kategorie umgegliedert. Für 2017 wurden die Werte innerhalb der übrigen Sachanlagen belassen.

Zusammenstellung Investitionen	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Eigenleistungen SH Power	505'983	788'944
Materialverbrauch für Investitionen	647'107	975'859
Total aktivierte Eigenleistungen für Investitionen	1'153'090	1'764'803
Fremdleistungen für Investitionen	2'942'783	2'529'961
Investitionen in Kleinanlagen	114'647	362'610
Subventionen und Anschlussgebühren	-1'549'773	-1'616'011
Total Investitionen	2'660'747	3'041'363

5/6 Materialverbrauch und Fremdleistungen

Materialverbrauch	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Materialverbrauch für inner- und ausserbetriebliche Leistungen	1'448'970	1'410'860
Materialverbrauch für Investitionen	647'107	975'859
Total Materialverbrauch	2'096'077	2'386'719

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Fremdleistungen	6'760'674	3'365'404
Fremdleistungen für Investitionen	-2'942'783	-2'529'961
Fremdleistungen für Betrieb und Unterhalt	3'817'891	835'443

Durch die Übernahme der Siedlungsentwässerung haben sich die Fremdleistungen für inner- und ausserbetriebliche Leistungen erhöht. Die Mehrkosten stehen im Zusammenhang mit dem Unterhalt der Kläranlage (ARA-Röti) und dem Unterhalt des Abwassernetzes.

7 Personalaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Besoldungen	4'615'396	4'326'392
Zulagen	113'833	112'042
Gesetzl. Sozialleistungen	371'252	334'087
Vertragliche Sozialleistungen	718'977	590'380
Übriger Personalaufwand	169'206	89'914
Total Personalaufwand	5'988'664	5'452'816

Der gesamte Personalaufwand der Wasserversorgung Schaffhausen schliesst mit Fr. 5'988'664 um Fr. 535'848 über dem Vorjahreswert ab. Die Erhöhung resultiert hauptsächlich aus der Übernahme des Personals des Siedlungsentwässerungsbereich im Jahr 2018. Der übrige Personalaufwand ist im Wesentlichen durch die höhere Belastung der Krankentaggeld-Prämie angestiegen. Im Besoldungsaufwand der Wasserversorgung Schaffhausen sind die an die Neuhauser Werke verrechneten, anteiligen Besoldungen enthalten. Diese wurden an die Neuhauser Werke verrechnet.

Allgemein:

Die Verteilung der Besoldung auf die einzelnen Werke wird während des Geschäftsjahres nach beanspruchter Leistung pro Werk verrechnet, weshalb sich Verschiebungen zwischen den Werken ergeben können. Der gesamte Personalaufwand über alle Einzelwerke beläuft sich auf Fr. 17.693 Millionen (Vorjahr Fr. 17.620 Millionen) im Gesamten. Die Besoldungen betragen über alle Einzelwerke Fr. 13.591 Millionen (Vorjahr Fr. 14.008 Mio.).

8 Mieten und Benützungsschädigungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Gebäude- und Lagerplatzmieten	18'679	16'724
GSH, Lagerplatzmiete Werkhof Lindli	24'100	24'100
EWS Raumkosten und Nachverrechnung	80'560	80'560
Maschinen und Werkzeuge etc.	7'412	6'389
Diverses	40	40
Total Mieten und Benützungsschädigungen	130'791	127'813

9 Dienstleistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Dienstleistungen	71'291	25'776

Diese Position beinhaltet den Kostenanteil für die Revision der Jahresrechnung sowie diverse weitere Beratungsleistungen.

10 Informatikaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Informatikaufwand	189'244	146'022

Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, durch die Standardschlüssel – bewilligt durch die Verwaltungskommission. Durchgeführte Konfigurationen im System führten zu einem höheren Informatikaufwand.

11 Sach- und Haftpflichtversicherungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Kantonale Gebäudeversicherung	19'209	17'351
Feuerversicherung allg.	8'374	8'374
Maschinenbruch- und Betriebsausfallversicherung	6'209	7'326
Haftpflichtversicherungen	87'217	86'242
Übrige Sachversicherungen	29'379	24'203
Total Sach- und Haftpflichtversicherungen	150'388	143'496

12 Büroaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Telefonkosten und Mietleitungen	34'039	36'498
Porti	15'845	31'874
Drucksachen	11'202	14'689
PC- und Bankspesen	1'580	5'803
Büromaterial	3'720	3'209
Fotokopien	6'035	8'615
Diverser Büro- und Verwaltungsaufwand	8'537	6'987
Total Büroaufwand	80'958	107'675

Der Büroaufwand konnte im Jahr 2018 deutlich reduziert werden. Insbesondere die Kosten für Porti und Drucksachen sanken um Fr. 19'516 gegenüber dem Vorjahr.

13 Vergütungen und Spesen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Sitzungsgelder VK, VR	3'864	2'315
Reise- u. Verpflegungsspesen, Tagungen	4'223	16'728
Repräsentationsspesen	2'845	1'795
Fahrzeugentschädigungen	40	861
Total Vergütungen und Spesen	10'972	21'699

Reise- und Verpflegungsspesen werden primär durch Mitarbeitende, welche Kurse und Ausbildungen absolvieren, verursacht. Mit Fr. 4'223 liegen die Kosten für Reisen, Verpflegung und Tagungen im Jahr 2018 wieder auf einem niedrigeren Niveau.

14 Übrige Abgaben

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Konzessionsabgaben	26'534	26'542
Gebühren Eidg. Amtsstellen, Vermessungsamt	260	0
Fahrzeuggebühren	5'948	3'043
Lizenzgebühren	8'102	480
Total Übrige Abgaben	40'844	30'065

Den grössten Anteil innerhalb dieser Position stellt das Kantonale Tiefbauamt mit Fr. 26'534 für die Konzessionsabgaben im Zusammenhang mit der Nutzung des Grundwassers der Rheinhalde und der Warthau in Rechnung. Der Anstieg bei den Lizenzgebühren kommt aus dem Jahresbeitrag über Fr. 6'300 für Wartungsarbeiten im Bereich der Siedlungsentwässerung. Die Fahrzeuggebühren beinhalten die Fahrzeug-Prüfungskosten des Strassenverkehrsamtes und die Kosten für Parkbewilligungen im Stadtgebiet, die 2018 erstmals angefallen sind.

15 Beiträge

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge an Fachverbände	25'008	23'309
Übrige Beiträge	0	1'700
Total Beiträge	25'008	25'009

16 Marketing

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Werbedrucksachen	4'713	5'150
Medienwerbung	21'239	20'673
Sponsoring	5'521	2'005
Messen und Events, übrige Werbung	21'359	29'942
Total Marketing	52'832	57'770

Die allgemeine Aufteilung der Kosten erfolgte, wo nicht direkt zurechenbar, durch die Standardschlüssel – bewilligt durch die Verwaltungskommission.

17 Finanzaufwand

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Kontokorrentzinsen Werke	236'029	222'173
Zinsen für Darlehen	238'200	238'200
Verzinsung Abwasserfonds	2'379	0
Total Finanzaufwand	476'608	460'373

Die Verzinsung der Kontokorrentschulden verursachte Zinsen im Umfang von Fr. 236'029. Die Kontokorrentkonten zwischen den Werken werden mit 1.0 % verzinst und möglichst rasch ausgeglichen. Die Zinsen für die bestehenden Darlehen belaufen sich wie im Vorjahr auf Fr. 238'200. Siehe auch → Position 27/28. Die Verzinsung des Abwasserfonds erfolgt nach dem im Reglement festgelegten Zinssatz.

18 Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in den Fond

Im Jahr 2018 wurden nicht alle geplanten Investitionen im Abwasserbereich durchgeführt, daher erzielte diese Sparte einen Überschuss von Fr. 1'210'403. Der Überschuss wird gemäss den Vorgaben in den bestehenden Abwasserfond umgebucht.

19 Ausserordentlicher Ertrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Auflösung dubiose Debitoren und wiedereingebrachte Debitorenverluste aus Vorjahren	0	11'519
Vergütung Visana Kollektiv-KTG, Unfallzusatzvers.	0	9'159
Diverse ausserordentliche Erträge	0	17'690
Total Ausserordentlicher Ertrag	0	38'368

Im Jahr 2018 wurden keine ausserordentlichen Positionen gebucht oder im operativen Ergebnis bzw. in den entsprechenden Sachkonten enthalten.

20 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'021'324	7'006'450
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	0	7'488'668
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	7'021'324	14'495'118

Forderung aus Lieferung und Leistungen Nahestehende im Jahr 2017 zeigt das Guthaben gegenüber der Stadt aus der Übertragung des Abwasserfonds.

21 Kontokorrent Werke

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Gaswerk Neuhausen	1'020'332	927'963
Wasserwerk Neuhausen	1'270'898	1'213'145
Total Kontokorrente - Guthaben	2'291'230	2'141'108

22 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Diese Position beinhaltet die Abgrenzung für nicht verrechnete Energielieferungen von Fr. 392'247 (Vorjahr Fr. 448'696). Die übrigen Fr. 104'114 betreffen verschiedene weitere Abgrenzungen für die Jahresrechnung 2018.

23 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Dritte	1'690'125	3'792'858
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen Nahestehende	534	178
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1'690'659	3'793'036

24 Übrige Verbindlichkeiten

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Übrige Verbindlichkeiten	153'829	46'836

Die übrigen Verbindlichkeiten betreffen Mehrwertsteuerverbindlichkeiten gegenüber der eidgenössischen Steuerverwaltung.

25 Kontokorrentschulden gegenüber Werken

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Stromversorgung	14'408'202	21'826'447
Gasversorgung Schaffhausen	5'175'790	4'114'526
Total Kontokorrente - Verbindlichkeiten	19'583'992	25'940'973

Die Kontokorrentkonten werden mit 1.0% verzinst und unterjährig zwischen den Werken möglichst rasch ausgeglichen.

26 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Total Passive Rechnungsabgrenzungsposten	610'307	324'425

Bei den passiven Rechnungsabgrenzungsposten handelt es sich um die Abgrenzung von Ferienguthaben über Fr. 223'690 (Vorjahr Fr. 248'500). Für die Abgrenzung der Kosten für die ARA-Röti (Kläranlage) wurden Fr. 311'581 und für die Mehrwertsteuer Vorsteuerkürzung wurden Fr. 39'858 berücksichtigt. Die restlichen Fr. 35'178 betreffen zahlreiche kleinere Positionen zur Abgrenzung der Jahresrechnung.

27/28 Darlehen

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Darlehen Dritte (Zentralverwaltung Stadt SH)	6'000'000	6'000'000
Darlehen bei EWS und GSH	10'000'000	10'000'000
Total langfristige Verbindlichkeiten	16'000'000	16'000'000

29 Übrige Rückstellungen

Die Übrigen Rückstellungen enthalten zwei Positionen. Die Übergangsrenten unserer pensionierten Mitarbeitenden wurden bis zum Ende der Laufzeit der Übergangsrente berechnet und eine Anpassung der Rückstellung für diese Verpflichtungen von Fr. 144'760 um Fr. 65'223 auf Fr. 209'983 vorgenommen.

Für eine vorgesehene Böschungsbefestigung, die 2019 abgeschlossen wird, sind die erwarteten Kosten in Höhe von Fr. 100'000 als Rückstellung zurückgestellt worden.

30 Fonds zweckgebundene Einlage für Abwasserentsorgung

Die Abteilung Abwasserentsorgung wurde mit Stichtag per 1. Januar 2018 operativ durch die Wasserversorgung Schaffhausen übernommen und geführt.

Per 31. Dezember 2018 wurde das Jahresergebnis 2018 der Sparte Abwasser in Höhe von 1'210'403 in den Abwasserfond umgebucht. Der Fond erhöhte sich dadurch von Fr. 7'488'668 auf Fr. 8'699'819. In den nächsten Jahren wird mit hohen Investitionen für die Erneuerung der Abwasserleitungen gerechnet. Der Fond soll die zukünftigen finanziellen Mehrausgaben abdecken.

31 Gewinnvortrag

	Rechnung 2018	Rechnung 2017
	CHF	CHF
Jahresergebnis	1'680'484	1'484'014
Gewinnvortrag aus Vorjahr	2'699'698	1'215'684
Total Gewinnvortrag per 31.12.	4'380'182	2'699'698

32 Neubewertungsreserven

Aufgrund der Übernahme des Abwassernetzes haben sich die Nettoaktiven um Fr. 44'203'305 erhöht. Die Gegenbuchung des Zuganges ist über die Neubewertungsreserve verbucht worden (siehe auch Position 4).

Die Neubewertungsreserven haben sich damit von Fr. 28'054'561 auf Fr. 72'257'865 erhöht.

In Anlehnung an aktienrechtliche Bestimmungen sind die Neubewertungsreserven nicht ausschüttbar.

3. Erfolgsrechnung 2018 und Budget 2018 - nicht testiert

		Erläute- rungen	Rechnung 2018 CHF	Budget 2018 CHF	Rechnung 2017 CHF	
Ertrag	Ertrag aus Wasserverkauf	1	7'657'011	7'480'000	7'555'222	
	Ertrag aus Abwasser		4'943'848	4'709'500	0	
	Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		12'600'859	12'189'500	7'555'222	
	Ertrag aus Leistungen für Dritte	2	4'066'281	4'058'315	3'911'340	
	Diverse Erträge	3	45'567	20'500	36'298	
	Debitorenverluste		-4'192	-8'000	-5'337	
	Bestandesänderung Aufträge in Arbeit		786'800	0	-177'100	
	Aktivierete Eigenleistungen	4	1'153'090	2'549'000	1'764'803	
	Übriger Betriebsertrag		6'047'546	6'619'815	5'530'004	
	Betriebsertrag		18'648'405	18'809'315	13'085'226	
Aufwand	Materialverbrauch	5	2'096'077	2'659'100	2'386'719	
	Fremdleistungen	6	3'817'891	3'512'000	835'443	
	Aufwandsminderungen		-47'500	-1'000	-13'611	
	Material und Fremdleistungen		5'866'468	6'170'100	3'208'551	
	Personalaufwand	7	5'988'664	6'337'590	5'452'816	
	Mieten und Benützungsschädigungen	8	130'791	128'550	127'813	
	Dienstleistungen	9	71'291	31'000	25'776	
	Informatikaufwand	10	189'244	185'200	146'022	
	Sach- und Haftpflichtversicherungen	11	150'388	149'923	143'496	
	Büroaufwand	12	80'958	89'715	107'675	
	Vergütungen und Spesen	13	10'972	18'396	21'699	
	Übrige Abgaben	14	40'844	32'230	30'065	
	Beiträge	15	25'008	23'150	25'009	
	Marketing	16	52'832	57'511	57'770	
	Übriger Betriebsaufwand		752'328	715'675	685'325	
	Abschreibungen	4	2'673'637	4'248'000	1'832'469	
	Betriebsaufwand		15'281'097	17'471'365	11'179'161	
	Betriebsergebnis [EBIT]		3'367'308	1'337'950	1'906'065	
	Finanz-	Finanzertrag		187	1'000	0
	Ergebnis	Finanzaufwand	17	-476'608	-500'000	-460'419
Fonds- Veränderung	Entnahme (+) aus/Zuweisung (-) in den Fond	18	-1'210'403	212'000	0	
	Ordentliches Unternehmensergebnis		1'680'484	1'050'950	1'445'646	
A.O. Erfolg	Ausserordentlicher Ertrag	19	0		38'368	
Jahresergebnis			1'680'484	1'050'950	1'484'014	

4. Bericht der Revisionsstelle



Wasserversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle
zur Jahresrechnung
an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen
Jahresrechnung 2018

KPMG AG
Zürich, 18. März 2019
Ref. sj



Bericht der Revisionsstelle an den Stadtrat der Stadt Schaffhausen betreffend

Wasserversorgung Stadt Schaffhausen, Schaffhausen

Bericht der Revisionsstelle zur Jahresrechnung

Als Revisionsstelle haben wir die beiliegende Jahresrechnung der Wasserversorgung Stadt Schaffhausen, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang, für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Verantwortung der Verwaltungskommission

Die Verwaltungskommission ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung einer Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist die Verwaltungskommission für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Revisionsstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards vorgenommen. Nach diesen Standards haben wir die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen an die Zulassung gemäss Revisionsaufsichtsgesetz (RAG) und die Unabhängigkeit (Art. 728 OR) erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbaren Sachverhalte vorliegen.

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben der Verwaltungskommission ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

KPMG AG



Silvan Jurt
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dave Gautschi
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 18. März 2019

Beilage:

- Jahresrechnung bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung, Eigenkapitalnachweis und Anhang